

Die Käferfauna von Oberösterreich.

Systematisches Verzeichnis der in Oberösterreich bisher beobachteten
Käfer.

Zusammengestellt

von

Dr. K. W. v. Dalla Torre,

k. k. Professor.

VORWORT.

Mehrfache Gründe und unter diesen die langjährige Verzögerung, welche das Zustandekommen einer „Synopsis der Insekten Oberösterreichs“ in Form von analytischen Tabellen innerhalb des engen Raumes unseres Vereins-Berichtes erlitten hätte, nicht als der unmassgeblichste, haben mich bewogen, von meinem früheren Plane abzugehen und vor der Hand das vorliegende „Systematische Verzeichnis der in Oberösterreich bisher beobachteten Käfer“ erscheinen zu lassen.

Was ich dabei anstrebte, war mit demselben zunächst ein vollständiges Verzeichnis der in diesem ziemlich natürlich begränzten Faunengebiete bisher aufgefundenen Käfer zu geben, durch welches einerseits nachgewiesen wird, dass die „*Fauna austriaca*“ noch manches Zuwachses gewärtig sein kann, indem an einem Dutzend für das Gebiet neue Arten hier verzeichnet werden konnten, während andererseits die beiden Schwesterprovinzen Oesterreich ob und unter der Enns auch in ihrem faunistisch wie klimatisch verschiedenen Charakter auftreten: dieses mit vielen mediterranen Formen, welche jenem fehlen, und jenes mit manchen Alpenformen, welche diesem mangeln.

Ein weiterer Zweck der Arbeit schwebte mir darin vor, die innerhalb eines engeren Faunengebietes vorfindigen Arten auch in Bezug auf ihre Variabilität und Variationen etwas genauer zu studieren, ein Zweig, der bisher ziemlich vernachlässigt wurde, während er gerade jetzt, wo die Konstanz und Variabilität der Arten zu einem so geistreichen Kampfe Veranlassung gibt, von grösserem Interesse erscheint als je, und es daher wol als eine Hauptaufgabe bei Abfassung einer engeren Fauna geboten sein

mag, durch möglichste Aufmerksamkeit in diesem Punkte ein recht reichliches Vergleichsmateriale zu sammeln.

Endlich intentirte ich durch diesen Aufsatz die Anregung zu einer neuen Beobachtung zu geben, in Bezug auf den Wechsel einer Fauna im Laufe der Jahre und Jahrzehnte. — Arten, die früher als „gemein“ bezeichnet wurden, sind heute — Dank der gesteigerten Kultur, die uns alljährlich neue Boden-Verwertungsmittel zuweist, oder Unkultur, die mit Fanatismus nach und nach die Thier- und speziell die Insektenwelt von der Vegetationsdecke abschaben lehrt — Raritäten oder verschwundene Grössen: worin mag der Grund hievon liegen und wohin mag das mit der Zeit führen? Die Zukunft wird es zeigen; hier sei das Bild gegeben, das sich dem Sammler vor hundert Jahren bot — und heute bietet! Ich habe aus letzterem Grunde genau die Zitate der älteren Autoren dieses Faunengebietes wiedergegeben, soweit sie lösbar sind, und es möge aus diesem Grunde das Verzeichnis der Literatur, soweit es Käfer behandelt, folgen, da durch dasselbe einzelne Zitate meiner Arbeit verständlich werden. Es sind dies folgende Arbeiten:

- Schrank Fr. v. P.: Beiträge zur Naturgeschichte. Leipzig. Fritsch. 1776. 8. tab. 7. pg. 137;
- do. *Enumeratio Insectorum Austriae indigenorum.* August. Vindel. Klett 1781. 8. pg. 9 und 548. tab. 4;
- do. Kritische Revision des österreichischen Insekten-Verzeichnisses. Füssly Neues Mag. Tom. 1. 1782. pg. 135—168 und 263—306;
- Moll C. E.: Naturalhistorische Briefe über Oesterreich. Salzburg 1785. 8. 2 Vol.;
- Schrank Fr. v. P.: Bairische Reise. München, Strobl. 1786. 8. pg. 276. tab. 2;
- Dufschmid C.: *Fauna austriaca etc.* Linz und Leipzig. Akad. Buchhandl. 8. Tom. 1—3, 1805, 1812 u. 1825. pg. 311, 311 und 288;
- Schultes J. A.: Reisen durch Oberösterreich in den Jahren 1794, 1795, 1802, 1803, 1804 und 1808. Stuttgart, Cotta. 2 Vol. 1809—1810, 20 tab., 1 Karte;
- Sartori Fr.: Neueste Reisen durch Oesterreich, Salzburg, Berchtesgaden, Kärnthen und Steiermark, in statistisch geogr. naturhistorischer Hinsicht. Wien, A. Döll. 1811. 3 Vol.;

- Germer E. Fr.: Reise durch Oesterreich, Tirol nach Dalmazien und in das Gebiet von Ragusa. Tom. 1. 1814. Leipzig. Melzer, Tom 2. 1817. Leipzig, Brockhaus. 8. tab. col.;
- Kliemstein J.: *Dissertatio enumerans genera Coleopterorum in Duftschmid „Fauna Austriaca“ descripta. Lincii. 1817. 4. pg. 30;*
- Krakowizer J.: *Enumeratio systematica Curculionidum Archiducatus Austriae Diss. Vindobonae 1842. 8. pg. 80;*
- Redtenbacher W.: *Quaedam genera et species Coleopterorum Archiductus Austriae nondum descriptorum. Diss. inaug. Vindobonae 1844. 8. pg. 30;*
- do. L.: *Tentamen dispositionis generum et specierum Coleopterorum pseudotrimerorum Archiductus Austriae. Diss. inaug. Vindobonae 1844. 8. pg. 32;*
- do. *Fauna austriaca etc. Wien. Gerold. Ed. 1. 1849. 8. pg. 27 und 883. tab. 2;*
- Hinteröcker J. N.: Beiträge zur Fauna von Linz in Verh. Zool. Bot. Gesellsch. Tom. 5. 1855. pg. 44—45;
- Hinterberger Jos.: Beiträge zur Charakteristik der oberösterreichischen Hochgebirge im Berichte des Museum Franc. Carol. in Linz. Tom. 18. 1858. pg. 18—36;
- Redtenbacher E.: *Fauna austriaca etc. ibid. Ed. 2^o. 1858. 8. pg. 136 und 1017. tab. 2;*
- Henschel G.: Mittheilungen aus dem Gebiete der Entomologie; Verzeichnis der Käfer im Mühlkreise. Bericht des Museum Franc. Carol. Linz. Tom. 21. 1861. pg. 41;
- Hinteröcker J. N.: Schloss Neuhaus mit seiner nächsten Umgebung etc. im Berichte des Museum Franc. Carol. in Linz. Tom. 23. 1863.
- Urban E.: Einiges über die Naturverhältnisse von Freistadt im Programm des k. k. Realobergymn. 1872. pg. 4—6;
- Redtenbacher E.: *Fauna austriaca etc. ibid. Ed. 3^o. 1874. pg. 153, 564 und 571;*
- Urban E.: Ueber einige Vorkommnisse in der Gegend von Freistadt im Jahresber. Verein f. Naturkunde in Oesterreich ob der Enns. Tom. 6. 1875. pg. 53—55 und

- Urban E.: Phänologische Notizen aus Freistadt. Ibid. Tom. 6—8. aus den Jahren 1875—1877.
- Rupertsberger M.: Entomologische Skizze vom Mühlviertel. Ibid. Tom. 7. 1876.
- Fritsch C.: Jährliche Periode der Insektenfauna von Oesterreich-Ungarn. 2. die Käfer; in Denkschriften der k. k. Akad. der Wissenschaften in Wien. Tom. 37. 1877. — (Phänol. Beob. v. St. Florian, Ischl, Kirchdorf, Kremsmünster, Linz, Micheldorf.)
- Autor: Synopsis der Insekten Oberösterreichs im Berichte des Vereines für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns. Tom. 8. 1877. (Carab.—Hydrophil.)
- Rupertsberger M.: Unter Ameisen. Ibid. Tom. 9. 1878.

Was endlich die Ausführung der Arbeit anlangt, so bemerke ich zunächst, dass derselben namentlich behufs des leichteren Vergleiches fast ohne Ausnahme L. Redtenbachers *Fauna austriaca* Ed. 3^o zu Grunde gelegt ist, und auch die Nomenklatur nach diesem Werke wiedergegeben wird, wofern diese nicht dem Prioritätsgesetze entgegen steht; wo dagegen ältere Namen die dort gebrauchten zu verdrängen berechtigt sind, wurden diese benützt und die in der *Fauna austriaca* gebrauchten als Synonyma beige-
 setzt; auch die Namen der „Unter“gattungen wurden stets in Klammern angeführt. Andere Synonyma wurden nur dann angegeben, wenn einer der vorhin erwähnten Autoren die Art unter einem andern Namen anführt als dem im Verzeichnisse benützten. — Das zur Abfassung dieser Fauna notwendige Materiale, dessen richtige Determination durch zahlreiche Autoren und Monographen verbürgt, von denen der Herren L. Miller und L. Redtenbacher, E. Reiter, G. Kraatz, J. Kossik u. a. m. dankend erwähnt sei, bot mir zunächst die reiche Sammlung des Museum Francisco-Carolinum in Linz, welche durch des Herrn Baurat J. Knörlein (Kn.) opferwillige Unterstützung zu einer höchst kostbaren Perle des Landes angewachsen ist; dann ein äusserst reichhaltiges Verzeichnis aus der Feder des Herrn Postoffizials Emil Munganast (Mg.), welcher schon seit einem Decennium in der Gegend von Linz sammelt und dessen reiche und schöne Sammlung die Käferfauna der Umgebung von Linz in meist selbstgesammelten Stücken ziemlich komplet aufweisen kann, sowie ein weiteres Verzeichnis der vor

einigen zwanzig Jahren erbeuteten Käferarten nebst phänologischen Notizen und Höhengrängen vom Herrn Oberlehrer Fr. Strobl in Linz, dessen Sammlung in den Besitz der Mädchen-Bürgerschule übergegangen ist. Weiters sei erwähnt die ziemlich reiche Insekten-sammlung des Vereines für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns, für welche namentlich Herr Präsident Ferdinand Ritter von Schwabenau (Schw.) manch' seltenes Stück aus dem Salzkammergute spendete, und der höchst wertvollen, namentlich auf die seltenen Arten des Gebietes Bezug nehmenden Notizen des Herrn Kooperators M. Rupertsberger (Rup.), welcher um St. Florian, Windhaag, Peuerbach und Hallstatt sammelte, und des Herrn Prof. Gust. Henschel (Hnsch.), das Arten aus den verschiedensten Punkten seines einstigen Dienstbereiches enthielt. Wichtig waren mir ferner einige Arten aus der Sammlung des Pädagogiums, sowie Verzeichnisse von Arten aus Kremsmünster und Salzkammergut; ersteres erhielt ich durch die Freundlichkeit des Herrn Prof. J. Pichler (Pich.) nun in Prossnitz, letzteres durch Herrn A. Wohlbach (Wohlb.). Endlich stellten mir Herr Unterlehrer K. Achleitner eine ziemlich umfangreiche Sammlung aus der Umgebung von Braunau, und meine einstigen Schüler Heinrich Rauscher und Gust. Heindl ebensolche aus der Gegend von Steyr zur Verfügung.

Des Verfassers Verdienst ist es, das, was er auf seinen zahlreichen Exkursionen im schönen Donaulande, namentlich im Salzkammergute und um Bad Hall gesammelt, mit den zahlreichen zur Verfügung stehenden Notizen zu einem Ganzen vereinigt zu haben, wie es nun der Leser vor sich hat, unter oben ausgesprochenen einheitlichen Gesichtspunkten; möge es ihm daher gestattet sein, für das Zustandekommen desselben allen Mitarbeitern, die sich für dasselbe interessirten, den herzlichsten Dank auszusprechen und diese Arbeit zu bieten als einen Ausfluss der schönsten Rück-erinnerung an das herrliche Oberösterreich, das mir zur zweiten Heimat geworden, und möge es mir gestattet sein, diese Arbeit meinem hochverehrten Freunde, dem Herrn Baurat **Josef Knörlein**, dem Nestor der Entomologen Oesterreichs, zu widmen.

Innsbruck, 1. Jänner 1879.

Der Verfasser.

I. Carabidæ.

1. Cicindela L.

1. *C. campestris* L. Auf Aeckern, Feldern und „sandigen Wegen“ (Schrk.) nicht selten bis 2300^m. — Linz [$\frac{24}{3}$ — $\frac{15}{7}$]: Schullerberg, Ottensheim, gemein (Dft.), Haselgraben (Str.), Diesenleiten auf Feldwegen; St. Florian: am Wege zur grossen Linzer Aussicht (Mg.) und allerorts, doch nirgends sehr häufig und zahlreich; Kremsmünster: auf Feldern besonders im Frühjahr, auf Beständen mit niedrigem Wintergetreide (Pich.); Viechtwang (Str.), Freistadt (D. T.), Kirchdorf (Schdm.) u. s. w.
 Varietäten: *nigrescens* Heer auf den Alpen, *deuteros m.*, *protos m.*, *manca m.*, *simplex m.*, *conjuncta m.*, *connata* Heer, *suturalis m.*, *melanostoma m.* [Bericht 1877] — mehr weniger selten und mit der Art.

2. *C. germanica* L. Auf Stoppelfeldern und sandigen Wegstellen streckenweise nicht selten bis 2000^m. — Linz [$\frac{15}{7}$ — $\frac{18}{9}$]: Ottensheim (Schrk.), Leoding, Pöstlingberg (Dft.), im Pflaster auf Lehmboden (Str.), Kürnberg (Mg.); Gmunden (D. T.), Braunau (Achl.); Kremsmünster: an Waldrändern, nicht selten (Pich.); Kirchdorf (Schdm.) u. s. w.
 Varietäten: *cyanea* Hrb., sehr selten; *fusca m.*, *obscura* F'br., *deuteros m.*, *protos m.*, *hemichloros m.*, *seminuda m.* — vielleicht *sobrina* Gory — alle mehr weniger selten und mit der Art.

3. *C. silvatica* L. Bisher nur auf einer Waldblösse bei Braunau im August gefunden. (Achl.)

4. *C. viennensis* Schrk. Auf trockenen Sandstellen, einzeln und selten; im Hochsommer. — Linz: in der Au gegenüber der Linzer Fabrik (Dft.: *sinuata* F'br.), Schiffswerfte (Wohlb.), unweit der Eisenbahnbrücke im Sande fliegend, am Uferdamm gegen den Banglmair, sehr selten und einzeln. (Mg.)

Varietäten: *excepta m.*, *mesochloros m.* und *apicalis m.* — mit der Art.

5. *C. silvicola* Ltr. An sonnigen Waldstellen, sehr häufig; oft gesellig bis fast 2000^m aufsteigend. — Linz [$\frac{27}{3}$ — $\frac{15}{7}$]: Pfennigberg (D. T.); Diesenleiten, St. Florian (Mg.) und anderwärts.

Varietät: *tristis m.* — selten, mit der Art.

6. *C. hybrida* L. Auf sonnigen Waldwegen (Rdtb.), stellenweise sehr häufig, bis 2200^m aufsteigend. — Linz [$\frac{19}{5}$ — $\frac{15}{9}$]: falscher Haselgraben, in sandigen Hohlwegen oberhalb dem Bachl bei Urfahr (Mg.); überhaupt um Linz die gemeinste Art der Gattung; auch um Kremsmünster, in Lehmbrüchen (Pich.), Ischl u. s. w.
7. *C. riparia* Dej. Ungleich seltener als vorige Art und mehr dem Gebirge angehörig, namentlich steigt die Varietät bis 2200^m auf. Juli, August. — Linz: Rodlthal (D. T.); Ebensee und Langbathseen (D. T.), Schafberg (D. T.), Braunau. (Achl.)

Varietät: *monticola* Heer — mit der Art und höher gehend.

2. Omophron Ltr.

1. *O. limbatum* L. In angeschwemmtem Wellsande der Donau (Dft. *Scolytes limb.*) — Linz: an der Donau zwischen hervorschiessenden Grasspitzen mit hochemporgehobenem Körper spinnenähnlich umherlaufend (Kn.); nunmehr viel seltener und einzeln.

Varietät: *disjuncta* m. — mit der Art, einzeln.

3. Nottophilus Dum.

1. *N. rufipes* Curt. Einzeln und sehr selten bei Linz am Wege zum Kalvarienberg (D. T.), im Herbst. (Mg.)
2. *N. biguttatus* Fbr. Unter Steinen, sehr häufig und über 2000^m aufsteigend. — Linz [$\frac{6}{5}$ — $\frac{4}{9}$]: (Dft. *semipunctatus* Fbr.) überall an feuchten Waldstellen, Baumstränken und unter modernder Rinde (Mg., D. T.); auch um Kremsmünster (Pich.), Ischl (Wohlb.) Freistadt u. s. w.
- Varietät: *semipunctatus* Fbr. — einzeln, mit der Art.
3. *N. aquaticus* Fbr. Häufig, namentlich unter Steinen und Rinden, vertikal über 2000^m aufsteigend. — Linz [$\frac{14}{3}$ — $\frac{30}{9}$] (Dft.): ebenso häufig wie vorige Art, selten mit ihr zusammen; auch um Kremsmünster (Pich.) und anderwärts.
4. *N. palustris* Dft. Unter Steinen, abgefallenem Laub und Baumrinden, selten. — Linz [$\frac{9}{2}$ — $\frac{15}{5}$] (Dft.): wie vorige; auch um Kremsmünster (Pich.) und Steyr.

4. Elaphrus Fbr.

1. *E. uliginosus* Fbr. Auf Grasplätzen und an Ufern; sehr selten und nur früher bei Linz auf der Strasserinsel aufgefunden (Kn.); seither wol verschwunden.

Varietät: *italica* m. — mit der Art.

2. *E. cupreus* Dft. Stellenweise, doch nicht häufig; vertikal bis 1000^m aufsteigend. — Linz: Donauufer (Str.), Kirchschatz (Dft.), St. Florian, an schattigen Pfützen häufig (Rup.); Ebensee (D. T.) und Wallern (Rup.)
3. *E. aureus* Müll. Linz: am Donauufer und auf der Strasserinsel (Kn.); seither verschwunden; Enns: am Ennsufer (Rup.)
4. *E. Ullrichi* Rdtb. Linz: an der Donau, sehr selten. (D. T.)
5. *E. riparius* Fbr. Einzeln und nicht selten, namentlich an den Donauufem. — Linz: in der Au bei der Fabrik nach Dft. sehr gemein; am Donauufer beim Banglmair, in den Auen um die Schiffswerfte, auf der Strasserinsel u. s. w. (Mg., D. T.), stellenweise sehr zahlreich; Gmunden: am See. (D. T.)

5. *Blethisa* Bon.

1. *B. multipunctata* L. Einzeln und nur mehr höchst selten. — Linz (Dft.): ein Stück am Wege zur Giselawarte am Rande einer Lache (Mg.); Braunau, im August (Achl.), Kremsmünster. (Pich.)
 Varietäten: *chlorotica* m., *aerosa* m., *rufipes* m. — mit der Art.

6. *Nebria* Ltr.

1. *N. livida* L. Nach Dft. „unter Steinen am Donauufer gemein“; jetzt ungleich seltener als folgende Art und stets einzeln, namentlich die Varietät. — Linz (Dft): gegen Kleinmünchen (D. T.), Pleschingerau (Mg.); Goisern (D. T.), Kremsmünster. (Pich.)
 Varietät: *lateralis* Febr. — einzeln und selten mit der Art.
2. *N. picicornis* Fbr. Unter Steinen, nach Dft. gemein; jetzt wol seltener, bis 1000^m aufsteigend. — Linz [$\frac{10}{5}$ — $\frac{4}{9}$]: am Donauufer (Dft.), Pleschingerau (Mg.); auch um Kremsmünster (Pich.), Enns, Steyr u. s. w.
 Varietäten: *melanocephala* m. und *flavescens* m. — einzeln mit der Art.
3. *N. (Alpaeus) Hellwigi* Pnz. Auf den Alpen häufig, besonders zwischen 2000 und 2200^m. — Speickwiese (Str.), hohe Nock im Hochsensengebirge (Hnsch.), nahe am Schneefelde u. s. w.
 Varietäten: *occipitalis* m. und *fuscipes* m. — einzeln mit der Art.
4. *N. (Alp.) stigmula* Dej. Wie vorige Art, doch mehr einzeln und mit ihr, namentlich im Salzkammergute. (Str.)
5. *N. (Alp.) castanea* Bon. Auf den höchsten Jöchern des Dachsteingebietes, sehr selten und einzeln. (Str.)
6. *N. (Alp.) brunnea* Dft. Ebenfalls auf den höchsten Alpenjöchern, selten, und bis 2300^m mit *castanea* Bon.; auf der Speickwiese (Str.), im Dachstein- und Höhlengebirge (D. T.) und den Gebirgen um Kremsmünster. (Pich.)
7. *N. (Alp.) atrata* Dej. Wie vorige Art und manchmal mit ihr, doch sehr selten; zahlreicher auf der Speickwiese. (Str.)
8. *N. (Helobia) brevicollis* Fbr. Verbreitet und an feuchten Stellen den ganzen Sommer hindurch häufig; vertikal bis 1000^m aufsteigend. — Linz [$\frac{15}{6}$ — $\frac{4}{9}$]: im botan. Garten, oft zu Hunderten, und in jüngster Zeit an Zahl bedeutend abnehmend (Mg.); auch anderwärts häufig, Kremsmünster (Pich.), Ischl (Wohlb.), Steyr, Enns, Gmunden u. s. w.
 Varietät: *rufipes* m. ungleich seltener, doch allorts.
9. *N. (Hel.) Jokischi* Strm. (Gyllenhalli Dft.) Auf den Alpen selten, doch bis 2200^m aufsteigend; im Dachstein- und Höhlengebirge (D. T.)
10. *N. (Hel.) Gyllenhalli* Schönh. (Jokischi Dft.) Selten und einzeln vom Thale bis in die Alpen bei 2130^m, unter Steinen und Brettern. — Linz [$\frac{12}{6}$ — $\frac{14}{9}$] (Dft.: Jokischii): an den Donaufern (Str.), im Haselgraben (D. T.); um Enns, Gmunden, Kremsmünster (Pich.), an der Enns und Traun (Rup.), am hohen Nock im Hochsensengebirge unter Steinen nahe am Schneefelde, mit *N. Hellwigi* (Hnsch.) und anderwärts.
11. *N. (Hel.) fasciatopunctata* Müll., aus den Steyrer Alpen bekannt, fand Hr. Professor J. Pichler im Hochgebirge bei Kremsmünster.

7. *Leistus* Fröhl.

1. *L. spinibarbis* Fbr. Sehr selten und einzeln auf Wegen, im Mai. — Linz (Str.): bei Grein längs des Kreuzener Baches unter Steinen (Hnsch.); Steyr. (D. T.)
2. *L. ferrugineus* L. Wol die häufigste Art dieser ohnehin spärlich vertretenen Gattung, doch nur selten zu mehreren; unter Steinen und Rinden. — Linz [$\frac{10}{8}$ — $\frac{12}{9}$]: Donauufer (Dft.: *rufescens* Fbr.). botan. Garten (Mg.), im Donauschlamme (Str.); Kremsmünster (Pich.), Braunau. (Achl.)
Varietäten: *fusco-æneus* Fbr., *Bructeri* Pnz., *terminatus* Fbr. — mit der Art einzeln.
3. *L. rufescens* Fbr. Sehr selten und ganz einzeln unter Steinen und Rinden. Mai—Aug. — Linz (D. T.) und Braunau. (Achl.)
4. *L. nitidus* Dft. Auf Alpen bei 1870—1900^m höchst selten; namentlich um Ischl. (D. T.)
5. *L. rufomarginatus* Dft. Ganz einzeln auf Wegen. Linz: Margarethen (Juli, D. T.) und Ebensee. (D. T.)
6. *L. piceus* Frhl. (Fröhlichii Dft.) Auf den Alpen bis 1870^m aufsteigend, doch sehr selten; Traunstein. (D. T.)

8. *Procerustes* Bon.

1. *P. coriaceus* L. Gemein an feuchten, schattigen Orten, besonders in Gärten, namentlich in der zweiten Hälfte des Sommers und bis 1000^m aufsteigend. — Linz [$\frac{18}{4}$ — $\frac{20}{9}$] (Dft.): im botan. Garten, städtische Sandstätte, Schiffswerfte (Mg.) u. s. w.; Kremsmünster in kleinen Gehölzen, nicht häufig (Pich.), auch um Freistadt, Ischl (Wohlb.), Braunau (Achl.), Steyr u. s. w. — Die Varietät *spretus* Dej. fehlt gänzlich.

9. *Carabus* L.

1. *C. clathratus* Fbr. Diese schöne Art erhielt ich von einem Schüler aus der Gegend von Steyr. (D. T.)
2. *C. repercussus* Drap. (Ullrichii Grm.). „Nicht sehr selten“, doch einzeln; die ♂ häufiger. Juli — bis Sept. — Linz: (Dft. *morbillosus* Febr.) botan. Garten u. s. w.; Kremsmünster so häufig wie *C. cancellatus* Jll.; Ischl u. s. w. — Ein Stück von Kremsmünster zeigt verkümmerte *Elythra* nach Art der Staphyliniden.
Varietäten: *cupreo-æneus* m., *viridi-æneus* m. — bilden die Art; *picipes* m. — ist einzeln.
3. *C. granulatus* L. „Sehr gemein“ und allenthalben bis 1000^m; überwintert in grossen, selbstgemachten Löchern in der Erde, sowie unter Steinen und Rinden. (Str.). — Linz, Steyr, Ischl, Kremsmünster u. s. w.
Varietäten: *cupreo-æneus* m., *viridi-æneus* m. und *nigro-æneus* m. — bilden die Art; *rubripes* m. — ist selten.‡
4. *C. interstitialis* Dft. Unter denselben Verhältnissen wie vorige, doch seltener im Verhältnisse 1:30. — Ich kenne sie nur aus Linz: Rodlthal (D. T.) und Steyr.
Varietäten: *rubripes* m. — *femoribus rubris* — ebenda seltener als die Art.

5. *C. monilis* Fbr. Selten und einzeln und kaum 500 ^{m/} hoch aufsteigend. Juni. — Grein: Kreuzen (D. T.) und Greinburg (Hnsch.); im Alpengebiete noch nicht gefunden.
 Varietäten: *viridescens m.* und *azurescens m.* — Beide selten.
6. *C. cancellatus* Jll. Gemein allerorts unter Steinen, an Wegen und in Wäldern bis 2000 ^{m/}, überwintert wie *C. granulatus* L. in grossen Löchern, und in Kellern. — Linz [¹⁰/₂ — ¹⁵/₉], Kremsmünster, Ischl u. s. w.
 Varietäten: *cupro-æneus m.* und *viridi-æneus m.* — bilden die Art; *rubrofemoratus m.* — ist ziemlich selten.
7. *C. emarginatus* Dft. Wie *cancellatus*, manchmal mit ihr, im Ganzen ungleich seltener. — Um Linz zahlreich im Garten des Pädagogiums, auch um Steyr.
8. *C. auratus* L. Im gebirgigen Theile des Landes nicht selten; ich kenne Stücke von Braunau (Achl.), Ischl (D. T.) und Molln. (Str.)
 Varietäten: *viridi-auratus m.* — und *opacoviridis m.* — bilden die Art; *nigripes m.* — ist selten.
9. *C. (Chrysocarabus Thms.) auronitens* L. In Gebirgsgegenden, stellenweise bis in die Voralpen und Alpen bei 2000 ^{m/} Höhe noch anzutreffen. — Linz (Dft.): Kirchschatz (Str.), Hasel- und Hornbachgraben (Mg.), Pöstling- und Pfennigberg (D. T.), Diesenleiten- und Hofstättergraben (Mg.); im Hausruckwald bei Ried (Pich.) und bei Braunau (Achl.), nicht besonders selten; in der Ebene bei Peuerbach, nicht selten. (Rup.)
 Varietäten: *viridi-auratus m.* u. *azureo-auratus m.* — bilden die Art; *picipes m.* — ist selten.
10. *C. nitens* L. Aus Oberösterreich in der Sammlung des Pädagogiums.
11. *C. (Chaetocarabus Thms.) intricatus* L. Unter Steinen und Fichtenrinden, auf Waldwegen sehr häufig bis 1200 ^{m/}. — Linz [¹⁹/₂ — ¹⁵/₇] (Dft.), besonders am linken Donauufer auf Urgestein (Str.), guter Rath (D. T.); Kremsmünster, Ischl, Braunau u. s. w.
 Varietäten: *obscurus m.* — selten und einzeln; *chlorizans m.* mit grünem Schimmer der Flügeldecken, sehr selten. (Mg.)
12. *C. (Hygrocarabus Thms.) nodulosus* Crtz. Sehr selten. Von Hrn. C. Duftschmid in Oberösterreich entdeckt. Liebt die Bewässerungsgräben der Wiesen, in welchen er oft zur Hälfte des Körpers im Wasser stehend, auf Beute lauert (Kn.); auch in Wäldern. (Str.) — Linz [²⁴/₁₄ — ¹⁵/₈]: Haselgraben und Wilheringerwald (Dft.); von Hrn. Prof. G. Henschel häufig gesammelt im oberen Thale der Schwarzaist unterhalb der Ruine Pransegg auf nassen Wiesen unter gelegten Brettern (Kirchensteig).
13. *C. (Megadontus Sol.) violaceus* L. Auf Wegen und Feldern, in Gärten und unter Steinen häufig bis 2000 ^{m/}. — Linz [¹⁵/₆ — ²⁵/₉]: botan. Garten (Mg.) u. s. w.; Kremsmünster (Pich.); zahlreicher im Gebirge um Ischl, Steyr u. s. w.
14. *C. (Meg.) Geynari* Strm. (*obliquus* Thms. pt.). Sehr selten, und nur in der Alpenkette zwischen 1500 und 2500 ^{m/} Höhe zu treffen: Ischl-, Gmunden- und Kremsmünstergebirge u. s. w.

15. C. (Meg.) *Neesii* Hopp. Ganz einzeln mit voriger in den Alpen des Salzkammergutes. (Wohlb.)
16. C. (Meg.) (*purpurascens* Fbr.) Von Hrn. C. Duftschmid bei Altenburg²⁷⁰⁷ aufgefunden; neuerdings bei Kremsmünster — ein Stück. (Pich.) ^{v. submontano Pich.}
17. C. (Meg.) *exasperatus* Dft. Findet sich, wengleich sehr selten, um 2500 ^m — im Salzkammergute. (Wohlb.)
18. C. *Glabratus* Payk. Im Ganzen selten und einzeln, unter Steinen und Rinden. — Linz: Kirchschatz (Dft., Mg.), Hasel- und Hornbachgraben (Str.), Giselawarte (Mg.), Freistadt (Rup.), Hirschtbach (Str.) und überhaupt in den umliegenden Wäldern auf Granitboden häufiger (Mg.), Braunau. (Achl.)
19. C. *convexus* Fbr. Auf den Alpen ungleich häufiger als im Thale, wo er nur einzeln und selten ist. Linz [$\frac{24}{13}$ — $\frac{7}{9}$]: Kirchschatz (Dft.), Wildberg und Luftenberg (Str.), Diesenleiten unter Kuchung (Mg.), unter Baumblättern an der Donau (Pich.), St. Florian (Rup.) und Kremsmünster. (Pich.)
 Varietäten: *caeruleomarginatus* m. und *viridimarginatus* m. bilden die Art.
20. C. *Scheidleri* Pnz. Sehr häufig und variabel, namentlich in den Gärten zahlreich; auch auf Wegen, Aeckern und unter Steinen bis 1000 ^m aufsteigend. — Linz [$\frac{6}{15}$ ($\frac{29}{13}$)— $\frac{25}{9}$]: botan. Garten massenhaft (Mg.) und allorts, Kremsmünster, in Löchern, welche die Kleeständer zurücklassen (Pich); auch um Braunau (Achl.), Steyr u. s. w.
 Varietäten: Es lassen sich zwei Hauptcolorite annehmen, grün Spätsommer und Herbst und blau Frühling und Sommer. Unter den grünen sind die ganz saftgrünen Arten mit seidenähnlichem Schimmer (*var. virescens* m.) wol die seltensten (auf circa 150 Stücke je 1). An sie schliessen sich die hellgoldgrün-schimmernden (*var. aurescens* m.) und die feurig kupferrothen Färbungen an (*var. metallescens* m.); die gewöhnlichsten sind die bronzegrünen (*var. fuscescens* m.) — Von den blauen nehmen die erste Stelle die rein kornblumenblauen ein (*var. caeruleescens* m.); an sie reihen sich die hellrothvioletten (*var. aërginescens* m.) und vermitteln den Uebergang zur gewöhnlichen Form, der röthlichblauen (*var. violescens* m.). Dazwischen stehen — ganz einzelne — dunkelbronzene Färbungen mit hellgrünem Rande (*var. elegans* m.); die seltensten aber sind die besonders im unteren Mühlviertel vorkommenden schwarzen Abarten (*var. nigrescens* m.) mit hellrothem Rande und deutlicher Granulirung der Flügeldecken. (Mg.)
21. C. *Preysleri* Dft. Sehr selten und ganz einzeln — nun wohl verschollen: Linz. (Dft.)
22. C. *nemoralis* Müll. Im Gebirge nicht selten, wengleich nur einzeln, namentlich unter Steinen; steigt fast bis 1100 ^m. — Linz [$\frac{24}{4}$ — $\frac{25}{7}$]: Hasel- und Hornbachgraben (Str.), Kirchschatz und Freinberg (Mg.); Ebensee (D. T.), Ischl (Wohlb.), Kremsmünster (Pich.), Braunau. (Achl.)
 Varietät: *tristis* m. — aus dem Rodlthale. (D. T.)
23. C. (*Melanocarabus* Thms.) *hungaricus* Fbr. Wurde von Hrn. Prof. J. Pichler bei Kremsmünster gefangen.

24. *C. (Mesocarabus Thms). catenulatus Scop.* Selten und einzeln, bis 1800 ^{m/}. — Linz: Kirchsschlag, Wildberg (Dft.) und anderwärts; bei Molln (Dft.), Kremsmünster: Lerchenwaldl (Pich.) und Steyr; Pulgarn. (Schrk.)
 Varietäten: *marginatus m.*, *azurescens m.* und *nigrescens m.* — bilden die Art.
25. *C. catenatus Pnz.* Sehr selten und einzeln bei Linz: Kirchsschlag (Dft.) und Braunau. (Achl.)
 Varietäten: *virescens m.*, *atrovirens m.*, *atropurpurescens m.* und *purpurescens m.* — bilden die Art.
26. *C. arvensis Fbr.* Unter Steinen und in Baumstrünken selten; vertikal bis 800 ^{m/}. — Linz [¹³/₂—¹²/₇]: Haselgraben (D. T.), Diesenleiten (Mg.), Grein: Kreuzen 15 Stücke (D. T.); Kremsmünster (Pich.), Gmunden und Steyr.
 Varietäten: *cuprescens m.*, *virescens m.* und *fuscescens m.* — bilden die Art; *pomeranus Oliv* — ist sehr selten.
27. *C. hortensis L.* Selten und einzeln, bis 1000 ^{m/} und höher. — Linz (²⁴/₄—¹⁵/₇): Hasel- und Hornbachgraben (Mg.), Pöstlingberg (Str.); Wildberg (Dft.), Kirchschlager Kurhaus, Schauerwald, Bachl und Giselawarte (Mg.); Molln (Dft.) und Oberneukirchen. (Str.)
 Varietäten: *viridi-æneus m.* und *cupreo-æneus m.* — bilden die Art.
28. *C. Linnaei (Pnz.) Dft.* Stellenweise häufiger und zahlreich, so im Mühlkreise mit *C. irregularis* in den Rubener und Stiftinger Forsten bei Königswiesen u. Weissenbach in vermoderten Baumstrünken (Husch.), bei Steyr.
29. *C. silvestris Fbr.* Im gebirgigen Theile des Landes, zwischen 1600 und 2000 ^{m/} um Gmunden und Kremsmünster nicht ganz selten.
 Varietäten: *viridi-æneus m.*, *cupreo-æneus m.* und *nigro-æneus m.* — bilden die Art.
30. *C. Hoppei Grm.* Wie folgende.
31. *C. alpestris Strm.* Auf Alpen, über 2000 ^{m/} ziemlich selten und einzeln.
32. *C. (Plectes Thms.) Fabricii Pnz.* In der Alpenregion zwischen 1000 und 2100 ^{m/} zahlreich, unter Steinen und in Baumstrünken: Molln (Dft.), hohe Nock (Str.) und Höhlengebirge. (Wohlb.)
33. *C. (Platyclus Kol.) irregularis Fbr.* Auf den Alpen, wie vorige Art nicht selten, nach Dft. „gemein“; auch unter 1000 ^{m/} vorkommend. — Linz: Hornbachgraben (Mg.), häufiger im Höhlengebirge (Wohlb.) u. s. w.; auch im Gebirge um Kremsmünster nicht selten (Pich.); im Mühlviertel bei Königswiesen und Weissenbach. (Husch.)
34. *C. (Plat.) Creutzeri Fbr.* Im Dachsteingebiete, einzeln und selten.
 Varietäten: *cupreo-æneus m.*, *viridi-æneus m.*, *nigro-æneus m.* und *obscurus m.* — bilden die Art.
35. *C. depressus Bon.* Im Gebirge des Salzkammergutes, ganz einzeln und selten.
36. *C. Bonellii Dej.* Von Hrn. J. Wohlbach im Höhlengebirge entdeckt und mir mitgetheilt.

10. Calosoma Web.

1. *C. reticulatum* Fbr. Bei Linz, zwischen Mariahilf und Schullerberg von Dft. einmal gefangen, seither nie wieder beobachtet.
2. *C. sericeum* Fbr. Von Hrn. M. Rupertsberger bei Linz: St. Florian gefangen.
3. *C. sycophanta* L. Nach Dft. „gemein“; doch ist er jetzt nur in einzelnen Jahren nicht sehr selten, im Ganzen aber überall nur einzeln auf Obstbäumen bis 800^m. — Bei Linz (Kn.), Micheldorf (Fr.) und Windhaag. (Rup.)
4. *C. inquisitor* L. Seltener als vorige Art und nie mit ihr, vielmehr auf Laubholz vorherrschender. — Linz.

11. Cychrus Fbr.

1. *C. angustatus* Hpp. Auf den Alpen des Salzkammergutes einzeln und sehr selten. (Str.)
2. *C. rostratus* L. Unter Steinen, Rinden und Moos, besonders im Gebirge bis 1500^m. — Linz: Strasserinsel (Str.) und „guter Rath“ (D. T.); Grein: Kreuzen in Mullm (D. T.); Langbathseen (D. T.), Ischl (Wohlb.), Kremsmünster, nicht besonders selten (Pich.); auch um Freistadt, Steyr, Braunau.

Varietäten: *elongatus* Hoppe und *pygmaeus* Chaud. — seltener und mit der Art.

3. *C. attenuatus* Fbr. Auf Alpen; doch viel seltener als vorige Art und etwas höher aufsteigend. — Von Hrn. Postoffizial L. Moser am Fusse des Pyrgas, von Hrn. Professor J. Pichler im Gebirge um Kremsmünster gesammelt.

12. Loricera Ltr.

1. *L. pilicornis* L. Unter Rinden, im Grase, an feuchten Stellen, nicht ganz selten, häufig an kiesigen Stellen der Gewässer, und am Rande von Pfützen bis 1000^m. — Linz [¹⁴/₄—²⁷/₅]: am Wege nach Kürnberg (Mg.); St. Florian (Rup.); Langbathseen (D. T.); Kremsmünster (Pich.); Wallern (Rup.) und wol noch anderwärts.

13. Clivina Ltr.

1. *Cl. fossor* L. Unter Steinen, an Zäunen, im Grase, namentlich an den Ufern oder im Schlamme von Gewässern, häufig bis 1000^m. — Linz [²⁰/₅—²⁷/₁₀]: an der Donau (Dft., Mg.), in den Donauauen (Pich.); um Steyr, Braunau u. s. w.

Varietäten: *picea* m. und *testacea* m. — bilden die Art; *picipes* m. findet sich selten.

2. *Cl. collaris* Hrb. ist seltener als vorige Art und erscheint später; ich fieng und erhielt sie an der Donau.

14. Dysechirus Bon.

1. *D. thoracicus* Ross. Nach Dft., der unter diesem Namen wol mehrere Arten vereinigt, unter Steinen und am Geländer der Donau sehr gemein; jetzt wie verschwunden oder sehr selten.
2. *D. strumosus* Pnz. Unter Rinde bei Linz: Seidlufner — ganz einzeln im Juni.
3. *D. angustatus* Ahr. Unter Steinen bei Linz: Löfflerhof, einzeln.

4. *D. politus* Dej. Nicht ganz selten unter Moos und Steinen, vertikal noch bei 1000^m/ wie am Schafberg (D. T.) und bei Viechtwang. (Str.)
5. *D. nitidus* Ahr. Von Linz (Coll. Päd.), wo sie im Frühlinge einzeln und selten ist.
6. *D. aeneus* Dej. Selten und einzeln unter Rinden und Steinen, vom Juni an. — Linz: Donauufer bei der Schiffswerfte, oft zahlreich (Mg.); Kreuzen (D. T.) und Kremsmünster an lehmigen Bachwänden, oft zahlreich. (Pich.)
7. *D. rotundipennis* Chaud. Unter Steinen auf dem Schafberge einzeln (D. T.) und bei Kreuzen. — Juni.
8. *D. substriatus* Dft. Nach Dft. „am Geländer der Donaubrücke“ sehr selten; seither wie verschwunden.
Varietäten: *unicolor m.* und *bicolor m.* — bilden die Art; *obscura m.* — einzeln.
9. *D. globosus* Hrb. In sandiger Erde an der Donau „gemein“ (Dft.: *gibbus Fbr.*); jetzt viel seltener, auch unter Steinen. — Linz [²¹/₃—²²/₅): im Donauschlamm (D. T.) und im botan. Garten auf Sandboden. (Mg.)
10. *D. rufipes* Dej. Ueberall am Donauufer um Linz, namentlich im Alluvial- sände der Donauauen z. B. beim Banglmair, nicht selten. (Mg.)
11. *D. semistriatus* Dej. Unter Steinen — sehr selten — bei Linz. (Mg.)
12. *D. chalceus* Er. (*chalceatus* Er.!) bei Grein am Donauufer. (Hnsch.)

15. *Aptinus* Bon.

1. *A. mutillatus* Fbr. Nicht selten; stellenweise unter gefällten Fichten (Str.), an Wegen u. s. w. gesellig, meist einzeln — im Juli. — Linz: Haselgraben (Dft.: *Brachinus*), Pöstlingberg, Diesenleiten und Steinbrüche an der Donau (Mg.); scheint nunmehr seltener zu werden. Bei Ebensee — ein Stück (D. T.)

16. *Brachinus* Web.

1. *Br. crepitans* L. Stellenweise gemein; im Ganzen wenig verbreitet und selten; vertikal bis 1000^m/. — Linz [¹⁹/₃—²⁹/₁₁] (Dft.): am Fahrweg zum Pöstlingberg, Diesenleiten (Mg.); Ischl (Wohlb.) und Steyr.
Varietäten: *caerulescens m.* und *virescens m.* — bilden die Art; *abdominalis m.* — ist selten.
2. *Br. explodens* Dft. Wie vorige, oft mit ihr, oft standörtlich getrennt; stellenweise unter Steinen und an Wegen, heerdenweise. — Linz [²⁴/₂—¹⁵/₁₀): Kürnberg gegen Wilhering (Str.), Pöstlingberg (Mg.); Enns und Hall gegen Kremsmünster. (Pich.)
Varietäten: *caerulescens m.*, *virescens m.* und *nigrescens m.* bilden die Art.
3. *Br. sclopetata* Fbr. Von Freistadt in einigen Stücken erhalten. (D. T.)

17. *Odontacantha* Payk. (*Odacantha* Payk.)

1. *O. melanura* L. Bei Enns an der Donau gefunden; Juni. (D. T.)

18. *Polystichus* Bon.

1. *P. vittatus* Br. Erhielt ich aus der Gegend von Braunau. (Achl.)

19. *Cymindis* Ltr.

1. *C. miliaris* Fbr. Sehr selten und einzeln — bei Steyr. (D. T.)

2. *C. humeralis* Fbr. Unter Rinden morscher Strünke nicht selten; vertikal bis über 2000 m; manchmal zahlreich. — Linz: Seidiufer, Gisela-warte u. s. w. (Mg.); Langbathseen (D. T.), Kremsmünster, Braunau u. s. w.
3. *C. cingulata* Dej. In Mullm, unter Steinen und trockenem Laube. — Grein: Kreuzen (D. T.) und Windhaag. (Rup.)
4. *C. vaporariorum* L. Im Thale selten, häufiger unter Rinden und Steinen im Gebirge bis 2400 m. — Um Linz (Str.); im Höhlengebirge, am Fusse des Pyrgas und in der Gegend von Gmunden. (D. T.)
5. *C. scapularis* Schm. Einzeln im Steinbruche an der Donau bei Linz, (D. T.)
6. *C. axillaris* Fbr. Sehr selten und bisher nur einzeln bei Linz gefunden. (D. T.)
7. *C. homagricola* Dft. Unter Steinen und auf Pilzen bis 1000 m. — Linz (Dft.), Rodlthal (D. T.) und Braunau. (Achl.)
8. *C. coadunata* Dej. Bei Linz: Haselgraben (D. T.) und Molln. (Str.)
9. *C. angularis* Gyll. Linz: Buchenau — unter feuchter Rinde (D. T.); wol auch anwärts zu treffen.

20. Demetrius Bon.

1. *D. atricapillus* L. Stellenweise zahlreich, im Ganzen selten; im Frühlinge. — Linz: in den Auen der Schiffswerfte (Mg.), am Bahnhofe an einem Zaunpfahle. (D. T.)

21. Aëtrophorus Schm. G.

1. *A. imperialis* Grm. An sonnigen Wegen um Linz: Pöstlingberg (Coll. Päd. und Pich.) — einzeln und selten.
2. *A. unipunctatus* Grm. Stellenweise — im April, unter Steinen. — Linz: Donauufer bei Wilhering (D. T.) und in den Auen nächst der Schiffswerfte, ziemlich häufig; auch um Steyr gefunden.

22. Dromius Bon.

1. *D. linearis* Ol. Unter Steinen und Rinden, selten. — Linz [$\frac{9}{2}$ — $\frac{10}{4}$]: Pöstlingberg (D. T.) und Haselgraben (Mg.); Braunau (Achl.), Steyr u. s. w.

Varietäten: *apicalis* m. und *nuda* m. — bilden die Art.

2. *D. marginellus* Fbr. Stellenweise an jungen Baumstämmchen zahlreich, doch wenig verbreitet. Juni. — Linz: Wilheringerwald (D. T.) und bei Ischl.
3. *D. melanocephalus* Dej. Bei Ischl: unter Rinden gefunden, namentlich an den Baumwurzeln.
4. *D. agilis* Fbr. Wol die häufigste Art der Gattung, wenngleich nur einzeln, selten zahlreich; vertikal bis 1000 m. — Linz: Wildberg (Mg.); Ebensee und Kreuzen. (D. T.)

Varietäten: *unicolor* m. und *comma* m. — bilden die Art; erstere ist häufiger.

5. *D. fenestratus* Fbr. Bei Molln: am Schoberstein gefunden. (Rdtb.)
6. *D. notatus* Steph. (*nigriventris* Thms.). Selten, doch gesellig unter Steinen und Rinden bis 1800 m. — Linz: Rodlthal (D. T.), stellenweise häufig (Mg.); Schafberg (D. T.) und bei Braunau. (Achl.)
7. *D. sigma* Ross. Unter Steinen bei Linz [$\frac{21}{5}$ — $\frac{18}{6}$] (Str.) und Grein (D. T.) erbeutet.

8. *D. quadrimaculatus* L. Unter Steinen, morschen Rinden und Brettern, einzeln, nicht selten bis 1000^{m/}. — Linz ($10\frac{1}{2}$ — $2\frac{2}{3}$): Landhaus (Str.); Leonding: Huemergut (Mg.); Ebensee (D. T.) und Braunau (Achl.)
9. *D. quadrinotatus* Pnz. Wie vorige, namentlich unter Rinden und mehr einzeln. — Linz [$14\frac{1}{2}$ — $18\frac{1}{4}$] (Dft.): am Kalvarienberg. (D. T.)

23. *Blechnus* Motsch.

1. *B. glabratus* Dft. Stellenweise zahlreich, doch selten, unter Steinen und auf Grasplätzen. — Linz [$10\frac{1}{3}$ — $8\frac{1}{4}$]: an der Donau (Str.), Seidl- ufer (D. T.) und bei Enns.
Varietät: *nigripes* m. — mit schwarzen Beinen, einzeln, mit der Art.
2. *B. maurus* Strm. Unter den Rinden gefällter Fichten und in Holzlagern der Wälder selten. — Linz [$20\frac{1}{5}$ — $30\frac{1}{6}$]: Wilheringer Wald (Str.); Grein (D. T.) und Kremsmünster. (Pich.)
3. *B. plagiatus* Dft. Bisher nur an der Donau bei Linz gefunden. (D. T.)

24. *Metabletus* Schm. Gb.

1. *M. obscuroguttatus* Dft. Unter Steinen, vom März an, doch sehr selten. Linz: Freinberg (Mg.), an der Donau (Str.); im Schlamm eines Brunnens bei Bad Hall. (D. T.)
2. *M. pallipes* Dej. Unter Steinen und Rinden; an sonnigen Tagen auch auf Wegen und Grasplätzen nicht selten, namentlich an Gewässern — vom März an. — Linz: Donauufer (D. T.); Steyr, Enns u. s. w.
3. *M. truncatellus* L. „Einer der gemeinsten Stumpfkäfer, den man an Baumwurzeln oft zu Hunderten antrifft“ (Dft.); doch auch an Pfählen, Wegen und unter Steinen ziemlich häufig und verbreitet bis 1000^{m/}. Linz [$10\frac{1}{2}$ — $20\frac{1}{4}$]: beim Banglmair (Mg.); Steyr, Ischl, Kremsmünster u. s. w.

Varietäten: *ænea* m. und *obscura* m. — bilden die Art.

4. *M. foveola* Gyll. (*punctatellus* Dft.). Wie vorige und kaum seltener bis 1600^{m/} aufsteigend. — Linz: Banglmair und Freinberg; Gmunden, Schafberg u. s. w.

25. *Lionychus* Wssm.

1. *L. quadrillum* Dft. Selten und ziemlich einzeln; lebt, wie es scheint, von Schnecken, in deren Nähe man sie gar häufig antrifft. Auf Wegen, unter Steinen und auf feuchtem Boden. — Linz: Donaugeländer (Dft.), nunmehr am Donauufer, beim Seilergütl (Mg.); bei Kremsmünster und Ischl.

Varietäten: *signata* m., *insignata* m. und *stigmata* m. — bilden die Art.

26. *Lebia* Ltr.

1. *L. (Lamprias Bon.) cyanocephala* L. Selten (Dft.), doch allenthalben einzeln auf blühenden Disteln oder sonnigem Gras- und Wiesenboden bis 1500^{m/}. — Linz [$15\frac{1}{3}$ — $31\frac{1}{4}$]: Zizlau und Richtplatz (Mg.), Pöstlingberg (D. T.); Braunau (Achl.) und Steyr.

Varietäten: *rubripes* m., *nigripes* m., *azurescens* m. und *viridescens* m. — bilden die Art.

2. *L. (Lamp.) chlorocephala* Hoffm. Viel seltener als vorige, oft mit ihr, oft allein und einzeln, selbst noch bei 1800 ^m/₁₀₀. — Linz: Zizlau und Richtplatz (Mg.); Grammastetten (D. T.), Gmunden.

Varietäten: *cyanescens m.* und *chlorescens m.* — bilden die Art.

3. *L. haemorrhoidalis* Fbr. Auf blühenden Dolden und Skabiosen, einzeln und sehr selten; ich fieng sie einmal bei Gallneukirchen. (D. T.)
4. *L. humeralis* Dej. Ziemlich verbreitet, wengleich selten und einzeln auf Blumen und blühenden Sträuchern. — Linz: Pöstlingberg (D. T.); Gmunden, Steyr, Braunau (Achl.) und Kremsmünster. (Pich.)
5. *L. crux minor* L. Ziemlich häufig, manchmal in Gesellschaften, unter Rinden und Steinen bis 1000 ^m/₁₀₀. — Linz [¹⁷/₅—¹⁵/₁₀]: zwischen Donau und Traun (Dft.); St. Florian (Mg.), Braunau (Achl.) und Kremsmünster. (Pich.)
6. *L. cyathigera* Rss. In einem Stücke bei Linz gefangen. (Coll. Päd.)

27. *Panageus* Ltr.

1. *P. crux major* L. Unter Steinen, Baumstrünken und im Grase häufig, mitunter schaaerenweise selbe umlagernd 1000 bis 2000 ^m/₁₀₀. — Linz [⁸/₂—⁵/₁₀]: Seidlufner und St. Florian (Mg.), Wilhering (Str.), St. Magdalena u. s. w.; Braunau (Achl.) und Kremsmünster. (Pich.)
2. *P. quadripustulatus* Strm. An denselben Standorten wie vorige Art, doch etwas später erscheinend. — Linz [²¹/₃] — mit vorigen bei St. Florian und Braunau.

28. *Callistus* Bon.

1. *C. lunatus* Fbr. Ziemlich verbreitet und auffallend; doch meist nur einzeln; unter Steinen, Rinden und im Grase; vertikal bis 1000 ^m/₁₀₀. — Linz [¹/₄—¹⁸/₁₀] (Dft.): Pöstlingberg, Freinberg (Mg.), guter Rath (D. T.); Kremsmünster (Pich.), Braunau. (Achl.)

29. *Chlenius* Bon.

1. *Ch. tristis* Schall. (holosericeus Fbr.). Von Dft. in einem Zimmer in Linz gefangen; ob seither wieder beobachtet?
2. *Ch. nigricornis* Fbr. Um Linz (Str.), Braunau (Achl.) und Steyr einzeln, unter Steinen und im Grase beobachtet.

Varietäten: *rubripes m.*, *picipes m.*, *aeuginosus m.* und *aureosus m.* — bilden die Art; *melanocornis* Dej. — ist viel seltener als die Art: Enns.

3. *Ch. nitidulus* Schrk. (Schrankii Dft.). Unter Steinen „sehr gemein“ (Dft.); nicht selten in Gärten, im Donauschlamm und in morschen Baumstrünken, vertikal bis an 1000 ^m/₁₀₀. — Linz [⁶/₄—²⁰/₇]: St. Margarethen (Dft.), botan. Garten, Pöstlingberg, gegen Diesenleiten längs der Steinwand (Mg.); Kreuzen (Dft.), Kremsmünster (Pich.) und Braunau. (Achl.)
4. *Ch. tibialis* Dej. Bei Linz (Rdtb.): im botan. Garten (D. T.), selten und einzeln.
5. *Ch. vestitus* Fbr. Im Vorkommen der *Ch. nitidulus* Schrk. ähnlich, doch etwas seltener. — Ich kenne ihn von Linz (Dft.), Eferding und Gmunden.
6. *Ch. festivus* Fbr. Bei Braunau von Hrn. Achleitner einmal gefunden.
7. *Ch. spoliatus* Rossi. Auch diese seltene Art wurde bei Linz: Donauufer an der Schiffswerfte (Mg.) und am Gmunder See (D. T.) gefunden.

30. Epomis Bon.

1. *E. circumscriptus* Dft. Von Dft. „bei Linz“ gefunden, doch seither nicht mehr wieder gefunden.

31. Oodes Bon.

1. *O. helopioides* Fbr. Unter Steinen und in Erdspalten, bei Linz: St. Florian, nicht selten (Rup.) und Kreuzen (D. T.) aufgefunden.
2. *O. gracilis* Vill. Auf *Viburnum lantana* bei Linz: Buchenau. (D. T.)

32. Licinus Ltr.

1. *L. Hoffmannsegi* Pnz. Auf Alpen, um Molln (Dft.) und Ischl — selten und einzeln.
2. *L. silphoides* Fbr. Unter Steinen und Aas — doch sehr selten. — Linz: Wilhering in einem Keller (D. T.) und bei Steyr.
3. *L. cassideus* Fbr. Unter Steinen und an Wegen bis etwa 800 ^m/_l Höhe. Linz: Giselawarte im Gebälke (D. T.) und bei Braunau. (Achl.)
4. *L. depressus* Payk. Unter Brettern und Steinen, einzeln. — Linz: Freinberg (Mg.); Kremsmünster (Pich., Dft. *coisiphoides* Strm.) und Braunau. (Achl.)

33. Badister Clv.

1. *B. peltatus* Pnz. Bei Linz: St. Florian von Hrn. M. Rupertsberger aufgefunden.
Varietäten: *collaris* m. und *discus* m. — bilden die Art.
2. *B. sodalis* Dft. (humeralis Bon.). Unter Steinen und auf Wegen, einzelne bei Braunau. (Achl.)
Varietät: *dorsiger* Dft. — Bei Gallneukirchen von mir am Wege aufgefunden.
3. *B. unipustulatus* Bon. Unter Steinen, Rinden und Laub, sowie auf Dolden bei Kremsmünster (Pich.) und Steyr gefangen.
4. *B. bipustulatus* Fbr. Allerorts im Lande häufig bis 1000 ^m/_l. — Linz [$\frac{9}{2}$ — $\frac{11}{0}$]: sehr häufig im botan. Garten, auch um St. Florian (Mg.), Steyr, Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
Varietäten: *lacertosus* Strm. und *binotatus* Fisch. — einzeln mit der Art.

34. Brosus Pnz.

1. *B. cephalotes* L. (vulgaris Fbr.). Unter Steinen und in eigenen Erd- und Sandlöchern und — wenngleich meist einzeln — ziemlich verbreitet; Abends aus den Schlupfwinkeln hervorkriechend. — Linz [$\frac{15}{5}$ — $\frac{11}{10}$]: Donauufer (Dft.), Pöstlingberg und Giselawarte (Mg.); Braunau (Achl.), Kremsmünster, selten (Pich.), Freistadt u. s. w.
Varietäten: *capucinus* m., *elytris obscure fuscis* — von Steyr. (D. T.)

35. Stomis Clv.

1. *St. pumicatus* Pnz. Einzeln, unter Steinen und auf Wegen, doch selten, bis 800 ^m/_l aufsteigend. — Linz (Dft.): St. Peter u. s. w.; Ischl (D. T.), Kremsmünster (Pich.) und Braunau (Achl.) u. s. w.
Varietäten: *rubripes* m. und *picipes* m. — mit der Art.

36. Sphodrus Clv.

1. *Sph. leucophthalmus* L. Ein nächtliches Thier, das sich gelegentlich unter Steinen und in Kellern vorfindet, selten auch in Mist. — Linz (Dft.): Freinberg: in einem Kuhstalle (Mg.); Ischl: an der Saline (D. T.); Grein unter einem Ziegel.

37. Cryptotrichus Schauf.

1. *Cr. janthinus* Dft. Wurde auf den Alpen des Salzkammergutes höchst selten aufgefunden. (Str.)

38. Pristonychus Dej.

1. *P. inaequalis* Pnz. (subcyanus Ill. Rdtb.). Fieng Hr. E. Munganast in einem einzelnen Exemplare auf einer Strasse von Linz.

39. Calathus Bon.

1. *C. cisteloides* Jll. Sehr häufig auf Feldern und in Gärten und bis 2000 ^{m/} überall im Lande verbreitet. — Linz [$\frac{30}{3}$ — $\frac{25}{9}$] (Dft.), Steyr, Grein u. s. w.
2. *C. punctipennis* Grm. Wurde von Hrn. Prof. Henschel bei Grein an der Donau entdeckt.
3. *C. flavipes* Frc. (fulvipes Gyll.). Wie *C. cisteloides* Jll. und kaum weniger verbreitet; vertikal selbst noch höher gehend. — Linz: Pöstlingberg (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Steyr u. s. w.
4. *C. ambignus* Payk. (fuscus Fbr.). Wie vorige allerorts bis 2000 ^{m/} unter Steinen und auf Wegen gemein. — Linz [$\frac{15}{3}$ — $\frac{30}{6}$] (Dft.): Pöstlingberg, mit voriger Art; Steyr, Braunau u. s. w.
5. *C. melanocephalus* L. Unter Steinen „gemein“ (Dft.); häufig, stellenweise massenhaft und allerorts verbreitet bis 2600 ^{m/}, nach aufwärts bis 1000 ^{m/} an Häufigkeit zunehmend. — Linz [$\frac{7}{3}$ — $\frac{18}{5}$] (Dft.): im botan. Garten (Mg.); um Steyr, Braunau u. s. w.
6. *C. micropterus* Dft. Auf den Alpen (Dft.) mit voriger und folgender Art bis 2600 ^{m/} und höher, wiewenig seltener als erstere; auch im Mittelgebirge nicht selten.

Varietäten: *marginalis* m. und *unicolor* m. — bilden die Art.

7. *C. mollis* Mrsh. Wie vorige doch seltener und meist mit ihm; zahlreich um Molln, doch auch im Granite — z. B. bei Grammastetten. (D. T.)
8. *C. alpinus* Dej. Wie vorige Art, und ausschliesslich im Höhlengebirge verbreitet.

40. Taphria Bon.

1. *T. nivalis* Pnz. (vivalis Jll.). Einzeln bei Linz: St. Florian (Mg., Rup.), und Kremsmünster. (D. T.)

Varietäten: *pivicollis* m. und *marginicollis* m. — bilden die Art.

41. Dolichus Bon.

1. *D. flavicornis* Fbr. Eine jetzt nur mehr sehr seltene Art, die früher etwas häufiger vorkam (Dft.), nunmehr aber immer rarer wird; unter Steinen und an Wegen einzeln, einmal unter gemähter Gerste zahlreich. (Dft.) — Um Linz (Dft.) und Braunau. (Achl.)

Varietäten: *melanopterus* m. und *erythropterus* m. — letztere äusserst selten.

42. *Platynus* Bon. (*Anchomenus* Bon.)

1. *P. scrobiculatus* Fbr. Selten, doch bis 2200^m aufsteigend. — Linz [$^{24}/_4$ — $^{30}/_7$]: Hasel- und Hornbachgraben (Str.); im Gebirge des Salzkammergutes (Str., D. T.) und bei Kremsmünster.
Varietät: *nigripes* m. — seltener.
2. *P. (Anchomenus) juncens* Scop. (*angusticollis* Fbr.) Gemein (Dft.), doch nur sehr häufig in morschen Baumstämmen und unter Steinen; manchmal schaaarenweise; bis 2000^m Höhe vorkommend. — Linz [$^{27}/_2$ $^{3}/_3$ — $^{20}/_4$ ($^{23}/_9$)]: allerorts; ebenso um Ischl (Wohlb.); Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
Varietäten: *picipes* m. und *nigripes* m. — bilden die Art.
3. *P. (Anch.) dorsalis* Pont. (*prasinus* Thbg.). Eine häufige, oft massenhaft unter Steinen, Baumrinden und im Moder, sowie auf Wiesen und Wegen lebende Art, welche bis 2100^m aufsteigt und dann an Individuenzahl abnimmt. — Linz [$^{18}/_2$ $^{4}/_3$ — $^{28}/_{10}$ ($^{15}/_{11}$)]: überall an trockenen, sonnigen Orten; um Steyr, Ischl (Wohlb.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
4. *P. (Anch.) albipes* Fbr. Unter Steinen, an Bächen (Dft.), sehr häufig und verbreitet; in feuchten Gärten. — Linz [$^{27}/_5$ — $^{30}/_7$] (Dft.): Hornbachgraben, Bacht (Str.); Steyr, Freistadt, Salzkammergut, Kremsmünster. (Pich.)
5. *P. (Anch.) oblongus* Fbr. Um Linz (Dft. und Mg.) sehr selten und einzeln; auch bei Steyr.
6. *P. (Agonum) ericeti* Pnz. Auf Alpen, selten: im Salzkammergute über 2000^m. (Str.)
7. *P. (Ag.) impressus* Pnz. Unter Steinen nicht ganz selten, wenngleich einzeln; im Donauschlamme. — Linz [$^{31}/_3$ — $^{10}/_5$]: an der Donau (Str.) und Kremsmünster (Pich.)
8. *P. (Ag.) sexpunctatus* L. Unter Steinen und in morschen Baumstämmen sehr häufig bis 2000^m und selbst höher. — Linz [$^9/_2$ — $^4/_4$]: Donaulände (Dft.), Diesenleitengraben (Mg.); Ischl (Wohlb.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
9. *P. (Ag.) modestus* Pnz. Einzeln unter Steinen und am Wege: Bad Hall (D. T.) und Freistadt.
10. *P. (Ag.) marginatus* L. Selten; unter Steinen. — Linz: Donauauen (Dft.), Giselawarte (Mg.); Braunau. (Achl.)
11. *P. (Ag.) viduus* Pnz. Um Linz (Dft.) allenthalben, auch bei Kremsmünster (Pich.) und Braunau. (Achl.)
12. *P. (Ag.) antennarius* Dft. In den Alpen Oberösterreichs (Dft.), namentlich im Salzkammergute, Hölhengebirge u. s. w.
13. *P. (Ag.) versutus* Strm. Bei Wels. (Coll. Päd.)
14. *P. (Ag.) dolens* Shlbg. Ein Stück von Kremsmünster eingesehen. (Coll. Päd.)
15. *P. (Ag.) livens* Gyll. An sumpfigen Stellen namentlich des Gebirges — z. B. um Goisern — nicht gar selten; in der Ebene bei Linz: St. Florian. (Rup.)
16. *P. (Ag.) atratus* Dft. Wurde bei Steyr gefunden.

17. *P. (Ag.) lugens* Dft. Zufällig — da und dort anzutreffen; stets einzeln. Linz: Rodlthal (D. T.); Kreuzen (D. T.), Gaisbach (Mg.), Steyr.
18. *P. (Ag.) möstus* Dft. An Gewässern und auf Wegen; überall einzeln. Linz: Donauufer (Str.), Diesenleitengraben (Mg.) und Braunau. (Achl.)
19. *P. (Ag.) quadripunctatus* Dej. In Oberösterreich (Rdtb.), sehr selten. Um Linz (Mg.) und Steyr.
20. *P. (Ag.) gracilipes* Dft. Eine seltene, doch noch bei 2200^m/ vorkommende Alpenart; in der Ebene bei Linz: Leistenhof unter Brettern (Mg.), im Höhlengebirge. (D. T.)
21. *P. (Ag.) Mülleri* Hrb. (*parumpunctatus* Fbr.) Gemein unter Steinen und im Donauschlamme, vertikal noch bei 2000^m/. — Linz [$\frac{10}{2}$ — $\frac{22}{5}$] (Mg., D. T.), Ischl (Wohlb.), Braunau (Achl.) u. s. w.
22. *P. (Ag.) micans* Nic. Unter Rinde bei Greinburg (D. T.) und im Donauschlamme bei Linz. (Str.)
23. *P. (Ag.) gracilis* Gyll. Bei Linz: St. Margarethen, einzeln am Wege. (D. T.)
24. *P. (Ag.) fuliginosus* Pnz. Bei Linz: Banglmair, einzeln gefangen.
25. *P. (Ag.) puellus* Dej. Aus der Welserhaide bekannt.
26. *P. (Ag.) piceus* L. Findet sich um Steyr. (Coll. Päd.)

43. *Olisthopus* Dej.

1. *O. rotundatus* Payk. Um Linz (Str.) und Kremsmünster (Dft. *Harp. vafer*) sehr selten.

44. *Platyderus* Steph.

1. *P. rufus* Dft. Im Gebirge bei Ischl gefangen. (D. T.)

45. *Pœcilus* Bon.

1. *P. (Sogines Lch.) punctatus* Fbr. (*punctulatus* Dft., Rdtb.) Eine seltene (Dft.) und spärlich verbreitete Art. — Linz: Pöstlingberg (D. T., Mg.); Gmunden (D. T.) und Braunau. (Achl.)
2. *P. subcoeruleus* Quens. Auf Wegen, einstens zahlreicher, nunmehr ungleich seltener und fast einzeln. — Linz (Dft.: *striatopunctatus* Dft.): Hagenau (Str., Kn.); St. Florian (Mg.) und bei Enns.
3. *P. dimidiatus* Oliv. Sehr selten und einzeln vorkommend: im Enusthale zwischen Steyr und Ternberg. (Hnsch.)
4. *P. cupreus* L. Gemein unter Steinen im Frühlinge; im Sommer auf Wegen und zwischen Aeckern allerorts bis 2000^m/. — Linz [$\frac{10}{2}$ — $\frac{23}{5}$] (Dft., Mg.), Steyr u. s. w.
Varietäten: *virescens* m., *cærulescens* m. und *nigrescens* m. bilden die Art; *var. affinis* Strm. — findet sich seltener mit ihr.
5. *P. versicolor* Strm. Wie vorige Art, doch seltener im Verhältnisse 1:10 — wie in Tirol — weniger hoch aufsteigend und später erscheinend; manchmal mit voriger und mit ihr einmal (botan. Garten $\frac{18}{5}$) in *copula* beobachtet. — Um Linz, Steyr, Kremsmünster u. s. w.
6. *P. lepidus* Fbr. Gemein wie *P. cupreus* L. — auf Wegen, Feldern und Aeckern bis 1500^m/. — Linz [$\frac{1}{3}$ — $\frac{29}{5}$] — überall (Mg.), auch um Steyr, Braunau u. s. w.

Varietäten: *cuprea* m., *viridis* m., *obscurus* m., *violescens* m. (selten) und *azurescens* m. (sehr selten) — bilden die Art.

46. *Feronia* Ltr.

1. *F. (Adelosia) Steph.) picimana* Dft. Einzeln bei Linz auf Wegen gefangen. (D. T.)
2. *F. (Lagarus) Chaud.) vernalis* Pnz. Unter Laub und Steinen nicht selten, doch einzeln; auch auf Wegen; im Gebirge bis 1200^m vorkommend. — Linz (Dft.: *crenata* Dft., Mg.), um Gmunden und Steyr.
3. *F. (Lag.) inquinata* Strm. Aus Steyr in einem Stücke vorliegend.
4. *F. (Lag.) inaequalis* Mrsh. Um Linz (Dft.: *longicollis* Dft.) und bei Wels gefangen.
5. *F. (Lyperus) Chaud.) aterrima* Fbr. In Baumstumpfen bei Kreuzen (D. T.) und Steyr (Coll. Päd.) gefangen.
6. *F. (Lyp.) elongata* Dft. Aus Braunau, in einem Stücke vorliegend. (Achl.)
7. *F. (Omascus) Zgl.) nigra* Fbr. Ziemlich häufig, auch im Gebirge, wenngleich einzeln, bis 2000^m aufsteigend. — Linz [$\frac{9}{5}$ — $\frac{25}{8}$] (Dft.): botan. Garten (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Steyr u. s. w.
8. *F. (Om.) vulgaris* L. Sehr gemein auf Wegen und Grasplätzen, unter Steinen und morschen Strünken bis 2100^m. — Linz [$\frac{13}{2}$ — $\frac{25}{9}$]; Steyr, Goisern u. s. w.
9. *F. (Om.) minor* Gyll. Unter Steinen und Rinden einzeln und nicht häufig. Linz [$\frac{14}{4}$ — $\frac{9}{8}$] (Str.): gegen Kürnberg; bei Braunau (Achl.) und Steyr.
10. *F. (Om.) anthracina* Jll. Selten und einzeln unter Steinen und auf Wegen. — Bei Linz [$\frac{18}{2}$ — $\frac{9}{8}$] (Mg.), Steyr, Ischl und Kremsmünster beobachtet.
11. *F. (Om.) nigrita* Fbr. Gemein allerorts in Gärten, auf Wegen und unter Steinen. — Linz [$\frac{19}{3}$ — $\frac{25}{8}$], Kremsmünster, Ischl, Braunau u. s. w.
12. *F. (Om.) gracilis* Dej. Liegt mir in einem Stücke aus Steyr vor.
13. *F. (Argutor) Meg.) diligens* Strm. Nicht sehr selten unter Steinen und auf Wegen. — Bei Linz (Mg, D. T.), Steyr und Ischl gefunden.
14. *F. (Arg.) intersticta* Strm. (ovoidea Strm.) Einzeln und selten, unter Steinen und Moos, sowie auf Wegen und in Baumstämmen. — Bei Linz [$\frac{10}{2}$ — $\frac{15}{11}$] (Mg.), Kreuzen (D. T.) und Goisern.
15. *F. (Arg.) strenua* Pnz. Selten und einzeln unter Laub und Steinen bei Linz (Dft., Str.) und Braunau. (Achl.)
16. *F. (Platysma) Bon.) oblongopunctata* Fbr. Nicht selten unter Steinen und auf Wegen bis 2000^m, doch meist nur einzeln, und namentlich im Gebirge häufiger. — Linz [$\frac{19}{3}$ — $\frac{12}{5}$] (Dft.), Kremsmünster, Ischl, Gmunden u. s. w.
17. *F. (Plat.) angustata* Dft. Fand Hr. Strobl bei Linz im Hornbachgraben und bei Ebensee. (D. T.)
18. *F. (Steropus) Meg.) cylindrica* Hrb. Liegt in einem Stücke aus Braunau vor. (Achl.)
19. *F. (Ster.) madida* Fbr. Im Thale z. B. bei Gaisbach (D. T.) und im Gebirge: Warscheneck (Str.) — einzeln.
Varietäten: *nigripes* m. und *rubripes* m. — bilden die Art.
20. *F. (Ster.) aethiops* Pnz. Auf Alpen, doch nur einzeln und selten; im Thale noch viel seltener. Juni, Aug. — Linz: Kirchschatz, Giselawarte (Mg.), Kürnberg (D. T.); im Höhlengebirge und im Gebirge bei Kremsmünster. (Pich.)

21. F. (Ster.) Illigeri Pnz. Wie vorige im Thale seltener als im Gebirge, wo sie bis 2200^m aufsteigt. — Im Gebirge um Kremsmünster (Pich.), am hohen Nock und in der Feuchtau (Str.); im Thale bei Linz einige Male.
22. F. (Pterostichus Bon.) transversalis Dft. Im Gebirge häufiger als im Thale, bis 2200^m aufsteigend. — Linz (Dft.): Hornbachgraben, Zauberalth (Str.); Höhlengebirge (Wohlb.), Braunau. (Achl.)
23. F. (Pter.) metallica Fbr. Im Gebirge unter Steinen und Rinden häufig („gar nicht selten“ Dft.), im Thale seltener; vertikal bis 2200^m. — Linz [$\frac{30}{8}$ — $\frac{13}{8}$]: Hornbach- und Haselgraben (Str.), Kirchschatz, Diesenleiten und Giselawarte (Mg.); Hallstatt (Rup.), Kremsmünsterer Gebirge (Pich.), Ischl (Wohlb.), Peuerbach u. s. w.
Varietäten: *viridis m.*, *cuprea m.* und *nigra m.* — bilden die Art.
24. F. (Pter.) fasciatopunctata Crtz. In den Alpen bis 2200^m nicht selten (Dft.); in der Ebene namentlich unter Moos und Steinen, doch etwas seltener. — Linz [$\frac{8}{5}$ — $\frac{11}{9}$]: Hornbachgraben (Str.), Kirchschatz (Mg.); St. Florian (D. T.), Kremsmünsterer Gebirge (Pich.), im Salzkammergute u. s. w.
Varietäten: wie bei voriger Art.
25. F. (Pter.) Justusii Rdtb. In den Alpen zwischen 2300 und 2600^m und noch höher bis zur Schneegrenze, doch sehr selten — im Dachsteingebiete.
26. F. (Pter.) Selmanni Dft. In den Alpen zwischen 2300 und 2600^m und höher bis zur Schneegrenze — theilt er die vertikale Verbreitung von *Salamandra atra*, von deren Exkrementen er zu leben scheint; in neuerer Zeit ungleich seltener als früher.
Varietäten: wie bei vorigen Arten.
27. F. (Pter.) Ziegleri Dft. In den Alpen, doch sehr selten (Rdtb.), z. B. auf dem Gerstenberge, am Uebergange von dem Mollner in's Windischgarstener Thal; auch beim „rothen Kreuz“ am Ursprunge der Steyr. (Hnsch.)
Varietät: *rufofemoratus m.* — mit der Art.
28. F. (Pter.) lineatopunctata Mill. (Stroblii Kn.) An den Ufern des Feuchtau- und Oedsees von Hrn. Baurat Knörlein entdeckt und zahlreich gesammelt; nunmehr selten. Zwischen 700—1000^m Höhe.
29. F. (Pter.) melas Crtz. Nicht selten, doch stets einzeln an Wegen und unter Steinen um Linz. (Dft.)
30. F. (Pter.) Jurinaei Pnz. In den oberösterreichischen Alpen häufig und vertikal bis 2300^m aufsteigend; früher zahlreicher. — Bei Molln (Dft.), hoher Nock (Str.), Schafberg (D. T.) u. s. w.
Varietäten: wie bei den meisten Pterostichus-Arten, namentlich bei *metallica*.
31. F. (Pter.) Mühlfeldi Dft. In den Alpen, doch selten z. B. unter den Mauern des hinteren Plettenbaches am Wege vom Bodinggraben gegen die Feuchtau. (Hnsch.)
Varietäten: wie bei voriger Art.

32. F. (Pter.) *foveolata* Dft. (*fossulata* Dft. bei Rdtb.) In den oberösterreichischen Alpen (Rdtb.); selten; z. B. in den Gebirgen um Kremsmünster. (Pich.)
 Varietäten: *nigra m.*, *cuprea m.* und *azurea m.* — bilden die Art.
33. F. (Pter.) *Panzeri* Pnz. Auf den höchsten Alpen des Gebietes, unter Steinen, selten, zwischen 2000 und 2500^m. Warscheneck und hoher Nock (Str.) u. s. w.
34. F. (Pter.) *maura* Dft. Im Gebirge z. B. am Warscheneck (Str.) bis 2280^m nicht selten.
 Varietät: *rubrofemorata m.* — mit der Art.
35. F. (Haptoderus Chaud.) *unctulata* Dft. In Wäldern und unter Steinen, namentlich im Gebirge bis 1600^m, selten. — Linz: Kirchschatz (Mg.); Schafberg (D. T.), Höhlengebirge u. s. w.
 Varietät: *rufescens m.* — selten mit der Art.
36. F. (Abax Bon.) *carinata* Dft. Unter Steinen, stellenweise nicht selten. Linz [¹⁵/₃—⁹/₅]: Hornbachgraben (Str.), botan. Garten (D. T.); Kremsmünsterer Gebirge (Pich.), Steyr, Gaisbach.
37. F. (Ab.) *porcatus* Dft. Mit voriger Art oder allein, mehr im Gebirge z. B. bei Kirchschatz (Dft.) und Molln. (Dft.)
38. F. (Ab.) *ovalis* Dft. Im Gebirge nicht selten (Dft.), stellenweise sogar häufig. — Linz [¹⁹/₄—⁶/₆]: Kürnberg und Kirchschatz (D. T.), Giselawarte, Diesenleiten und Wildberg (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut u. s. w.
39. F. (Ab.) *striola* Fbr. Unter Steinen und Rinden, auch auf Wegen, namentlich im Gebirge gemein (Dft.), doch einzeln, vertikal bis 2200^m. Linz [¹⁵/₅—²⁵/₆] (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut u. s. w.
40. F. (Ab.) *parallela* Dft. Im Gebirge nicht selten (Dft.), doch auch im Thale unter Steinen, wenngleich nicht so häufig wie vorige Art, und wol weniger vertikal aufsteigend. — Linz [¹⁹/₃—⁶/₅] (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (Wohlb.), Steyr u. s. w.
41. F. (Molops Bon.) *terricola* Fbr. In Moos und unter Steinen, nicht besonders selten; steigt bis 1000^m. — Linz [¹⁷/₃—²⁷/₁₀] (Dft.): Kürnberg, Pöstlingberg (D. T.), Diesenleiten, Giselawarte, Pfennigberg (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut, Steyr u. s. w.
 Varietäten: *melanoptera m.* — häufig; *ochroptera m.* — selten; *nigripes m.* — nicht selten.
42. F. (Mol) *elata* Fbr. Allenthalben unter Laub und Steinen nicht selten und bis 2200^m aufsteigend. — Linz [¹⁰/₂—⁶/₁₅] (Dft.): Diesenleiten (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (Wohlb.), Braunau (Achl.) u. s. w.
 Varietäten: *rufipes m.* und *melanopus m.* — bilden die Art.

47. Zabrus Bon.

1. Z. *gibbus* L. Stellenweise, namentlich am Rande von Getreidefeldern und an Wegen doch nur in manchen Jahren „gemein“ (Dft.); steigt bis 1000^m. — Linz [¹⁰/₇—²³/₇] (Dft.): Grammastetten (D. T.), Welsershaide (D. T.); Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Salzkammergut u. s. w.

48. *Amara* Bon.

1. *A. (Acrodon Zimm.) brunnea* Gyll. Selten und einzeln auf Wegen, doch höchstens bis 1000^m. Juni. — Bei Linz und Kremsmünster. (D. T.)
2. *A. (Percosia Zimm.) patricia* Dft. Selten und einzeln, unter Steinen und Blättern, auch auf Wegen. März—Mai. — Linz (Dft.): botan. Garten (Mg.); Steyr und Freistadt.
Varietäten: *mancipium* Dft., *equestris* Dft., und bei Linz (Dft.) und anderwärts.
3. *A. (Celia Zimm.) bifrons* Gyll. (*livida* Fbr.) Sehr selten und einzeln bei Linz und Steyr.
Varietät: *picipes* m. — mit der Art.
4. *A. (Cel.) cursitans* Zimm. Aus Steyr vorliegend.
5. *A. (Cel.) ingenua* Dft. Auf Wegen und Grasplätzen bei Linz — und Braunau. (Achl.)
Varietät: *metallescens* m. — bei Linz gefangen.
6. *A. (Cel.) municipalis* Dft. Aus der Gegend von Ischl erhalten.
7. *A. (Cel.) erratica* Dft. Einzeln und selten, unter Steinen und Brettern, bis 2300^m aufsteigend. — Linz und Braunau. (Achl.)
8. *A. (Cel.) Quenselii* Schh. Erhielt ich mit *A. municipalis* Dft. aus dem Salzkammergute.
9. *A. (Cel.) infima* Dft. Aus Steyr. (Coll. Päd.)
10. *A. tricuspidata* Dej. Von Hrn. E. Munganast auf der Giselawarte gefangen.
11. *A. striatopunctata* Dej. Aus Linz: Wilhering (Dft.) und Kremsmünster bekannt. (Pich.)
12. *A. plebeja* Gyll. Unter Steinen und Schotter nicht selten, doch nur einzeln. — Linz [³¹/₃—¹⁰/₅] (Dft.): Pöstlingberg (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Steyr u. s. w.
13. *A. similata* Gyll. Auf Wegen und unter Steinen, gelegentlich; selten. — Linz (Dft.: *obsoletus* Dft.): im Poschacher-Wäldchen (Mg.), und bei Gaisbach.
14. *A. ovata* Fbr. (*obsoleta* Dej.) Selten und einzeln bis 1000^m im Herbste. Linz (Dft.: *trivialis* Dft.): botan. Garten und Seidlufer (D. T.); Kremsmünster (Pich.), Steyr.
15. *A. tibialis* Payk. Bei Steyr, doch nur sehr selten.
16. *A. acuminata* Payk. Unter Steinen und auf Heeresstrassen, sowie auf Feldern nicht selten. — Linz [²⁴/₃—²⁷/₃] (Dft.: *eurynotus* Dft.): Welsershaide (D. T.), Bachel (Mg.); Salzkammergut, Steyr.
17. *A. trivialis* Gyll. Die häufigste Art der Gattung, unter Steinen, auf Wiesen und Wegen gemein bis 2000^m. — Linz [²⁵/₂—²⁷/₃] (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Gaisbach u. s. w.
18. *A. nitida* Strm. Selten und einzeln, unter Rinden und Steinen bei Kreuzen (D. T.) und Kremsmünster. (Pich.)
Varietät: *punctulata* m. — in Coll. Mus.
19. *A. curta* Dej. Einzeln und selten bis 1000^m. — Juni—Aug.: um Linz (D. T.); Schafberg (D. T.) und Braunau. (Achl.)

20. *A. communis* Pnz. Eine der häufigsten Arten, nach Dft. „sehr gemein“; bis 2000^{m/} unter Steinen, Rinden und Mist. — Linz [²⁹/₃—⁹/₈] (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Freistadt u. s. w.
 Varietäten: *flavitibia m.* und *pictitibia m.* — bilden die Art. (nicht — *tarsis*!)
21. *A. vulgaris* Dej. Selten, nach Dft. „sehr gemein“ — auf Wegen; bei Dft. wol wie *vulgaris L.* — eine Kombinationsart. — Linz: Diesenleiten (Mg.); Steyr und Braunau. (Achl.)
 Varietäten: *viridis m.* und *cuprea m.* — bilden die Art.
22. *A. montivaga* Strm. Auf Wegen und unter Steinen, selten. — Linz [¹⁴/₂—²/₆ und ³/₉]: Pöstlingberg (Mg.) und im Salzkammergute.
23. *A. familiaris* Dft. Unter Steinen und Rinden, auch auf Wegen bis 2000^{m/}. — Linz [¹⁴/₂—¹⁸/₄]: sehr häufig (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Steyr und Braunau. (Achl.)
24. *A. lucida* Dft. Sehr selten und einzeln. — Salzkammergut.
25. *A. (Bradytes Zimm.) fulva* Deg. Nach Dft. „sehr gemein“, nunmehr spärlich unter Steinen bei Enns und im Salzkammergute.
26. *A. (Brad.) apricaria* Fbr. Diese nach Dft. „gemeine“ Art ist unter Steinen, Brettern und auf Wegen nicht selten bis 1200^{m/}. — Linz [⁹/₃—¹⁷/₂]: Hornbachgraben (Mg.); Steyr, Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
 Varietäten: *obscura m.*, *fusca m.* und *testacea m.* — bilden die Art.
27. *A. (Brad.) consularis* Dft. Einzeln unter Steinen bei Linz: Schauerwald bei Kirchschatz (Mg.) und Steyr.
 Varietäten: *obscura m.*, *metallica m.* und *picea m.* — bilden die Art.
28. *A. (Cyrtonotus Steph.) aulica* Pnz. Im Ganzen selten, vertikal über 2200^{m/} verbreitet. — Linz (Dft.): Botan. Garten, Diesenleiten, Haselgraben (Mg.); Kremsmünster (Pich.) und Ischl (D. T.)
 Varietäten: *nigra m.* und *picea m.* — bilden die Art.
29. *A. (Leirides Putz.) alpicola* Dg. Im Alpengebiete des Salzkammergutes von Herrn Strobl gefunden.
30. *A. (Leir.) nobilis* Dft. Im Gebirge um Kremsmünster (Pich.), um Ischl (D. T.), einzeln anzutreffen.
 Varietäten: *nigra m.* und *picea m.* — bilden die Art.
31. *A. (Leiocnemis Zimm.) crenata* Dej. Unter Steinen und Laub einzeln. Bei Linz [²/₂—²⁷/₅]: Hornbachgraben (Str.); St. Florian und Steyr. (D. T.)
- 49. Anisodaetylus Dej.**
1. *A. poeciloides* Steph. (*virens* Dej.) Unter Steinen bei Steyr gesammelt. (Coll. Päd.)
2. *A. nemorivagus* Dft. Unter Steinen und auf Wegen häufig bis 1000^{m/}. Linz [¹¹/₃—²⁷/₅] (Dft.), Steyr, Enns, Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
 Varietät: *austriaca m.* — unter der Art, doch seltener.
3. *A. signatus* Pnz. Nach Dft. „nicht selten“; jetzt ungleich spärlicher. — Linz: Pöstlingberg und Bachl (Mg.); Kremsmünster (Pich.) und Greinburg (D. T.), auch im Salzkammergute.

4. *A. binotatus* Fbr. Häufig, ja nach Dft. „sehr gemein“, unter Steinen, Brettern und Laub bis 2000^m. — Linz [(¹⁵/₁) ¹⁵/₂ — ¹⁵/₇ (¹⁷/₁₀)]: sehr häufig (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Steyr u. s. w.
 Varietät: *Spurcaticornis* Dej. — seltener.

50. *Diachromus* Er.

1. *D. germanus* L. Auf Wegen und unter Steinen nicht selten bis 1000^m. Linz [¹⁹/₂—¹⁹/₄] (Dft.): Freinberg, Bachl — nach Sonnenuntergang auf einem Getreidefelde an jeder Achse 3—4 Stücke (Mg.), um Kremsmünster (Pich.), Enns u. s. w.

51. *Harpalus* Ltr.

1. *H. (Ophonus) Steph. cribricollis* Dej. Einzeln auf Wegen und Grasplätzen: Kremsmünster und Braunau. (Achl.)
2. *H. (Oph.) azureus* Fbr. Nach Dft. „nicht selten“, jetzt wol nur ganz spärlich. — Linz (Dft. *chlorophanus* Jll.): Diesenleiten, Bachl, Haselgraben (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Wels, Salzkammergut u. s. w.
 Varietäten: *cyanescens m.* und *chlorescens m.* — bilden die Art.
3. *H. (Oph.) punctatulus* Dft. Liegt mir aus dem Salzkammergute vor, wo sie bis 2000^m aufsteigt.
4. *H. (Oph.) sabulicola* Pnz. Im Gebirge, namentlich auf Umbelliferenblüthen häufiger als im Thale. — Linz: Kirchschatz und Giselawarte (Mg.); Kremsmünster, Ischl u. s. w.
 Varietäten: *ceruleus m.* und *atrovirens m.* — bilden die Art.
5. *H. (Oph.) obscurus* Fbr. Auf Wiesenblumen und unter Steinen, namentlich im Gebirge — doch „sehr selten“ (Dft.) — Linz: Giselawarte und Kirchschatz (Mg.); Braunau (Achl.) und im Salzkammergute. (Coll. Päd.)
 Varietäten: *rufipes m.*, *picipes m.* und *nigripes m.* — finden sich untereinander.
6. *H. (Oph.) rotundicollis* Frm. & Lab. Selten und wie vorige auf Blumen, namentlich im Gebirge des Salzkammergutes.
7. *H. (Oph.) diffinis* Dej. Dem Vorkommen nach genau mit voriger übereinstimmend.
8. *H. (Oph.) cordatus* Dft. Auf Wegen und unter Steinen, einzeln: bei Linz und Braunau (Achl.)
 Varietäten: *ferruginea m.* und *signatus m.* — bilden die Art.
9. *H. (Oph.) rupicola* Strm. Im Salzkammergut unter Steinen gefangen.
10. *H. (Oph.) puncticollis* Payk. Unter Steinen und Laub, einzeln. — Bei Linz (Dft.): Gaisbach (Mg.); Steyr und Braunau. (Achl.)
 Varietäten: *piceus m.* und *brunneus m.* — bilden die Art.
11. *H. (Oph.) rufibarbis* Fbr. (*brevicollis* Dej.) Bei Linz auf der Strasse nach Buchenau einmal erbeutet. (D. T.)
12. *H. (Oph.) signaticornis* Dft. Einzeln, doch ziemlich verbreitet. — Linz: Zizlau (D. T.), Steyregg, (Mg.); Salzkammergut und Braunau. (Achl.)
13. *H. (Oph.) maculicornis* Dft. Unter Steinen und auf Wegen, einzeln. Linz: Posthof und am Fahrwege zwischen Hall und Kremsmünster. (D. T.)

14. *H. (Oph.) complanatus* Dej. Auf Feldwegen und unter Steinen. — Linz: Grammastetten (D. T.), Schiffswerfte und Zizlau (Mg.); auch bei Kremsmünster und Steyr.
15. *H. pubescens* Müll. (*ruficornis* Dej.). Eine — unter Steinen und Brettern, sowie namentlich auf Wegen oft massenhaft vorkommende Art, vertikal bis 2200^m/ aufsteigend. — Linz [$2\frac{5}{2}$ — $5\frac{30}{4}$ ($\frac{30}{10}$)] (Dft., Mg.), Steyr, Gaisbach u. s. w.
16. *H. griseus* Pnz. Unter Steinen und auf Wegen bis 1500^m/ überall häufig. Linz [$2\frac{0}{3}$ — $2\frac{1}{5}$ ($\frac{17}{9}$)] (Mg.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
17. *H. hospes* Strm. An sonnigen Stellen, namentlich im Frühlinge, einzeln. Linz: Pöstling- und Pfennigberg (D. T.); Wels.
18. *H. Sturmii* Dej. Am Pöstlingberg bei Linz mit voriger Art gefunden; ein Stück von Gaisbach. (D. T.)
19. *H. aeneus* Fbr. Die gemeinste Art der Gattung; überall unter Steinen und auf Wegen bis 2100^m/ aufsteigend. — Linz [$2\frac{4}{3}$ — $1\frac{8}{9}$] (Dft., Mg.), Ischl, Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
Varietäten: *chloros m.*, *azureus m.*, *chalcus m.* und *melas m.* bilden die Art.
20. *H. confusus* Dej. Fast ebenso häufig wie *H. aeneus* und oft mit ihr. — Linz [$3\frac{1}{3}$ — $1\frac{8}{9}$] (Dft. *aeneus vari*) (Mg.), Steyr, Kremsmünster u. s. w.
Varietäten: wie bei voriger Art, doch sind die drei ersteren ungleich häufiger.
21. *H. tenebrosus* Dej. Unter Steinen bei Steyr gefangen. (Coll. Päd.)
22. *H. litigiosus* Dej. (*taciturnus* Dej. in Synopsis!) Für Oesterreich neu; von Hrn. Munganast bei Linz erbeutet.
23. *H. honestus* Dft. Auf Wiesen und Wegen, nicht selten, doch nur einzeln bis 1500^m/ vertikaler Höhe. — Linz [$2\frac{0}{4}$ — $1\frac{8}{7}$] (Dft.: *ignavus Dft.*): St. Georgen an der Gusen (Mg.); Steyr, Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
Varietäten: *nitidus Strm.*, *ignavus Strm.*, *rufitarsis Dft.* und *cunicularis Dft.* — mit der Art.
24. *H. rubripes* Dft. Nicht häufig und nur einzeln, unter Steinen und auf Wegen. — Linz [$2\frac{7}{3}$ — $1\frac{5}{7}$] (Dft.): botan. Garten (Mg.); Steyr und Braunau. (Achl.)
25. *H. marginellus* Dej. Wurde von Hrn. Achleitner bei Braunau gefunden.
Varietäten: *piceus m.* und *brunneus m.* — bilden die Art.
26. *H. melancholicus* Dej. Habe ich aus Freistadt erhalten.
27. *H. caspius* Stev. (*semiviolaceus* Dft.) Auf Dolden — verbreitet, doch nur einzeln. — Linz (Dft.: *crassipes Dft.* und *depressus Dft.*), Braunau (Achl.), im Salzkammergute und um Steyr.
28. *H. sulphuripes* Grm. In Oesterreich ob der Enns, selten (Rdtb.); ich kenne sie aus dem Salzkammergute.
Varietäten: *azureus m.*, *viridis m.* und *obscurus m.* — in Coll. Mus.
29. *H. psittacus* Frc. (*distinguendus* Dft.) „Sehr gemein“ unter Steinen und auf Wegen bis 2000^m/ — Linz [$2\frac{1}{2}$ — $1\frac{7}{7}$] (Dft.), Steyr, Braunau (Achl.) u. s. w.
Varietäten: *chlorizans m.*, *brunneus m.*, *caeruleus m.* und *melanescens m.* — bilden die Art.

30. *H. calceatus* Dft. Um Linz (Dft., Mg.), Steyr und Freistadt gefangen.
31. *H. hottentotta* Dft. Nicht selten, namentlich im Gebirge. — Linz, sehr häufig (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Steyr und Ischl.
Varietät: *femoratus m.* — selten — um Ischl gefangen.
32. *H. subsinuata* Dft. Um Linz gefangen; fehlt in Redtenbachers *fauna austriaca*.
33. *H. ferrugineus* Fbr. Bei Gallneukirchen auf der Strasse ein Stück gefunden.
34. *H. laevicollis* Dft. Unter Steinen einzeln bis über 2800 ^{m/} aufsteigend und verbreitet. — Linz (Dft.), Kremsmünster (Pich.), Steyr, Enns, hohe Nock. (Str.)
Varietäten: *piceus m.* und *obscurus m.* — bilden die Art.
35. *H. discoideus* Fbr. Unter Steinen, Baumrinden und an Wegen nicht selten, doch zerstreut; vertikal bis 2000 ^{m/}. — Linz [²⁰/₄—²⁰/₆]: St. Georgen an der Gusen (Mg.) und bei Braunau. (Achl.)
36. *H. latus* L. Unter Steinen selten, doch noch bei 2000 ^{m/}. — Linz (Dft.: *fulvipes* Dft. und *limbatus* Dft.), Steyr und Ischl — auch im Gebirge.
Varietäten: *fulvipes* Dft. und *limbatus* Dft. — bilden die Art.
37. *H. luteicornis* Dft. Einzeln bei Linz (Dft.): Kürnberg (Mg.) und bei Steyr.
38. *H. quadripunctatus* Dej. In den Alpen, selten und einzeln: hohe Nock (Str.) und Schafberg. (D. T.)
39. *H. impiger* Dft. Nur bei Linz (Dft. *autumnalis* Dft.), Steyr und Braunau (Achl.) gefunden.
Varietäten: *latior m.*, *nigrescens m.*, *rufescens m.* und *marginata m.* — bilden die Art.
40. *H. picipennis* Dft. Bei Braunau (Achl.) und Freistadt gefunden.
41. *H. servus* Dft. Bei Linz mehrmals (Mg.); auch in der Welscherhaide und im Salzkammergute.
Varietät: *brunnescens m.* — selten.
42. *H. politus* Dej. Wurde von Hrn. Munganast bei Linz gefangen.
43. *H. tardus* Pnz. Unter Steinen, an sonnigen Rainen und Wiesen, sowie unter Brettern, einzeln. — Linz [²⁴/₃—²⁰/₆] (Dft.): Hornbachgraben (Str.), botan Garten (Mg.); Kremsmünster (Pich.) und Braunau. (Achl.)
Varietäten: *rufipes m.*, *tibialis m.* und *brunneipes m.* — bilden die Art.
44. *H. Fröhlichi* Strm. Von Hrn. Strobl bei Linz gefangen; ich kenne ihn aus Steyr.
45. *H. flavitarsis* Dej. Einzeln bei Linz (Dft.: *astivalis* Dft.) und Steyr.
Varietät: *piceus m.* — mit der Art.
46. *H. flavicornis* Dej. Bei Linz: zwischen Ebelsberg und St. Florian, sowie im Kürnbergeralde (Mg.) und Braunau. (Achl.)
47. *H. fuliginosus* Dft. Wurde von Dft. bei Linz gefunden.
48. *H. serripes* Quens. Unter Steinen und auf Wegen. — Linz (Dft.), Steyregg (Mg.) und Kremsmünster. (Pich.)
Varietäten: *nigripes m.* und *picipes m.* — bilden die Art.
49. *H. anxius* Dft. Bei Linz (Dft.: *sericeus* Dft.), nicht selten (Mg.), auch im Salzkammergute.

50. *H. neglectus* Dej. Im Gebirge ziemlich häufig, namentlich um Ischl und Steyr.
51. *H. fuscipalpis* Strm. Bei Linz — einzeln (Str.)
Varietät: *brunneus* n. — selten.

52. *Stenolophus* Dej.

1. *St. vespertinus* Pnz. Bei Linz (Dft.) und Steyr — einzeln gesammelt.
2. *St. Skrimshiranus* Steph. Unter Steinen, namentlich an Gewässern nicht selten, oft gesellig. — Linz: Donauufer (Str.); Ischl und Braunau (Achl.)
3. *St. teutonius* Schrk. (*vaporariorum* Fbr.) Gesellig und ziemlich verbreitet; im Gebirge bis 2000^m aufsteigend. — Linz [$20\frac{1}{2}$ — $18\frac{1}{7}$] (Schrk.), (Dft): Pöstlingberg, Haselgraben (D. T.); Steyr und Enns im Gebirge.
4. *St. (Manicellus) Motsch.) elegans* Dej. Am Freinberg bei Linz unter Steinen im Frühlinge aufgefunden.

53. *Acupalpus* Ltr. (*Stenolopus* Dej., Rdtb.)

1. *A. (Balius) Schdt.) consputus* Dft. Um Linz (Dft.): Wildberg (D. T.); Freistadt und Braunau. (Achl.)
2. *A. dorsalis* Fbr. Bei Linz unter Moos im ersten Frühlinge (D. T.) und bei Braunau. (Achl.)
3. *A. meridianus* L. „Sehr gemein“ (Dft.) auf Wegen und unter Steinen bis 2000^m. — Linz [$7\frac{1}{2}$ — $13\frac{1}{7}$], sehr häufig (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Steyr u. s. w.
Varietät: *marginellus* n. — seltener als die Art.
4. *A. flavicollis* Strm. Unter anderen Arten dieser Gattung bei Braunau gefunden. (Achl.)
5. *A. brunnipes* Strm. Wurde bei Steyr angeblich in Baummulm gefangen.
6. *A. exiguus* Dej. Unter Steinen bei Linz: botan. Garten (Mg.); bei Kremsmünster (Pich.) und Steyr gefangen.
7. *A. luteatus* Dft. Mit voriger Art bei Linz gefangen. (Coll. Päd.)

54. *Bradycellus* Erichs.

1. *Br. placidus* Gyll. Erhielt ich aus der Gegend von Steyr.
2. *Br. Verbasci* Dft. So selten wie alle Arten dieser Gattung — in den Donauauen bei Linz (D. T.) vorkommend.
3. *Br. collaris* Payk. Unter Steinen bei Linz [$21\frac{1}{3}$ — $18\frac{1}{7}$] (Str.), Ischl und Passau — im Herbste.
4. *Br. (Tachycellus) Mor.) similis* Dej. Aus Steyr erhalten.

55. *Amblystomus* Er.

1. *A. niger* Heer. Wurde auch bei Linz gefangen. (Mg.)

56. *Patrobis* Dej.

1. *D. excavatus* Payk. Ziemlich selten; etwas zahlreicher an den Donaufern im Donauschlamm und unter Steinen. — Linz [$15\frac{1}{5}$ — $15\frac{1}{9}$] (Dft: *rufipes* Ill.): Seidlufer und Zizlau (Mg.); Kremsmünster und bei Ischl unter feuchtem Holze. (D. T.)

57. Blemus Dej.

1. *B. discus* Fbr. Auf feuchtem Erdboden. — Linz (Dft., Str.): Kürnberg (D. T.) und Goisern.
2. *B. micros* Hrb. Unter Steinen — bei Linz (Dft.: *rubens* Dft.), Enns und Kremsmünster. (Pich.)

58. Trechus Clv.

1. *Tr. palpalis* Dej. In der Ebene — bei Linz (Dft.: *testaceus* Dft.) und Gaisbach und im Gebirge — bei Steyr und Ischl — einzeln unter Moos und Steinen.
2. *Tr. ochreatus* Dej. Auf Alpen z. B. hohe Nock (Str.) und Halleralpe (Rdtb.) — einzeln.
3. *Tr. rubens* Fbr. Einzeln, selten zu mehreren bei Linz (Dft.: *palpalis* Dft.), im Salzkammergute und bei Kremsmünster vertikal noch bei 1000^m/ anzutreffen.
Varietät: *marginalis* m. — mit der Art.
4. *Tr. austriacus* Dej. Wurde unter Steinen bei Freistadt gefunden. (Coll. Päd.)
5. *Tr. (Thalassophilus* Woll.) *longicornis* Strm. In Baumstrünken und an Wassertümpeln — einzeln, Langbathseen (D. T.) und bei Windischgarsten.
6. *Tr. ovatus* Putz. Bei Molln (Rdtb.) und Ischl (D. T.) aufgefunden.
Varietät: *unimaculata* m. — sehr selten.
7. *Tr. rotundipennis* Dft. Einzeln, von der Thalsole bis über 1500^m/ aufsteigend. — Um Linz (Dft.), Steyr, Kremsmünster u. s. w.; im Gebirge: am Warscheneck (Str.) und Schafberg. (D. T.)
8. *Tr. rotundatus* Dej. Am Warscheneck (Str.) und am grossen Bach im Reichramminger Thale gesammelt. (Hnsch.)
9. *Tr. climacoides* Dej. Am Warscheneck im Schneewasser. (Str.)
10. *Tr. alpicola* Strm. (lithophilus Putz.) Auf den Alpen des Salzkammergutes selten, doch noch bei 2500^m/.
11. *Tr. laevipennis* Heer. Wie vorige, im Salzkammergute.
12. *Tr. nigrinus* Putz. Am Warscheneck gesammelt. (Str.)
13. *Tr. quadristriatus* Schrk. (*minutus* Fbr.) Die häufigste Art der Gattung, unter Steinen und Rinden. — Linz [¹⁸/₂ — ¹⁵/₇] (Dft.): Seilergül (Mg.); Steyr, Braunau u. s. w.
14. *Tr. obtusus* Gr. Am Donauufer bei Linz. (Rdtb.)

59. Epaphius Leach.

1. *E. secalis* Payk. Stellenweise zahlreich. Ich kenne sie von Linz (Dft.) im Donauschlamm (Str.); Scharfling am Mondsee unter Rinde (D. T.), Ischl und Steyr.
Varietäten: *brunneus* m., *ferrugineus* m. und *testaceus* m bilden die Art.

60. Perileptus Schaum.

1. *P. areolatus* Crtz. Am Geländer der (einstigen) Donaubrücke bei Linz (Dft.), nun ausgerottet; ich erhielt sie aus Ischl und Scharfling. (D. T.)

61. Tachypus Lac.

1. *T. caraboides* Schrk. Einzeln und ziemlich selten bis 1600 ^m/_l, im Kebricht und Donauschlamme. — Linz (Dft. *El. picipes* Dft.): am Donauufer; Ottensheim (Schrk.), bei Kremsmünster (Pich.), Steyr und Goisern.
2. *T. pallipes* Duft. An Mauern der Häuser, unter Steinen u. s. w., vertikal bis 1300 ^m/_l ziemlich verbreitet und oft gesellig. — Linz (Dft.), Steyr, Kremsmünster u. s. w.
3. *T. flavipes* L. Unter Steinen, auf Grasplätzen, im Donauschlamme, unter der Rinde gefällter Bäume und an weissen Wänden sehr häufig bis 1800 ^m/_l. — Linz [¹⁴/₂—²²/₇] (Dft.): Donauufer (Str.), Spitalgebäude (D. T.); Kremsmünster (Pich.), Freistadt, Steyr u. s. w.

62. Bembidium Ltr. (*Bembidium* Ltr., Rdtb.)

1. *B. velox* L. (*impressum* Pnz.) Unter Rinden bei Steyr gefangen.
2. *B. paludosum* Pnz. Einzeln aus dem Salzkammergute erhalten; auch unter Holzdielen in Kremsmünster.
Varietät: *evanescens* m. — aus Kremsmünster.
3. *B. foraminosum* Strm. Unter Steinen und im Schlamme der Gewässer. Linz [¹⁹/₅—²⁷/₉]: Steyregg und Donauufer (Dft.: *bipunctatus* Jll.) und im Hohlalberergraben auf Wellsand (Mg.); um Enns, St. Florian und Freistadt.
4. *B. striatum* Fbr. Bei Linz (Dft.: *orichalceus* Dft.), Gmunden (D. T.) und Braunau. (Achl.)
5. *B. (Eudromus* Kby.) *laticolle* Dft. Bei Linz: am Donauufer (Dft.) im Donauschlamme, ziemlich einzeln; auch auf Moospolstern bei Kreuzen. (D. T.)
6. *B. (Ocys* Steph.) *quingestriatum* Gyll. (*pumilio* Dft.) — Bei Linz (Dft.): nahe der Schiffswerfte (Mg.); Enns, Steyr und im Salzkammergute.
7. *B. (Notaphus* Meg.) *punctulatum* Drp. Im Donauschlamme bei Linz [²²/₃—¹⁵/₉] (Dft.: *striatus* Dej.); auch aus Braunau erhalten. (Achl.)
8. *B. (Not.) obliquum* Strm. Unter Steinen bei Gmunden (D. T.) und Steyr.
9. *B. (Not.) adustum* Schm. Bei Linz (Dft.: *Sturmi* Dft.), Kremsmünster (Pich.) und Steyr.
10. *B. (Not.) varium* Oliv. Stellenweise zahlreich, unter Steinen, auf feuchtem Boden und im Schlamme. — Linz [¹⁰/₂—¹⁵/₁₀]: Fabriksau (Dft.: *ustulatum* Dej. und *flammulatum* Dft.); Salzkammergut, Freistadt u. s. w.
Varietäten: *basale* m., *apicale* m. und *bifasciatum* m. — mit der Art.
11. *B. (Not.) dentellum* Thbg. (*flammulatum* Clv.) Selten: bisher nur mit voriger Art im Salzkammergute gefunden.
12. *B. (Periphus* Meg.) *splendidum* Strm. Aus Linz (Mg.) und Steyr bekannt. (Coll. Päd.)
13. *B. (Per.) ruficorne* Strm. Im Schlamme der Gewässer, namentlich im Gebirge; selten. — Linz (Dft.: *rufipes* Jll.): Hornbachgraben, Bachl (Str.); um Kremsmünster und Steyr im Gebirge.

14. B. (Per.) *stomoides* Dej. Aus den Alpen — im Mus. Franc. Carol. (Kn.)
15. B. (Per.) *decoratum* Dft. (*albipes* Strm.) Wurde seinerzeit bei Linz gefunden (Dft.); nunmehr ausgerottet.
16. B. (Leja Meg.) *hipunctatum* L. Auf den Alpen des Salzkammergutes über 2000^m.
17. B. (L.) *Schüppeli* Dej. Bisher nur bei Linz: im Schlamme der Donauufer (Str.) und längs des Steindammes der Eisenbahnbrücke bei St. Peter und Zizlau (Mg.) aufgefunden.
18. B. (L.) *gilvipes* Strm. Ebenfalls im Donauschlamm bei Linz [¹⁸/₅—⁹/₉] (Str.) und bei Steyr aufgefunden.
19. B. (L.) *tenellum* Er. Im Schlamme, seltener im Moos und unter Steinen. Linz; Donauufer (Str.); Kremsmünster (Pich.) und Gaisbach. (D. T.)
20. B. (L.) *doris* Pnz. Wurde von Hrn. Professor Henschel gelegentlich der Holztriftung in drei Exemplaren an dem Narren unterhalb Königswiesen erbeutet.
21. B. (L.) *articulatum* Pnz. Eine der häufigeren Arten, namentlich in feuchtem Moose und Schlamme. — Linz [¹³/₅—¹⁵/₉] (Dft.): an den Donaufern (Str.) und anderwärts (Mg.); auch bei Steyr, Braunau (Achl.) und im Salzkammergute.
 Varietäten: *viridicolle m.*, *nigricolle m.* und *æneicolle m.* bilden die Art.
22. B. (L.) *Sturmi* Pnz. Bei Steyr — selten und einzeln in Moos gefangen.
23. B. (Peryphus Meg.) *modestum* Fbr. Im Uferkies und auf Wegen bei Linz (Mg.) und Gmunden. (D. T.)
24. B. (Per.) *pygmaeum* Fbr. Ueberall im Gebiete unter feuchtem Moose, unter Steinen und im Schlamme häufig. — Linz (¹⁵/₃—¹⁵/₉] (Str., Mg.), Ischl, Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
25. B. (L.) *lampros* Hrb. In feuchtem Moose „sehr gemein“ (Dft.: *pygmaeum* Fbr.); überhaupt auf Mauern, unter Steinen auf Wegen, im Schlamme, Mist, Sand, Lehm, selbst unter Rinden und in Mosttrebern häufig, oft auch gesellig anzutreffen. — Linz [¹⁰/₂—⁴/₈]: überall (Mg.); auch um Steyr, Kremsmünster u. s. w.
26. B. (L.) *Erichsoni m.* (*velox* Er.) Mit voriger und allein vorkommend, doch seltener an Zahl der Individuen.
27. B. (L.) *minimum* Fbr. (*pusillum* Gyll.) Nach Dft. „sehr gemein“; ich finde, dass die Art zu den selteneren gehöre. — Linz: Fabriksau (Dft.: *doris* Ill.); Steyr und Kremsmünster.
28. B. (Per.) *fulvipes* Strm. Im Gebirge bei Steyr bis 2000^m aufsteigend.
 Varietäten: *viride m.* und *cæruleum m.* — bilden die Art.
29. B. (Per.) *decorum* Pnz. Scheint in Oberösterreich nicht „häufig“ zu sein; ich kenne sie von Linz (Dft.): Bachl (Str.) und Braunau. (Achl.)
30. B. (Per.) *lunatum* Dft. Auf feuchtem Grasboden, besonders aber im Schlamme — häufig und stellenweise zahlreich „gemein“. (Dft.) — Linz (Dft.): Magdalena (Str.); Kremsmünster und Viechtwang. (Str.)
31. B. (Per.) *nitidulum* Mrs. (*rufipes* Gyll.) Kennt Rdtb. aus Oberösterreich.
32. B. (Per.) *monticola* Strm. Im Gebirge des Salzkammergutes (Schaßberg D. T.) u. s. w. bis 1200^m aufsteigend und ziemlich häufig; im Thale bei Linz — am Donauufer (Str.) seltener.

33. B. (Per.) *ripicola* Duf. (scapulare Dej.) Fieng ich in einem Stücke bei Linz — unter Moos.
34. B. (Per.) *tricolor* Fbr. Im Schlamm, Sand und unter Steinen — nicht selten. — Linz: Haselgraben (Str.); Ischl (Wohlb.) und Braunau. (Achl.)
35. B. (Per.) *ustulatum* Oliv. Unter Steinen, auf feuchtem Grunde und im Schlamm überall im Lande bis 2000^m aufsteigend.
36. B. (Per.) *littorale* Oliv. Mit voriger bei Linz (Dft.: *rupestre* Fbr.) gefunden.
37. B. (Per.) *Andreae* Fbr. Auf Wegen und unter Steinen so häufig wie *B. ustulatum* Oliv. — im ganzen Lande.
Varietäten: *virescens* m. und *coerulescens* m. — bilden die Art.
38. B. (Per.) *testaceum* Dft. Im Donauschlamm bei Linz (Dft., Str.) und im Salzkammergut.
Varietäten: *obscurum* m. und *nigrescens* m. — bilden die Art.
39. B. (Per.) *rupestre* L. (bruxellense Wsm.) Wurde von Hrn. Professor Henschel in den Auen bei Wallsee im Frühlinge unter Laub gefunden.
40. B. (Per.) *femoratum* Strm. Wurde im Gebirge um Steyr und Kremsmünster aufgefunden.
41. B. (Per.) *fasciolatum* Dft. Im Donauschlamm bei Linz (Dft.), auch bei Steyr und Braunau (Achl.) aufgefunden.
Varietäten: *bicolor* m. und *unicolor* m. — bilden die Art.
42. B. (Per.) *conforme* Dej. Liegt mir aus der Gegend von Steyr vor.
43. B. (Per.) *atrocoeruleum* Steph. (cumatile Schdt.) Wurde von Hrn. Achleitner bei Braunau gefangen.
44. B. (Per.) *tibiale* Dft. Unter Steinen und im Schlamm nicht selten. Linz: Haselgraben (Dft.); Wallsee (Hnsch.), Salzkammergut.
Varietäten: *nigrescens* m. und *virescens* m. — bilden die Art.
45. B. (Lopha Meg.) *quadrinaculatum* L. Unter Brettern und Steinen und auf Wegen, oft etwas zahlreicher. — Linz (Dft.): Hohlalberer-Graben (Mg.); Kremsmünster (Pich.) und Steyr.
46. B. (Lo.) *quadripustulatum* Dej Wurde bei Linz: Hornbachgraben (Mg.) gefangen.
47. B. (Lo.) *quadriguttatum* Fbr. Bei Linz (Dft., Str.) und Braunau. (Achl.)
48. B. (Philochthus Steph.) *assimile* Gyll. Unter Steinen — nicht selten; ich erhielt sie bei Linz: Hohlalberer-Graben (Mg.) und Steyr.
49. B. (Phil.) *fumigatum* Dft. Im Schlamm am Donauufer bei Linz (Dft., Rdtb.), namentlich früher zahlreicher.
Varietäten: *varium* m. und *variolosum* m. — bilden die Art.
50. B. (Phil.) *vulneratum* Dej. (*biguttatum* Fbr. bei Rdtb.) Unter Moos — stellenweise einzeln. — Linz: Strasserinsel (Mg.), Pöstlingberg (D. T.); Salzkammergut und Steyr.
51. B. (Phil.) *biguttatum* Fbr. (*guttula* Fbr. bei Rdtb.) Wurde bei Linz (Dft.: *guttula* Fbr.) und Steyr gefunden.
52. B. (Phil.) *obtusum* Strm. Aus Steyr vorliegend. (Coll. Päd.)
53. B. (Phil.) *guttula* Fbr. (*bipustulatum* Rdtb.) Wurde im Donauschlamm bei Linz gefunden. (Heindl.)

63. Tachys Schaum.

1. *T. (Tachyta Kby.) bistriatus* Dft. In Baumstämmen und unter Steinen, ziemlich selten. — Um Linz: überall anzutreffen (Mg.); auch von Steyr und Salzkammergut.
Varietäten: *piceus m.* und *testaceus m.* — bilden die Art.
2. *T. (Tach.) nanus* Gyll. Unter Rinden von Fichten, Eichen und Föhren, bis zur Holzgränze nicht selten. — Linz [$\frac{8}{3}$ — $\frac{26}{7}$]; im botan. Garten (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut und Steyr.
3. *T. quadrisignatus* Dft. Im Gebirge zahlreicher als in der Ebene. — Linz: Hornbachgraben, Donauufer (Str.); um Steyr und Molln. (Str.)
4. *T. sexstriatus* Dft. (*angustatus* Dej.) — in Schneckenhäusern und unter Steinen im Salzkammergute.
5. (431) *T. parvulus* Dej. Wurde einzeln bei Linz: Grammastetten, und Ischl gefunden.

II. Dytiscidæ.**1. Cnemidotus Jll.**

1. *C. caesus* Dft. In raschfließenden Gewässern, einzeln. — Linz: Zizlau (Dft., Mg.), Posthofteich (Str.) und bei Kremsmünster. (Pich.)

2. Haliplus Ltr.

1. *H. fluviatilis* Aub. Selten und einzeln. — Linz: in einer Hauslache auf der Kuhenödt (Mg.) und in den Langbathseen (D. T.); bei Steyr.
2. *H. ruficollis* Deg. Bei Linz: Posthof- und Luftenbergteich (Str.), Kremsmünster. (Pich.)
3. *H. fulvicollis* Er. Stellenweise mit voriger, oft einzeln. — Linz: Posthofteich (Str.) und Freinberg in Lachen (Mg.); um Steyr.
4. *H. lineatocollis* Inrs. In einzelnen Gewässern, oft noch bei 1200^m — nicht selten. — Linz: Zizlau (Dft.: *bistriolatus* Dft.), Wilhering (D. T.), Freinberg (Mg.); um Steyr und Freistadt.
5. *H. confinis* Steph. (*lineatus* Aub.) Habe ich im ersten Langbathsee gefangen.
6. *H. impressus* Fbr. (*flavicollis* Strm.) Nicht selten, nach Dft. „gemein“ in Lachen, Bächen und Seen bis 1500^m. — Linz: überall häufig (Mg.); Steyr, Kremsmünster u. s. w.
7. *H. fulvus* Fbr. Wurde bisher — doch nur einzeln — nur um Linz: Wilhering (D. T.) und Posthoflache (Mg.) gefangen.
8. *H. variegatus* Strm. In Lachen — nicht selten. — Linz: Exerzierfeld (Str.) und gegen die Giselawarte (Mg.); Gmunden (D. T.), Kreuzen (D. T.) und Braunau. (Achl.)
9. *H. affinis* Mrsh. (*cinereus* Aub.) In Tümpeln um Linz: Kuhenödt (Mg.) und Kremsmünster. (Pich.)
10. *H. obliquus* Fbr. Selten und einzeln bei Linz: Zizlau und Freinberg (Mg.) gefunden.

3. Brychius Thoms.

1. *Br. elevatus* Pnz. An den Ufern der Traun und Steyr (Rdtb.) und bei Neuzeng (Hnsch.) gefunden.

4. Pelobius Schnh.

1. P. *Hermanni* Fbr. Aus der Gegend von Braunau durch Hrn. Achleitner erhalten.

5. Hyphydrus Jll.

1. H. *ovatus* L. In sanft fließenden Gewässern, sowie in Tümpeln und Seen bis 1000^{m/} — oft zahlreich. — Linz (Dft.); um Steyr und Kremsmünster. (Pich.)

6. Oxynoptilus Schaum.

1. O. *cuspidatus* Kunze. Findet sich ganz einzeln im Gebiete der Seen des Salzkammergutes.

7. Hydroporus Clv.

1. H. (*Hygrotus* Thoms.) *decoratus* Gyll. In Tümpeln bei Braunau. (Achl.)
 2. H. (*Hyg.*) *inaequalis* Fbr. In einigen Tümpeln, noch bei 1600^{m/}, gemein und zahlreich. — Linz (Dft.): Posthof, Seilergütl (Mg.); Steyr, Salzkammergut und Freistadt.
 Varietät: *fasciatus* m. — einzeln und seltener.
 3. H. (*Hyg.*) *versicolor* Schall. (*reticulatus* Fbr.) In stehenden Gewässern sehr häufig, manchmal mit vorigem bis 1200^{m/}. — Linz [¹⁰/₄—¹⁰/₉]: Posthof und Seilergütl (Mg.); Gaisbach, Steyr, Braunau (Achl.) u. s. w.
 Varietät: *collaris* Pnz. — einzeln unter der Art.
 4. H. (*Collambus* Thms.) *pictus* Fbr. Sehr häufig, stellenweise „sehr gemein“ (Dft.) bis 1600^{m/}. — Linz: Posthof und Lindnergut gegen Kürnberg (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Steyr u. s. w.
 Varietäten: *arcuatus* Fbr. und *crux* Fbr. — selten mit der Art.
 5. H. (*Coll.*) *bilineatus* Strm. Um Linz: Zizlau (Str.), Seilergütl (Mg.); Kremsmünster, Steyr, Freistadt u. s. w., nirgends zahlreich.
 6. H. (*Coll.*) *granularis* L. Sehr häufig, namentlich in stehenden Gewässern. (Dft.) — Linz (Dft.), Kremsmünster (Pich.), Steyr, Braunau u. s. w., zahlreicher als vorige Art.
 7. H. (*Coll.*) *geminus* Fbr. Sehr häufig bis 1500^{m/} und verbreitet, zwischen Moos und Gestängel in stehendem und fließendem Wasser. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut u. s. w.
 Varietäten: *pusillus* Fbr. und *minimus* Schrk. — stellenweise mit der Art; *Dufschmüdi* m. — scheint dagegen sehr selten.
 8. H. (*Coll.*) *unistriatus* Schrk. Bei Linz: Posthof (Mg.) und Zizlau (D. T.) gefangen.
 9. H. (*Coll.*) *parvulus* Payk. Mit voriger — doch ungleich seltener. — Linz: Posthof (Dft., D. T.).
 10. H. (*Coll.*) *depressus* Fbr. Im Gebirge — im Salzkammergute häufiger; doch auch in der Ebene. — Linz (Dft.), Kremsmünster. (Pich.)
 11. H. (*Coll.*) *Davisi* Curt. In Tümpeln, namentlich im Gebirge. — Salzkammergut z. B. Langbathseen (D. T.), Molln (Dft.: *alpinus* Payk.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
 12. H. (*Coll.*) *septentrionalis* Gyll. Bei Linz: Kirchschatz gefangen. (Str.)
 13. H. (*Coll.*) *oblongus* Steph. Entdeckte Herr Koop. Rupertsberger bei Windhaag, wo sie „nicht selten“ ist.

14. H. (Coll.) *assimilis* Payk. Wurde von Herrn Prof. Henschel in einem Stücke im Redtenbache bei Windischgarsten und in der Palten (Ramsau bei Molln) erbeutet.
15. H. (Coll.) *griseostriatus* Deg. Erhielt ich aus dem Salzkammergute.
16. H. (Coll.) *halensis* Fbr. Bei Linz: Posthofteich (Dft.: *areolatus* Dft.) gefunden; scheint nun verschwunden.
17. H. (Coll.) *confluens* Fbr. Im Gebirge um Steyr bis 1200 ^m aufsteigend; bei Linz (Dft.) einzeln.
18. H. (Coll.) *lineatus* Fbr. Stellenweise sehr zahlreich; ich kenne ihn von Linz (Dft.): Posthoflache (Mg.); Langbathseen (D. T.), Steyr und Braunau.
Varietät: *unicolor* m. — selten.
19. H. (Coll.) *picipes* Fbr. In allen Tümpeln, namentlich zwischen Algen. Linz: Magdalena (Str.), Wilhering (D. T.), Sailergütl und Exerzierfeld (Mg.); Steyr, Ischl u. s. w.
Varietät: *lineellus* aut. — mit der Art, doch viel seltener.
20. H. (Coll.) *parallelogrammus* Chr. Bei Linz (Mg.) und Braunau (Achl.) aufgefunden.
21. H. (Coll.) *platynotus* Grm. Wurde vom Hrn. Oberlehrer Strobl bei Linz: St. Magdalena entdeckt.
22. H. (Coll.) *planus* Fbr. An Wiesengraben bis 1500 ^m überall gemein. Linz (Dft.): Stockhofbrunnen, St. Magdalena (Str.), Wilhering (D. T.), Posthof (Mg.); Langbathseen (D. T.), Kremsmünster (Pich.), Steyr u. s. w.
Varietät: *flavipes* m. — mit der Art.
23. H. (Coll.) *rufifrons* Dft. In Tümpeln bei Linz: Posthof (Dft.), St. Florian (Mg.) und im Salzkammergute häufig.
24. H. (Coll.) *dorsalis* Fbr. Wurde von Dft. bei Linz entdeckt und seither nicht mehr aufgefunden.
Varietät: *transversalis* m. — in Coll. Mus
25. H. (Coll.) *marginatus* Dft. Bisher nur um Linz: Kleinmünchen (Dft.), Wilhering (D. T.) und St. Florian (Rup.) aufgefunden.
26. H. (Coll.) *palustris* L. Eine der gemeinsten Arten; in Teichen, Bächen und Seen bis 2000 ^m. — Linz: Posthofteich (Mg.); Steyr, Kremsmünster (Pich.), Ischl, (Wohlb.) u. s. w.
Varietäten: *sexpustulatus* Fbr. und *limbatus* m. — mit der Art, doch selten.
27. H. (Coll.) *nigritus* Fbr. In Wiesengraben, vertikal bis 1200 ^m, mehr einzeln. — Linz: Posthoflache (Dft.), Magdalena (Str.); Windhaag, gemein (Rup.), Steyr und Freistadt.
28. H. (Coll.) *erythrocephalus* L. Unter Steinen und Algen versteckt, häufig. — Linz: Posthof (Dft.), Zizlau (D. T.), Kuhendödt (Mg.), Steyr, Salzkammergut.
29. H. (Coll.) *nivalis* Heer. Bei Windhaag im Mühlkreise gesammelt. (Rup.)
30. H. (Coll.) *tristis* Payk. Erhielt ich aus dem Salzkammergute.
31. H. (Coll.) *umbrosus* Gyll. Habe ich einmal im Sommer bei Linz: Kirchsclag gefunden. (D. T.)
32. H. (Coll.) *obscurus* Strm. Wurde von Herrn M. Rupertsberger bei Windhaag entdeckt.

8. Noterus Clv.

1. *N. clavicornis* Deg. (*crassicornis* Fbr.) In stehenden Gewässern sehr häufig bis 1000 ^m/ aufsteigend. — Linz: Zizlau, Posthof, Kaplanhof (Dft.), Wilhering (D. T.), Lindnergut (Mg.); Langbathseen (D. T.), Braunau (Achl.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
2. *N. semipunctatus* Fbr. (*sparsus* Mrs.) Aus der Gegend von Linz: Bachl (Str.) und Lindnergut (Mg.), und Ischl (Wohlb.) bekannt.

9. Laccophilus Leach.

1. *L. hyalinus* Deg. Sehr häufig in Tümpeln und Wiesengräben, unter Steinen und Algen. — Linz: St. Magdalena, Wilhering (Str. Mg.); Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) u. s. w.
2. *L. minutus* L. „Sehr gemein“ (Dft.), jedenfalls sehr häufig und überall im Gebiete zahlreich. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) u. s. w.
3. *L. variegatus* Strm. Die seltenste Art dieser Gattung, obwol ebenfalls ziemlich verbreitet und zahlreich. — Ich kenne sie aus Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) und aus dem Salzkammergute.

10. Colymbetes Clv.

1. *C. (Cymatophorus) Esch.) striatus* L. Ist mir aus Steyr und Kremsmünster (Pich.) bekannt.
2. *C. (Cym.) fuscus* L. „Sehr gemein“ (Dft.) in Lachen bis 1500 ^m/ . — Linz: Freinberg, Posthof und Seidlufer (Mg.), Wilhering, Kirchberg (D. T.), St. Florian (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Ischl (Wohlb.) u. s. w.
3. *C. (Cym.) Grapei* Gyll. In den Donauauen bei Linz (D. T.) und bei St. Florian (Mg.); im Gebirge bei Ischl gefangen.
4. *C. (Rantus) Esch.) roridus* Müll. (*notatus* Fbr.) Ist nach Dft. eine der „allergemeinsten Arten“, ich finde sie gegenwärtig nicht mehr so „gemein.“ — Linz: Seilergütl (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut, Braunau. (Achl.)
5. *C. (Rant.) pulverosus* Strm. Ist mir aus Linz: Posthofteich (Str.), und Grein: Kreuzen (D. T.) bekannt.
6. *C. (Rant.) notaticollis* Aub. Wurde bei Steyr gefangen.
7. *C. (Rant.) bistriatus* Brg. Fieng ich in einem Stücke bei Linz: Zizlau, Juni.
8. *C. (Rant.) aberratus* Har., Gem. (*adpersus* Fbr. „Seltener als *C. notatus*“ (Dft.); in Wiesengräben, Tümpeln und Teichen. — Linz: St. Magdalena (Str.), Seilergütl und St. Florian (Mg.), Wilhering (D. T.); Kremsmünster (Pich.), Freistadt.
Varietät: *maculicollis* m. — selten.
9. *C. (Rant.) exoletus* Frst. (*collaris* Payk.) Bei Linz: Ottensheim gefangen. (D. T.)
10. *C. (Rant.) consputus* Strm. Ist mir aus Linz: Posthofteich (Str.) und Wilhering am Wege, verfliegen (D. T.), und Kremsmünster (Pich.) bekannt.

11. Ilybius Er.

1. *I. ater* Deg. Selten und einzeln. (Dft.) Bei Linz (Dft.): Wilhering (D. T.) und Posthofteich (Mg.); Kremsmünster (Dft.) und Steyr.

2. *I. guttiger* Gyll. Fieng ich im botan. Garten von Linz, Juni. (D. T.)
3. *I. obscurus* Mrs. Im zweiten Langbathsee, in 2 Stücken erbeutet. (D. T.)
4. *I. fuliginosus* Fbr. (*uliginosus* Fbr.) In Wiesengräben oft massenhaft, überhaupt „sehr gemein“, auch auf Strassenpflastern; vertikal bis 1600 ^m aufsteigend. — Linz (Dft.: *lacustris* Fbr.): St. Magdalena (Str.), Wilhering, botan. Garten (D. T.), Posthof und Seilergütl (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Salzkammergut u. s. w.
5. *I. fenestratus* Fbr. Um Linz: Zizlau (Str.), St. Florian (D. T.), Posthoflache und Freinberg (Mg.); Kremsmünster (Pich.) und Ischl — beobachtet.

Varietät: *canescens* m. — selten.

6. *I. subaeneus* Er. Aus den Langbathseen. (D. T.)

12. *Liopterus* Esch.

1. *L. agilis* Fbr. In Lachen und Tümpeln, selten. — Linz (Dft.: *oblongus* Jll.), Kirchberg (D. T.), und bei Steyr.

13. *Agabus* Leach.

1. *A. nebulosus* Frst. (*bipunctatus* Fbr.) In reinem Quellwasser, selten. Linz (Dft.: Auberg (Mg.); Kreuzen, mehrere Stücke (D. T.), Kremsmünster (Pich.) und Langbathseen. (D. T.)
2. *A. maculatus* L. In reinen Gebirgsbächen, wie in den Flüssen Donau, Traun u. s. w. (Dft.), einzeln auch ausserhalb des Wassers, in und an Gebäuden, zwischen 500 und 1500 ^m überall sehr häufig. — Linz: gegen die Giselawarte u. s. w. (Mg.); Braunau (Achl.), Salzkammergut u. s. w.

Varietät: *prætexta* m. — einzeln mit der Art.

3. *A. Sturmii* Gyll. Einzeln bei Linz: St. Florian (Mg.) und Steyr.
4. *A. paludosus* Fbr. In Gräben und Tümpeln, selten. — Linz: Zizlau, Kirchberg (Dft.), Diesenleitengraben und Bachl (Str.), Wilhering (D. T.); Steyr und Salzkammergut.
5. *A. uliginosus* L. Bisher nur bei Linz: Kirchschatz und Posthofsteich (Dft., Str.) aufgefunden.
6. *A. confinis* Gyll. Aus Steyr bekannt.
7. *A. congener* Payk. Bei Linz (Dft.: *paludosus* Fbr.), und Gmunden (D. T.) gefangen.

Varietäten: *fuscus* m. und *fuscotestaceus* m. — bilden die Art.

8. *A. chalconotus* Pnz. Um Linz: Zizlau u. s. w. (Dft.) und Posthofsteich (Mg.) und Braunau. (Achl.)
9. *A. abbreviatus* Fbr. Nach Dft. „sehr gemein“, doch im Ganzen nicht besonders häufig über 500 ^m aufsteigend. — Linz: Posthofsteich (Mg.); Grein: Kreuzen (D. T.); Langbathseen (D. T.) und Braunau. (Achl.)
10. *A. guttatus* Payk. Eine ziemlich häufige Gebirgsform, bis 1500 ^m aufsteigend. — Linz: Kammerschatz (Str.), Kirchschatz (Dft.); Steyr und Kremsmünster im Gebirge.

Varietät: *unicolor* m. — selten und einzeln.

11. *A. affinis* Payk. Bei Linz: Rodlthal (D. T.) und St. Magdalena (Mg.) und Kremsmünster (Pich.) gefangen.
12. *A. didymus* Ol. Im Gebirge zu Hause. — Linz: Giselawarte (Mg.); Ebensee (D. T.) und Kremsmünster. (Pich.)

13. *A. Solieri* Aub. In der Dachsteingruppe von Hrn. Strobl gefangen.
14. *A. bipustulatus* L. Diese wol „gemeinste Art“ der Gattung findet sich in Teichen und Gräben, sowie in Hausgängen und unter Steinen und steigt vertikal bis 1500^m. — Linz: botan. Garten u. s. w. (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Steyr u. s. w.

Varietät: *carbonarius* Fbr. — einzeln unter der Art.

14. *Cybister* Er.

1. *C. virens* Müll. (Roeselii Fbr.). Stellenweise sehr häufig, in Bächen und Lachen. — Linz: Jägermair (Dft.), St. Florian (Mg.), Wilhering (D. T.); Steyr, Kremsmünster fehlend. (Pich.)

15. *Dytiscus* L.

1. *D. latissimus* L. Von Dft. bei Linz: Jägermair angegeben — nunmehr ausgerottet.
2. *D. (Macrodytes Thms.) dimidiatus* Brg. Bei Kremsmünster, einzeln. (Pich.)
3. *D. (Macr.) punctulatus* Fbr. Bisher nur bei Linz: Posthof (Dft.) gefunden.
4. *D. (Macr.) circumflexus* Fbr. In Lachen und Tümpeln einzeln in den Donauauen (D. T.) und bei Steyr.
5. *D. (Macr.) circumcinctus* Ahr. Bei Kremsmünster. (Pich.)
6. *D. (Macr.) marginalis* L. In stehenden Gewässern überall sehr häufig; einzeln auch verfliegen an trockenen Orten, Glasfenstern u. dgl. vertikal bis 1500^m. April—Mai. ♀ mit glatten Fld. ungleich seltener als mit gefurchten (im Verhältnisse 1:100). — Linz: Posthof (Dft) u. s. w.; auch um Kremsmünster (Pich.), Ischl (Wohlb.), Braunau (Achl.) u. s. w.

16. *Acilius* Leach.

1. *A. sulcatus* L. Ueberall in stehenden und fließenden Gewässern „sehr gemein“ (Dft.), vertikal bis 1500^m aufsteigend. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Ischl (Wohlb.), Braunau (Achl.) u. s. w.

17. *Hydaticus* Leach.

1. *H. (Graphoderes Esch.) austriacus* Strm. Wurde bei Steyr gefangen.
2. *H. (Graph.) zonatus* Pnz. Einzeln bei Linz: Posthof (Dft.), botan. Garten und Seilergütl (Mg.); und Kremsmünster (Pich.) gefangen.
3. *H. (Graph.) cinereus* L. Fast ebenso selten wie vorige Art. — Linz: Pöstlingberg (Str.), Posthof (Dft.), Donauauen (D. T.), St. Magdalena (Mg.); Kremsmünster (Pich.) und Steyr.
4. *H. (Graph.) bilineatus* Deg. Wurde bei Kremsmünster (Pich.) und Ischl (Wohlb.) gefangen.
5. *H. transversalis* Pont. Stellenweise „gemein“ (Dft.), anderer Orts einzeln. — Linz: Posthof (Str., Mg.), Seidlufner und Seilergütl (Mg.), botan. Garten (D. T.) u. s. w.; Langbathseen (D. T.), Braunau (Achl.), Steyr und Kremsmünster. (Pich.)
6. *H. seminiger* Deg. (Hybneri Aub.) Einzeln. — Linz: Posthof (Mg.); Braunau (Achl.) und Kremsmünster. (Pich.)
7. *H. stagnalis* Fbr. Bei Linz: Posthof (Dft.), botan. Garten (D. T.), und Steyr gefangen.
8. (99) *H. grammicus* Grm. Einzeln in den Donauauen bei Linz (D. T.), in Tümpeln bei Freistadt und in Lachen der Mattig. (Achl.)

III. Gyrinides.

1. Gyrinus Gffr.

1. *G. bicolor* Payk. In Tümpeln im Salzkammergute einzeln und sehr selten.
2. *G. marinus* Gyll. In stehenden Gewässern um Linz (D. T.), Kremsmünster (Pich.) und Braunau (Achl.) einzeln.
Varietät: *dorsalis* Gyll. — mit ihr, doch sehr selten.
3. *G. opacus* Slb. Bei Linz: Stockbauerteich gefunden.
4. *G. mergus* Ahr. Die häufigste Art der Gattung und bis 1500^{m/} aufsteigend. — Linz (Mg., D. T.), Kremsmünster (Pich.), Freistadt, Salzkammergut u. s. w.
5. *G. natator* L. Nach Dft. „sehr gemein“, doch jedenfalls seltener als vorige. — Linz: St. Peter (Str.) und Wilhering (D. T.); Grein (D. T.), Kremsmünster (Pich.) und Braunau. (Achl.)
6. *G. minutus* Jll. Im Linzer botan. Garten beobachtet, doch sehr selten. (D. T.)

2. Orectochilus Esch.

1. (7) *O. villosus* Fbr. Lebt meist unter Steinen und kommt zur Nachtzeit ins Wasser. — Linz: in Donautümpeln (D. T.); Ebelsberg (Dft.), St. Florian (Rup.), Kremsmünster (Dft.), Wallern (Rup.), Ischl. (Wohlb.)

IV. Hydrophilidæ.

1. Hydrophilus Gff.

1. *H. piceus* L. Sehr häufig in den Lachen der Donau; im Gebirge bis 1000^{m/} aufsteigend; die ♂ sind ungleich seltener als die ♀ (im Verhältnisse 1:10). — Linz: Jägermair (Dft.), St. Peter (D. T.), Seilergütli (Mg.); Steyr, Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) u. s. w.
2. *H. aterrimus* Esch. Mit voriger Art, doch ungleich seltener und bisher nur aus der Gegend von Linz: Seidlufer (Mg., Str.); Wilhering (D. T.) und Steyr gefunden.

2. Hydrochares Ltr. (*Hydrous* Br.)

1. *H. caraboides* L. Gemein; in manchen Bächen zu Hunderten und bis 1000^{m/} aufsteigend; ♂ viel seltener als die ♀ (im Verhältnisse 1:6). — Um Linz (Dft.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) u. s. w.
Varietät: *scrobiculatus* Pnz. — um Linz mit der Art vorkommend.
2. *H. flavipes* Ltr. Neben *H. caraboides* L., einzeln und seltener: bei Linz und Steyr gefangen.

3. Hydrobius Leach.

1. *H. bicolor* Payk. Wurde von mir mehrmals im botan. Garten beobachtet. (D. T.)
2. *H. fuscipes* L. Sehr gemein zwischen Wasserpflanzen bis 1000^{m/}, in Teichen, Wiesengraben, Seen und selbst ausserhalb des Wassers auf

Wiesen im Dünger — ein Uebergang zu den Coprophagen-Gattungen dieser Familie. — Linz: Stockbauerhof (Str.), Seidlufer (Mg.), St. Magdalena (Str.); Salzkammergut, Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) u. s. w.

3. *H. oblongus* Hrb. Bei Linz: Posthofteich von den Herren Strobl und Munganast gefangen.

4. *H. (Anacaena Thms.) limbatus* Fbr. In Tümpeln um Linz (Dft.) *globatus* Payk.), Steyr und Freistadt selten.

4. *Helochaeres* Mls.

1. *H. lividus* Frst. In stehenden Gewässern häufig, einzeln bis 1500^m/ aufsteigend. — Linz (Dft.: *griseus* Fbr.): Seilergütl häufig ♀ mit den Eiersäckchen zwischen den Hinterbeinen (Mg.); auch bei Steyr, im Salzkammergute u. s. w.

5. *Philhydrus* Sol.

1. *Ph. testaceus* Fbr. Häufig in allen Gewässern. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl) u. s. w.

Varietät: *maculicollis* m. — mit der Art, selten.

2. *Ph. melanocephalus* Fbr. In Teichen, Tümpeln nicht selten, oft gesellig. Linz (Dft.): Wiese (Str.), botan. Garten, Donauauen (D. T.), Braunau (Achl.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.

Varietät: *frontalis* m. — unter der Art.

3. *Ph. ochropterus* Mrsh. (*marginatus* Dft.). Um Linz (Dft., Str.) nicht selten.

4. *Ph. marginellus* Fbr. In Wiesengraben und Donautümpeln überall häufig. Linz: Stockbauerhof und St. Magdalena (Str.), Edtmühle (Dft.), Posthofteich (Mg.); Steyr, Salzkammergut u. s. w.

Varietät: *affinis* Strm. — unter der Art, oft zahlreich.

6. *Laccobius* Er.

1. *L. minutus* L. In stehenden Gewässern „sehr gemein“ (Dft.) bis 1500^m/; auch im Donauschlamm, wo sie Winterruhe hält. — Linz: Donauauen (D. T.); Steyr, Kremsmünster u. s. w.

Varietät: *striatulus* Fbr. — mit der Art.

2. *L. globosus* Heer. Wurde in den Donauauen bei Linz gefunden. (Str.)

3. *L. cupreus* m. Wurde von mir in 2 Stücken bei Linz: Wilhering zwischen Algen aufgefunden.

7. *Berosus* Leach.

1. *B. (Anchialus Thms.) spinosus* Stev. Aus der Gegend von Steyr vorliegend.

2. *B. luridus* L. In Wassergräben, häufig; auch in Moos und Algen. — Linz: Zizlau (Dft.), Kirchberg (D. T.), Lindnergut (Mg.); Attersee (D. T.), Salzkammergut und Freistadt.

3. *B. aericeps* Curt. In Lachen bei Linz: Seidlufer (Mg.) und Braunau. (Achl.)

8. *Limnobia* Curt.

1. *L. atomus* Dft. In Oberösterreich nicht selten (Dft.), doch meist übersehen, zwischen Schlamm, Algen und unter Steinen bis 1500^m/ — Linz, Steyr u. s. w.

2. *L. picinus* Mrs. Mit voriger Art in Tümpeln bei Linz: Donautümpel. (D. T.)
3. *L. papposus* Mls. Bisher nur in den Donauauen aufgefunden.
4. *L. truncatulus* Thms. Mit folgender — ebenfalls bei Linz im Donauschlamm aufgefunden.
5. *L. truncatellus* Thbg. Die gemeinste und in zahllosester Menge vorkommende Art dieser Gattung und Familie, welche allenthalben in stehenden und langsam fließenden Gewässern bis 2000^m Höhe angetroffen wird. — Ich kenne sie aus Linz (Dft.): Donauauen (Mg., D. T.), Braunau (Achl.), Ischl, Freistadt u. s. w.

Varietät: *testaceus* m. — unter der Art.

9. *Chaetarthia* Steph.

1. *Ch. seminulum* Payk. Zwischen Moos und Algen in den Donaustümpfen selten; einzeln auch in Mist. — Linz: Donauauen (D. T.); Braunau (Achl.) und Steyr.

10. *Spercheus* Jll.

1. *Sp. emarginatus* Fbr. Bei Linz: Kirchschatz (D. T.), und Kremsmünster (Pich.) aufgefunden.

11. *Helophorus* Fbr.

1. *H. grandis* Jll. Steigt über 2000^m und nimmt in grösseren Höhen an Körperumfang ab. — Linz (Dft.): Lindnergut (Mg.) u. s. w.; Kremsmünster (Dft.), Langbathseen (D. T.), Braunau (Achl.) und in der Dachsteingruppe (Str.)

Varietät: *alpigena* m. — ist die alpine Form dieser Art.

2. *H. nubilus* Fbr. Spärlich und einzeln, meist in Schlamm oder Moos; einmal in einem Pilze (Mg.) — Linz (Dft.): Wilhering (D. T.), botan. Garten (Mg.); Kremsmünster (Pich.) und in Lachen der Steyr bei Steyr.

Varietät: *nigromaculata* m. — ist seltener.

3. *H. villosus* Dft. Eine von Dft. entdeckte und seither nicht wieder gefundene Art.
4. *H. avernicus* Mls. Im Dachsteingebiete gefunden. (Str.)
5. *H. nivalis* Gir. Im Schneewasser der Hochalpen zwischen 1000 und 3000^m nicht selten. — In der Feichtau (Str.), bei Hallstatt (Rup.) u. s. w.
6. *H. glacialis* Vill. In den Alpenseen der Dachsteingruppe bei 2000^m Höhe einzeln.
7. *H. aquaticus* L. „Sehr gemein“ Dft., wenigstens häufig in Lachen und Tümpeln bis 1500^m. — Um Linz, Kremsmünster, Freistadt, Ischl u. s. w.

Varietäten: *fusco-ænea* m.; *elytris fusco-æneis* — mit der Art.

8. *H. granularis* L. Ziemlich häufig, doch vertikal nicht so weit verbreitet wie vorige Art. — Linz (Dft. *aquaticus* var.): Exerzierplatz (Mg.); Steyr, Ischl u. s. w.
9. *H. griseus* Hrb. Sehr häufig, vom April an in Wassergräben und Tümpeln bis über 1000^m; einzeln auch im Dünger. — Linz: überall (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) u. s. w.

Varietät: *lateralis* m. — unter der Art.

10. *H. obscurus* Mls. (*æneipennis* Thms.) Wurde im Mühlviertel entdeckt, (Rup.)
11. *H. dorsalis* Mrs. Findet sich einzeln im botanischen Garten von Linz unter feuchten Brettern und Steinen. (D. T.)
12. *H. pumilio* Er. In Gewässern, sehr selten. Bisher nur bei Ebnet: Altlichtenberg in einem Teiche gefunden. (Str.)

12. *Hydrochus* Leach.*)

1. *H. angustatus* Grm. Einzeln und wie es scheint sehr selten. — Bei Linz (D. T.)
2. *H. brevis* Hrb. Einzeln; auch in Mist. — Linz: Zizlau (Dft. *crenatus* Fbr.), Banglmair (D. T.) und bei Steyr.
3. *H. elongatus* Schall. Stellenweise zahlreich. — Linz: Zizlau, Posthof (Dft.), Freinberg und Seilergütl (Mg.); Ebensee (D. T.) und Kremsmünster.
4. *H. carinatus* Grm. In den Donauauen bei Linz aufgefunden. (D. T.)
5. *H. nitidicollis* Mls. Aus Moospolstern der Gewässer bei Gmunden. (D. T.)

13. *Oelthebius* Leach.

1. *O. exsculptus* Grm. Unter Steinen und Algen, sehr selten und bisher nur bei Linz: Rodlthal gefunden. (D. T.)
Varietäten: *viridi-æneus* m., *obscurus* m. und *melanescens* m. bilden die Art.
2. *O. gibbosus* Grm. Unter feuchtem Holze bei Linz und Ischl — einige Stücke gefunden.
3. *O. lacunosus* Strm. Bei Linz in feuchten Holzstücken und unter Steinen. (D. T.)
4. *O. margipallens* Ltr. Unter einem alten Brunnensteine in Linz in grosser Menge angetroffen (D. T.); auch im Alpengebiete des Landes. (Htb.)
5. *O. pygmaeus* Fbr. Im Schlamm der Gewässer nicht selten. — Molln (Dft.) und Bad Hall nahe der Quelle. (D. T.)
Varietäten: *rufipes* m. und *flavipes* m. — bilden die Art.
6. *O. foveolatus* Grm. Bei Linz von einem Schüler gefunden.
Varietäten: *brunneus* m. und *niger* m. — bilden die Art.
7. *O. hibernicus* Curt. Bei Linz: Wilhering gefunden. (D. T.)

14. *Hydræna* Curt.

1. *H. palustris* Er. Im Schlamm eines Baches bei Linz: St. Florian gekötschert. (D. T.)
2. *H. riparia* Kug. In allen stehenden Gewässern um Linz: St. Peter (Dft. *minimus* Dft.) und gewis auch anderwärts.
Varietäten: *melas* m., *brunnescens* m. und *levis* m. — bilden die Art.
3. *H. pulchella* Grm. Auf Blättern von Wasserpflanzen häufig. — Linz: Donauauen (Str.), botan. Garten (D. T.), Lindnergut (Mg.) und wol auch anderwärts.

*) Die Minuten dieser und der folgenden Gattungen sind in ihrer Verbreitung noch genauer zu studiren; von den meisten liegen nur Standorte von Linz vor.

4. *H. atricapilla* Wth. (flavipes Strm.) Bei Linz: St. Florian und Windhaag (Rup.) gefunden und gewis noch anderwärts.
5. *H. gracilis* Grm. Bei Linz mit vorigen Arten gefunden.
6. *H. nigrita* Grm. Bei Linz: St. Florian (Rup.), und im Salzkammergute gefunden. (D. T.)

15. *Cyclonotum* Er.

1. *C. orbiculare* Fbr. In stehenden Gewässern, auf Blättern und unter Moos und Steinen nicht selten und vertikal über 1000^m reichend, einzeln selbst im Grase, in feuchtem Miste und unter Rinden. — Linz: Exerzierfeld (Mg.); Ischl, Kremsmünster u. s. w.

16. *Sphaeridium* Fbr.

1. *Sph. scarabaeoides* L. In frischem Kuhdünger mit folgenden meist zusammen bis 2300^m wenigstens einzeln aufsteigend. — Linz (Mg.), Braunau (Achl.), Freistadt u. s. w.

Varietät: *lunatum* Fbr. — mit der Art.

2. *Sph. bipustulatum* Fbr. Wie vorige und noch höher aufsteigend, in Dünger, einzeln unter feuchten Brettern auf Weiden; im Ganzen spärlicher als vorige Art. — Linz: St. Florian (Mg.); Ischl, Braunau (Achl.), Freistadt u. s. w.

Varietät: *basalis* m. — ziemlich selten.

3. *Sph. marginatum* Fbr. Seltener als vorige Art, mit der sie häufig zusammen vorkommt. — Ich fieng sie um Linz: Pöstlingberg, und am Schafberg.

17. *Cereyon* Leach.

1. *C. analis* Payk. Im Miste und in Mostträgern bei Linz (Str.) und Braunau. (Achl.)
2. *C. unipunctatus* L. Im Fluge, namentlich an warmen Tagen; während der Nacht und an kalten Tagen unter Steinen, im Dünger und im feuchten Grase lebend bis fast 3000^m aufsteigend, eine der gemeinsten Arten der Gattung. — Um Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Ischl, Steyr u. s. w.
3. *C. quisquilius* L. In Dünger und Mostträgern nicht selten. — Um Linz, Kremsmünster und Freistadt.
4. *C. nigriceps* Mrs. (centrimaculatus Strm.) Einzeln und selten, besonders in Mostträgern; auch auf weissen Tüchern angefliegen. — Linz: St. Peter (Mg.); Ischl. (D. T.)
5. *C. terminatus* Mrs. (plagiatus Er.) In *Campanula Tracheliumi* bei Linz: Pöstlingberg (D. T.)
6. *C. lateralis* Steph. Auf *Papilionaceen* — im Kurgarten von Hall gestreift. (D. T.)
7. *C. haemorrhoidalis* Fbr. Eine der häufigsten Arten der Gattung; überall in Kuhmist bis 2500^m und häufig dem Lichte zufliegend oder kriechend. — Um Linz, Braunau (Achl.), Ischl, Kremsmünster u. s. w.
8. *C. haemorrhous* Gyll. Kaum seltener als vorige Art, doch noch bei 2000^m; in Mist und in Blüten lebend. — Linz, Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) u. s. w.

9. *C. obsoletus* Gyll. Nicht selten; im Fluge, in Blüten und in Dünger. Linz [$10/2$ — $10/5$] (Str.) und Wels (D. T.); um Steyr, Ischl und Freistadt. Varietäten: *obscurus m.* und *tristis m.* — bilden die Art.
10. *C. flavipes* Fbr. Im Dünger häufig und bis 2000 ^{m/} aufsteigend — Um Linz, Freistadt, im Salzkammergute u. s. w.
11. *C. aquaticus* Lap. Bei Linz (Str., Mg.) zahlreich; kam mir anderwärts nicht vor.
12. *C. melanocephalus* L. Im Dünger — einzeln. Bei Linz und Kremsmünster (D. T.), Feuchtau (Str.)
13. *C. pygmaeus* Jll. Aus der Gegend von Steyr erhalten.
14. *C. granarius* Er. Bei Linz auf der Giselawarte in Kuhmist und am Bahnhofe von Vöcklamarkt in *Symphoricarpus racemosus* gesammelt. (D. T.)
15. *C. lugubris* Payk. Auf Disteln und Wiesenblumen bei Linz (Str.) und Ischl (D. T.) gesammelt.
16. *C. minutus* Fbr. Auf Wiesenblumen mehrmals bei Linz und Steyr gekötschert.

18. *Megasternum* Muls.

1. *M. obscurum* Mrs. (*bolitophagum* Er.) Einzeln oder gesellig unter Moos, in feuchtem Holze und in Schwämmen bis 2000 ^{m/}. — Linz: Seidlufer (Mg.); Kremsmünster und Steyr, Salzkammergut u. s. w. Varietäten: *brunneum m.* und *ferrugineum m.* — bilden die Art; letztere ist ungleich seltener.

19. *Cryptopleurum* Mls.

1. (76.) *C. atomarium* Fbr. Sehr häufig auf und in trockenem Dünger, auch auf feuchtem Wiesengrunde, namentlich auf Primeln und Anemonen, sowie an blühenden Zweigen von *Salix caprea*. — Linz [$18/5$ — $29/9$]: Exerzierfeld u. s. w. (Mg.); Steyr, Ischl, Salzkammergut, Braunau (Achl.) u. s. w.

V. *Staphylinidæ*.

1. *Autalia* Steph.

1. *A. impressa* Ol. Bei Windhaag in einem Schwamme (Rup.) und im Stiftsangerwalde bei Königswiesen in faulenden Pilzen nicht selten. (Hensch.)
2. *A. rivularis* Gr. Linz: Seilergütl, unter feuchten faulen Schwämmen (Mg.)

2. *Falagria* Mnh.

1. *F. thoracica* Curt. Bei Linz: im botan. Garten unter Steinen und Brettern und in fetter Gartenerde, im Seilergütl in faulenden Schwämmen mit voriger Art (Mg.), auch bei St. Florian. (Rup.)
2. *F. sulcata* Payk. Stellenweise, namentlich unter Steinen im Frühlinge, oft massenhaft. — Linz [$29/2$ — $15/8$]: Botan. Garten unter Abfällen und Kehricht (Mg.); Braunau. (Achl.)
3. *F. sulcatula* Grv. Im Frühlinge in feuchter Gartenerde, einzeln und selten bei Linz. (Mg.)

4. *F. obscura* Grv. Unter Steinen, in faulenden Thierstoffen, auf Wiesenblumen und Blüten von Gesträuchen (*Crataegus*, *Viburnum* u. s. w.) nicht selten, oft gesellig. — Linz [$^{29}/_2$ — $^{19}/_5$]: Botan. Garten (Mg.); im Salzkammergute und bei Kremsmünster.
5. *F. nigra* Grv. Auf Wiesenblumen und im Donauschlamm, selten. Linz [$^{19}/_4$ — $^{4}/_6$]: Donauufer (Str.), St. Florian. (Rup.)

3. *Bolitochara* Mnh.

1. *B. obliqua* Er. Linz: am „Bachl“ in Baumschwämmen (Mg.); auch aus Steyr erhalten.
2. *B. lucida* Grv. Linz: im botan. Garten. (D. T.)
3. *B. lunulata* Payk. Unter Rinden und Baumschwämmen, ziemlich einzeln. Linz [$^{4}/_5$ — $^{25}/_6$]: (Str.): St. Peter (Mg.), und Kremsmünster.
4. *B. bella* Mrk. In Baumschwämmen, mehrmals in Gesellschaft der vorigen Art. — Linz: falscher Haselgraben (Mg.); Steyr und Ischl.

4. *Silusa* Er.

1. *S. rubiginosa* Er. Bei Linz im ausfliessenden Saft eines Weidenbaumes (Mg.) und am Mondsee, unter faulenden Brettern. (D. T.)

5. *Stenusa* Kr.

1. *St. rubra* Er. Bei Steyr (nach Rdtb.)

6. *Ocalea* Er.

1. *O. plicata* Steph. (*rivularis* Mill.) In Baumschwämmen im Salzkammergute gefangen.
2. *O. castanea* Er. Aus Steyr und Freistadt vorliegend. (Coll. Päd.)
3. *O. badia* Er. Um Linz, einzeln und selten unter Moos (D. T.), bei Königswiesen im Stiftangerwalde in faulenden Pilzen. (Hnsch.)
4. *O. concolor* Ksw. Von Hrn. Prof. Henschel bei Grein: unter faulender Buchenrinde gesammelt.

7. *Stichoglossa* Frm.

1. *St. semirufa* Er. Aus Oberösterreich — vermutlich Linz — in der Sammlung des Museums; auch von Hrn. M. Rupertsberger bei Linz aufgefunden.

8. *Isehnoglossa* Kr.

1. *I. corticina* Er. Aus Steyr — unter Brettern gefangen.

9. *Leptusa* Kr.

1. *L. analis* Gyll. Von Hrn. M. Rupertsberger bei Windhaag, von mir in einem Zaunschwamme bei Steyr gefangen.
2. *L. gracilis* Er. Fieng ich unter der Rinde in einem Gartenhäuschen bei Linz.

10. *Thiasophila* Kr.

1. *Th. angulata* Er. Bei Linz mehrmals gekötschert (Mg.), bei Windhaag in Nestern der grossen Waldameise. (Rup.)

11. *Euryusa* Er.

1. *E. sinuata* Er. Im Salzkammergute. (D. T.)

12. *Microglossa* Kr.

1. *M. (Haploglossa) gentilis* Lün. Um Linz, sehr selten (Str.) z. B. im botan. Garten an ausgelegtem Aase. (Mg.)

2. *M. (Hapl.) pulla* Gyll. In einigen Nestern der Uferschwalbe bei Linz: Zipferkeller. (D. T.)
3. *M. (Hapl.) marginalis* Gyll. Erhielt ich bei Linz: Grammastetten durch Streifen. (D. T.)

13. *Aleochara* Grv.

1. *A. nitida* Grv. Im Dünger. — Linz: St. Florian (Rup.); Molln, Feuchtau (Str.) und Braunau. (Achl.)
2. *A. bilineata* Gyll. Im Dünger und Aas. — Linz: St. Florian (Rup.), und Molln-Feuchtau. (Str.)
3. *A. (Hapl. notus Schm.) ruficornis* Grv. In *Campanula rotundifolia* im botan. Garten von Linz gefangen. (D. T.)
4. *A. (Barydoma Thms.) morion* Grv. Bei Freistadt und Gallneukirchen in Dünger gesammelt, Juni.
5. *A. (Hap.) brevipennis* Grv. Linz: St. Florian. (Rup.)
6. *A. (Hap.) curta* Shlb. (fumata Er.) Bei Linz: Kalvarienberg an feuchten Ziegelschindeln (D. T.) und Braunau. (Achl.)
7. *A. (Bar.) rufitarsis* Heer. In Dünger bei Linz: Kirchschatz. (Juni, Str.) und St. Florian. (Rup.)
8. *A. (Bar.) tristis* Grv. (nigripes Mill.) In frischem Rindsmiste am Exerzierfelde bei Linz (Mg.) und an Aas bei Gallneukirchen. (D. T.)
9. *A. (Hap.) fuscipes* Gr. Unstreitig die gemeinste Art der Gattung, namentlich in Mist und Aas. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut u. s. w.
 Varietäten: *unicolor m.*, *elytris unicoloribus*, *piceis* — sehr selten unter der Art.
10. *A. lateralis* Heer. (rufipennis Er.) Unter Steinen, in Aas, Dünger, und im Donauschlamm nicht selten. — Linz [$\frac{22}{5}$ — $\frac{2}{7}$] (Str.): Exerzierfeld (Mg.); Steyr, Freistadt.
11. *A. tristis* Grv. Fieng ich in Ischl in halbfaulen Schwämmen; sonst scheint sie zu fehlen.
12. *A. (Bar.) bisignata* Er. Im „Bad Hall“ unter Brettern, einzeln. (D. T.)
13. *A. (Bar.) bipunctata* Ol. Bei Linz auf Aas (Mg.), bei Steyr unter Rinden. (D. T.)
14. *A. (Bar.) biguttata* Heer. Bei Linz in aufgelegtem Aase eines Maulwurfs.
15. *A. (Hap.) erythroptera* Grv. Bei Linz: Ziegelofen beim Hatschekeller (Str.) und St. Florian. (Rup.)
16. *A. (Bar.) lanuginosa* Grv. Um Linz — mehrmals, namentlich an weissen Mauern gefangen. (Mg., D. T.)
17. *A. (Bar.) mörens* Gyll. Bei Windhaag (Rup.) und Steyr gefunden.
18. *A. (Bar.) mösta* Grv. In modernden Bäumen, Aas und unter Steinen, nicht besonders selten. — Linz [$\frac{24}{3}$ — $\frac{25}{9}$] (Str.), St. Florian (Mg.), Windhaag (Rup.) und Bad Hall. (D. T.)

14. *Dinarda* Leach.

1. *D. dentata* Grv. In Ameisennestern bei Windhaag (Rup.) und unter Steinen bei Braunau (Achl.) gefunden.

15. Lomchusa Grv.

1. *L. strumosa* Fbr. In Erdbauten von Ameisen (*Formica rufa*), nirgends im Lande selten z. B. bei Ischl, Steyr, Freistadt; dagegen nicht im Gebiete von Linz. — Häufig sitzt das Thier unmittelbar auf der Untenseite des abgehobenen Steines. (Hensch.)

16. Atemeles Steph.

1. *A. paradoxus* Grv. Wie folgende, und manchmal mit ihr.
2. *A. emarginatus* Grv. In Ameisennestern und auf Blumen um Linz; im botan. Garten auch in halbfaulen Kehrriechen; auch aus Steyr und Freistadt bekannt.

17. Myrmedonia Er.

1. *M. (Drusilla Mnh.) canaliculata* Er. In Ameisennestern, unter Steinen, in faulenden Schwämmen auf Wegen und blühenden Gewächsen, nirgends selten. — Linz [$10\frac{1}{2}$ — $19\frac{1}{5}$] (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut u. s. w.

Varietät: *athlops m. tota nigra* — mit der Art sehr selten.

2. *M. (Drus.) plicata* Er. Unter Ameisen am Pöstlingberg bei Linz einmal im Herbste. (D. T.)
3. *M. (Zyras Steph.) collaris* Payk. Kenne ich aus Steyr; Herr Prof. Henschel fieng sie an verschiedenen Orten des Landes.
4. *M. (Zyr.) lugens* Grv. Bei Freistadt. (D. T.)
5. *M. (Zyr.) laticollis* Mrk. Bei Ischl und Braunau (Achl.) einzeln gesammelt.
6. *M. (Zyr.) limbata* Payk. In Ameisennestern um Linz [$9\frac{1}{3}$ — $24\frac{1}{5}$] (Str.), gar nicht selten.
7. *M. (Zyr.) funesta* Grv. Auf Blumen um Linz: botan. Garten (Mg.), und unter Steinen bei Braunau (Achl.) gefangen.
8. *M. (Zyr.) humeralis* Grv. Auf Blumen und unter Ameisen, nicht selten. — Linz: Diesenleitengraben (Mg.), und Kremsmünster. (Pich.)

18. Dasyglossa Kr.

1. *D. prospera* Er. Bisher nur aus Linz: Strasserinsel bekannt. (Rdtb.)

19. Hygropora Kr.

1. *H. cunctans* Er. Aus dem Gebirge bei Steyr erhalten.

20. Ilyobates Kr.

1. *I. nigricollis* Payk. Von dem Schüler A. Heindl bei Steyr gefangen.

21. Callicerus Grv.

1. *C. obscurus* Grv. Bei Linz von Gras gekötschert. (Mg.)

22. Calodera Mnh.

1. *C. uliginosa* Er. In Schwämmen und modernden Vegetabilien — doch sehr selten und einzeln bei Linz (Str., Mg) gefangen.
2. *C. protensa* Mnh. In einem Blattschwamme bei Linz in zwei Stücken. (D. T.)
3. *C. riparia* Er. In Schwämmen um Linz, mehrmals, einzeln. (Str, D. T.)

23. Chilopora Kr.

1. *Ch. rubicunda* Er. Um Braunau (Achl.) und Steyr gefunden.
2. *Ch. cingulata* Kr. Bisher nur aus Linz: Strasserinsel (Rdtb.) bekannt.
3. *Ch. longitarsis* Er. Unter trockenem Dünger am Pöstlingberg bei Linz (D. T.) und bei Wels (Str.) gesammelt.

24. Tachyusa Er.

1. *T. constricta* Er. An den Donaufern bei Linz im Schlamm — einzeln; auch bei Kremsmünster.
2. *T. coarctata* Er. Wie vorige — bei Linz [$\frac{19}{5}$ — $\frac{15}{9}$] — etwas häufiger und zahlreicher; auch um Freistadt in Dung.
3. *T. exarata* Er. Mit voriger im Donauschlamm bei Linz (Str.); auch bei Braunau (Achl.) und Ischl gefunden.
4. *T. scitula* Er. Eberfalls im Donauschlamm bei Linz (Str.) unter faulenden Blättern und Moosrasen im Bad Hall in einem Hofraume. (D. T.)
5. *T. umbratica* Er. Mit voriger bei Bad Hall unter alten Brettern und Moospolstern zahlreich gefangen; auch aus Rinden vom Salzkammergute.
6. *T. atra* Gr. Aus Steyr in einem Rindenstücke erhalten.

25. Oeyusa Kr.

1. *O. maura* Er. Wurde von mir zum ersten Male in Oesterreich bei Bad Hall unter einem Moospolster nahe dem Jodbrunnen aufgefunden — leider nur in einem Stücke. (D. T.)

26. Oxygaster Mnh.

1. *O. lividipennis* Mnh. Im Salzkammergute ziemlich häufig und zahlreich; in der Ebene nur aus der Gegend von Linz: St. Florian und Efferding bekannt.
2. *O. luteipennis* Er. Unter Baumrinden bei Linz (Str.): Zizlau (Mg.); Steyr und Braunau (Achl.) — einzeln.
3. *O. opaca* Grv. Auf Blumen und im Grase nicht selten. — Linz ($\frac{19}{4}$ Str.): Zizlau (Mg.); Ischl und Braunau. (Achl.)
4. *O. lentula* Er. Fieng Hr. F. Strobl bei Linz und ich bei Steyr.
5. *O. haemorrhoea* Shlb. Bei Linz: St. Florian (Rup.) und Windhaag (Rup.) unter Ameisen, sowie bei Freistadt unter Laub gefangen.
6. *O. cuniculina* Er. Von Hrn. M. Rupertsberger in Oberösterreich bei Linz: St. Florian oder Windhaag gefangen.
7. *O. umbrata* Gyll. Im Gebirge, bei Ischl und Steyr gefunden.
8. *O. togata* Er. In einem faulen Schwamme im Haselgraben bei Wildberg gefunden, auch unter Moos am Freinberge bei Linz.
9. *O. alternans* Grv. In Schwämmen, in feuchtem Grase, sowie unter Baumrinde. — Linz [$\frac{9}{4}$ — $\frac{9}{10}$] (Str.): Windischgarsten und Braunau. (Achl.)
10. *O. abdominalis* Shlb. Um Bad Hall und Steyr zwischen Dachschildeln, sowie unter Rinde in einigen Stücken gefangen.
11. *O. brachyptera* Steph. (ferruginea Er.) Linz: Kalvarienberg und Zauberwald in Pilzen; auch bei Gallneukirchen.
12. *O. praecox* Er. Bei Steyr. (Rdtb.)
13. *O. montana* Kr. Im Salzkammergute mehrmals gefangen; auch unter Rinde bei Gallneukirchen; im Dachsteingebiete bis über 2000 m. aufsteigend.
14. *O. formiceticola* Mrk. Bei Linz gefangen. (Rup.)
15. *O. filiformis* Rdtb. Bei Linz: St. Florian (Rup.); beide wol auch anderwärts.

27. *Homalota Mnh.*

1. *H. vicina* Kr. (*nigra* Kr.) Bei Linz: St. Florian. (Rup.)
2. *H. incana* Er. In Oberösterreich bei Linz: Kirchschatz (Str.) unter Rinden und bei Steyr gefangen.
3. *H. labilis* Er. Nicht besonders selten bei Linz: Hornbachgraben unter Steinen. (Str.)
4. *H. coerulea* Shlb. (*carbonaria* Shlb.) Aus der Gegend von Steyr in Rinden erhalten. (D. T.)
5. *H. graminicola* Gr. Bei Linz (Mg.) und St. Florian (Rup.) im ausfließenden Saft eines Pappelbaumes.
6. *H. excavata* Gyll. (*lepidula* Kr.) Um Linz (Str., D. T.) in Schwämmen, feuchtem Grase und unter gefällten Bäumen — einzeln, namentlich im Herbst.
7. *H. sordidula* Er. Unter gefällten Bäumen, in feuchtem Grase und in Schwämmen, namentlich im Herbst. — Linz (Str.): St. Florian (Rup.) und Salzkammergut.
8. *H. anceps* Er. Unter Rinden, namentlich gefällter Fichten und in den oberirdischen Haufen der grossen Waldameise unter Steinen. — Bei Linz (Str.), Kremsmünster, Freistadt und Windhaag. (Rup.)
9. *H. atrata* Slb. Bei Linz: gegen Grammatetten unter einem Dachschindel einer Kapelle und an der weissen Wand derselben einige Stücke im Mai. (D. T.)
10. *H. divisa* Mrk. Unter Rinden — selten. — Linz: Kirchschatz (Str.) und Bad Hall.
11. *H. arcana* Er. Ebenfalls unter der Rinde gefällter Fichten — selten. — Linz (Str.): St. Florian (Rup.) und Steyr.
12. *H. sordida* Kr. Unter Rinden, namentlich von Eichenbäumen. — Linz (Str.): St. Florian. (Rup.)
13. *H. velata* Er. Unter Steinen, auf Blumen und im Grase. — Linz [¹⁰/₃—¹⁹/₄] (Str.) und Steyr. (D. T.)
14. *H. sulcifrons* Steph. (*pavens* Er.) Bei Linz (Str., D. T.) in Aas.
15. *H. angustula* Gyll. Wie vorige — bei Linz. (Str.)
16. *H. linearis* Grv. Unter faulenden Vegetabilien, Trägern und Schwämmen im Sommer und Herbst. — Linz (Str.): Lindnergut (Mg.); Steyr, Freistadt u. s. w.
17. *H. gagatina* Baudi. An einer weissen Wand am Pöstlingberge bei Linz; auch unter faulem Moos. (D. T.)
18. *H. gemina* Er. Um Linz (D. T.) und Braunau (Achl.) — im Dünger.
19. *H. circellaris* Gr. In ausgelegtem Aase, namentlich um Linz gemein (Mg.); auch um Steyr und Kremsmünster im Dünger.
20. *H. gregaria* Er. Unter Rinden einzeln. — Linz (Str.) und Kremsmünster.
21. *H. occulta* Er. In Mostträgern — selten. — Linz (Str.), Efferding (D. T.), St. Florian (Rup.) und Steyr.
22. *H. analis* Gr. Bei Linz: Banglmair (D. T.) unter Brettern; bei Windhaag unter Ameisen. (Rup.)
23. *H. elongatula* Gr. In Mostträgern und faulenden Schwämmen, namentlich im Herbst. — Linz (Str.) und Braunau. (Achl.)

24. *H. liturata* Steph. (*nigritula* Gr.) Um Linz: St. Florian (Rup.) und Huemergut (Mg.), bei Leonding (Mg.) in Schwämmen gefunden; ich fieng sie im Pappelsaft bei Steyr.
25. *H. celata* Er. Unter Steinen und in faulen Pilzen — selten. — Linz [¹⁵/₃—⁶/₁₀] (Str.): St. Florian oder Windhaag. (Rup.)
26. *H. luteipes* Er. Auf Blumen — im Frühlinge und Sommer; im Herbst unter Steinen und in faulen Schwämmen. — Linz [¹⁹/₄—²⁵/₁₀] (Str.): Hornbachgraben, St. Florian u. s. w.; auch bei Steyr und Langbathseen. (D. T.)
27. *H. marcida* Er. Bei Linz (Str.) gefangen.
28. *H. languida* Er. Im Rodlthale bei Linz in einem Pilze. (D. T.)
29. *H. debilis* Er. Bei Linz: St. Florian. (Rup.)
30. *H. terminalis* Grv. Unter Rinden gefällter Eichen und in Schwämmen häufig, besonders im Herbst. — Linz (Str.) und Steyr.
31. *H. luridipennis* Mnh. In Mostträbern und faulenden Pilzen — um Linz [⁴/₄—¹²/₆] (Str.) und Kremsmünster.
32. *H. tibialis* Heer. Auf Wiesenblumen und in Schwämmen — selten. — Linz [²⁴/₄—²⁹/₉] (Str.) und Freistadt.
33. *H. euryptera* Steph. (*validicornis* Mrk.) Unter Steinen, gefälltem Holze und in Mostträbern, nicht ganz selten. — Linz (Str.): Thurm Nr. 10; bei Steyr und Kremsmünster, im Ficiarium.
34. *H. sodalis* Er. Auf einem weissen Tischtuche bei Scharfling angefliegen. (D. T.)
35. *H. confusa* Mrk. Bei Linz: St. Florian. (Rup.)
36. *H. coriaria* Kr. In Schwämmen, unter gefälltem Holze, in feuchtem Grase u. s. w. überall häufig, besonders im Herbst. — Linz [⁵/₅—¹⁴/₁₀] (Str.): Banglmair (Mg.); Steyr, Salzkammergut u. s. w.
37. *H. talpa* Heer. (*parallela* Mnh.) Unter Ameisen bei Windhaag gefangen. (Rup.)
38. *H. palustris* Ksw. Im Dünger und unter Rinden. — Linz (Str.) und Steyr.
39. *H. exilis* Er. In einem Pilze bei Ebensee, gegen die Langbathseen. Juni. (D. T.)
40. *H. melanocephala* Heer. (*nigrifrons* Er.) Unter gefällten Bäumen, in feuchtem Grase und in faulen Pilzen — häufig. — Linz [Str., Mg.), Steyr, Braunau. (Achl.)
41. *H. brunnea* Fbr. Bei Linz. (Str.)
42. *H. depressa* Grv. Auf Aas bei Kremsmünster. (D. T.)
43. *H. aequata* Er. Um Linz (Str., H.) — häufig; wol auch anderwärts.
44. *H. oblonga* Er. Im Dünger und in Schwämmen. — Linz [¹/₄—¹⁴/₁₀] (D. T.) und Steyr.
45. *H. merdaria* Thms. Allerorts in faulen Schwämmen, unter gefällten Bäumen, in feuchtem Grase u. s. w. — Linz [⁶/₉—¹⁴/₁₀] (Str.), Steyr, Kremsmünster u. s. w.
46. *H. laticollis* Steph. (*vernacula* Er.) In Mostträbern bei Linz (Str.) — oft massenhaft. (D. T.)
47. *H. parens* Mls. Bei Linz. (H.)
48. *H. orbata* Er. Linz: St. Florian (Rup.) gefunden.
49. *H. clientula* Er. Bei Linz (Rdtb.): St. Florian. (Rup.)
50. *H. fungi* Grv. Unter Laub und Moos im ersten Frühlinge. — Linz (Mg.), Windhaag (Rup.) und im Salzkammergute.

51. *H. orphana* Er. Unter Steinen und Aas. — Linz. (Str.)
 52. *H. aterrima* Gr. Unter Rinden gefällter Fichten und in Schwämmen — selten. — Linz [$\frac{25}{8}$ — $\frac{29}{9}$]: Wildberg und St. Florian (Str.); Steyr und Kremsmünster.

Varietät: *obfuscata* Grv. — bei Linz.

53. *H. pygmaea* Grv. Am Kalvarienberg bei Linz unter Brettern, selten und einzeln. (D. T.)
 54. *H. longicornis* Grv. Um Linz (Str.): botan. Garten. (Mg.)
 55. *H. tenera* Slb. (melanaria Mnh.). Bei Bad Hall in Moos. (D. T.)
 56. *H. nigella* Er. In faulen Schwämmen, um Linz oft zahlreich. (Str.)
 57. *H. triangulum* Kr. Bei Linz (Str., D. T.) auf weissen Wänden.
 58. *H. sericans* Grv. (fungicola Kr.). Bei Windhaag. (Rup.)
 59. *H. humeralis* Kr. Bei Linz. (Str.)
 60. *H. amicula* (sericea Ray.). Um Windhaag. (Rup.)
 61. *H. villosula* Kr. Bei Linz. (Str.)
 62. *H. obfuscata* Grv. Bei Linz. (Str.)

28. *Placusa* Er.

1. *P. infima* Er. Im Frühlänge unter Laub und Rinden. — Linz: St. Florian (Rup.); längs der Donau zwischen Grein und St. Nikola, selten (Hnsch.); Windhaag, an feuchten Stellen, unter Föhren (Rup.) und Bad Hall. (D. T.)

29. *Phloeopora* Er.

1. *Ph. corticalis* Grv. Unter Baumrinden. — Linz: Wilheringerwald (Str.) und Braunau. (Achl.)
 2. *Ph. major* Kr. In altem Holze bei Grein: Kreuzen — Mai (D. T.)

30. *Hygronoma* Er.

1. *H. dimidiata* Grv. An sumpfigen Orten bei Linz: St. Florian häufig (Rup.); einzeln gestreift bei Bad Hall. (D. T.)

31. *Schistoglossa* Er.

1. *Sch. viduata* Er. Bei Linz unter Steinen. (Str.)

32. *Oligota* Mnh.

1. *O. pusillima* Grv. Unter Ameisen bei Windhaag. (Rup.)
 2. *O. granaria* Er. Der häufigste Repräsentant dieser Pygmäengattung in Oberösterreich, findet sich auf Gras und auf Blumen bei Linz (Str.), Steyr, Gaisbach, Kreuzen u. s. w.

33. *Gyrophæna* Mnh.

1. *G. affinis* Shlb. Unter Baumrinden bei Steyr. (D. T.)
 2. *G. nana* Payk. In faulen Schwämmen. — Linz: Leonding (Str.) und St. Florian. (Rup.)
 3. *G. fasciata* Mrsh. (congrua Er.). In Schwämmen, stellenweise zu mehr als Hunderten. — Linz: Seilergütl (Mg.), St. Florian (Rup.); Salzkammergut.
 4. *G. gentilis* Er. In Schwämmen bei Linz (Str.) und Steyr. (Rdt.)
 5. *G. lucidula* Er. Stellenweise massenhaft, namentlich in Weidenschwämmen. Linz (Str., Mg.); St. Florian (Rup.); Kremsmünster im Dung. (D. T.)
 6. *G. (Phaenogyra) Ray.) polita* Gr. Auf Blumen und Pilzen. — Linz (Str.): St. Florian (Rup.) und Salzkammergut (D. T.)

7. *G. (Phaen.) pulchella* Heer. In Weidenschwämmen, oft zahlreich. — Linz: Seilergütl (Mg.), St. Florian (Rup.) und Salzkammergut. (D. T.)
8. *G. (Phaen.) boleti* E. In frischen Baumschwämmen, gesellig. — Linz: Seilergütl (Mg.), und Salzkammergut, aus ausgetrockneten Buchenschwämmen.

34. *Pronomaea* Er.

1. *P. rostrata* Er. Unter Steinen, selten — Bei Linz (Str.), Bad Hall und Salzkammergut.

35. *Myllæna* Er.

1. *M. minuta* Grv. In Pilzen bei Braunau. (Achl.)
2. *M. dubia* Grv. Um Linz, unter Dachschindeln z. B. am Kalvarienberg; auch in Aas. (D. T.)
3. *M. intermedia* Grv. Steyr. (Coll. Päd.)

36. *Gymnusa* Grv.

1. *G. brevicollis* Payk. Bei Linz: Poschacher-Wäldchen (Str.) und in Mulm bei Bad Hall. (D. T.)

37. *Hypocyptus* Mnh.

1. *H. ovulum* Heer. (pygmæus Kr.) Um Linz in Schwämmen. (Str.)
2. *H. laeviusculus* Mnh. Bei Otteusheim auf ausgebreiteter weisser Leinwand (D. T.) und von Kremsmünster.
3. *H. longicornis* Payk. Im Gebirge bei Steyr gefangen.
4. *H. seminulum* Er. Aus Linz. (Coll. Mus.)

38. *Habrocerus* Er.

1. *H. capillaris* Grv. Unter faulenden Schwämmen und Blättern bei Bad Hall gefunden. (D. T.)

39. *Leucoparychus* Kr. (*Cilea* Duv.)

1. *L. silphoides* L. Bei Linz: Zizlau und Bachl (Mg.) an der Mauer eines Bauernhauses — und im Salzkammergute bei Ischl, unter einem Steine unweit der Saline. (D. T.)

40. *Tachinus* Grv.

1. *T. collaris* Grv. Unter Steinen, auf Blüten und in Pferdemit, namentlich im Frühlinge ziemlich zahlreich. — Linz [$\frac{10}{13}$ — $\frac{29}{4}$] (Str.): Hohlalberergraben (Mg.), Freinberg u. s. w.; Kremsmünster, Steyr.
2. *T. rufipes* Deg. Im Dünger, oft massenhaft und häufig bis 1000 m^y ; namentlich ♀. — Linz (Str.): Giselawarte u. s. w. (Str., Mg.); Steyr, Freistadt u. s. w.
3. *T. flavipes* Fbr. Auf Blüten selten, stellenweise massenhaft in Kuhdünger, wo sie die Eier ablegt; vertikal noch bei 2000 m^y . — Linz, sehr häufig (Str.): Leonding (Mg.); Steyr, Freistadt u. s. w.
Varietäten: *humeraloides m.*, *marginibus prothoracis flavis* — unter der Art.
4. *T. fimetarius* Fbr. Auf blühenden Gesträuchen, nicht selten bis 2500 m^y . Linz (Str.), Salzkammergut, Steyr u. s. w.
5. *T. bipustulatus* Fbr. Bei Linz: Otteusheim an einer weissen Kapellenwand. (D. T.)
6. *T. pallipes* Grv. Auf Blumen und Gras, namentlich im Gebirge häufig. Linz (Str.), Steyr, Hall u. s. w.

7. *T. humeralis* Gr. Auf Blüten, namentlich *Berberis vulgaris*, seltener in Mist. — Linz (D. T.), Kremsmünster.
8. *T. marginellus* Fbr. Auf blühenden Gesträuchen (*Viburnum*, *Spiraea* u. s. w.) bei Linz: Buchenau. (D. T.)
9. *T. laticollis* Gr. Ebenfalls auf *Viburnum* im Bad Hall gesammelt. (D. T.)
10. *T. elongatus* Gyll. In einem Pilze bei Grein (D. T.), einzeln.

41. *Tachyporus* Grv.

1. *T. chrysomelinus* L. Unter Steinen und Moos, auf Blumen und Gras, im Donauschlamm u. s. w. ziemlich gemein. — Linz [$^{10}/_2$ — $^{22}/_5$] (Str., Mg.), Braunau (Achl.), Salzkammergut u. s. w.
Varietäten: *bimaculatus m.*, *elytris bipunctatis*, *macula scutelli divisa* — mit der Art, 1 Stück von Linz.
2. *T. solutus* Er. Auf Wiesenblumen. — Linz [$^{24}/_4$ — $^9/_{10}$] (Str., Mg.), Braunau (Achl.), Kremsmünster u. s. w.
3. *T. atriceps* Steph. (*humerosus* Er.) Auf Blumen, unter Donauschlamm, nicht selten. — Linz (Mg., D. T.), Steyr, Freistadt u. s. w.
4. *T. ruficollis* Grv. Unter Moos, auf Gras, besonders Getreidehalmen. — Linz [$^{10}/_3$ — $^{17}/_7$] (Str., Mg.); Salzkammergut, Braunau (Achl.) u. s. w.
5. *T. pusillus* Grv. Unter Steinen, auf Grashalmen und Lehmboden, nicht selten. — Linz [$^{10}/_3$ — $^{17}/_7$] (Str.): Banglmair (Mg.); Freistadt, Bad Hall u. s. w.
6. *T. macropterus* Steph. (*scitulus* Er.) Auf Gras, besonders Getreide und Blumen, selten. — Linz (Str.) und Bad Hall, Salzkammergut.
7. *T. transversalis* Grv. In faulen Schwämmen bei Bad Hall, einzeln. (D. T.)
8. *T. hypnorum* Fbr. Unter Steinen, Baumstämmen und Laub, auf Gräsern und Klee, unter Moos und Rinde, oft zahlreich und gemein bis 2500^m. Linz [$^{10}/_2$ — $^{25}/_5$] (Str., Mg.), Braunau (Achl.), Steyr, Freistadt u. s. w.
9. *T. nitidulus* Fbr. (*brunneus* Fbr.) Einzeln in Blumen und unter Mist bei Braunau (Achl.) und Kremsmünster.
Varietät: *abdominalis* Gr. (*nec* Er.) — Unter Materiale aus Steyr.
10. *T. obtusus* L. Unter Moos, Brettern, Steinen und Baumstränken, auf Grashalmen und Wiesenblumen, besonders Dolden und Klee häufig. Linz [$^{20}/_2$ — $^6/_5$] (Str.); Salzkammergut und Freistadt.
11. *T. abdominalis* Er. Auf Blumen, besonders Dolden und Kleeblüten, überall zahlreich und ziemlich gemein. — Linz (Str.), Braunau (Achl.) und Steyr.

42. *Lamprinus* Heer.

1. *L. saginatus* Grv. Bei Gallneukirchen in einem Blattschwamme gefunden. Juni. (D. T.)
2. *L. haematopterus* Kr. Aus Oberösterreich. (Rdtb.)

43. *Conurus* Steph. (*Conosoma* Kr.)

1. *C. pedicularius* Gr. In Baumschwämmen, um Linz, sehr selten.
2. *C. pubescens* Payk. Unter Steinen und gefällten Bäumen, sowie in feuchtem Grase und Schwämmen häufig. — Linz [$^{18}/_2$ — $^9/_{11}$] (Str.): Seilergütl (Mg.); Braunau (Achl.), Salzkammergut u. s. w.

Varietäten: *testaceus* Fbr. — mit der Art; *circumcincta* m. — mit braunen, gelbbraungeränderten Flügeldecken von Bad Hall in einem Stücke.

3. *C. immaculatus* Steph. (*fuscus* Er.) Bei Linz unter Steinen.
4. *C. littoreus* L. Bei Steyr gefunden.
5. *C. bipustulatus* Grv. Auf Blumen und unter Moos, selten. — Linz (Str.), Braunau (Achl.) und im Salzkammergute.
6. *C. binotatus* Grv. An weissen Kapellenwänden am Kalvarienberge bei Linz. (D. T.)
7. *C. bipunctatus* Grv. Bei Linz: Niedernhart in morschem Holze.

44. *Megaeronus* Steph. (*Boletobius* Mnh.)

1. *B. formosus* Grv. In Blattschwämmen bei Hall (D. T.); auch unter der Rinde moderiger Fichtenstöcke — im Stiftinger-Walde nächst Königswiesen. (Hnsch.)
2. *B. analis* Fbr. In Baumschwämmen um Linz: Seilergütl, St. Peter (Mg.), und Salzkammergut.
3. *M. cingulatus* Mnh. Bei Linz (Str.): St. Florian (Rup.), und um Steyr gefunden.
4. *M. striatus* Ol. In der Diesenleiten bei Linz (Mg.) gefangen; stets einzeln.

45. *Boletobius* Mnh.

1. *B. (Lordithon* Thms.) *pygmaeus* Fbr. In faulenden Schwämmen, oft gesellig, besonders im Herbst. — Linz [$\frac{25}{8}$ — $\frac{8}{10}$] (Str.): Diesenleiten (Mg.); Bad Hall und Salzkammergut.
2. *B. (Lord.) trimaculatus* Payk. In faulen Schwämmen. — Linz [$\frac{8}{10}$ — $\frac{10}{11}$] (Str.) und Steyr.
3. *B. (Lord.) trinotatus* Er. (*trimaculatus* Steph.) In faulenden Pilzen um Linz (Str.) und bei Freistadt.
4. *B. (Lord.) apicalis* Steph. (*exoletus* Er.) In faulen Pilzen — seltener als die folgenden Arten. — Linz [$\frac{25}{9}$ — $\frac{8}{10}$] (Str.): „Hirschenstadl“ zwischen Kürnberg und Wilhering, Diesenleiten (Mg.); Bad Hall, Steyr, Braunau. (Achl.)
5. *B. atricapillus* Fbr. In Pilzen überall häufig, besonders im Herbst. Linz [$\frac{25}{8}$ — $\frac{8}{10}$], häufig (Str.): Huemergut, Diesenleiten (Mg.); Kremsmünster, Salzkammergut u. s. w.
6. *B. pulchellus* Mnh. (*lunulatus* L.) Wurde bei Braunau gefangen. (Achl.)

46. *Bryoporus* Kr.

1. *Br. cernuus* Grv. Aus Steyr. (Coll. Päd.)

Varietät: *merdarius* Ol. — Von Linz. (Coll. Mus.)

47. *Mycetoporus* Mnh.

1. *M. punctatus* Gyll. (*punctus* Rdtb.) Bei Linz. (Str.)
2. *M. longulus* Mnh. In Baumschwämmen — einzeln. — Linz: Seilergütl (Mg.); Salzkammergut und Braunau. (Achl.)
3. *M. brunneus* Mrs. (*lepidus* Gr.) Unter Steinen — sehr selten. — Linz (Str.): Giselawarte (Mg.) und im Salzkammergute.
4. *M. (Ischnosoma* Steph.) *splendidus* Grv. Im Grase — bei Linz; botan. Garten. (Str.)

48. Tanygnathus Er.

1. *T. terminalis* Er. Bei Linz mehrmals gekötschert. (Mg.)

49. Euryporus Er.

1. *E. picipes* Payk. In einem Blätterschwamme bei Ischl. (D. T.)

50. Heterothops Steph.

1. *H. praevious* Er. Im Grase und auf Blüten. — Linz (Str.) und Salzkammergut.
2. *H. dissimilis* Grv. Bei Linz und Steyr; scheint etwas häufiger zu sein als vorige.

51. Quedius Leach.

1. *Q. (Vellejus) dilatatus* Fbr. Um Linz (Str.) — einzeln in Pilzen; St. Florian (Rup.); Molln-Grünberg und im Schlossparke von Grein (Hnsch.); auch bei Ischl — am Aas. (D. T.)
2. *Q. brevis* Er. Unter Ameisen bei Windhaag. (Rup.)
3. *Q. cruentus* Ol. In Pferdemit und Schwämmen. — Linz: St. Florian (Mg.), Steyr und im Salzkammergute.
4. *Q. scitus* Gr. Bei Grein unter Rinden (D. T.) und Windhaag. (Rup.)
5. *Q. lateralis* Gr. Im Dünger. — Linz: Kürnberg (D. T.) und Braunau. (Achl.)
6. *Q. fulgidus* Fbr. Unter Steinen und Dünger, an Hauswänden; im Herbste in Mostträbern; nicht selten. — Linz [$\frac{7}{4}$ — $\frac{15}{11}$] (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Salzkammergut.
Varietät: *morio m.* — *elytris totis nigris* — mit der Art — seltener.
7. *Q. xanthopus* Er. Bei Steyr und auf dem Warscheneck. (Str.)
8. *Q. laevigatus* Gyll. Unter Rinden und Steinen, selten. — Linz: Kirchschlag (Str.) und Salzkammergut.
9. *Q. cinctus* (Payk. (*impressus* Pnz.)) Auf und unter Pflanzen, in Pferdemit u. s. w. nicht selten. — Linz (Str.): Exerzierplatz (Mg.), Braunau (Achl.), Salzkammergut.
10. *Q. tristis* Grv. In Kuhdung. — Bei Ischl. (D. T.)
11. *Q. molochinus* Grv. In Mist, einmal in Pilzen. — Bei Braunau (Achl.) und Steyr (D. T.), Linz. (H.)
12. *Q. (Rhaphirus) boops* Gr. In faulem Blattwerke bei Linz: Freinberg, vom 1. April an. (D. T.)
13. *Q. (Rhaph.) alpestris* Heer. (*satyrus* Ksw.) Im Gebirge, unter Steinen, nicht selten: Schoberstein (Rdtb.) Warscheneck (Str.), Schafberg (D. T.) u. s. w. Fehlt im böhmischen Gebirge.
14. *Q. (Rhaph.) rufipes* Grv. Um Linz einzeln (Str.), auch bei Bad Hall. (D. T.)
15. *Q. (Rhaph.) paradisiianus* Heer. (*monticola* Er.) Aus dem Salzkammergute.
16. *Q. (Rhaph.) semi-aeneus* Steph. (*semi-obscurus* Er.) Aus Oberösterreich. (Coll. Mus.)
17. *Q. (Rhaph.) attenuatus* Gyll. Um Linz (D. T.) und Braunau (Achl.) je ein Stück.

18. *Q. dubius* Heer. (*fimbriatus* Er.) Bei Linz: Giselowarte in halbvertrocknetem Dünger. (Mg.)
19. *Q. fuliginosus* Gr. Unter Steinen und im Donauschlamm bei Linz [$\frac{10}{3}$ — $\frac{22}{5}$] nicht selten (Str., Mg.); auch von Ischl.
20. *Q. scintillans* Grv. Bei Steyr in einem Baumschwamme. (D. T.)
21. *Q. plancus* Er. Bei Braunau (Achl.) gefangen.
22. *Q. picipes* Mann. In Kuhdung bei Gallneukirchen; in Aas bei Ischl. (D. T.)
23. *Q. ochropterus* Er. Am Traunsee (Rdtb.); auch aus der Gegend von Goisern. (D. T.)
24. *Q. praecox* Gr. Aus dem Salzkammergute bekannt.
25. *Q. limbatus* Heer. (*maurorufus* Er.). Aus Oberösterreich. (Hnsch.)
26. *Q. umbrinus* Er. In faulem Holz — selten — Linz: Kalvarienberg mit Homaloten (D. T.); auch aus Enns. (D. T.)

52. *Astrapeus* Grv.

1. *A. ulmi* Ross. In Baummoder, unter Rinden und in Mostträbern — einzeln. — Linz (Str.) und Kremsmünster. (Pich.)

53. *Creophilus* Manh.

1. *Cr. maxillosus* Mah. Im Dünger, unter Aas und Mostträbern — im ganzen Gebiete nicht selten, wenngleich stets nur einzeln. — Linz (Mg.), Steyr, Kremsmünster (Pich.) u. s. w.

54. *Emus* Leach.

1. *E. hirtus* L. In Dünger, seltener unter Aas; vertikal bis 2000^m; selten und einzeln, doch auffallend im Hochsommer. — Linz: St. Magdalena, Giselowarte, Zauberalth, Diesenleiten (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) u. s. w.

Varietät: *sulfurea* m. — mit rein schwefelgelber Behaarung, im Fluge zwischen Hall und Kremsmünster im Sonnenschein auf einem Düngerhaufen gefangen.

55. *Leistotrophus* Perty.

1. *L. nebulosus* L. Unter Steinen und Aas, in Schwämmen und auf feuchter Erde; gemein bis 2000^m. — Linz [$\frac{7}{4}$ — $\frac{8}{10}$]: Giselowarte, Kirchschatz (Str., Mg.); Braunau (Achl.), Freistadt u. s. w.
2. *L. murinus* L. Wie vorige, namentlich im Dünger, seltener in Schwämmen und Aas, sehr gemein bis 2000^m, vom März an. — Linz (Schrk., Str., Mg.), Kremsmünster (Achl.), Freistadt u. s. w.

56. *Staphylinus* L.

1. *St. pubescens* Dej. Unter Dünger, auch auf Wegen und im Grase — ziemlich häufig. — Linz [$\frac{24}{2}$ — $\frac{9}{5}$]: Kirchschatz (Str.), Giselowarte und Steyreggerbrücke (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
2. *St. (Platydracus) Thms.) fulvipes* Scop. Im Dünger — sehr selten. Linz: Karmeliterkirche an der Wand (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Ischl im Mist. (D. T.)
3. *St. (Plat.) fossor* Scop. Unter Steinen und im Dünger, namentlich in Gebirgsgegenden bis in die Alpenregion. (H.) — Linz [$\frac{19}{5}$ — $\frac{18}{8}$]: Haselgraben, Hornbachgraben, Pöstlingberg u. s. w. (Str., Mg.); Kremsmünster (Pich.) und im Salzkammergute.

4. St. (Plat.) *chalcocephalus* Fbr. Im Dünger, namentlich in trockenem Pferdemist und auf Wegen — selten, doch oft gesellig. — Linz: St. Florian (Mg.), Kremsmünster (Pich.) und Freistadt.
5. St. (Plat.) *latebricola* Grv. Einzeln und selten, am Aas. — Linz: Friedhofmauer (D. T.) und botan. Garten (Mg.); Braunau. (Achl.)
6. St. (Plat.) *caesareus* Cdh. Unter Steinen, im Grase und au Wegen, gemein bis 2000^m. — Linz [²³/₃ — ¹⁸/₇] (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut u. s. w.
7. St. (Plat.) *erythropterus* L. Unter Steinen und faulenden Vegetabilien, namentlich am Aas, ziemlich selten. — Linz: Hornbachgraben (Str.), St. Florian (Mg.); Gaisbach im Mist (D. T.), Salzkammergut auf der Strasse zwischen Ischl und Ebensee. (D. T.)
8. St. (Plat.) *stercorarius* Ol. Unter faulenden Pflanzenstoffen, manchmal häufig, meist einzeln. — Linz: botan. Garten (Mg.); Feuchtau bei Molln in Dünger (Str.) und Goisern.

57. *Oeypus* Kby.

1. O. *edentulus* Block. (morio Grv.) Unter Steinen und Bretterr, an Wegen nicht selten. — Linz [⁹/₃ — ¹⁹/₄] (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Ischl u. s. w.
2. O. (Tasgius Steph.) *pedator* Grv. Bei Kremsmünster. (Pich.)
3. O. (Tasg.) *ater* Gr. Bei Linz (Str.) und aus Steyr. (Coll. Päd.)
4. O. (Goërius Steph.) *brachypterus* Br. Bei Kremsmünster. (Pich.) — Ist wol von *O. olens* Müll. verschieden.
5. O. (Goër.) *nitens* Schrk. (similis Fbr.) — Unter Steinen, Holzbalken und an Wegen, gemein. — Linz [¹⁹/₂ — ²³/₅] (Str., Mg.), bei Molln und Viechtwang (Str.), Kremsmünster (Pich.), Ischl u. s. w.
6. O. (Goër.) *alpestris* Er. Unter Steinen, einzeln und selten; im Gebirge etwas häufiger. — Linz (Str.), Ischl und Goisern. (D. T.)
7. O. (Goër.) *ophthalmicus* Scop. (*cyaneus* Payk.) Auf Feldwegen, namentlich im Spätherbste. — Linz (Str.): Zizlau (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Steyr u. s. w.
8. O. (Goër.) *olens* Müll. Unter Steinen, einzeln und selten und meist nur in der subalpinen Region. — Linz: Diesenleiten, St. Florian, Haselgraben (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Goisern u. s. w.
Varietät: *ferrugineus* m. — mit braunrothen Fühlergliedern aus Goisern.
9. O. (Goër.) *mus* Br. (*picipes* Nrdm.) Einzeln unter Steinen. — Linz: Seidlufner (Mg.), und im Salzkammergut. (D. T.)
10. O. (Goër.) *fuscatus* Grv. Bei Linz. (Mg.)
11. O. (Goër.) *picipennis* Fbr. Allenthalben im ganzen Gebiete bis 1500^m unter Steinen, auf Wegen und in Dünger. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Steyr u. s. w.
12. O. (Goër.) *aeneocephalus* Deg. (*cupreus* Ross.) Einzeln unter Steinen. Linz: botan. Garten (Mg.), und Gallneukirchen (D. T.) am Wege.
13. O. (Goër.) *brunnipes* Fbr. Bei Kremsmünster (Pich.) und Braunau. (Achl.)
14. O. (Goër.) *fulvipennis* Er. Bei Linz (Mg.) und bei Ischl (D. T.), stets einzeln.

58. *Philonthus* Leach.

1. *Ph. laevicollis* Bois. Bei Linz. (Fr.)
2. *Ph. splendens* Fbr. Unter Dünger allerorts bis 1800 ^m/ häufig. — Linz (Mg.), Molln: Feuchtau (Str.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut u. s. w.
3. *Ph. intermedius* Lac. Stellenweise häufig, namentlich im Gebirge. Molln und Feuchtau (Str.); Goisern (D. T.) und Gallneukirchen. (D. T.)
4. *Ph. laminatus* Crtz. Kaum seltener als *Ph. splendens* Fbr. und an denselben Standorten, wie jene. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) u. s. w.
5. *Ph. nitidus* Fbr. In Dünger, einzeln, doch nicht selten. — Linz (Str.), Braunau (Achl.) und Grein (D. T.) in Dung.
6. *Ph. (Gefyrobium) bimaclatus* Grv. In Dünger und Kehrriecht, oft auch, namentlich im Frühlinge an Hausmauern. — Linz (Str.), Braunau (Achl.) und im Salzkammergute.
7. *Ph. atratus* Grv. Unter Steinen und Dünger, im Grase und im Donauschlamme, häufig, ja gemein. — Linz [$\frac{25}{2}$ — $\frac{23}{5}$] (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut.
8. *Ph. cyanipennis* Fbr. Auf und in Schwämmen, namentlich in gesunden Stücken, — nicht ganz selten. — Linz (Str.): St. Florian (Rup.); Leonding (Mg.) und ein Stück aus Ebensee. (D. T.)
9. *Ph. carbonarius* Gyll. Unter Steinen und Dünger, namentlich in Pferdemit, ziemlich selten. — Linz (Str.): Exerzierfeld (Mg.); Salzkammergut und Braunau. (Achl.)
10. *Ph. cephalotes* Grv. Unter Steinen und Dünger, nirgends selten bis 2000 ^m/ . — Linz (Str.), Ischl, Hall, Gallneukirchen, Steyr u. s. w.
11. *Ph. sordidus* Grv. In Dünger — bei Linz aufgefunden (D. T.), doch wol auch anderwärts.
12. *Ph. aeneus* Ross. Unter Steinen und Dünger und an Aas überall bis 1500 ^m/ gemein. — Linz [$\frac{7}{3}$ — $\frac{19}{4}$] (Str., Mg.), Molln und Feuchtau (Str.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
13. *Ph. (Gef.) decorus* Grv. Unter Steinen und Mist, selten. — Linz (Str.): Exerzierplatz (Mg.) und Ischl.
14. *Ph. (Gef.) politus* Fbr. Unter Steinen, Moos und Dung, auch im Grase, nicht selten, stellenweise gemein. — Linz [$\frac{29}{3}$ — $\frac{8}{10}$]: Giselawarte (Str.); Gallneukirchen, Salzkammergut und Kremsmünster.
15. *Ph. aerosus* Ksw. Im Donauschlamme bei Linz. (Str.)
16. *Ph. (Gef.) lepidus* Grv. Unter Steinen, ziemlich häufig. — Linz: Zanberthal (Str., Mg.); Salzkammergut und Braunau. (Achl.)
17. *Ph. (Gef.) marginatus* Müll. Im Gebirge nicht selten (H.) z. B. in der Feuchtau (Str.), bei Hallstatt und Ischl (D. T.) und im Höhlengebirge.
18. *Ph. (Gef.) albipes* Grv. In Dünger bei Linz (Str.) und Grein (Hnsch.) gefangen.
19. *Ph. (Gef.) nitidulus* Grv. Im Gebirge häufiger, als in der Ebene. Bei Molln und Feuchtau (Str.), Ischl, Schafberg (D. T.); auch bei Gallneukirchen.

20. *Ph. frigidus* Ksw. In Mostträbern, einzeln und selten. — Linz (Str., D. T.); Oberösterreich. (Rupp.)
21. *Ph. (Gabrius) Steph. fimetarius* Gr. In Dünger bei Linz: St. Florian (Rup.), und Grein (Hnsch.), auch in Baumfluss zwischen Kremsmünster und Hall. (D. T.)
22. *Ph. (Gef.) varius* Gyll. Fieng ich in einem Pilze am Kalvarienberg bei Linz. (D. T.)
23. *Ph. umbratilis* Grv. Unter Steinen und Dünger; im Herbst auch in Pilzen und auf Wegen. — Linz [$2\frac{2}{3}$ — $19/_{11}$] (Str.): Rodlthal (D. T.), und Salzkammergut.
24. *Ph. quisquilarius* Gyll. Unter Dünger und Steinen nicht selten. Linz (Str.): St. Florian (Rup.); Grein (Hnsch.); Salzkammergut. (D. T.)
25. *Ph. ebeninus* Grv. Bei Linz (Str., Mg.): St. Florian (Rup.), und Grein (Hnsch.), auch im Salzkammergute (D. T.) nicht selten.
26. *Ph. immundus* Gyll. (*fumigatus* Er.) Unter Steinen, selten. — Um Linz (Str.): St. Florian (Rup.), und Steyr.
27. *Ph. corruscus* Grv. Im Dünger, einzeln und selten. — Linz (Mg), Grein (Hnsch.) und Salzkammergut.
28. *Ph. sanguinolentus* Grv. In Dünger, weniger häufig als auffällig. Linz (D. T.): Rodlthal (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Gallneukirchen (D. T.) und Salzkammergut.
29. *Ph. bipustulatus* Pnz. Aus dem Salzkammergute.
30. *Ph. corvinus* Gr. Unter Steinen und Dünger, an Strassen und blühenden Weiden, häufig. — Linz: Hornbachgraben (Str.), St. Florian (Rup.); Ischl und Kremsmünster. (D. T.)
31. *Ph. (Gef.) varians* Payk. Unter Steinen und Dünger. — Linz (Str.): Pöstlingberg (D. T.); Molln und Feuchtau (Str), Salzkammergut.
32. *Ph. debilis* Grv. Unter Rinden, Dünger und Mostträbern, selten. Linz [$29/4$ — $3/8$] (Str.): St. Florian (Rup); Gallneukirchen und Salzkammergut.
33. *Ph. (Gef.) ventralis* Grv. Unter Rinden und im Donauschlamme. Linz (Str.) und bei Ischl (D. T.); scheint seltener zu sein als in Unterösterreich.
34. *Ph. (Gef.) vernalis* Grv. Bei Linz (Str.): St. Florian (Rup.) einzeln; in einem Schwamme bei Steyr. (D. T.)
35. *Ph. (Gab.) splendidulus* Grv. Bei Linz: St. Florian (Rup.) gefangen.
36. *Ph. (Gef.) pullus* Ndm. Bisher nur aus Linz: Lichtenberg (Str.) bekannt.
37. *Ph. (Gef.) exiguus* Ndm. Bei Linz: St. Florian (Rup.), und Ischl aufgefunden.
38. *Ph. (Gef.) tenuis* Fbr. Unter Steinen und im Donauschlamme, gemein. auch in Mist und Rinden. — Linz [$19/3$ — $22/6$] (Str.): Donauufer und botan. Garten (Str., Mg.); Salzkammergut und Kremsmünster.
39. *Ph. (Gef.) fulvipes* Fbr. Unter Baumrinde und im Donauschlamme bei Linz (Str.): Rodlthal (D. T.), und Ischl. (D. T.)

40. *Ph. (Gab.) nigritulus* Gr. (*aterrimus* Gr.) Unter Steinen, Dünger und im Grase, nicht selten. — Linz [$\frac{14}{3}$ — $\frac{18}{5}$] (Str.), Salzkammergut (D. T.) und Gallneukirchen.
41. *Ph. punctus* Gr. Im Donauschlamm und Dünger, selten. — Linz (Str.), einzeln, auch bei Braunau. (Achl.)

59. *Actobius* Fauv (*Philonthus* Rdtb.)

1. *A. cinerascens* Grv. Wurde bei Linz: St. Florian (Rup.) gefunden.
2. *A. villosulus* Steph. (*elongatulus* Er.) In einem Pilze bei Ischl. Juni. (D. T.)
3. *A. procerulus* Gr. In grösserer Anzahl auf Mostträgern bei Linz: Auhberg gefunden; auch von Steyr erhalten. (D. T.)

60. *Xantholinus* Serv.

1. *X. (Eulissus* Mnh.) *fulgidus* Fbr. Unter Steinen und Abfällen, stellenweise häufiger. — Linz (Str.): botan. Garten (Mg.); Ischl und Salzkammergut, Braunau. (Achl.)
2. *X. (Nudobius* Thms.) *lentus* Er. Unter Baumrinde, namentlich gefällter Stämme. — Linz [$\frac{29}{5}$ — $\frac{9}{11}$]: Wildberg, Giselawarte (Str.), St. Florian (Rup.); Salzkammergut.
3. *X. glabratus* Grv. Unter Rinden, einzeln. — Linz: Giselawarte (Str.), St. Florian (Rup.); Braunau (Achl.) und Gallneukirchen.
4. *X. relucens* Grv. Bisher nur aus Linz: Kirchschatz (Str.), und Steyr bekannt.
5. *X. rufipennis* Er. Bei Linz (Str.): Grammastetten (Mg.) einmal; ein Stück aus der Gegend von Grein. (D. T.)
6. *X. ochraceus* Gyll. Wie *X. linearis* und manchmal mit ihr, im Ganzen seltener. — Linz: Pfennigberg beim Pfaffwieser (Mg.); Salzkammergut und Braunau (Achl.)
7. *X. (Gyrophynus* Steph.) *punctulatus* Payk. Unter Steinen, Brettern und Dünger; auf Gras und in Schwämmen u. s. w. überall sehr häufig bis 2000 m/. — Linz [$\frac{19}{2}$ — $\frac{15}{11}$] (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
8. *X. glaber* Nrdm. Bei Linz in faulem Holze einmal gefangen. (D. T.)
9. *X. tricolor* Fbr. In faulenden Stoffen, nirgends selten. — Linz (Str.), Ischl und Steyr, Kremsmünster u. s. w.
10. *X. linearis* Ol. Unter Dünger, Moos, Steinen und Brettern; auf Grashalmen und Wiesenblumen und unter Ameisen gemein bis 2000 m/. Linz [$\frac{25}{2}$ — $\frac{9}{6}$] (Str.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Windhaag (Rup.) u. s. w.

Varietät: *ochraceus* Grv. — einzeln mit der Art, zu 2%.

61. *Metoponeus* Kr.

- 1 *M. brevicornis* Er. Aus Eichenrinde bei Linz: Pfennigberg (Mg.), und von Steyr.

62. *Leptacinus* Er.

1. *L. batychnus* Gyll. Unter Steinen und Laub, sehr häufig. — Linz (Str., Mg.), Kremsmünster, Salzkammergut u. s. w.
2. *L. formicetorum* Mrk. Bei Windhaag unter Ameisen. (Rup.)

63. BaptoLinus Kr.

1. *B. affinis* Payk. (alternans Grv.) Bei Grein unter Laub (Hnsch.), bei Kremsmünster.
2. *B. pilicornis* Payk. Bei Linz unter feuchten Holzschindeln, einzeln. (D.T.)

64. Othius Steph.

1. *O. fulvipennis* Fbr. Ueberall unter Steinen und Laub einzeln, verbreitet. — Linz (D. T.): St. Florian (Rup.); Salzkammergut, Braunau (Achl.), Kremsmünster. (Pich.)
2. *O. melanocephalus* Fbr. Im Frühlinge unter Laub bei Kreuzen, Grein und Molln: Kienberg. (Hnsch.)

65. Lathrobium Grv.

1. *L. multipunctatum* Grv. Unter Steinen, selten. — Linz (Str.): St. Florian (Rup.) und Ischl (D. T.)
2. *L. elongatum* L. Unter Steinen und Baumrinden häufig im ganzen Gebiete. — Linz [$^{24}/_2$ — $^{19}/_4$] (Str.): Schiffswerfte (Mg.), Braunau (Achl.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
3. *L. rufipenne* Gyll. Bei Linz — in Pilzen. (Str.)
4. *L. boreale* Hochh. (geminum Kr.) Bei Grein unter Laub. (Hnsch.)
5. *L. fulvipenne* Grv. Unter Steinen und an Wegen, überall häufig. — Linz [$^{14}/_2$ — $^{91}/_{15}$]: Hornbachgraben (Str.); Salzkammergut zahlreich in Aas. (D. T.)
6. *L. filiforme* Grv. Bei Linz: St. Florian (Rup.) gefangen.
7. *L. punctatum* Frc. (brunnipes Fbr.). Um Linz, nicht sehr selten. (Str.)
8. *L. longulum* Gr. Unter Steinen, Laub, Brettern und Ziegeln, ziemlich selten. — Linz [$^{14}/_2$ — $^{19}/_3$] (Mg.): Ziegelhütte (Str.); Salzkammergut und Gallneukirchen.
9. *L. scabricolle* Er. Bei Linz: Lichtenberg. (Str.)
10. *L. quadratum* Payk. Linz: Hohlalberergraben (Mg.), und bei Steyr, in Pilzen. (D. T.)

66. Achenium Curt.

1. *A. depressum* Grv. In einem Löcherpilz im Salzkammergute einige Stücke gefunden. (D. T.)

67. Dolicaon Lap.

1. *D. biguttulus* Bois. Bisher nur aus der Gegend von Grein: Kreuzen bekannt, wo sie unter Rinden war. (D. T.)

68. Cryptobium Mnh.

1. *Cr. glaberrimum* Hrb. (fracticorne Payk.). Unter Steinen, Brettern und Rinden, ziemlich selten. — Linz [$^{24}/_2$ — $^{19}/_3$] (Str.): botan Garten, an Bottichen (Mg.); Grein und Steyr, einzeln.

69. Stillicus Ltr.

1. *St. fragilis* Grv. Unter Steinen, feuchtem Holze und Mist nicht besonders selten. — Bei Linz, Grein und im Salzkammergute gefangen; stets einzeln.
2. *St. orbiculatus* Payk. Unter Steinen und Rinden, sowie unter Laub, namentlich im Frühlinge; selten. — Linz (Mg.): Gisławarte (Str.); Wallsee, bei Hochwässern unter angeschwemmten Holzbalken bei Enns, Steyr (Hnsch.) u. s. w. mit voriger und folgender; Salzkammergut (D. T.), Braunau. (Achl.)

3. *St. similis* Er. Unter Steinen, selten und einzeln. — Linz [$20\frac{1}{2}$ — $19\frac{1}{3}$] (Str., Mg.) und bei Grein, in Moos. (D. T.)
4. *St. geniculatus* Er. Um Linz (Str.): im Donauschlamme. (D. T.)
5. *St. affinis* Er. Unter Steinen und Brettern, selten. — Linz [$20\frac{1}{2}$ — $20\frac{1}{3}$] (Str.): St. Florian (D. T.); Kremsmünster (Pich.) und im Salzkammergute, einzeln. (D. T.)
6. *St. rufipes* Grm. Unter Steinen und Moos; häufig. — Linz [$10\frac{1}{2}$ — $7\frac{1}{4}$] (Str., Mg.): botan. Garten, Pöstlingberg (D. T.) u. s. w.; auch im Salzkammergute und bei Steyr. (D. T.)
7. *St. subtilis* Er. Unter Steinen und in faulenden Schwämmen. — Linz [$24\frac{1}{3}$ — $25\frac{1}{9}$] (Str.) und Steyr. (D. T.)*

70. *Scopæus* Er.

1. *Sc. laevigatus* Gyll. Liegt mir in einem Stücke aus Linz: Auberg vor, wo ich es unter Mostträbern fand. (D. T.)
2. *Sc. (Polyodontus Sol.) didymus* Er. An feuchten Orten, unter Steinen; selten. — Linz (Mg.); auch bei Grein. (D. T.)
3. *Sc. (Pol.) sulcicollis* Steph. (minutus Er.). An feuchten Stellen, unter Steinen, selten. — Linz (Str.): St. Florian (Mg.); Kremsmünster und Bad Hall. (D. T.)
4. *Sc. (Pol.) minimus* Er. Bei Steyr, unter Rinden, einzeln. (D. T.)

71. *Lithocharis* Lac.

1. *L. fuscula* Mnh. Bisher nur bei Grein gefunden. (D. T.)
2. *L. ochracea* Grv. Bei Linz. (Mg.)
3. *L. melanocephala* Fbr. Unter Steinen und Laub, Rinden und Brettern, oft auch an Wegen in Gras und selbst in Blumen; gemein und stellenweise in Menge. — Linz [$29\frac{1}{2}$ — $13\frac{1}{4}$] (Str., Mg.); Salzkammergut und Kremsmünster.
4. *L. castanea* Grv. In einem Stücke aus dem Salzkammergute vorliegend. (D. T.)
5. *L. obsoleta* Ndm. Bei Linz, doch äusserst selten. (Mg.)

72. *Sunius* Steph.

1. *S. filiformis* Ltr. Unter Steinen, seltener im Grase, häufig, oft gesellig. Linz [$25\frac{1}{2}$ — $8\frac{1}{10}$] (Str.): botan. Garten (Mg.); Steyr und Bad Hall (D. T.) und Kremsmünster.
 2. *S. angustatus* Payk. Unter Steinen und Rinden gefällter Bäume, auf Wiesen und an Wegen, überall nicht selten. — Linz [$15\frac{1}{3}$ — $22\frac{1}{3}$] (Str.): botan. Garten (Mg.); Steyr, Kremsmünster u. s. w.
 3. *S. immaculatus* Er. (intermedius Er.). Für Oesterreich neu. — Bei Linz: St. Florian (Rup.) entdeckt.
- *S. tristis* Er. Fieng Hr. Strobl bei Linz; leider liegt das Exemplar nicht mehr vor und ist die Bestimmung zweifelhaft.

73. *Pæderus* Grv.

1. *P. ruficollis* Fbr. Allenthalben und noch bei 1800^m/ an Bachrändern, unter Rinden und Steinen sehr gemein. — Linz (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Salzkammergut u. s. w.

*) Die sieben gleichen i. e. Alle „deutschen“ Arten — besitzt auch Tirol! Für die Verbreitung der Gattung interessant.

2. *P. gregarius* Scop. (*littoralis* Grv.) Unter Steinen und auf Wegen, selten auch auf Blumen, sehr gemein. — Linz [$^{15}/_1$ $^{19}/_2$ — $^{26}/_5$] (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut u. s. w.
3. *P. brevipennis* Lac. Bei Linz (Str.) und Grein (D. T.) in feuchtem Holze gefangen.
4. *P. limnophilus* Er. Unter Steinen, Laub und Reisig, auch auf Wegen und Mauern, sowie im Donauschlamm, nicht selten. — Linz [$^{10}/_2$ — $^{20}/_8$] (Str.): Donauufer (Mg.); Salzkammergut und Steyr.
5. *P. fuscipes* Curt. (*longipennis* Er.) An Bachrändern, unter Steinen und selbst auf Wiesenblumen; ziemlich selten. — Linz (Str.): Pöstlingberg (D. T.); Salzkammergut, Kremsmünster. (Pich.)
6. *P. riparius* L. An Bachufern, unter Rinden und Steinen, nirgends selten. Linz (Str., Mg.), Grein (D. T.), Salzkammergut, Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
7. *P. vulgaris* Mill. Unter Steinen und an Gras, nicht selten um Linz ($^{9}/_2$ — $^{6}/_5$) (Str.); vermutlich auch anderwärts.

74. *Euæsthetus* Gr.

1. *E. bipunctatus* Ljgh. (*scaber* Gr.) Liegt mir in einem Stücke aus Steyr vor, wo ich sie unter Pilzen fand. (D. T.)

75. *Dianous* Sam.

1. *D. coerulescens* Gyll. Allenthalben in Oberösterreich sehr häufig, wo alte insbesondere zu Theil vermooste, verschlammte, nur theilweise überronnene Wehren sich finden (Hnsch.) z. B. Steyr im Rammingbache (Rdtb.), in der Traun (D. T.), St. Florian (Rup.)

76. *Stenus* Ltr.

1. *St. biguttatus* L. Im Dünger, Donauschlamm und Gras häufig, auch unter Rinden gefällter Bäume und auf Wegen häufig. — Linz [$^{10}/_2$ — $^{27}/_{10}$] (Str., Mg.), Braunau (Achl.), Salzkammergut u. s. w.
2. *St. bipunctatus* Er. An Uferschlamm der Donau, an Lehmstätten, unter Steinen und Rinden, in Dünger u. s. w. gemein. — Linz [$^{22}/_5$ — $^{16}/_9$] (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut u. s. w.
3. *St. longipes* Heer. Bei Linz, einzeln und selten, unter Gestängel. (Mg.)
4. *St. guttula* Müll. In feuchtem, angeschwemmtem Sande und unter Laub, selten. — Linz [$^{19}/_5$ — $^{15}/_9$]: Donauschlamm (Str.); Steyr (D. T.), am Narrenfluss zwischen Zellhof—Pierbach. (Hnsch.)
5. *St. bimaculatus* Gyll. An Hausmauern, in Schlamm und auf Wegen, häufig. — Linz (Str., Mg.), Steyr, Gallneukirchen, Salzkammergut, Freistadt.
6. *St. stigmula* Er. Bei Linz: St. Florian. (Rup.)
7. *St. Juno* Fbr. An Mauern und Wänden, in Schlamm und Schwämmen, häufig. — Linz (Str., Mg.), Steyr, Salzkammergut, Braunau. (Achl.)
8. *St. Ater* Mnh. Bei Linz (Str.) und anderwärts. (Hnsch.)
9. *St. buphthalmus* Grv. Unter Steinen, Rinden und gefällten Baumstämmen, auf Wiesen, in Saatfeldern und im Donauschlamm; oft auch im Grase; überall häufig. — Linz [$^{10}/_3$ — $^{27}/_{11}$] (Str.), Braunau (Achl.), Kremsmünster, Bad Hall (D. T.) u. s. w.

10. *St. melanopus* Mrs. (*nitidus* Bsd.). Unter gefällten Fichten bei Linz (Str.): St. Florian. (Rup.)
11. *St. nitens* Steph. (*æmulus* Er.). Unter Steinen, im Donauschlamm und auf Wegen. — Linz [$10\frac{1}{3}$ — $17\frac{1}{7}$]: Lehmwand im Pflaster (Str.), und bei Gallneukirchen.
12. *St. ruralis* Er. Im Schlamm der Donau sowohl als anderer stagnirender Gewässer. — Linz: Pöstlingberg (Str.); Braunau (Achl.) und bei Ischl. (D. T.)
13. *St. canaliculatus* Gyll. Bei Linz im Donauschlamm, selten. (Str.)
14. *St. morio* Grv. Bei Linz (Str.): Kalvarienberg (D. T.), und im Salzkammergut. (D. T.)
15. *St. incrassatus* Er. Bei Linz im Donauschlamm (Str.) und aus Steyr.
16. *St. melanarius* Steph. (*cinerascens* Er.). Bei Linz (Str.) und Grein (D. T.)
17. *St. atratulus* Er. Auf Gras und in Dung, selten. — Linz (Str.) und Grein, zwischen Rinden. (D. T.)
18. *St. incanus* Er. Bei Linz: St. Florian. (Rup.)
19. *St. pusillus* Steph. Auf Wiesenblumen und weissen Mauern. — Linz (Str.): St. Florian (Rup.) und Steyr. (D. T.)
20. *St. scrutator* Er. Bei Steyr, neben voriger an einer weissen Mauer. (D. T.)
21. *St. providus* Er. Unter Steinen, Brettern und Rinden; auch auf Blumen. Linz [$10\frac{1}{2}$ — $19\frac{1}{5}$] (Str.), Salzkammergut z. B. Ischl (D. T.) u. s. w.
22. *St. clavicornis* Scop (*speculator* Lac.). Im Frühlinge unter Steinen und Blättern, unter Rinde und Holzbrettern, im Grase, in Donauschlamm; im Herbste in Schwämmen und Mostträbern, gemein. — Linz [$10\frac{1}{2}$ — $27\frac{1}{11}$]: St. Florian (Rup.), Braunau (Achl.), Salzkammergut. u. s. w.
23. *St. fuscipes* Grv. Unter Baumrinden und im Donauschlamm, selten. Linz [$12\frac{1}{5}$ — $15\frac{1}{9}$] (Str.) und Steyr.
24. *St. argus* Grv. Bei Linz. (Mg.)
25. *St. vafellus* Er. Unter Rinden bei Linz: Rodlthal. (D. T.)
26. *St. humilis* Er. Bei Linz. (Str.)
27. *St. circularis* Grv. Auf Wiesenblumen und im Donauschlamm — häufig. Linz [$10\frac{1}{4}$ — $15\frac{1}{9}$] (Str., Mg.), Braunau (Achl.), Salzkammergut und Grein. (D. T.)
28. *St. nanus* Steph. (*declaratus* Er.) In Oberösterreich mehrmals. (Hnsch.)
29. *St. pumilio* Er. Fieng ich in Kuhdung bei Linz: Guter Rath. (D. T.)
30. *St. crassus* Steph. (*nigritulus* Er.) Bei Linz (Mg.): St. Florian (Rup.); Molln: Steinbach (Str.), Salzkammergut (Hnsch.) u. s. w.
31. *St. campestris* Er. Bei Linz (Mg.): St. Florian (Rup.) — oft mit voriger, doch spezifisch verschieden; auch bei Bad Hall, unter Laub.
32. *St. brunripes* Steph. (*unicolor* Er.) Im ganzen Lande verbreitet; namentlich im Frühlinge unter Laub. (Hnsch.) — Linz: St. Florian (Rup.), Rodlthal (D. T.); Gallneukirchen, Steyr und Salzkammergut. (D. T.)
33. *St. binotatus* Ljgh. Bei Linz: St. Florian (Rup.) und Braunau. (Achl.)
34. *St. pubescens* Steph. (*subimpressus* Er.) Bei Hochwasser unter angeschwemmtem Röhrriech und Holzspänen am Donauufer bei Grein. (Hnsch.)

35. *St. pallitarsis* Steph. (*plantaris* Er.) Im Schilf, Ufersand und Donauschlamm — nicht ganz selten. — Linz (Str.), St. Florian (Rup.), Salzkammergut u. s. w. (Hnsch.)
36. *St. bifoveolatus* Gyll. (*plancus* Er.) In Oberösterreich im Frühlinge unter Laub. (Hnsch.) — Bei Linz: Hornbachgraben (Str.) und Rodlthal (D. T.); Bad Hall. (D. T.)
37. *St. nitidiusculus* Steph. (*tempestivus* Er.) Bei Linz. (Mg.)
38. *St. palustris* Er. Bei Linz (Mg.): St. Florian (Rup.) und Braunau. (Achl.)
39. *St. impressus* Grm. In Oberösterreich unter Laub, namentlich im Frühlinge. (Hnsch.)
40. *St. Erichsoni* Rye. (*flavipes* Er.) Fieng ich nur einmal bei Bad Hall unter Ziegeln. (D. T.)
41. *St. pallipes* Grv. In Oberösterreich unter Laub. (Hnsch.)
42. *St. flavipes* Steph. (*filum* Er.) Aus Steyr. (Coll. Mus.)
43. *St. similis* Hrb. (*oculatus* Grv.) Linz: Donauschlamm — selten, im Mai (Str.) und anderwärts (Mg.); auch Bad Hall. (D. T.)
44. *St. cicindeloides* Schall. Auf Wiesenblumen und im Donauschlamm. Linz [$\frac{23}{4}$ — $\frac{26}{5}$] (Str.): St. Florian (Rup.); Bad Hall, Salzkammergut (D. T.) und überall anderwärts. (Hnsch.)
45. *St. tarsalis* Ljgh. Auf Wiesenblumen, unter Steinen und im Donauschlamm, stellenweise häufig. — Linz [$\frac{19}{4}$ — $\frac{25}{8}$] (Str., Mg.): St. Florian (Rup.); Molln: Steinbach (Str.); Königswiesen — selten (Hnsch.), Bad Hall und Steyr. (D. T.)
46. *St. paganus* Er. Bei Linz (Str.): St. Florian (Rup.), und bei Kremsmünster.
47. *St. latifrons* Er. Bei Linz: St. Florian. (Rup.)

77. *Oxyporus* Fbr.

1. *O. rufus* L. In und auf Pilzen, oft gesellig, namentlich im Herbst häufig. Linz: Kirchschatz (Str.), botan. Garten und Leonding (Mg.), einmal ein todes Stück in einem Fliegenschwamme (Mg.); Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
2. *O. maxillosus* Fbr. Ist sehr selten und wurde erst einmal bei Steyr gefangen.

78. *Bledius* Mnh.

- *B. unicornis* Grm. Im Uferschlamm an der Donau bei Linz — selten (Str.); jetzt ausgerottet?
 - *B. taurus* Grm. Ebenfalls aus dem Donauschlamm bei Linz — nicht selten (Str.); jetzt ausgerottet?
1. *B. (Astycops) femoralis* Gyll. Einzeln an der Donau bei Linz: Steyregg. (D. T.)
 2. *B. (Ast.) pallipes* Grv. Bei Linz, einmal in's Zimmer geflogen (Str.), auch von Bad Hall unter Moos.
 3. *B. (Ast.) fracticornis* Payk. Bei Linz (Str.) und Grein (Hnsch.) in den Donauauen.
 4. *B. (Ast.) procerulus* Er. Bei Kremsmünster auf trockenem Sandboden, einzeln. (D. T.)
 5. *B. (Ast.) opacus* Bloch. Grein: Donauauen (Hnsch.) und Ebensee. (D. T.)

6. *B. (Ast) atricapillus* Grm. (nanus Er.) Linz: Lehmwand im Pflaster (Str.) und Steyr. (Achl.)
7. *B. (Ast) nanus* Er. Bei Grein, in den Donauauen. (Hnsch.)
8. *B. (Ast) cribricollis* Heer. (rufipennis Er.) Linz: Donauschlamm — gesellig (Str.) und bei Ebensee. (D. T.)
9. *B. (Ast) dissimilis* Er. Linz: St. Florian. (Rup.)
10. *B. (Ast) erraticus* Er. Im Donauschlamm bei Linz. (D. T.)
11. *B. (Ast) erythropterus* Kr. Entdeckte Hr. Strobl bei Linz. (Str.)

79. *Platystethus* Mnh.

1. *P. arenarius* Frc. (morsitans Payk.) Unter Steinen und im Dünger — gemein. — Linz [$25\frac{1}{2}$ — $19\frac{1}{5}$] (Str., Mg.), Molln: Steinbach, Feuchtau (Str.), Braunau (Achl.), Kremsmünster, Salzkammergut u. s. w.
2. *P. cornutus* Gyll. Im Dünger und Schlamm der Gewässer; auch auf Wiesenblumen — gemein. — Linz [$15\frac{1}{3}$ — $9\frac{1}{9}$]: (Str., Mg.), Braunau (Achl.), Bad Hall u. s. w.
3. *P. nodifrons* Slbg. Bei Linz im Grase gestreift (D. T.); Feuchtau. (Str.)

80. *Oxytelus* Grv.

1. *O. rugosus* Fbr. Unter Steinen, Holzbrettern und Baumrinden, auch im Grase — gemein. — Linz [$20\frac{1}{2}$ — $19\frac{1}{4}$] (Str., Mg.), Braunau (Achl.), Salzkammergut u. s. w.
2. *O. insectatus* Grv. Unter Steinen, besonders im Frühlinge. — Linz (Str.): botan. Garten (Str.), St. Florian (Rup.); Enns und Kremsmünster.
3. *O. fulvipes* Er. In einem Blattschwamme bei Linz: Rodlthal im Juni. (D. T.)
4. *O. piceus* L. „Gemein“, im Dünger im ganzen Gebiete. — Linz (Str., Mg.), Salzkammergut, Steyr u. s. w.
5. *O. laqueatus* Mrs. (luteipennis Er.) Unter Steinen — selten. — Linz (Mg.) und Bad Hall, unter Rinden. (D. T.)
6. *O. sculptus* Grv. Im Dünger — nicht ganz selten; ich kenne ihn von Grein (D. T.) und Feuchtau (Str.); auch bei Ebensee. (D. T.)
7. *O. inustus* Grv. Unter Steinen und gefällten Bäumen, auf Wegen und blühenden Gestrüchen (*Liburnum*, *Crataegus* u. s. w.) und im Dünger, selten. — Linz [$19\frac{1}{4}$ — $25\frac{1}{9}$] (Str., Mg.): Freinberg (D. T.), St. Florian (Rup.); Goisern und Salzkammergut.
8. *O. sculpturatus* Grv. Unter Rinde und auf Wiesenblumen — nicht häufig. — Linz (Str., Mg.): St. Florian (Rup.), Grein (D. T.) und Feuchtau. (Str.)
9. *O. nitidulus* Grv. Im Donauschlamm bei Linz — selten. (Mg.)
10. *O. intricatus* Er. Auf Wiesenblumen, namentlich Klee. — Linz [$19\frac{1}{4}$ — $19\frac{1}{5}$] (Str.): St. Florian (Rup.) und Rodlthal (D. T.); Steyr und Grein. (D. T.)
11. *O. complanatus* Er. Im Dünger, um Linz — selten (Str.), Grein. (D. T.)
12. *O. tetracarinatus* Block. (depressus Grv.) Unter Steinen und Dünger, im Grase, namentlich auf Getreide, auch auf Klee u. s. w. — sehr gemein. — Linz [$19\frac{1}{2}$ — $19\frac{1}{5}$] (Str., Mg.), Braunau (Achl.), Salzkammergut u. s. w.
13. *O. pumilus* Er. Bei Linz: St. Florian. (Rup.)

81. Haploderus Steph.

1. *H. caelatus* Gr. Scheint in Oberösterreich selten zu sein; ich kenne sie nur aus der Gegend von Steyr.

82. Thinodromus Kr.

1. *Th. dilatatus* Er. Bei Linz: Donauufer (Str.), Grein: Donauufer (D. T.) und Bad Hall, auf Moos. (D. T.)

83. Trogophloeus Mnh.

1. *Tr. corticinus* Grv. Unter Rinden bei Ebensee, einige Stücke. (D. T.)
2. *Tr. pusillus* Grv. In einem Stücke in einem Löcherpilze bei Grein gefangen. (D. T.)
3. *Tr. gracile* Mnh. (*tenellus* Er.) Unter Steinen — selten. — Linz (Str.), Mauthausen (Rup.) und Traunufer bei Steyr. (D. T.)
4. *Tr. memnonius* Er. (*obesus* Ksw.) Bei Mauthausen am Donauufer. (Rup.)
5. *Tr. bilineatus* Steph. (*riparius* Lac.) Bei Linz (Str.), Grein (D. T.) und Mauthausen (Rup.) am Donauufer.
6. *Tr. elongatulus* Er. In Rinden bei Linz: Auberg, auf einem Dache. (D. T.)

84. Ancyrophorus Kr.

1. *A. angustatus* Er. Fand ich in feuchtem Sande am Landungsplatze des Dampfschiffes bei Brandstatt. (D. T.)

85. Coprophilus Ltr.

1. *C. striatulus* Fbr. Im ersten Frühjahre häufig an Wänden, Zäunen und unter Steinen. — Linz (Str., Mg.): botan. Garten und Spital (D. T.); Grein: Kreuzen (D. T.) und Kremsmünster (Pich.): im mathem. Thurme. (D. T.)

86. Aerognathus Er.

1. *A. mandibularis* Gyll. Bei Steyr. (Rdtb.)

87. Comprochilus Kr.

1. *C. palpalis* Er. Aus Oberösterreich bekannt. (Rdtb.)

88. Deleaster Er.

1. *D. dichrous* Grv. Unter Dünger, namentlich Abends an's Licht fliegend. Linz [$\frac{29}{4}$ — $\frac{6}{5}$] (Str.): botan. Garten (Mg.); Braunau (Achl.), Steyr und Salzkammergut: Spitze des Schafberges, Abends im Fluge.

89. Anthophagus Grv.

1. *A. melanocephalus* Heer. Auf den Gebirgen des Salzkammergutes zwischen 1500 und 2000^m/ mehrmals gefunden.
2. *A. spectabilis* Heer. Neben voriger auf Alpenblumen im Salzkammergute; ich fieng sie am Schafberge auf *Veratrum* und *Aconitum* — einzeln.
3. *A. alpinus* Payk. Auf Alpenblumen im ganzen Kalkalpenzuge (H.), namentlich im Salzkammergute — ziemlich häufig.
4. *A. alpestris* Heer. (*austriacus* Er.) Wie vorige und mit ihr (H.); auch am Pyrgas. (Moser.)
5. *A. homalinus* Zett. Bei Steyr gefangen (Rdtb.); ich glaube sie auch am Schafberge gefunden zu haben.

6. *A. bicornis* Block (armiger Gr.) Ueberall im Alpengebiete auf Alpenblumen (H.) — nicht selten, im Höhlengebirge und Schafberge namentlich auf Scabiosen und Dolden. (D. T.)
7. *A. forticornis* Ksw. In der ganzen Alpenkette, doch ganz einzeln und selten z. B. Molln. (Str.)
8. *A. sudeticus* Ksw. In den oberösterreichischen Alpen (Rdtb.): Höhlengebirge und Molln. (Str.)
9. *A. caraboides* L. Im Thale ganz selten z. B. bei Linz: Grammastetten (D. T.); im Gebirge häufiger, namentlich im Höhlengebirge und im Salzkammergute.
10. *A. testaceus* Gr. Im Grase und unter Rinde, häufig auch auf Blumen, namentlich *Caltha palustris*. — Linz [¹⁹/₄ — ¹¹/₈] (Str., Mg.), Steyr, Kremsmünster und Salzkammergut.

90. *Geodromicus*. (Heer., Rdtb.)

1. *G. plagiatus* Er. Auf Wiesen und Uferdämmen in *Campanula*-Arten und Dolden, ziemlich selten; auch auf Mauern. — Linz (Mg.): Kleinmünchen (Str.), Steyregg (D. T.); Salzkammergut und Kremsmünster.

91. *Lesteva* Ltr.

1. *L. longelytrata* Gze. (bicolor Fbr.) Unter Steinen und Brettern, nicht selten. — Linz: botan. Garten und Rodlthal (Mg.); Steyr und Salzkammergut. (D. T.)
2. *L. pubescens* Mnh. Bei Linz (Str.) und Bad Hall, unter einem Ziegel. (D.T.)

92. *Acidota* Mnh.

1. *A. crenata* Fbr. Auf Wiesenblumen, selten. — Linz (Str., Mg., Rup.): Rodlthal (D. T.) und Gallneukirchen. (D. T.), Salzkammergut. (D. T.)

93. *Olophrom* Er.

1. *O. piceum* Gr. Mit folgender Art im Frühlinge unter Laub gesammelt. Linz: Pfennigberg. (D. T.)
2. *O. assimile* Payk. Bei Linz (D. T.) und von Braunau. (Achl.)

94. *Lathrimæum* Er.

1. *L. fusculum* Er. In Pilzen und in feuchtem Moose, selten. — Linz: Giselawarte (Str.) und Salzkammergut. (D. T.)
2. *L. melanocephalum* Jll. In Schwämmen, selten. — Linz (Mg.) und Bad Hall. (D. T.)
3. *L. atrocephalum* Gll. In Pilzen und auf Blumen, selten bei Linz (Mg.) gekötschert.

95. *Amphichroum* Kr.

1. *A. canaliculatum* Er. Bei Linz auf Blumen. (Str.)

96. *Deliphrum* Er.

1. *D. tettum* Payk. In Schwämmen. — Windhaag (Rup.) und bei Bad Hall. (D. T.)

97. *Arpedium* Er.

1. *A. quadrum* Gr. Sehr selten, auf Blumen bei Linz: Gallneukirchen (D. T.), und aus Braunau. (D. T.)

98. Homalium Gr.

1. H. (*Acrolocha* Thms.) *striatum* Gr. Bei Linz: St. Florian (Rup.), und in Pilzen bei Bad Hall. (D. T)
2. H. (Ac.) *jopterum* Steph. (*lucidum* Er.) Unter Rinden gefällter Eichen und in Pilzen. — Linz (Str.): Seilergütl (Mg.); Bad Hall und Salzkammergut. (D. T.)
3. H. (*Phloeonomus* Heer.) *pusillum* Gr. Unter Rinden, nicht selten. Linz [$\frac{10}{3}$ — $\frac{8}{10}$] (Str.): St. Florian (Rup.) und Rodlthal (D. T.); Steyr und Bad Hall. (D. T.)
4. H. *rivulare* Payk. Unter Steinen, Rinden gefällter Bäume und in Schwämmen, häufig. — Linz [$\frac{13}{4}$ — $\frac{27}{10}$] (Str.), Molln: Steinbach (Str.); Bad Hall und Salzkammergut u. s. w.
5. H. (*Xylodromus* Heer.) *monilicorne* Gyll. Bei Linz: am Lichtenberg. (Str.)
6. H. *oxyacanthae* Grv. In Pilzen und auf Wiesenpflanzen. — Linz [$\frac{12}{5}$ — $\frac{27}{6}$] (Str.), Kremsmünster gegen Bad Hall und Braunau. (Achl.)
7. H. *excavatum* Steph (*fossulatum* Er.) In einem Buchenschwamme bei Linz: botan. Garten. (D. T.)
8. H. *caesum* Gr. Unter Steinen und Rinden und in Mostträbern. — Linz [$\frac{10}{3}$ — $\frac{12}{6}$] (Str.): St. Florian (Rup.), Rodlthal (D. T.), und bei Bad Hall. (D. T.)
9. H. (*Phyllocrepa* Thms.) *rufipes* Frc. (*florale* Er.) Bei Linz: St. Florian. (Rup.)
10. H. *nigrum* Payk. Unter Baumrinden bei Linz. (Str., Rup.)
11. H. (*Etheothassa* Thms.) *concinum* Mrsh. Bei Windhaag. (Rup.)
12. H. (Ac.) *rufulum* Er. Auf der Giselawarte bei Linz gefangen (Str.) und anderwärts. (Rup.)
13. H. (Eth.) *deplanatum* Gyll. Unter Rinde, nicht selten. — Linz: Gallneukirchen (Str.) und St. Florian (Rup.); Bad Hall (D. T.) und Windhaag. (Rup.)
14. H. (*Phloeosticha* Thms.) *planum* Payk. Wie vorige bei Linz: St. Florian (Rup.); Windhaag (Rup.) und Bad Hall. (D. T.)

99. Eusphalerum Kr.

1. E. *Primulae* Steph. (*triviale* Er.) Linz (Mg.) und in einem Blätterpilze bei Steyr gefangen. (D. T.)
2. E. *limbatum* Er. Auf verschiedenen Frühlingsblumen selten. — Linz [$\frac{18}{4}$ — $\frac{19}{6}$] (Str.), Braunau (Achl.) und Kremsmünster.
3. E. *abdominale* Gr. Auf Grasboden und Wiesenblumen, namentlich Compositen und Dolden häufig. — Linz [$\frac{18}{4}$ — $\frac{2}{6}$] (Str., Mg.), Braunau (Achl.) und Salzkammergut.

100. Anthobium Steph.

1. A. *ophthalmicum* Payk. Auf blühenden *Viburnum*- und *Spiraea*-Arten bei Linz: Buchenau (D. T.)
2. A. *torquatum* Mrsh. (*scutellare* Er.) Auf blühenden Gesträuchen selten. Linz (Str., Mg.), Bad Hall (D. T.) und Salzkammergut.
3. A. *sorbi* Gyll. Auf blühenden *Crataegus*-, *Sorbus*- und Dolden-Arten gemein. — Linz [$\frac{4}{4}$ — $\frac{2}{6}$] (Str., Mg.), Bad Hall (D. T.), Braunau (Achl.) u. s. w.

4. *A. longipenne* Er. Im Gebirge auf Waldwiesen (H., Rdtb.), auch auf blühenden *Cratægus*- und *Viburnum*-Gesträuchen. — Linz (Str.): Diesenleiten (Mg.), Rodlthal (D. T.); Salzkammergut.
5. *A. florale* Pnz. Auf Gras und Getreide, auch auf blühenden Weiden (*S. capræa*), Primeln und *Anemone nemorosa* u. s. w. gemein. Linz (Str., Mg.), Steyr, Braunau (Achl.) u. s. w.
6. *A. minutum* Fbr. Auf Wiesenblumen, besonders Dolden, nicht selten. Linz [$\frac{5}{5}$ — $\frac{2}{8}$] (Str., Mg.), auch bei Steyr und Salzkammergut. (D. T.)
7. *A. montanum* Er. In „Gebirgsgegenden“ z. B. um Steyr, Ebensee u. s. w. häufiger; doch auch bei Linz. (Str.)

101. *Proteinus* Ltr.

1. *P. brachypterus* Fbr. In Schwämmen, unter Rinden gefällter Bäume, in feuchtem Grase, in Blüten u. s. w., selten. — Linz [$\frac{25}{5}$ — $\frac{14}{10}$] (Str.): Seilergütl (Mg.); Steyr, Salzkammergut und Braunau. (Achl.)
2. *P. macropterus* Gyll. Bei Linz gefunden (Str., Mg.)
3. *P. atomarius* Er. In alten Pilzen, stellenweise zahlreicher. — Linz (Str.): Rodlthal (D. T.); Bad Hall und Salzkammergut. (D. T.)

102. *Megarthus* (Kby.) Steph.

1. *M. denticollis* Beck. Bei Linz: Seidlufner, St. Peter, St. Florian (Rup.) in morscher Rinde (Mg.), und Steyr, aus dem Salzkammergut.
2. *M. hemipterus* Jll. Bei Linz: St. Florian. (Rup.)
3. *M. affinis* Mill. Bei Linz (Mg.) und aus Rinde bei Steyr. (D. T.)
4. *M. depressus* Payk. Linz (Mg.): Lichtenberg (Str.); auch aus Braunau. (Achl.)
5. *M. sinuato collis* Lac. Bei Linz: St. Florian (Rup.), und Bad Hall. (D. T.)

103. *Phlococharis* Mnh.

1. *P. subtilissima* Mnh. Unter Rinde gefällter Bäume, namentlich Eichen und Buchen, nicht selten. — Linz (Str.): St. Florian (Rup.) und Windhaag (Rup.); auch bei Bad Hall unter Schindeln. (D. T.)

104. *Siagonium* Kby. (*Prognatha* Ltr.)

1. *S. quadricorne* Kby. Aus dem Salzkammergute. (Coll. Päd.)

105. *Thoracophorus* Mtsch. (*Glyptoma* Esch.)

1. *Th. corticinus* Mtsch. Fieng ich ebenfalls in Eschenrinden bei Linz: Niedernhart. (D. T.)

106. *Micropeplus* Ltr.

1. *M. porcatus* Fbr. Auf Wiesenblumen, Getreide und Gras; unter Eichenrinde und Aas, selten. — Linz [$\frac{20}{5}$ — $\frac{25}{8}$] (Str., Mg.), Steyr und Gallneukirchen. (D. T.)
2. *M. caelatus* Er. In Pilzen, bei Bad Hall. (D. T.)
3. *M. tesserula* Crt. Aus Steyr bekannt.

VI. Pselaphidæ.

1. *Ctenistes* Rehb.

1. *Ct. palpalis* Rehb. Bad Kreuzen, im Frühlinge unter Moos und Laub. (Hnsch.)

2. *Tyrus* Aub.

1. *T. mucronatus* Pnz. Unter Moos und Laub, auch unter Steinen, nicht selten, doch selten. — Linz: Rodlthal (D. T.); Grein: Kreuzen (Hnsch.); Molln: Kienberg (Hnsch.); Windhaag (Rup.), Bad Hall (D. T.) und wol noch anderwärts.

3. *Pselaphus* Hrb.

1. *Ps. Dresdensis* Hrb. Unter Moos, seltener unter Ameisen — nur aus Ebensee: Langbathseen bekannt (D. T.); mit ihr
2. *Ps. longicollis* Rehb. Ungleich seltener. (D. T.)
3. *Ps. Heisei* Hrb. Unter Laub und Moos bei Grein (D. T.) und aus Braunau. (Achl.)

4. *Tychus* Ltr.

1. *T. niger* Payk. Unter Laub, namentlich im Frühjahr bei Grein: Kreuzen und St. Nikola. (Hnsch.)

5. *Batrisis* Aub.

1. *B. venustus* Rehb. Wie vorige, unter Laub, namentlich im Frühlinge. Grein: Kreuzen, St. Nikola (Hnsch.), und Braunau. (Achl.)

6. *Bryaxis* Leach.

1. *Br. (Rybxaxis) Saulei* sanguinea L. Scheint in Oberösterreich selten zu sein: ich kenne ihn nur von Braunau (Achl.) und Grein. (D. T.)
2. *Br. fossulata* Rehb. Unter Steinen, oft an deren Unterseite klebend; auch in niedrigem, trockenem Grase. — Linz [$\frac{9}{2}$ — $\frac{18}{4}$] (Str.), St. Florian (H.), und Grein. (D. T.)
3. *Br. hoemoptera* Aub. Bei Linz. (Str.)
4. *Br. haematica* Rehb. Nur bei Bad Hall in einem Stücke gefangen. (D. T.)
5. *Br. (Reichenbachia) Saulei* antennata Aub. Auf Grashalmen und unter Laub und Ameisen. — Linz (Str., Rdtb.), Grein (Hnsch.) und Salzkammergut.
6. *Br. (Reich.) impressa* Pnz. Einzelne, im Frühlinge unter Laub bei Grein. (D. T.)
7. *Br. (Reich.) juncorum* Leach. Im Frühlinge, unter Laub — längs des Fusssteiges über den Schimmelberg zwischen Windhaag und Allerheiligen. (Hnsch.)

7. *Bythinus* Leach.

1. *B. clavicornis* Pnz. Bei Molln gefangen. (Hnsch.)
2. *B. puncticollis* Denn. Bei Windhaag, unter Laub (Rup.); ein Stück aus Steyr.
3. *B. bulbifer* Rehb. Im Frühlinge unter Laub, nirgends selten. — Linz: St. Florian (D. T.); Grein (Hnsch.), Steyr und Salzkammergut. (D. T.)
4. *B. femoratus* Aub. Bei Linz (Str.) gefangen.
5. *B. Curtisii* Leach. Unter Laub im Frühlinge bei Kreuzen. (Hnsch.)

6. *B. Burellii* Denny. Unter Laub bei Grein (D. T.), Molln (Hnsch.) und Windhaag. (Rup.)

7. *B. securiger* Rchb. Wie vorige, auch bei Steyr. (D. T.)

8. *Euplectes* Leach.

1. *E. nanus* Rchb. In Mostträubern bei Linz: Auberg (D. T.), zahlreich.

2. *E. Karsteni* Rchb. Bei Linz: botan. Garten, unter Mistbeeterde in grosser Zahl (Mg.) und bei Steyr.

3. *E. signatus* Rchb. Bei Linz, unter Ameisen selten (Str.); bei Grein. (D. T.)

4. *E. ambiguus* Rchb. In einem trockenen Pilze bei Bad Hall gefunden. (D. T.)

9. *Trimum* Aub.

1. *T. brevicorne* Rchb. Unter Laub, im Frühlinge, am Wege zwischen Grein und Kreuzen. (Hnsch.)

VII. *Clavigeridæ*.

1. *Claviger* Preyssl.

1. *Cl. testaceus* Preyssl. Im ersten Frühlinge unter Moos, oft gesellig. Linz (Mg.), Steyr, Braunau (Achl.) und im Salzkammergut. (D. T.)

VIII. *Scydmanidæ*.

1. *Eumierus* Cap. (*Scydmanus* Ltr.).

1. *E. tarsatus* Müll. Bei Linz: St. Florian (Rup.); Steyr und im Salzkammergute, nicht selten.

2. *E. Hellwigii* Hrb. Wie vorige, namentlich bei Linz; St. Florian häufig. (Rup.)

2. *Scydmanus* Ltr.

1. *Sc. pubicollis* Müll. In Kehricht und trockenem Miste bei Linz: botan. Garten (D. T.), und bei Braunau. (Achl.)

2. *Sc. Wetterhali* Gyll. Unter Steinen bei Linz (Str.): botan. Garten (Mg.), St. Florian (Rup.) u. wol anderwärts.

3. *Sc. nanus* Schm. Unter Ziegeln am Kalvarienberg bei Linz. (D. T.)

4. *Sc. claviger* M. & K. Grein, unter Moos (Hnsch.); Windhaag (Rup.) in Ameisennestern und Bad Hall. (D. T.)

5. *Sc. hirticollis* Jll. In einer alten Buchenrinde bei Grein. (D. T.)

6. *Sc. Motschulskyi* St. Linz: St. Florian (Rup.) und aus Steyr. (Coll Päd.)

7. *Sc. suttellaris* Müll. Einmal unter Mostträubern bei Linz: Auberg. (D. T.)

8. *Sc. Godarti* Ltr. Kremsmünster. (Rdtb.)

9. *Sc. pusillus* Müll. Linz: botan. Garten (Mg.), einzeln.

3. *Cephennium* M. & K.

1. *C. thoracicum* M. & K. Bei Grein unter Laub (Hnsch.) und Windhaag (Rup.), nicht selten.

IX. Silphidæ.

1. Leptynus Müll.

1. *L. testaceus* Müll. In dem Alpengebiete (H.) z. B. am Warscheneck. (Rdtb.)

2. Choleva Ltr.

1. *C. spadicea* Strm. Aus Braunau. (Achl.)
2. *C. cisteloides* Frl. An weissen Mauern, einzeln, doch nicht selten; auch an Aas, Mostträbern und Saft von Pappeln und Kastanien. — Linz (Mg.), Ischl und Grein, unter Brettern. (D. T.)
3. *C. agilis* Jll. Auf Wegen bei Linz. (Str.)
4. *C. velox* Spenc. Im Frühlinge unter Laub bei Grein (Hnsch.) und Braunau. (Achl.)
5. *C. Wilkinii* Spence. (præcox Er.) Wie vorige, und ebenso selten, bei Grein. (Hnsch.)

3. Ptomaphagus Hell.

1. *P. picipes* Fbr. In Weidemoder. — Linz (Str.): Seilergütl (Mg.), und Bad Hall. (D. T.)
2. *P. alpinus* Gyll. Bei Linz: St. Florian (Rup.) und im Gebirge, namentlich im Salzkammergute. (D. T.)
3. *P. umbrinus* Er. In Mostträbern. — Linz: Löfflerhof. (D. T.)
4. *P. fumatus* Spence. An faulenden Vegetabilien, namentlich an ausgelegtem Aase, oft gesellig. — Linz: botan. Garten (Mg.), St. Florian (Rup.); Steyr, Braunau (Achl.) und Salzkammergut. (D. T.)
5. *P. morio* Fbr. In und an ausgelegtem Aase, selten. — Grein (Hnsch.) auf Krähen; Bad Hall (D. T.) an *Talpa*.
6. *P. (nigrita Er.) affinis* Steph. Wie vorige. — Grein. (Hnsch.)
7. *P. chrysomeloides* Pnz. Ueberall im Gebiete an Aas verbreitet, doch weniger zahlreich als *P. fumatus* Sp. — Linz: botan. Garten (Mg.); Grein (Hnsch.), St. Florian (Rup.), Salzkammergut.
8. *P. tristis* Pnz. An Aas bei Linz (Pich.) und Gallneukirchen; ein Stück am Wege. (D. T.)
9. *P. fuscus* Pnz. An Aas bei Grein (Hnsch.) und unter Kehrrecht bei Bad Hall. (D. T.)
10. *P. nigricans* Spence. Bei Linz (H.) und Grein (Hnsch.) in Aas.
11. *P. neglectus* Kr. Bei Linz: St. Florian. (Rup.)
12. *P. anisotomoides* Spenc. Im Frühlinge, unter Laub. — Grein (Hnsch.) und bei Kremsmünster.
13. *P. sericeus* Fbr. In Dung, auch auf Gras und Blumen. — Linz (Mg.) und Bad Hall. (D. T.)

4. Colon Hrb.

1. *C. Viennense* Hrb. Auf Wegen, nicht gar selten. — Linz (Mg.), Gallneukirchen (D. T.) und Ebensee.
2. *C. appendiculatum* Shlb. Aus Steyr bekannt.
3. *C. clavigerum* Hrb. Bei Linz: St. Florian. (Rup.)
4. *C. brunneum* Ltr. Wie vorige, auch bei Braunau. (Achl.)
5. *C. latum* Kr. Bei Linz: St. Florian (Rup.); fehlt in Redtenbachers *fauna austr.* Ed. 3°.

5. Necrophilus Ltr.

1. *N. subterraneus* Dhl. Im Alpengebiete. (Hrb.) — Linz. (Pich.)

6. Necrodes Wilk.

1. *N. littoralis* L. Einzeln, an Aas, nicht selten. — Kremsmünster. (Pich.)

7. Thanatophilus Leach.

1. *Th. thoracicus* L. An Aas, faulenden Schwämmen und namentlich menschlichen Exkrementen, meist einzeln, seltener gesellig; im Ganzen ziemlich häufig. — Linz [$\frac{26}{3}$ — $\frac{25}{8}$] (Schrk., Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Salzkammergut u. s. w.
2. *Th. rugosus* L. Auf Wegen, Ackerrainen und Feldsteigen, ziemlich häufig; auch an Aas und Exkrementen. — Linz (Str., Mg.); Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
3. *Th. sinuatus* Fbr. Auf Aas, sehr gemein im ganzen Gebiete bis 2000^m. Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut u. s. w.

8. Xylodrepa Thms.

1. *X. quadrimaculata* L. Wurde von Hrn. F. Strobl bei Linz gefangen.

9. Oiceoptoma Leh.

1. *O. opaca* L. Bei Linz (Str.): Zizlau. (Mg.)
2. *O. reticulata* Fbr. In Gemüsegärten und auf Wegen ziemlich häufig. — Linz (Str.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.

10. Phosphuga Leh.

1. *Ph. atrata* L. Unter Steinen, Moos und Baumrinden, ziemlich selten. — Linz [$\frac{18}{2}$ — $\frac{27}{10}$] (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Ebensee und Scharfing. (D. T.)
2. *Ph. polita* Sulz. (*laevigata* Fbr.). Auf Exkrementen und Aas, einzeln und ziemlich selten. — Linz (Str.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Salzkammergut.

11. Silpha L.

1. *S. obscura* L. Unter Steinen und Baumrinden, auf Exkrementen, Aas und Mostträgern oft zu Dutzenden, den ganzen Sommer hindurch. — Linz (Str.), Kremsmünster (Pich.)
2. *S. nigrita* Crtz. Gehört dem Gebirge an: Salzkammergut. (Schw)
Varietät: *alpina* Grm. — mit ihr, namentlich über 1500^m/ Seehöhe.
3. *S. tristis* Jll. An Menschenkoth bei Grein. 1 Stück. (D. T.)

12. Necrophorus Fbr.

1. *N. germanicus* L. Kremsmünster. (Pich.)
2. *N. humator* Gze. In Aas bei Linz: Urfahr (Mg.); mit voriger bei Kremsmünster. (Pich.)
3. *N. vespilloides* Hrb. (*mortuorum* Fbr.) Im Alpengebiete (Hrb.) an Aas und Schwämmen, nicht selten. — Um Linz (Str.): Heinzenbachgraben (Mg.), St. Florian (Rup.); Kreuzen (Hnsch.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut u. s. w.
4. *N. vespillo* L. An Aas, überall gemein. — Linz (Str., Mg.), Salzkammergut, Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
5. *N. vestigator* Hrsch. Bei Linz: St. Florian (Rup.), und Kreuzen (Hnsch.) an Aas.

6. *N. interruptus* Steph. (fossor Er.) Ueberall im Gebiete einzeln, an Aas manchmal in grösserer Menge. — Linz (Str.): botan. Garten, 1877 in Menge (Mg.), St. Florian (Rup.); Kremsmünster (Pich), Kreuzen (Hnsch.) u. s. w.
7. *N. investigator* Zett. (ruspator Er.) Ein Stück in einem Aase bei Bad Hall.

13. *Agyrtes* Frhl.

1. *A. castaneus* Payk. Bei Linz an der Dungerstätte hinter dem Kaplanhofe (Mg.); auch in einem Pilze bei Ebense (D. T.)

X. *Anisotomidæ.*

1. *Hydnobius* Schm.

1. *H. punctatus* Strm. In einem Pilze bei Grein: Kreuzen. (D. T.)

2. *Anisotoma* Knsch.

1. *A. cinnamomea* Pnz. In Mostträbern, bei Linz: St. Peter, selten. (D. T.)
2. *A. rugosa* Steph. In Pilzen und unter Rinden, bei Grein und Bad Hall. (D. T.)
3. *A. Triepkei* Schm. Bei Linz: St. Florian und Wallern (Rup.)
4. *A. rotundata* Er. Bei Linz (Str.)
5. *A. picea* Jll. Unter Moos und Gestängel in feuchter Erde bei Linz: Kalvarienberg. (D. T.)
6. *A. dubia* Kug. Aus Kremsmünster, in Rinden. (D. T.)
7. *A. badia* Strm. Bei Gaisbach in ausgetrockneten Tümpeln. (D. T.)
8. *A. brunnea* Strm. Salzkammergut. (Schw.)

3. *Crytusa* Er.

1. *C. minuta* Ahr. Auf einem weissen Tuche bei Bad Hall. (D. T.)
2. *C. latipes* Er. Bei Steyr (Hnsch.) und Kremsmünster. (Rdtb.)

4. *Colenis* Er.

1. *C. immunda* Strm. (*dentipes* Gyll.) In Mostträbern bei Linz: Auberg (D. T.)

5. *Agaricophagus* Schm.

1. *A. cephalotes* Schm. An einem toten Maulwurfe bei Bad Hall (D. T.) und in Schwämmen bei Grünburg: Sattel. (Hnsch.)

6. *Liodes* Ltr.

1. *L. humeralis* Kgl. In Schwämmen bei Linz: Diesenleithen. (Mg.)
2. *L. axillaris* Gyll. Ebenfalls in einem Staubpilze bei Linz (Mg.); in Mostträbern bei Kremsmünster. (D. T.)
3. *L. glaber* Kug. Bei Steyr gefangen. (Coll. Päd.)
4. *E. orbicularis* Hrb. In Schwämmen bei Gaisbach. (Mg.)

7. *Amphicyllis* Er.

1. *A. globus* Fbr. In Mostträbern bei Linz. (Str.)

8. *Agathidium* Jll.

1. *A. nigripenne* Kug. Im Frühlinge unter Laub, zerstreut im Gebiete. (Hnsch.): Kreuzen (Hnsch.) und Bad Hall. (D. T.)
2. *A. atrum* Payk. Wie vorige und kaum seltener. — Linz (Str.), Grein (Hnsch.) und Windhaag (Rup.)

3. *A. seminulum* L. Unter Mostträgern bei Linz, einzeln, doch mehrmals. (D. T.)
4. *A. badium* Er. In faulen Vegetabilien, Schwämmen, Nusschalen und Mostträgern, selten. — Linz (Str.): botan. Garten (D. T.); Kremsmünster. (D. T.), Kreuzen. (Husch.)
5. *A. laevigatum* Er. Bei Linz (Mg.): St. Florian (Rup.), und Grein. (Husch.)
6. *A. rotundatum* Gyll. Bei Linz: St. Florian (Rup.), Grammastetten an Todtenbeinen (D. T.); Grein. (Husch.)
7. *A. mandibulare* St. In den oberösterreichischen Alpen (Htb.), auch bei Grein. (Husch.)
8. *A. marginatum* St. Im Grase, unter Rinden und auf Blumen. — Linz (Str.): St. Florian (Rup.), und Kremsmünster (D. T.)

XI. Clambidæ.

1. *Clambus* Fisch.

1. *Cl. armadillo* Deg. Im Frühlinge unter Laub, namentlich bei Grein ziemlich häufig (Husch.); Salzkammergut. (Schw.)
2. *Cl. pubescens* Rdtb. Bei Linz: St. Florian (Rup.) und mit voriger bei Grein (Husch.); Bad Hall. (D. T.)
3. *Cl. minutus* Strm. Bei Linz: botan. Garten (Mg.) an faulen Stoffen und bei Grein — unter Laub. (Husch.)
4. *Cl. punctulum* Gyll. Bei Windhaag. (Rup.)

2. *Orthoperus* Steph.

1. *O. brunnipes* Gyll. In Weidenmoder bei Linz — nicht selten. (Mg.)
2. *O. punctum* Mrs. (atomarius Heer.) In Mostträgern bei Linz: Auberg, einmal. (D. T.)

XII. Sphæriidæ.

1. *Sphærius* Wlfl.

1. *Sph. acaroides* Wlfl. Findet sich wol sicher auch in Oberösterreich.

XIII. Trichopterygidæ.

1. *Ptenidium* Er.

1. *P. evanescens* Mrs. (apicale Gill.) Bei Linz: botan. Garten in Garten-erde (Mg.), Grein, Steyr und Molln. (Husch.)
2. *P. pusillum* Gill. Bei Grein, Steyr und Molln. (Husch.)
3. *P. punctulum* Steph. (lævigatum Gill.) In Mostträgern bei Linz: Auberg. (D. T.)

2. *Ptilium* Er.

1. *P. exaratum* Allib. (canaliculatum Gill.) Unter Weidenmoder, bei Linz, nicht selten. (Mg.)
2. *P. myrmecophilum* Allib. (inquilinum Gill.) Bei Windhaag unter Ameisen. (Rup.)
3. *P. Spencei* Allib. (angustatum Er.) Auf ein Buch geflogen. — Linz. (D. T.)

3. Ptinella Mtsch.

1. *P. testacea* Heer. Unter Rinden — nicht gar selten. — Linz (D. T.), Grein (Hnsch.) und Steyr.
2. *P. microscopica* Gill. (tenella Er.) In Mostträbern bei Linz: Auberg. (D. T.)

4. Trichopteryx Kby.

1. *Tr. grandicollis* Mnh. In Mostträbern — sehr selten. — Bei Linz: Auberg, ein Stück. (D. T.)
2. *Tr. atomaria* Deg. Unter Steinen, in Schwämmen und Dünger. — Linz [¹⁰/₃—²⁵/₉] (Str.), Feuchtau (Str.) und Steyr. (D. T.)
3. *Tr. brevipennis* Er. Bei Linz: St. Florian (Rup.) und Steyr. (D. T.)
4. *Tr. fascicularis* Hrb. (intermedia Gill.) In Gartenerde bei Linz: botan. Garten. (D. T.)
5. *Tr. thoracica* Wlthl. Mit anderen Arten bei Linz: St. Florian. (Rup.)
6. *Tr. Chevrolati* Allib. (pygmæa Er.) Mit voriger bei Linz: St. Florian. (Rup.)
7. *Tr. longicornis* Mnh. (pumila Er.) Ein Stück in einem Pilze bei Bad Hall. (D. T.)
8. *Tr. Montandoni* Allib. (similis Gill.) Bei Linz: St. Florian (Rup.); für Oesterreich neu!

XIV. Scaphidiidæ.**1. Scaphidium Ol.**

1. *Sc. quadrimaculatum* Ol. In Pilzen um Linz: Pfennigberg, Kürnberg (Mg.) u. s. w. — häufig; auch im Salzkammergute und bei Kremsmünster. (D. T.)

2. Scaphium Kby.

1. *Sc. immaculatum* Ol. Ein Stück aus einem Pilze von Ebensee. (D. T.)

3. Scaphisoma Leach.

1. *Sc. agaricinum* L. In Baumschwämmen und unter Baumrinden, namentlich Fichten und Buchen, auch in Pilzen ziemlich häufig. — Linz (Mg.): Kirchschatz (Str.); Grein, Steyr, Salzkammergut u. s. w.
2. *Sc. boleti* Pnz. Bei Linz (Str.) und Kremsmünster. (Pich.)
3. *Sc. assimile* Er. In Schwämmen bei Linz (Str.) und in einem Erbschwamme bei Zellhof a. d. Naarn. (Hnsch.)

XV. Histeridæ.**1. Hololepta Payk.**

1. *H. plana* Fsly. Unter Rinden — selten und einzeln. — Linz: Pfennigberg (Mg.); Ennsauen (Rup.), Steyr.

2. Platysoma Leh.

1. *P. frontale* Payk. Bei Windhaag. (Rup.)
2. *P. oblongum* Fbr. Unter Baumrinden und Dünger — häufig. — Linz: Kürnberg (Mg.), Grein (D. T.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (Schw.), Windhaag. (Rup.)

3. *P. compressum* Hrb. (depressum Fbr.) Unter Rinden, namentlich von Eichen — einzeln, doch ziemlich häufig. — Linz: Pfennigberg. (Mg.)
4. *P. lineare* Er. In Rinden von Kieferklötzen. — Bei Linz und Grein. (Hnsch.)
5. *P. angustatum* Hffm. Unter Rinden gefällter Fichten — selten. — Linz (Str.), Grein (Hnsch.), Bad Hall. (D. T.)

3. *Hister* L.

1. *H. quadrinotatus* Scr. Im Dünger und Aas — sehr häufig und verbreitet. — Linz (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich), Salzkammergut.
2. *H. quadrimaculatus* L. Auf Wegen und im Dünger und Aas — häufig, wie vorige. — Linz (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut u. s. w.
3. *H. sinuatus* Jll. (uncinatus Jll.) Im Dünger und Aas — selten. — Linz und Steyr. (D. T.)
4. *H. unicolor* L. Im Dünger und Aas — sehr häufig. — Linz (Schrk. D. T.), Salzkammergut, Feuchtau (Str.) u. s. w.
5. *H. inaequalis* Ol. Am Aas bei Kremsmünster. (Pich.)
6. *H. terricola* Rdtb. In Pferdekoth bei Linz: Exerzierfeld (Mg.), und Braunau (Achl.)
7. *H. cadaverinus* Hffm. Im Dünger und auf Aas überall ziemlich häufig. Linz (Mg.), Salzkammergut, Kremsmünster (D. T.) u. s. w.
8. *H. distinctus* Er. Bei Linz. (Htb.)
9. *H. merdarius* Hffm. Ebenso verbreitet und häufig wie *H. cadaverinus*.
10. *H. funestus* Er. Bei Linz (Str.): Kalvarienberg. (D. T.)
11. *H. bissexstriatus* Fbr. Ein Stück aus Dünger, von Gaisbach (D. T.), Steyr.
12. *H. purpurascens* Hrb. Auf Feldwegen und im Dünger, selten. — Linz (Mg.), Kremsmünster, Salzkammergut. (Schw.)
13. *H. stercorarius* Hffm. Im Dünger, überall bis 1200 ^m sehr häufig. Linz (Str.), Grein, Salzkammergut, Windischgarsten (Str.) u. s. w.
14. *H. fimetarius* Hrb. (sinuatus Fbr.) Welsershaide. (Mg.)
15. *H. marginatus* Er. Bei Linz, ein Stück. (Str.)
16. *H. neglectus* Grm. Auf Dünger und Aas. — Linz: botan. Garten (Mg.), Grein (D. T.), Bad Hall. (D. T.)
17. *H. carbonarius* Jll. Auf menschlichen Exkrementen bei Linz: Rodlthal (D. T.)
18. *H. bimaculatus* L. Auf Dünger, namentlich in Pferdemit, auch an Aas und unter Steinen, nicht selten. — Linz (Str., Mg.), Kremsmünster (D. T.), Salzkammergut (Schw.), Braunau. (Achl.)
19. *H. corvinus* Grm. Auf Dünger und Aas, auch auf Moos, selten. — Linz (Str.) und Grein. (D. T.)
20. *H. quattuordecim striatus* Gyll. Bei Linz: Haselgraben (Str.), und Kreuzen (D. T.) in Mist.
21. *H. duodecim striatus* Schrk. Unter Steinen und trockenem Dünger, selten. — Linz (Str.) und Bad Hall. (D. T.)

4. *Carcinops* Mrs.

1. *C. quattuordecim striata* Steph. (pumilio Er.) Bei Linz: St. Florian. (Rup.)

5. Paromalus Er.

1. *P. complanatus* Pnz. Im Dünger, Rinden, Møsttråbern und an weissen Wånden. — Linz: Zizlau und Kaplanhof (Mg.), und Braunau. (Achl.)
2. *P. parallelopipedus* Hrb. Unter Baumrinden, nicht selten. — Linz: Donauauen (D. T.); Grein und K6nigswiesen. (Hnsch.)
3. *P. flavicornis* Hrb. Unter Rinden, namentlich von Nadelh6lzern, nicht selten. — Linz [$\frac{10}{3}$ — $\frac{20}{5}$] (Str.), Grein, K6nigswiesen (Hnsch), Molln: Steinbach (Str.); Steyr. (D. T.)

6. Metaerius Er.

1. *H. ferrugineus* Ol. (sesquicornis Preyssl.) Unter Ameisen, bei Linz (Str.)

7. Dedrophilus Lch.

1. *D. punctatus* Hrb. Unter Ameisen bei Windhaag. (Rup.)
2. *D. pygmaeus* E. Unter Steinen, welche an die grossen Haufen der Waldameise angelehnt sind. — Bei Grein (Hnsch.) und Salzkammergut. (D. T.)

8. Saprinus Er.

1. *S. nitidulus* Payk. Im D6nger und unter faulenden Stoffen 6berall nicht selten. — Linz (Mg.): Exerzierfeld (Str.), Kremsm6nster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
2. *S. speculifer* Ltr. Fieng Herr E. Munganast in Pferdemit bei Linz: Diesenleiten.
3. *S. aeneus* Fbr. Aus dem Salzkammergut (D.T., Schw.) und Braunau. (Achl.)
4. *S. virescens* Payk. Im D6nger bei Linz: Buchenau. (D. T.)
5. *S. lautus* Er. Bei Linz: St Florian. (Rup.)
6. *S. quadristiatus* Hoffm. Im D6nger bei Gaisbach und Kremsm6nster. (D. T.)
7. *S. conjungens* Payk. Unter D6nger, nicht selten. — Linz: Exerzierfeld (Mg.); Salzkammergut (D. T.) und Braunau. (Achl.)
8. *S. rufipes* Payk. Aus Braunau. (Achl.)

9. Gnathoneus Jacq.

1. *G. rotundatus* Jll. Unter Moos und D6nger. — Linz: Banglmairau (Mg.), Auberg (D. T.); Salzkammergut. (D. T.)
Varietät: *conjugatus* Jll. — ein St6ck aus Linz.

10. Tereetrius Er.

1. *T. picipes* Fbr. Unter Eichenrinden bei Altenberg. (Mg.)

11. Plegaderus Er.

1. *P. caesus* Fbr. Unter Rinden gefållter Båume, im ganzen Gebiete. (Hnsch.) Linz (Str., Rup.), Steyr, Kremsm6nster und Salzkammergut. (D. T.)
2. *P. discisus* Er. Unter Rinden, bei Grein, K6nigswiesen u. s. w. (Hnsch.)
3. *P. vulneratus* Pnz. Wie vorige. — Linz (Str.), Windhaag (Rup.), Grein (Hnsch.) und anderorts. (Hnsch.)
4. *P. saucius* Er. Wie vorige, verbreitet. (Hnsch.) — Linz (D. T.) und Salzkammergut. (D. T.)

12. Onthophagus Lch.

1. *O. striatus* Frst. Im D6nger, nicht selten. — Linz: Wildberg (Mg.); Salzkammergut (D. T.), Braunau u. s. w.

13. Abræus Leh.

1. *A. globulus* Crtz. In Pilzen und Dünger bei Linz: Rodlthal (D. T.), und Grein. (D. T.)
2. *A. globosus* Hoff. Linz: St. Florian. (Rup.)

14. Acritus Lec.

1. *A. nigricornis* Hoff. In Gartenerde, selten. — Linz: botan. Garten (Mg.), Bad Hall. (D. T.)

XVI. Phalacridæ.**1. Phalacrus Payk.**

1. *Ph. caricis* St. Bei Linz (Str.), Kremsmünster (Pich.) und Gaisbach: Bahndamm. (D. T.)
2. *Ph. corruscus* Payk. Auf Gräsern, an Blumen und Blättern gemein. Linz (Str., Mg.), Braunau (Achl.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
3. *Ph. substriatus* Gyll. Auf Gestängel bei Linz: Diesenleiten. (Mg.)

2. Olibrus Er.

1. *O. aeneus* Fbr. Auf Wiesenblumen häufig. — Liuz (Str., D. T.), Kremsmünster, Bad Hall (D. T.) und Salzkammergut. (Schw.)
2. *O. corticalis* Pnz. Linz (Str.), Kremsmünster (Pich.) und Braunau. (Achl.)
3. *O. bicolor* Fbr. Im Frühlinge unter Steinen, später an Gras und auf Wiesenblumen, oft zu Hunderten. — Linz (Str., Mg.) [$10\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{8}$], Grein, Bad Hall, Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
Varietät: *flavicornis* St. — mit der Art.
4. *O. liquidus* Er. Unter Steinen, später auf Wiesenblumen. — Bei Linz (Str.): Diesenleiten (Mg.), und Ischl. (D. T.)
5. *O. pygmaeus* St. In Wiesenblumen oft zu Hunderten. — Linz: Grammastetten (D. T.) und Bad Hall. (D. T.)
6. *O. affinis* St. Auf Gräsern, namentlich Getreide. — Linz (Str.): Niedernhart (D. T.), und Grein. (D. T.)
7. *O. millefolii* Payk. Auf *Achillea millefolium* E. stellenweise zahlreicher. Linz: botan. Garten (Mg.) und Bad Hall. (D. T.)

3. Stilbus Sdl.

1. *St. testaceus* Pnz. (*geminus* Jll.) Auf Wiesenblumen, im gebirgigen Theile häufiger. — Linz (Htb.): Diesenleiten (Mg.), und Salzkammergut. (Schw.)
2. *St. atomarius* L. Auf Wiesenblumen bei Linz: Grammastetten, gestreift. (D. T.)

XVII. Nitidulidæ.**1. Sphærites Dft.**

1. *Sph. glabratus* Fbr. Im Alpengebiete (Htb.) z. B. Kremsmünster (Pich.), Steyr, Salzkammergut (D. T.) u. s. w.

2. Heterhelus Duv.

1. *H. solani* Heer. (*sambuci* Er.) Auf *Sambucus racemosus*, selten, doch zu Tausenden gesellig. — Linz (Str.): Haselgraben (Mg.), Gaisbach; Salzkammergut u. s. w.

3. Cercus Ltr.

1. *C. (Anomaeocera) Shck.) pedicularius* L. Auf Gras und Wiesenblumen, namentlich auf Klee *Spiraea ulmaria* und *Sambucus racemosus*, oft zu Tausenden. — Linz [$\frac{19}{4} - \frac{9}{6}$] (Str.), Braunau (Achl.), Salzkammergut (D. T.), Müllacken. (Dft.)
2. *C. (An.) bipustulatus* Payk. Auf Wiesenblumen und Obstbaumblüten, ziemlich selten. — Linz (Dft., Str.): Seilergütl (Mg.), und Bad Hall. (D. T.)
3. *C. dalmatinus* St. Bei Linz gefangen. (Str.)
4. *C. rufilabris* Ltr. Unter Mostträgern und auf Wiesenblumen, einige Stücke bei Linz: Auberg und Kürnberg. (D. T.)

4. Brachypterus Kug.

1. *B. glaber* Mvm. (*pubescens* Er.) In Mostträgern und unter Baumrinden, ziemlich einzeln und selten. — Linz (Dft.: *urticae* β Str.), Salzkammergut und Braunau. (Achl.)
2. *B. urticae* Fbr. Auf Nesseln, Hopfen und Klee, oft massenhaft. — Linz (Dft., Mg.): Grammastetten (D. T.); Feuchtau (Str.), Gaisbach, Steyr und Salzkammergut. (D. T.)
3. *B. (Heterostomus) Duv.) gravidus* Jll. In und auf Blüten, sehr häufig. — Linz: Pöstlingberg (Dft.); Windhaag (Rup.), Kremsmünster, Salzkammergut (D. T.)
4. *B. (Het.) cinereus* Heer. Bei Linz: St. Florian (Rup.) mit folgender.
5. *B. (Heterhelus) rubiginosus* Er.

5. Carpophilus Ech.

1. *C. rubripennis* Heer. Unter Baumrinden einzeln, unter Mostträgern zahlreicher. — Linz: Auberg (D. T.) und Bad Hall, Salzkammergut. (Schw.)
2. *C. sexpustulatus* Fbr. Auf Wiesenblumen, einzeln. — Linz (Str., Mg.) und Kremsmünster. (D. T.)
3. *C. bipustulatus* Heer. In Mostträgern und unter der Rinde von Bäumen, namentlich Eichen und Eschen, sowie in Gärberlohe meist einzeln. — Linz (Str., Rup.), Reichrammingerbach (Hnsch.), Ebensee und Bad Hall. (D. T.)
4. *C. hemipterus* L. Auf Wiesenblumen, namentlich Dolden, nicht häufig. Linz (Str.): Zizlau (Mg.), Gaisbach und Braunau. (Achl.)

6. Omosiphora Reitt. (*Eपुरaea* Er.)

1. *O. limbata* Fbr. Unter Baumrinden und in faulen Pilzen und Baum-säften, nicht selten. — Linz (Str.): Seilergütl (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut. (D. T.)

7. Epuraea Er.

1. *E. decemguttata* Fbr. Einzeln in Rinden namentlich von Eichen und an frischgeschnittenen Holzbrettern, selten. — Linz (Dft.), Wallern (Rup.) und Kreuzen. (Hnsch.)
2. *E. bisignata* Strm. Bei Linz: St. Florian. (Rup.)
3. *E. castanea* Dft. Auf Wiesenblumen, oft gesellig; doch selten. — Linz (Dft.): St. Florian (Rup.); Ennsauen (D. T.) und Bad Hall. (D. T.)
4. *E. silacea* Hrb. In Pilzen, selten. — Linz (D. T.) und Ebensee. (D. T.)
5. *E. terminalis* Mnh. (*immunda* Er.) Auf Blumen, zahlreicher in Mostträgern. — Linz (Str.): St. Florian (Rup.); Feuchtau (Str.), Salzkammergut und Braunau. (Achl.)

6. *E. variegata* Hrb. Unter Rinden und feuchten Brettern, den ganzen Sommer hindurch. — Linz: St. Florian (Rup.), Kürnberg (D. T.), Lichtenberg (Str.); Salzkammergut und Steyr. (D. T.)
7. *E. rufomarginata* Steph. (parvula St.) Bei Steyr aus Rinden. (D. T.)
8. *E. melina* Er. Linz (Dft.: *depressa* Jll.) St. Florian (Rup., Mg.) und Grein (D. T.) unter Rinden; Kremsmünster (Pich.) auf *Cornus sang.*
9. *E. aestiva* E. Auf Waldblumen (*Epilobium*, *Eupatorium*, *Labiaten*), zwischen Rinden und an Baumsäften, nicht selten. — Linz (Dft., Mg.): Wilhering, Guten Rath (D. T.), Hetzau (Str.); Salzkammergut (D. T.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
10. *E. deleta* Er. Unter Rinden und Moos, einzeln und selten. — Linz (D. T.) und Bad Hall. (D. T.)
11. *E. obsoleta* Fbr. Auf Blumen, in Mostträbern und Kcheidung. — Linz (Dft., Mg.): Grammastetten (D. T.), Feuchtau (Str.); Bad Hall (D. T.) und Salzkammergut. (Schw.)
Varietäten: *marginata* m., Halsschild und Flügeldecken braun, gelb gerandet; und *maculata* m. Flügeldecken gelb, braun gefleckt — mit der Art.
12. *E. florea* Er. Auf Blumen und sonnenbeschienenen Mostträbern oft ziemlich zahlreich. — Linz (Str., Mg.); Grein und Kremsmünster. (D. T.)
13. *E. oblonga* Hrb. Auf Wiesenblumen, namentlich *Labiaten* und *Eupatorium*, nicht gar selten. — Linz auf *Caltha palustris*. (Mg.); Hetzau (Str.), Kremsmünster und Braunau. (Achl.)
14. *E. pygmaea* Gyll. Unter Rinde gefällter Bäume, einzeln doch verbreitet. Linz: Hornbachgraben (Str.), St. Florian (Rup.), Kremsmünster (Pich.) und Salzkammergut.
15. *E. pusilla* Jll. Ein Stück aus Mostträbern bei Linz: Auberg. (D. T.)

8. *Micruria* Reitt.

1. *M. melanocephala* Mrsh. Bei Kremsmünster (Pich.) und Braunau. (Achl.)

9. *Nitidula* Fbr.

1. *N. rufipes* L. Bisher nur bei Linz (Dft.: *obscura* Fbr.): botan. Garten an feuchten Thongeschirren mit Schnecken, selten gefunden. (D. T.)
Varietäten: *marginata* m. — Seiten des Halsschildes, *bicolor* m. — Seiten des Halsschildes und der Flügeldecken braun.
2. *N. bipustulata* L. Auf Blumen, seltener an Mostträbern und in Aas. — Linz (Dft.): botan. Garten, Banglmair Auen (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut u. s. w.
3. *N. carnaria* Schall. (quadripustulata Fbr.) Auf Blumen, einzeln und selten. — Linz (Dft., Mg.) und Bad Hall. (D. T.)
Varietät: *variata* Steph. — sehr selten.

10. *Soronia* Er.

1. *S. punctatissima* Jll. Auf Blumen, unter Rinden, im Saft von Bäumen und in Mostträbern, stellenweise zahlreich, selten einzeln. — Linz: Diesenleiten (Mg.); Grein (Hnsch.), Braunau (Achl.), Salzkammergut. (D. T.)
2. *S. grisea* E. Mit voriger und wie sie verbreitet.

11. Jpidia Er.

1. *J. quadrinotata* Fbr. Bisher meines Wissens nur bei Kreuzen gefangen. (Hnsch.)

12. Amphotis Er.

1. *A. marginata* Fbr. Auf Blumen und unter Rinden oft zahlreich; auch in Mostträbern. — Linz (Str., Mg.); Seisenburg (Dft.), Kremsmünster (Pich.), Bad Hall u. s. w.

13. Omosita Er.

1. *O. depressa* L. Unter Baumrinden, nicht selten. — Linz (Dft.: *varia* Fbr.); Kremsmünster (Pich.) und Braunau. (Achl.)
2. *O. colon* E. In und auf Aas; einzeln auch auf Blumen und in Mostträbern. — Linz (Dft., Mg.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
3. *O. discoidea* Fbr. Häufiger als vorige Art, „fast immer“ mit ihr: auch auf Wiesenblumen und Brennnesseln, oft sehr zahlreich. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.

14. Thalyera Er.

1. *Th. fervida* Ol. (*sericea* St.) Kenne ich aus der Gegend von Steyr. (Coll. Päd.)

15. Pria Steph.

1. *P. dulcamarae* Scop. Auf Gesträuch und Blumen namentlich *Solanum dulcamara* und *Campanula*-Arten, oft zahlreich. — Linz; botan. Garten (Mg.), Gaisbach, Salzkammergut. (D. T.)

16. Meligethes Steph.

1. *M. rufipes* Gyll. Bei Linz: Rodlthal auf Scabiosen. (D. T.)
2. *M. lumbaris* St. Zwischen Kremsmünster und Bad Hall. (D. T.)
3. *M. (odontogethes* Reitt.) *hebes* Er. Auf Blumen (*Lunaria rediviva*, Scabiosen, Umbelliferen), stets einzeln und selten. — Linz (Mg.): Hornbachgraben (Str.), St. Florian (Rup.), und Bad Hall. (D. T.)
4. *M. viridescens* Fbr. Auf Wiesenblumen, namentlich Dolden, *Spiraea ulmaria*, *Leontodon taraxacum* und unter der Saat, oft zahlreich. — Linz [$\frac{9}{5}$ — $\frac{21}{6}$] (Str., Mg.), Salzkammergut und Bad Hall (D. T.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
5. *M. brassicae* Scop. (*aeneus* Fbr.). Gemein und nur zu massenhaft auf Gras, Wiesenblumen, Klee und Saatzpflanzen. — Linz (Str., Mg.) Bad Hall, Gaisbach, Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
Varietäten: *aerulea* Mnh. und *olivacea* Gyll. — mit der Art.
6. *M. subaeneus* Strm. Auf Gras, Wiesenblumen und Klee, oft zahlreich. Linz [$\frac{14}{4}$ — $\frac{9}{8}$] (Str.): St. Florian (Rup.), und Kremsmünster. (D. T.)
7. *M. subrugosus* Gyll. Auf Kleefeldern bei Linz gestreift (D. T.): St. Florian (Rup.) und Diesenleiten. (Mg.)
8. *M. substrigosus* Er. Mit voriger auf Kleefeldern bei Linz. (D. T.)
9. *M. coracinus* St. Auf Wiesenblumen und in Mostträbern oft sehr zahlreich. — Linz (Str.); Bad Hall und Salzkammergut. (D. T.)
10. *M. corvinus* Er. Auf Blumen, besonders Raps, einzeln und selten. — Linz: Pöstlingberg und Grammastetten. (D. T.)

11. *M. symphyti* Heer. Auf Kleefeldern und *Symphytum officinale*, oft zahlreich. — Linz (Str., Mg.): St. Florian (Rup.), Feuchtau (Str.), und Bad Hall. (D. T.)
12. *M. assimilis* St. Auf Wiesen, nicht sehr häufig. — Linz (Str.) und Bad Hall. (D. T.)
13. *M. memnonius* Er. Auf Wiesenblumen, namentlich *Ranunculus*-Arten, selten. — Linz: St. Florian (Rup.) und Banglmair (D. T.); Salzkammergut (D. T.) Steyr und Kremsmünster.
14. *M. ochropus* Strm. Bei Linz: St. Florian (Rup.)
15. *M. difficilis* Heer. Bei Kremsmünster (Pich.) und Bad Hall. (D. T.)
16. *M. morosus* Er. Auf *Dipsacus* und Kleefeldern, selten zahlreich. — Linz (D. T.), Gaisbach und Ischl. (D. T.)
17. *M. viduatus* St. Auf Nesseln und Klee, nicht häufig. — Linz, Bad Hall, Salzkammergut. (D. T.)
18. *M. pedicularius* Gyll. Auf verschiedenen Wiesenblumen, sehr häufig. Linz (Mg., D. T.); Gaisbach, Kremsmünster (D. T.), Salzkammergut. (Schw.)
19. *M. tristis* St. Auf Wiesenblumen und Kleefeldern oft massenhaft. — Linz (St., D. T.), Salzkammergut.
20. *M. fibularis* Er. Auf Wiesenblumen bei Linz. (Str.)
21. *M. umbrosus* St. In Blüten von Nesseln, Klee und Kernobst (*Pyrus malus* und *communis*) häufig. — Linz (D. T.): St. Florian (Rup.) und Kremsmünster. (D. T.)
22. *M. maurus* St. Bei Linz (Mg.): St. Florian (Rup.) einigemale; Feuchtau. (Str.)
23. *M. exilis* St. Auf *Crataegus*, *Prunus*, *Trifolium* — nicht gar selten. — Linz (Str., D. T.): St. Florian (Rup.) und Grein. (D. T.)
24. *M. obscurus* Er. Bei Linz: St. Florian. (Rup.)
25. *M. lugubris* Str. Mit voriger bei Linz: St. Florian (Rup.) und bei Bad Hall. (D. T.)
26. *M. lepidii* Mill. Auf Gras und Raps bei Linz (St., D. T., Rup.), selten.
27. *M. picipes* Strm. Auf Klee bei Linz: botan. Garten. (D. T.)
28. *M. flavipes* Strm. Auf Disteln bei Grein und Bad Hall, einzeln. (D. T.)
29. *M. erythropus* Gyll. Bei Linz (Mg.) und Bad Hall. (D. T.)
30. *M. (Acanthogethes* Reitt.) *solidus* St. Auf blühenden Gesträuchen (*Crataegus*, *Viburnum*, *Cornus* u. s. w.) Bei Linz (Dft.: *pedicularis* Fbr.): St. Florian (Rup.) und Kremsmünster. (D. T.)
31. *M. nanus* Er. Bei Linz: St. Florian. (Rup.)

17. *Pocadius* Er.

1. *P. ferrugineus* Fbr. In faulenden Pilzen, ziemlich selten. — Linz [²/₆—¹⁵/₁₁] (Str.): Haselgraben (Str.) und Wilheringer Wald (D. T.); Ebensee (D. T.); Kremsmünster. (Pich.)

18. *Strongylus* Hrb. (*Cyllodes* Er.)

1. *C. ater* Herb. Im Salzkammergute. (Coll. Mus.)

19. *Cyehramus* Schneid.

1. *C. quadripunctatus* Hrb. Zur Seltenheit in Pilzen; ich fieng ein Stück bei Grein. (D. T.)

2. *C. fungicola* Heer. In faulen Pilzen und auf Blüten — selten. — Linz: Giselawarte (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
3. *C. luteus* Fbr. Häufiger als vorige Art, und wie sie in Pilzen und auf Blumen. — Linz (Str.): Giselawarte (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Langbathseen (D. T.), Hetzau (Str.), Steyr u. s. w.

20. *Cybocephalus* Er.

1. *C. politus* Gyll. (exiguus Sahlb.) Unter Mostträbern bei Linz: Auberg. (D. T.)

21. *Cryptacha* Shuck.

1. *Cr. strigata* Fbr. Im ausfliessenden Saft von Eichen — selten. — Linz (Dft.): Diesenleiten (Mg.); Windischgarsten und Molln. (Hnsch.)
2. *Cr. imperialis* Fbr. Mit voriger bei Windischgarsten und Molln. (Hnsch.)

22. *Jps* Fbr.

1. *J. quadriguttatus* Fbr. Unter Rinden und Laubwerk, in ausfliessendem Saft von Eichen — selten. — Linz (Dft.): Diesenleiten (Mg.); Salzkammergut und Braunau. (Achl.)
2. *J. quadripunctatus* Oliv. Bei Linz (Dft.) und Kremsmünster. (Pich.)
3. *J. quadripustulatus* L. Unter Fichtenrinden — selten. — Linz (Dft.) [$\frac{26}{5}$ — $\frac{21}{10}$] (Str.): Kaplanhof (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut. (Schw.)

23. *Pityophagus* Shuck.

1. *P. ferrugineus* Fbr. Unter Rinden gefällter Bäume — selten. — Linz [$\frac{12}{15}$ — $\frac{6}{8}$] (Str.): Giselawarte (Mg.); Grein (D. T.), Steyr.

24. *Rhizophagus* Hrb.

1. *Rh. politus* Fbr. Unter Rinden — selten. — Linz (Dft., Mg.), Salzkammergut (Schw.), Braunau. (Achl.)
2. *Rh. coeruleopennis* Shlb. (coeruleus Wtl) Im Alpengebiete (Htb.), einmal bei Linz. (Dft: *nitidula* Dft.)
3. *Rh. nitidulus* Fbr. Aus dem Salzkammergute. (D. T.)
4. *Rh. dispar* Payk. Unter Rinden von Nadelhölzern — selten. — Linz (Str.) und Langbathseen. (D. T.)
5. *Rh. bipustulatus* Fbr. Unter Rinden oder losen, morschen Brettern. selten. — Linz: Friedhof (Mg.) und Lichtenberg (Str.) und Salzkammergut. (D. T.)
6. *Rh. depressus* Fbr. Unter Rinden — ziemlich selten. — Linz (Dft.: *polita* β): Lichtenberg (Str.), Braunau (Achl.) und Salzkammergut. (D. T.)
7. *Rh. cribratus* Gyll. Unter Baumrinden und zwischen frisch geschnittenen Brettern. — Linz (Str.), Grein (Hnsch.), Salzkammergut. (Schw.)
8. *Rh. parvulus* Payk. Oberösterreich (Rdtb.) z. B. Grein (Hnsch.) wie vorige.
9. *Rh. ferrugineus* Payk. Unter Rinden und Balken, die häufigste Art der Gattung. — Linz (D. T.), Grein (D. T.), Braunau (Achl.) und Ebensee. (D. T.)

XVIII. Trogositidæ.

1. Nemosoma Ltr.

1. *N. elongatum* L. In grosser Menge auf dem Herndl'schen Holzplatze an der Donau nächst Grein, an Fichten und Tannen, ein Feind der *Scolytiden*, *Anobien* u. dgl. (Husch.); auch bei Kremsmünster. (Pich.)

2. Trogosita Oliv. (*Temnochila* Wstw.)

1. *T. coerulea* Ol. In eingeführten Spezereien — sehr selten. — Linz. (Str.)
Varietät: *viridis* m. mit grünen Flügeldecken — seltener.

3. Tenebrioides Pill. (*Trogosita* Ol.)

1. *T. mauritanica* L. In eingeführten Spezereien und Viktualien, ja selbst in Häusern — von Linz — früher häufiger als jetzt. (Dft: *caraboides* Fbr.) (Str.)
Varietäten: *nigra* m. mit schwarzen, *picea* m. mit pechbraunen und *ferruginea* m. mit rostrothen Flügeldecken.

4. Nosodes Lec. (*Peltis* Gff.)

1. *N. scabra* Thbg. (dentata Fbr.) Bei Linz — sehr selten (Dft.) in Holz und Rinde von alten Bäumen.

5. Ostoma Laich. (*Peltis* Gff.)

1. *O. grossum* L. Im Bauholz bei Linz — nicht selten (Dft.), nunmehr wol ausgerottet.
Varietät: *brunneum* m. mit braunrothen Flügeldecken — sehr selten.
2. *O. ferrugineum* L. An Häuserwänden — nicht selten, nach Dft. „sehr gemein“. — Linz (Dft., Mg.), Ischl und Braunau. (Achl.)
Varietät: *nigricans* m. mit schwarzen Flügeldecken — sehr selten.
3. *O. oblongum* Fbr. Einzeln und selten. — Linz (Dft.): Haselgraben (D. T.) in Gärberlohe.
Varietät: *ferruginea* m. mit rostrothen, *nigra* m. mit schwarzen Flügeldecken. (Coll. Mus. et Päd.)

6. Thymalus Ltr.

1. *Th. limbatus* Fbr. Bei Linz — einmal unter der Rinde eines Birnbaumes. (Dft)

XIX. Colydiidæ.

1. Orthocerus Jllig. (*Sarrotrium* Jll.)

1. *O. muticus* L. Aus Oberösterreich. (Coll. Mus.)

2. Diodesma Ltr.

1. *D. subterranea* Er. Bei Linz, in Gartenerde: botan. Garten. (Mg.)

3. Coxelus Ltr.

1. *C. pictus* St. Aus Ischl erhalten. (D. T.)

4. Synchronitodes Cr. (*Ditoma* Jll.)

1. *S. crenatus* Hrb. Unter Rinden gefällter Bäume und in alten Baumstöcken, namentlich Eichen — nicht selten. — Linz [$\frac{4}{8}$ — $\frac{26}{5}$]: Donaugeländer, seinerzeit „sehr gemein“ (Dft.), Pfennigberg (Mg.), Diesenseiten (Mg.) u. s. w.; Kremsmünster, Steyr und Salzkammergut. (D. T.)
Varietäten: *nigra* m. mit schwarzen, *castanea* m. mit dunkelbraunen und *ferruginea* m. mit rostrothen Flügeldecken — bilden die Art.

5. *Ditoma* Hrb. (*Synchita* Hllw.)

1. *D. juglandis* Fbr. Bei Linz (Dft.) unter Baumrinden — sehr selten (Str.): Kaplanhof, ein Stück. (D. T.)

6. *Cicones* Curt.

1. *C. pictus* Er. Bei Kremsmünster, am *Ficarium*. (D. T.)

7. *Aulonium* Er.

1. *A. trisulcatum* Frc. (*sulcatum* Ol.) und
2. *A. bicolor* Hrb. Von Dft. bei Linz, je einmal gefunden und seither wie verschwunden.

8. *Colydium* Fbr.

1. *C. elongatum* Fbr. Bei Linz, in Baumstöcken — selten (Dft.); und auch nach Hrn. Henschels Beobachtung nicht unter Rinden (wie Rdtb. angibt), sondern im Holze lebend!
2. *C. filiforme* Fbr. Aus dem Salzkammergute. (D. T.)

9. *Aglenus* Er.

1. *A. brunneus* Gyll. Bei Linz: botan. Garten unter faulem Grase (Mg.) und Mostträbern. (D. T.)

10. *Bothrideres* Er.

1. *B. contractus* Fbr. Unter Rinden — höchst selten bei Linz. (Str.)

11. *Cerylon* Ltr.

1. *C. hysteroides* Fbr. Unter Rinden von Föhren und Eichen nicht selten. Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut und Windischgarsten. (D. T.)
2. *C. deplanatum* Gyll. Aus Kremsmünster. (Pich.)

XX. Cucujidæ.**1. *Prostomis* Ltr.**

1. *P. mandibularis* L. Aus Kremsmünster. (Pich.)

2. *Dendrophagus* Seh.

1. *D. crenatus* Payk. Aus Oberösterreich. (Coll. Mus.)

3. *Uleiota* Ltr. (*Brontes* Fbr.)

1. *U. planatus* L. Unter Rinden, nicht besonders selten. — Linz: unter Eichen und Nadelholzrinden (Str.); unter Rüsterrinden, häufig bei St. Florian (Mg.), unter Eichenrinden, häufig bei Peuerbach (Rup.) und unter Fichtenrinden im ersten Frühlinge in etwa 10 Stücken auf einer Lichtung im Zieglmayerholz bei Kremsmünster (Pich.) und im Salzkammergute bei Langbathseen. (D. T.)

4. Loemphloeus Er.

1. *L. testaceus* Fbr. Unter Rinden. — Linz: St. Peter an einem abgefallenen Obstbaumzweige (Mg.) und unter Holzschindeln bei Bad Hall. (D. T.)
2. *L. bimaculatus* Payk. Unter Rinden einige Male gesammelt. (Hnsch.)
3. *L. pusillus* Schh. In Spezereihandlungen von Linz. (Str.)
4. *L. ferrugineus* Steph. In Rinden — selten. — Linz (Str.) und Grein. (D. T.)
5. *L. alternans* Er. Unter Rinde gefällter Bäume, namentlich Eichen. — Linz [$\frac{2}{2}$ — $\frac{25}{9}$] (Str.) und Salzkammergut. (D. T.)
6. *L. clematidis* Er. Bei Linz: St. Magdalena ein Stück. (D. T.)

5. Phloeostichus Rdtb.

1. *P. denticollis* Rdtb. Aus Oberösterreich bekannt, auf Alpen. (Rdtb.)

6. Psammöchus Ltr.

1. *P. bipunctatus* Fbr. Zwischen Kremsmünster und Hall, gestreift. (D. T.)

7. Silvanus Ltr.

1. *S. surinamensis* L. (*frumentarius* Fbr.) An Mauern von Bauernhöfen und anderen Gebäuden, wo Getreide aufbewahrt wurde, einmal zu Hunderten (Dft.: *sexdentatus* Fbr.) — Linz: an Bodendielen in der Stadt (D. T.); Kremsmünster und Steyr am Bahnhofe. (D. T.)
2. *S. bidentatus* Fbr. An Mauern von Bauernhäusern „öfters“ (Dft.), unter der Rinde alter Obstbäume. — Linz: Zizlau und St. Peter häufig (Mg.) und Kremsmünster.
3. *S. unidentatus* Fbr. An Mauern, mehrere Male (Dft.), unter Rinden. Linz (Mg.) und Kremsmünster. (D. T.)

8. Airaphilus Rdtb.

1. *A. elongatus* Gyll. Liegt mir aus Steyr vor. (Coll. Päd.)

XXI. Cryptophagidæ.**1. Lyetus Fbr.**

1. *L. bicolor* Com. Aus Kremsmünster, am *Ficarium* (D. T.)
2. *L. fuscus* L. (*canaliculatus* Fbr.) Sehr gemein, vorzüglich in Zäunen, in deren Löchern er wohnt (Dft.); in altem Werkholze und in Wohnungen. — Linz (Mg.), Steyr, Ischl u. s. w.
3. *L. pubescens* Pnz. Bisher nur aus Linz (Dft.), wo er seltener ist als vorige Art.

2. Diplocælus Guer.

1. *D. fagi* Guer. Aus dem Salzkammergute. (Str.)

3. Telmatophilus Heer.

1. *T. typhae* Fall. und
2. *T. Caricis* Ol. Durch Streifen zwischen Hall und Kremsmünster erhalten. (D. T.)

4. Antherophagus Ltr.

1. *A. nigricornis* Fbr. Aus der Gegend von Linz. (Str.)

5. Emphylus Er.

1. *E. glaber* Gyll. „Unter Ameisen“ und an aufgelegten oder angelehnten Plattsteinen, einzeln, doch verbreitet (Hnsch.); Windhaag. (Rup.)

6. Cryptophagus Hrb.

1. *Cr. lycoperdi* Hrb. In Baumschwämmen und unter Rinden, selten. Linz (Str.): Pfennigberg (Mg.), Haselgraben (D. T.); Steyr und Salzkammergut z. B. Ebensee. (D. T.)
2. *Cr. pilosus* Gyll. Im Auskehricht und an morschem Holze. — Linz: Auhof, an einem Bienenhause (D. T.), St. Florian (Rup.), botan. Garten (Mg.); Kremsmünster (D. T.) und anderorts. (Hnsch.)
3. *Cr. Schmidtii* St. Bei Linz: St. Florian. (Rup.)
4. *Cr. setulosus* St. Wie vorige; auch bei Steyr, in Pilzen.
5. *Cr. labilis* Er. Bei Linz: St. Florian (Rup.), und Kremsmünster. (D. T.)
6. *Cr. baldensis* Er. In Pilzen, im ganzen Gebiete verbreitet (Hnsch.) z. B. Linz: Pöstlingberg (D. T.) und St. Florian (Rup.); Schafberg, an der Holzhütte (D. T.) u. s. w.
7. *Cr. saginatus* Strm. Auf Dolden und Klee, in Holzwerk z. B. Gartenhäuschen und in Viktualien, häufig. (Hnsch.) — Linz [$\frac{2}{2}$ — $\frac{8}{10}$] (Str., Mg.): St. Florian (Rup.); Steyr, Enns und aus Braunau. (Achl.)
8. *Cr. scanicus* L. Ebenso häufig, wie vorige Art, und an denselben Fundorten: im Herbste namentlich in Mostträbern, Pilzen und Baumschwämmen. — Linz [$\frac{9}{2}$ — $\frac{6}{10}$] (Str.): Banglmair (Mg.), St. Florian (D. T.); auch in Wohnungen (D. T.), Schafberg, Kremsmünster und Steyr. (D. T.)
9. *Cr. bimaculatus* Pnz. Linz: Donauauen. (Coll. Päd.)
10. *Cr. vini* Pnz. Bei Linz: St. Florian. (Rup.)
11. *Cr. crenatus* Gyll. (*crenulatus* Str.) Bei Linz (Mg.): St. Florian (Rup.), und Steyr. (D. T.)
12. *Cr. fumatus* Mrsh. Im ganzen Gebiete verbreitet. (Hnsch.)
13. *Cr. acutangulus* Gyll. In Wohnungen, auch auf Aas. — Linz (Str., Mg.) und Kremsmünster. (D. T.)
14. *Cr. cellaris* Scop. In Holzdielen und Mostträbern, sehr häufig. — Linz (Str., Mg.), Steyr, Bad Hall u. s. w.
15. *Cr. lapponicus* Gyll. (*pubescens* Str.) Aus Oberösterreich. (Hnsch.)
16. *Cr. distinguendus* St. Wie vorige. (Hnsch.)
17. *Cr. dorsalis* Shlb. Bei Linz: St. Florian (Rup.) und Bad Hall. (D. T.)
18. *Cr. subdepressus* Gyll. Aus Linz (Str.) vorliegend.
19. *Cr. dentatus* Hrb. An Mauern und im Dünger. — Linz: Freinberg (Mg.), St. Florian (Rup.); Bad Hall. (D. T.)
20. *Cr. scutellatus* Mom. (*bicolor* St.) Aus Oberösterreich. (Hnsch.)

7. Paramecosoma Curt.

1. *E. melanocephalum* Hrb. Auf Wiesenblumen. — Linz (Str.); ein Stück aus dem Neste von *Bombus terrestris* L., auch von Bad Hall. (D. T.)

8. Micrambe Thms.

1. *M. abietis* Payk. In Baumrinden und auf Blumen im Salzkammergute, zahlreich. (D. T.)

9. Atomaria Steph.

1. *A. umbrina* Gyll. Verbreitet im Gebiete (Husch.) Linz: St. Florian. (Rup.)
2. *A. fimetarii* Hrb. Im Dünger einzeln; auch in Pilzen und unter Rinden.
Linz: Rodlthal (D. T.), und Braunau. (Achl.)
3. *A. fumata* Er. In faulen Schwämmen bei Linz: Seilergütl (Mg.), und wol auch anderwärts.
4. *A. nigriventris* Steph. (*nana* Er.) Bei Linz: St. Florian (Rup.); auch aus Braunau. (Achl.)
5. *A. proluxa* Er. Unter Laub bei Kreuzen, 2 Stücke. (Husch.)
6. *A. elongatula* Er. Bei Linz: St. Florian (Rup.), und Steyr. (D. T.)
7. *A. linearis* Steph. Aus Oberösterreich, nicht selten. — Linz: St. Florian (Rup.); Kremsmünster und Ebensee. (D. T.)
8. *A. (Anchicera) Thms.) fuscipes* Gyll. Aus Bad Hall. (D. T.)
9. *A. (Anch.) impressa* Er. Linz: St. Florian (Rup.), und Bad Hall (D. T.) in Pilzen.
10. *A. (Anch.) mesomelas* Hrb. Bei Linz (Mg.): Rodlthal. (D. T.)
11. *A. (Anch.) pulchella* Heer. (*munda* Er.) Aus dem Salzkammergute. (D. T.)
12. *A. (Anch.) nigripennis* Payk. An Balken von Gartenhäusern und in trockenem Mist. — Linz (Str.), Kremsmünster und Salzkammergut. (D. T.)
13. *A. (Anch.) gibbula* Er. Bei Linz. (Htb.)
14. *A. (Anch.) cognata* Er. Aus Oberösterreich. (Husch.)
15. *A. (Anch.) apicalis* Er. In einem Pilze bei Linz: Seilergütl (Mg.), und bei Bad Hall. (D. T.)
16. *A. (Anch.) fuscata* Schh. Auf Dolden und Kleefeldern, auch unter Baumrinden, nicht selten. — Linz: Seilergütl (Mg.) und Haselgraben (D. T.); Bad Hall und Salzkammergut. (D. T.)
17. *A. (Anch.) gravidula* Er. Linz: St. Florian. (Rup.)
18. *A. (Anch.) atra* Hrb. In Pilzen und unter Rinden im Salzkammergute. (D. T.)
19. *A. (Anch.) atricapilla* Steph. (*nigriceps* Er.) Bei Linz: Seilergütl (Mg.) und St. Florian (Rup.); Braunau (Achl.) und Salzkammergut. (D. T.)
20. *A. (Anch.) pusilla* Payk. Um Linz: Seilergütl (Mg.) und Bad Hall. (D. T.)
21. *A. (Anch.) turgida* Er. Auf Wiesenblumen und unter Rinden. — Linz (Str.): St. Florian (Mg.), und Salzkammergut. (D. T.)
22. *A. (Anch.) testacea* Steph. (*analis* Er.) Auf Gras und Blumen, im Herbst in faulenden Schwämmen und Mostträbern. — Linz (Str.): Seilergütl (Mg.), St. Florian (Rup.); Grein und Ischl (D. T.) und anderwärts. (Husch.)
23. *A. (Anch.) ruficornis* Mrsh. (*terminata* Er.) Ueberall verbreitet. (Husch.); ich kenne sie von Linz (Str.): St. Florian. (Rup.)

10. Epistemus Er.

1. *E. exiguus* Er. = *dimidiatus* St.,
2. *E. nigriclavis* Steph. (*globosus* Wlthl.) und
3. *E. globulus* Payk. = *gyrinoides* Mrsh. finden sich ab und zu in Mostträbern, bisher nur um Linz. (D. T.)

11. Mycetæa Steph.

1. *M. hirta* Mrsh. Auf Wiesenblumen und in Mostträbern. — Linz (Str., Mg.) und Kremsmünster. (D. T.)

12. Alexia Steph.

1. *A. globosa* St. Bei Linz: Banglmair (Mg.) im Walde.
2. *A. pilosa* Pnz. Aus Braunau. (Achl.)

13. Daene Ltr. (Engis Payk.)

1. *D. (bipustulata* Fbr.) *notata* Gmel. In feuchten, frischen Baumstämmen, gesellig. — Linz: St. Peter (Mg.) und aus Ebensee. (Schw.)
2. *D. rufifrons* Fbr. In Pilzen bei Linz: Giselowarte. (Mg.)
3. *D. bipustulata* Thbg. (*humeralis* Fbr.) In Schwämmen sehr häufig. — Linz (Mg.), Salzkammergut, Braunau (Achl.)

14. Comboeerus Bed. (Engis Payk.)

1. *C. glaber* Schall. (*sanguinicollis* Fbr.) In Dünger, Sand und auf Wegen. Linz: Krankenhaus (Mg.), St. Florian (Rup.) und Gaisbach. (Mg.)

15. Cryptotriplex Crot. (Tritoma Fbr.)

1. *C. bipustulata* Fbr. In morschem Holze und Schwämmen, auch unter Rinden, gesellig. — Linz: Kürnberg, Seidlufner und St. Florian (Mg.) u. s. w.; Salzkammergut (D. T.), Braunau (Achl.)

16. Triplax Payk.

1. *Tr. aenea* Schall. In Baumschwämmen bei Linz (Mg.) und Grein. (D. T.)
2. *Tr. russica* L. Wie vorige um Linz. (Mg.)
3. *Tr. collaris* Schall. Bei Steyr, unter Rinden. (D. T.)
4. *Tr. rufipes* Fbr. In Baumschwämmen, einzeln. — Linz (St.), Braunau. (Achl.)

17. Tetratoma Fbr.

1. *T. fungorum* Fbr. In Haut- und Markpilzen, selten. — Linz (Str.) und Freistadt. (Coll. Päd.)
2. *T. ancora* Fbr. In Baumstämmen und Moder alter Eichenstöcke (— in Oberösterreich?) (Rdtb.)

XXII. Lathridiidae.**1. Monotoma Hrb.**

1. *M. longicollis* Gyll. Unter Ameisenhäufen an ausgelegten Steinen, öfters. (Hnsch.)
2. *M. flavipes* Knz. Bei Linz: St. Florian (Rup.) und Windhaag. (Rup.)
3. *M. conicicollis* Aub. Mit *M. longicollis* Gyll. und *Emphyllus glaber* in Ameisenhaufen, ziemlich verbreitet. (Husch.) — Linz: St. Florian (Rup.); Salzkammergut (D. T.) und Windhaag. (Rup.)
4. *M. quadricollis* Aub. Bei Linz. (Mg.)
5. *M. quisquiliarum* Rdt. Wie *M. conicicollis* Aub. ziemlich verbreitet (Hnsch.) z. B. bei Linz: St. Florian (Rup.) und Braunau. (Achl.)
6. *M. brevipennis* Knz. Bei Linz: St. Florian. (Rup.)
7. *M. picipes* Hrb. In Dünger und an Hausmauern. — Linz, häufig (Mg., D. T.); Bad Hall und Ebensee. (Schw.)

2. Coninomus Thms. (*Lathridius Hrb.*)

1. *C. carinatus* Gyll. Bei Linz: botan. Garten im Treibhause (Mg.); auch aus Kremsmünster. (D. T.)
2. *C. constrictus* Humm. Aus Linz. (Str.)
3. *C. incisus* Mnh. An altem Leder und Brod. — Linz: St. Florian (Rup.) und Kreuzen. (Hnsch.)

3. Lathridius Hrb.

1. *L. lardarius* Deg. An faulenden Stoffen, altem Leder u. dgl. bei Grein: Kreuzen (Hnsch.) und Braunau. (Achl.)
2. *L. angulatus* Mnh. (*angusticollis* Thms.). Wie vorige, bei Grein: Kreuzen (Hnsch.) und Steyr.
3. *L. alternans* Mnh. Wie vorige Arten, aus Kreuzen (Hnsch.) und Steyr.
4. *L. rugicollis* Ol. Bei Linz: St. Florian (Rup.) und Kremsmünster. (D. T.)

4. Cartodere Thms.

1. *C. clathrata* Mnh. An faulenden Substanzen aus Linz: St. Florian (Rup.) und aus Kreuzen. (Hnsch.)
2. *C. nanulus* Mnh. Aus Oberösterreich. (Rdtb., Mnh)
3. *C. elongata* Curt. In einem abgefallenen Tannenzapfen bei Linz: St. Margarethen. (Mg.)
4. *C. ruficollis* Mrsh. (*liliputana* Vill.) Bei Gmunden (Rdtb.) und Kreuzen (Hnsch.) in dumpfen ausser Gebrauch gesetzten Aborten, an Mauern und bei Braunau. (Achl.)
5. *C. exilis* Mnh. Aus dem Salzkammergute. (Schw.)
6. *C. filiformis* Gyll. (*parallela* Mnh.). In faulen Schwämmen, auch in Schwammensammlungen (Hnsch.), sowie an halbverschimmelten Brodstücken u. s. w. — Linz (Str.): St. Florian (Rup.); Kreuzen (Hnsch.) und Bad Hall. (D. T.)

5. Conithassa Thms. (*Lathridius Hrb.*)

1. *C. minutus* L. In Mostträgern und trockenem Miste, auf Blumen, namentlich Dolden und im Herbst in Schwämmen; auch im Fluge oder an weissen Wänden, häufig und zahlreich. — Linz [²⁰/₂—¹⁰/₁₁] (Str.): Freinberg (Mg.), Salzkammergut (D. T.), Braunau (Achl.), Grein. (D. T.)
2. *C. anthracinus* Mnh. Bei Linz. (Mg.)

6. Enicmus Thms.

1. *E. transversus* Ol. Ueberall unter faulenden Stoffen, namentlich Mostträgern und Brodstücken gemein. — Linz (Str., Mg.), Braunau (Achl.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
2. *E. rugosus* Hrb. Bei Linz gefangen. (Mg.)

7. Corticaria Mrsh.

1. *C. pubescens* Gyll. In Mostträgern und trockenem Miste, auf Gras und Getreide, nicht selten. — Linz (Str., Mg.) an Hausmauern; Bad Hall (D. T.) und Salzkammergut. (D. T.)

Varietät: *testacea* m. Halsschild und Flügeldecken gelbbraun — mit der Art.

2. *C. serrata* Payk. In trockenen Mostträgern, Mist, Balken und Mauern, auf Gras und unter Steinen, oft zahlreich. — Linz [²⁰/₂—¹⁹/₄]: botan. Garten (Mg.), St. Florian (Rup.); Bad Hall (D. T.) in einer ausgetrockneten, hölzernen Wasserrinne (D. T.) u. s. w.

3. *C. bella* Rdt. Um Linz in Wohnungen z. B. unter geognost. Handstücken, an dumpfen Stellen (Str.): St. Florian. (Rup.)
 4. *C. foveola* Beck. Bei Linz in Wohnungen. (Str.)
 5. *C. fulva* Com. In Baumstößen, selten. (D. T.)
 6. *C. elongata* Humm. Mit voriger bei Linz (Mg.) und anderwärts. (Hnsch.)
 7. *C. longicollis* Zett. Bei Linz: St. Florian (Rup.) und Bad Hall. (D. T.)
 8. *C. crenulata* Gyll. In Oberösterreich mehrmals. (Hnsch.)
 9. *C. formicetorum* Mnh. Windhaag (Rup.) unter Ameisen.
8. *Melanophthalma* Mtseh. (*Corticaria* Mrsh.)
1. *M. trifoveolata* Rdt. Bei Linz: St. Florian (Rup.) und Grein (D. T.) unter Rinden.
 2. *M. parvula* Mnh. Unter Rinden und Mostträbern und Steinen. — Linz (Str.): St. Florian (Rup.), Haselgraben (D. T.); Bad Hall und Ebensee. (D. T.)
 3. *M. gibbosa* Hrb. Auf Dolden und Kleeblumen, häufig. — Linz (Str., Mg.), Braunau (Achl.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
 4. *M. transversalis* Gyll. Kenne ich bisher nur aus Grein. (D. T.)
 5. *M. brevicollis* Mnh. Bei Linz: St. Florian. (Rup.)
 6. *M. truncatella* Mnh. In einem Pilze bei Bad Hall. (D. T.)
 7. *M. fuscata* Humm. Ueberall im Gebiete, in Moder und auf Blumen. — Linz (Mg.), Grein und Salzkammergut. (D. T.), Braunau. (Achl.)
 8. *M. similata* Gyll. Bei Kremsmünster am *Ficarium* ein Stück. (D. T.)
9. *Dasyceus* Brog.
1. *D. sulcatus* Brog. In feuchtem Moose bei Linz: Giselawarte. (Mg.)

XXIII. Mycetophagidæ.

1. *Tritoma* Gff. (*Mycetophagus* Hllw.)
1. *M. quadripustulata* L. In Pilzen und Baumschwämmen, sowie unter Baumrinden, sehr häufig. — Linz (Str., Mg.), Braunau (Achl.), Salzkammergut (Schw.), Kremsmünster. (Pich.)
Varietäten: *antemacularis* m. mit fehlenden hinteren, *postmacularis* m. mit fehlenden vorderen Mackeln, *unicolor* m. einfarbig — unter der Art.
 2. *M. atomaria* Fbr. Unter Rinden, namentlich von Eichen. — Linz (Str.), Gaisbach (Mg.), und Bad Hall in Pilzen. (D. T.)
 3. *M. picea* Fbr. Bei Linz, im Fluge. (Mg.)
 4. *M. decempunctata* Fbr. Unter Baumrinden und Baumschwämmen im ganzen Gebiete (Hnsch.). — Bei Linz: St. Florian (Rup.) und Bad Hall (D. T.); Kreuzen. (Hnsch.)
 5. *M. populi* Fbr. Wie vorige; ich kenne sie aus Bad Hall (D. T.) und Kreuzen. (Hnsch.)
 6. *M. quadriguttata* Müll. Ebenfalls verbreitet (Hnsch.), doch einzeln. — Linz: St. Florian (Rup.); Grein und Ebensee (D. T.), Kremsmünster. (Pich.)
 7. *M. fulvicollis* Fbr. In Mostträbern, oft zahlreich. — Linz (Str., Rup.) und — anderwärts (Hnsch.) z. B. Kreuzen. (Hnsch.)

8. *M. multipunctata* Fbr. In Pilzen bei St. Georgen a. d. Gusen (Mg.); auch um Linz (Str.) und Kremsmünster. (D. T.)

2. *Triphyllus* Ltr.

1. *T. punctatus* Fbr. In Schwämmen und unter Baumrinden. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.) und Braunau. (Achl.)

3. *Litargus* Er.

1. *L. bifasciatus* Fbr. Unter Baumrinde, häufig. — Linz (Mg.), Haselgraben (Str.); Grein (D. T.), Salzkammergut (Schw.) und Steyr.

4. *Typhaea* Curt.

1. *T. fumata* E. In alten Baumstücken und an Mauern, häufig. — Linz: Freinberg (Mg.); Braunau (Achl.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.

XXIV. Dermestidæ.

1. *Byturus* Ltr.

1. *B. rosae* Scop. (*fumatus* Fbr.). — Auf blühenden Sträuchern, namentlich *Crataegus*, *Philadelphus*, *Viburnum*, *Rosa* und *Rubus*, häufig. — Linz (Str.): botan. Garten (Mg.); Salzkammergut (D. T.) und Kremsmünster (Pich.) u. s. w.

2. *B. sambuci* Scop. (*tomentosus* Fbr.). Auf blühenden Sträuchern, namentlich *Crataegus*, *Spiræa*, *Pyrus malus* und *communis*, sowie *Rubus*, nicht seltener als vorige; doch früher erscheinend. — Linz (Str.): Pfennigberg (Mg.); Braunau (Achl.), Kremsmünster (Pich.), Grein (D. T.) u. s. w.

2. *Dermestes* L.

1. *D. lardarius* L. Leider! überall sehr gemein und seine Larve ebenso schädlich, ja noch schädlicher als der Käfer selbst (Dft.) — in Wohnungen und Sammlungen bis 2000 ^{my}.

2. *D. ater* Ol. Aus dem Salzkammergute. (Schw.)

3. *D. murinus* L. Um Linz (Dft., Mg.), Braunau (Achl.), Kremsmünster (D. T.) u. s. w. an Aas, namentlich Knochen.

4. *D. lanarius* Jll. Wie voriger, doch etwas seltener. — Linz (Dft.: *catta* Dft.), Grein und Salzkammergut. (D. T.)

5. *D. vulpinus* Fbr. Meist einzeln und nunmehr selten; bei Linz einmal zu Hunderten an den Mauern des Landesgerichtsgebäudes (Mg.), auch aus Ebensee (Schw.) und Braunau. (Achl.)

6. *D. Frischii* Kug. Auf Aas, gesellig. — Linz (Mg., D. T.), Ebensee (Schw.), Kremsmünster. (D. T.)

7. *D. tessellatus* Fbr. Aus Hausmauern von Linz (Mg.) und Mülllacken. (Dft.)

8. *D. undulatus* Br. Aus Braunau (Achl.)

9. *D. atomarius* Zgl. Am Aas — ein Stück von Bad Hall. (D. T.)

3. *Attagenus* Ltr.

1. *A. vigintiguttatus* Fbr. Auf Blüten der Gesträuche. Aus Linz: „einige Male“ (Dft.) St. Florian (Rup.) und aus Braunau. (Achl.)

2. *A. pellio* L. Auf Obstbaumblüthen (*Crataegus*, *Pyrus* u. s. w.) wie an Pelzwerk und Zerealien in Wohnungen — sehr gemein. — Linz [²¹/₃ — ¹⁹/₁₀] (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.

3. *A. Schaefferi* Hrb. Auf blühenden Dolden und *Spiræa ulmaria*. — bei Linz. (Dft., Mg.)

4. *A. (megatoma Fbr.) piceus* Ol. Auf Blüten und Hausvorräthen — „gemein“. (Dft.) — Linz (Mg.); St. Florian (Rup.); Braunau (Achl.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.

4. *Megatoma* Hrb.

1. *M. undata* L. „Nicht selten“ (Dft.) — mehr verborgen. — Linz, auf Strassen und an Häusern (Str.), unter alten Skartpapieren (Mg.); St. Florian (Rup.), Kürnberg (Mg.), Windhaag (Rup.), Kremsmünster. (Pich., D. T.)

5. *Hadrotoma* Er.

1. *H. nigripes* Fbr. Auf blühenden Gesträuchen bei Linz: St. Florian. (Rup.)

6. *Trogoderma* Ltr.

1. *T. glabrum* Hrb. (*elongatum* Fbr.) Aus einem Weidenstocke von Grein. (D. T.)

7. *Tiresias* Steph.

1. *T. serra* Fbr. Nach Dft. „selten“; Hr. Munganast fieng ein Stück an einem alten Weidenstamme bei Linz: Hohlalberergraben; ein zweites sah ich aus Braunau. (Achl.)

8. *Anthrenus* Gff.

1. *A. scrophulariae* L. Sehr gemein auf blühendem Gesträuche (*Cratægus*, *Philadelphus*, *Sambucus*, *Viburnum*, *Cornus*) und Doldenpflanzen, oft massenhaft; auch in Wohnungen und Insektsammlungen. — Linz [$\frac{2}{3}$ — $\frac{19}{6}$] (Str.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
Varietäten: *albida* m. mit weisser und *flavida* m. mit gelber Flügeldeckennaht — mit der Art.

2. *A. pimpinellæ* Fbr. Auf *Umbelliferen* und anderen Blumen — ziemlich gemein. — Linz (Dft.): botan. Garten (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) u. s. w.

3. *A. verbasci* L. (*varius* Fbr.) Auf *Spiræen* — nicht selten. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) und Grein — auf Nesseln. (D. T.)

4. *A. museorum* L. In Gärten, auf Blumen gemein (Dft: *verbasci* Fbr.) und nur zu oft auch in Naturaliensammlungen gemein. (D. T.)

5. *A. (Helocerus* Mls.) *fuscus* Ltr. (*claviger* Er.) Auf *Umbelliferen* bei Linz (Mg.) und Bad Hall. (D. T.)

9. *Trinodes* Ltr.

1. *Tr. hirtus* Fbr. Meist einzeln und ziemlich „selten“. (Dft.) — Linz (Dft.): Freinberg, an einer Mauer zahlreich (Mg.), St. Florian (Rup.); Wallern (Rup.), Ebensee, unter Brettern (D. T.) und Bad Hall. (D. T.)

Varietäten: *ater* m. mit schwarzen, *castanea* m. mit braunen und *testacea* m. mit hellbraungelben Flügeldecken.

XXV. Byrrhidæ.

1. Nosodendron Ltr.

1. *N. fasciculare* Fbr. Aus Kremsmünster. (Pich.)

2. Syncalypta Dillw.

1. *S. spinosa* Ross. In halbtrocknetem Pferdemit und an Mauern (Dft.: *arenarius* St., und *pusillus* Str.), ziemlich selten. — Linz: Donauufer (Str.), Zizlau (Mg.), Lehmwand (Str.); Braunau (Achl.) und Ebensee. (Schw.)
2. *S. setosa* Wlthl. Bei Linz (Mg.), am Geländer der Donaubrücke und an Donauwänden (Dft.: *setiger* Jll.) — nun verschwunden; auch aus dem Salzkammergute (D. T.) und Steyr.
3. *S. setigera* Jll. Auf der Wörthinsel bei St. Nikola unter Steinen. (Hnsch.)

3. Curimus Er.

1. *C. erinaceus* Dft. Aus der Gegend von Linz. (Str.)

4. Byrrhus L.

1. *B. gigas* Fbr. Unter Steinen; im Gebirge bei Molln (Dft.) und im Bodinggraben (Str.); auch im Höhlengebirge (Wohlb.) und um Steyr.
2. *B. scabripennis* Steff. Im böhmischen Gebirge. — Bei Linz: Kirchschlag und Giselawarte (Mg.) — selten.
3. *B. signatus* Pnz. Bei Linz (Str.) — unter Steinen.
4. *B. ornatus* Pnz. Nicht selten. — Linz: Kirchschlag (Dft.); Grein (D. T.), Salzkammergut. (Schw.)

Varietäten: *ater m.* mit schwarzen, *fuscus m.* mit schwarzbraunen Flügeldecken und Halsschilde; *semiater m.* mit schwarzem Halsschilde und graubräunlichen Flügeldecken.

5. *B. luniger* Grm. Bei Linz (Mg.) und Ebensee. (Schw.)
6. *B. picipes* Dft. Aus Kremsmünster. (D. T.)
7. *B. fasciatus* Fbr. Nach Dft. bei Linz „sehr gemein“; doch fieng Hr. E. Munganast nur ein Stück bei Urfahr; ferner Grein (D. T.) und Braunau. (Achl.)
8. *B. dorsalis* Fbr. Unter Steinen — selten und einzeln. — Linz (Str.), Grein und Ebensee. (D. T.)
9. *B. pilula* L. Unter Steinen — „häufig“ (Dft.), ja „sehr gemein“. — Linz (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Grein (D. T.) u. s. w.
- Varietäten: *oblongus* St., *auratofasciatus* Dft. (Oberösterreich Dft.), *arietinus* Steff., *flavocoronatus* Wlthl. (sehr selten), *argenteofasciatus* Dft. (Linz, Dft.), und *ater* Jll. — mit der Art.
10. *B. (Porcinolus Mls.) murinus* Mls. Aus Oberösterreich (Dft.); ich kenne ihn aus der Gegend von Braunau. (Achl.)

5. Cytillus Er.

1. *C. varius* Fbr. Unter Steinen. — Linz: „sehr gemein“ (Dft.) wenigstens häufig (Str., Mg.); auch bei Kremsmünster (Pich.), Ebensee (Schw.), Grein (D. T.) und Braunau. (Achl.)

Varietäten: *fuscus* Steph., *auricomus* Dft. (Linz, Dft.), *stoicus* Kug. und *tessellatus m.* „*elytris viridibus, interstitiis alternis nigro fuscove tessellatis*“ — sind ziemlich selten.

6. Pedilophorus Steff. (*Morychus* Er.)

1. *P. auratus* Dft. Im Alpengebiete (Htb.), unter Laub, namentlich im Frühlinge; verbreitet. — Salzkammergut (D. T.), Molln (Str.) u. s. w.
2. *P. aeneus* Fbr. Auf Grasplätzen und unter Steinen, bei Grein gefangen. (D. T.); auch unter Laub, verbreitet. (Hnsch.)
3. *P. nitens* Fbr. Auf Gras, namentlich Getreidefeldern, oft zahlreich; im Ganzen nicht selten, auch unter Steinen. — Linz (Str.): Schiffswerfte (Mg.); Braunau (Achl.), Bad Hall (D. T.) und Salzkammergut. (Schw.)
Varietät: *niger* Kug. aus Kremsmünster. (D. T.)

7. Simplicaria Mrs.

1. *S. metallica* St. Im ganzen Gebiete, unter Laub, namentlich im Frühlinge — einzeln. — Linz (Str.), Kreuzen (Hnsch.), Salzkammergut. (Schw.)
2. *S. maculosa* Er. Bei Linz (Mg.) und Kreuzen unter Laub. (Hnsch.)
3. *S. semistriata* Fbr. Unter Steinen und an Hausmauern, oft gesellig. Linz (Dft.): Posthof (Mg.); Kremsmünster und Bad Hall (D. T.), Kreuzen. (Hnsch.)

8. Pelochares Muls. (*Limnichus* Ltr.)

1. *P. versicolor* Wtl. Im Donauschlamm bei Linz. (D. T.)

9. Limnichus Ltr.

1. *L. sericeus* Dft. Bei Linz, mit voriger im Donauschlamm (Str.), einst am Geländer der Donaubrücke. (Dft.)

10. Aspidiophorus Ltr.

1. *A. orbiculatus* Gyll. Auf halbfeuchtem, manchmal überschwemmtem Donausande bei Brandstatt. (D. T.)

XXVI. Georyssidæ.**1. Georyssus Ltr.**

1. *G. crenulatus* Ross. (*pygmaeus* Fbr.) In Mostträbern und auf Gras, bisher mir nur aus Linz bekannt. (D. T.)
2. *G. substriatus* Heer. Auf der Erde, oder auch an Getreidehalmen. Linz: Auhof (D. T.) und Welsershaide. (Str.)

XXVII. Parnidæ.**1. Dryops Ol. (*Parnus* Fbr.)**

1. *D. prolifericornis* Fbr. In Wassergräben, an Flussufern und im Donauschlamm — gemein. — Linz (Str., Mg.): Donauschlamm (D. T.); Ennsufer (Dft.), Traunsee (D. T.) und am Inn. (Achl.)
2. *D. viennensis* Heer. In Wiesengräben. — Linz: St. Magdalena (Str.) und Edtmühle (Dft.: *obscurus* Fbr.); auch am Attersee. (D. T.)
3. *D. auriculatus* Pnz. Im Gebirge, an Bächen. — Linz (Str.): Edtmühle (Dft.) und Rosenhof bei Sandl. (Rup.)
4. *D. luridus* Er. Bei Linz: Hohlalberergraben (Mg.); Windhaag (Rup.) und Grein: Kreuzen. (D. T.) (Vergl. 7. Bericht 1876.)
5. *D. pilosellus* Er. Im Gebirge — selten; bei Molln. (Str.)

2. Potaminus Strm.

1. *P. substriatus* Müll. In und an Gebirgsbächen Oberösterreichs, sehr selten (Htb.); ich kenne ihn aus Molln (Str.) und Windischgarsten.

3. Limnius Müll.

1. *L. Dargelasii* Ltr. (*tuberculatus* Mull.) Bei Linz: St. Florian, häufig (Rup.); auch aus Grein. (D. T.)

4. Lareynia Duv. (Elmis Ltr.)

1. *L. aenea* Müll. „Am Wassermoose in reiuen, fließenden Wässern und Mühlbächen, wie in Sümpfen“. (Dft) — Linz: St. Florian, häufig (Rup.) an der Unterseite der Steine an der Wehre der Jpf (Mg.), in der Donau und Traun (Dft.), Windhaag (Rup.) und Steyr.
2. *L. Maugetii* Ltr. Aus Linz: Donauauen. (Mayr.)

5. Elmis Ltr.*

1. *E. Mülleri* Er. Bei Linz: St. Florian und Windhaag (Rup.) und Kremsmünster. (D. T.)
2. *E. Germari* Er. Bei Linz: St. Florian (Rup.) und im Pechgraben, am Rammingerbache. (Hnsch.)
3. *E. Volkmari* Pnz. Aus dem Salzkammergute. (D. T.)
4. *E. opacus* Müll. Am Ufer der Traun. (Rdtb.)

6. Esolus Muls. (Elmis Ltr.)

1. *E. angustatus* Müll. In der Enns — am Ausflusse des Wendbaches. (Hnsch.)

7. Riolus Muls. (Elmis Ltr.)

1. *R. nitens* Müll. und
2. *R. cupreus* Müll. Fieng Herr Strobl bei Linz im Donauschlamme.

8. Stenelmis Duf.

1. *St. canaliculatus* Gyll. Unter Schneckenschalen bei Linz: botan. Garten in Wasserfässern. (D. T.)

XXVIII. Heterocidæ.**1. Heterocerus Fbr.**

1. *H. sericans* Ksw. Am Ufer der Donau bei Linz, nicht selten. (Rdtb., Str.)
2. *H. marginatus* Fbr. Im Schlamme, ausgetrockneten Lachen und Wassergräben. — Linz (Str., D. T.), Grein (D. T.) und Braunau. (Achl.)
3. *H. hispidulus* Ksw. Bei Linz: St. Florian (Rup.) und Grein. (D. T.)
4. *H. (laevigatus) fenestratus* Pnz. Nach Dft. „einer der gemeinsten Käfer, an der Donaubrücke und den Ufern der Donau zu Hunderten“, nun ungleich seltener. — Linz (Str.), Brandstatt (D. T.), Enns (D. T.), Salzkammergut: zweiter Langbathsee (D. T.) stets einzeln.

*) Von dieser Gattung besitzt Oberösterreich alle 4 europäischen Arten.

XXIX. Lucanidæ.

1. Lucanus L.

1. *L. cervus* L. Ueberall im Lande verbreitet und als „Kirndelskäfer“ oder „Kireskäfer“ bekannt; dabei jedoch je nach Jahren an Grösse und Anzahl ziemlich verschieden. Im Allgemeinen sind sehr grosse Stücke (♂ ohne Obk. circa 6—8 $\frac{c}{m}$, ♀ 5—6 $\frac{c}{m}$) ebenso selten, wie sehr kleine „ächte“ Hirschkäfer ♂ ohne Obk. 3—4 $\frac{c}{m}$, ♀ 3 $\frac{c}{m}$; stets sind ♂ ungleich seltener als ♀ (im Verhältnisse 1 : 10.) — Aus Oberösterreich (Dft.): Linz (Str.): St. Florian, zahlreicher (Mg.), Bachtal und Strasserau, einzeln (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Steyr, Ischl (D. T.), Braunau (Achl.) u. s.-w.

Varietät: *capreolus* Sulz. — seltener als die Art.

2. Doreus Mac Leay.

1. *D. parallelipedus* L. Unter Rinden, in Waldungen, oft an Zäunen und Klafferholz, häufig. — Linz (Str.), Strasserinsel, zahlreich (Mg.) u. s. w.; Braunau (Achl.), Grein (D. T.) u. s. w.; bei Kremsmünster fehlt er nach Prof. Pichler.

3. Platycerus Gff.

1. *P. caraboides* L. In Wäldern, namentlich an *Prunus Padus*, *Acer* und *Viburnum lantana* — mehr zahlreich als häufig. — Linz (Str.): Helmondsödt, nicht selten (Dft.), Giselawarte und Kürnberg (Mg.); Braunau (Achl.), Kremsmünster und Kirchdorf (Pich.), Salzkammergut (Schw.) u. s. w.

Varietäten: *rufipes* Hrb. — gelegentlich mit der Art; ferner *azureus* m. — Unterseite schwarz, Oberseite lasurblau; *chalybeus* Zgl. — ebenso, Oberseite stahlblau; *chlorizans* m. — ebenso, Oberseite grün; *cæruleus* m. — Unterseite roth, Oberseite blau, und *viridis* m. — ebenso, Oberseite grün; gar selten ist *diabolus* m. — ganz schwarz — unter der Art.

4. Ceruchus Mac Leay.

1. *C. tenebrioides* Fbr. (*tarandus* Pnz.). In faulendem Holze lebend und über das ganze Gebiet, einzeln, verbreitet z. B. Linz: Pfennigberg (Str.), Salzkammergut (Schw.) und Bad Hall (D. T.); in Menge fieng ihn Hr. Prof. Henschel im Plettenbache — Bodinggraben bei Molln.

5. Aesalus Fbr.

1. *A. e. scarabaeoides* Pnz. Bei Linz: Strasserinsel (Mg., ♂) und St. Florian (Rup.) gefangen.

6. Sinodendron Fbr.

1. *S. cylindricum* L. In morschen Baumstumpfen z. B. Apfelbäumen (Rup.) überall verbreitet. — Linz (Str.): Kirchschlag gemein (Dft.), Haselgraben (Mg.), Peuerbach, einmal in Menge (Rup.); Viechtwang (Str.), Ebensee (D. T.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.

XXX. Scarabæidæ.

1. Sisyphus Ltr.

1. *S. Schæfferi* L. Welserhaide, nicht selten (Dft.); scheint verschwunden.

2. Copris Gff.

1. *C. lunaris* L. In Dungstätten in trockenem Grasboden, — bisher nur aus Linz: Posthof „sehr häufig“ (Dft.), bekannt.

3. Caccobius Thms.

1. *C. Schreberi* L. In Pferde- und Kuhmist, zahlreich, doch selten nach Dft. „sehr gemein“. — Linz: Exerzierfeld (Mg.); Braunau (Achl.), Ebensee und Steyr (D. T.); fehlt bei Kremsmünster. (Pich.)

4. Onthophagus Ltr. §

1. *O. amyntas* Ol. (Tages Ol.). Aus der Welserhaide bekannt. (Dft.: *Hybneri* Fbr.)
2. *O. verticicornis* Lchh. (nutans Fbr.). In halbvertrocknetem Pferdemist ziemlich häufig. — Linz (Mg.), Grein (D. T.), Kremsmünster und Salzkammergut. (D. T.)
3. *O. camelus* Fbr. In Oberösterreich, selten (Dft.); ich kenne ihn aus Grein und Ebensee. (D. T.)
4. *O. semicornis* Pnz. Bei Linz (Dft.), seither kaum mehr gefunden.
5. *O. rugosus* Poda. (taurus L.). Auf Viehweiden unter Dung, „sehr gemein“ (Dft.); im Ganzen wol kaum häufig zu nennen, namentlich die ♂ viel seltener als die ♀ (Verhältnis 1:30). — Linz (Dft.): Exerzierfeld (Mg.), Braunau (Achl.) und Salzkammergut. (D. T.)
 Varietäten: *capra* Fbr. und *vecicornis* Lsk. — wechseln mit der Normalform.
6. *O. furcatus* Fbr. Bei Linz. (Mg.)
7. *O. ovatus* L. Eine der gemeinsten Arten dieser Gattung, überall auf Wegen und Weiden, in Dünger. — Linz (Str., Mg.), Steubach (Str.), Salzkammergut und Grein u. s. w.
8. *O. lemur* Fbr. In Dünger, ziemlich häufig. — Linz, „in Kehrlicht“ (Dft.): Giselawarte (Mg.); Salzkammergut und Kremsmünster. (D. T.)
 Varietät: *cinctus* m. — mit schwarzer Binde der Flügeldecken; selten.
9. *O. coenobita* Hrb. In Oberösterreich, sehr gemein (Dft.) in Dünger, namentlich in Menschenkoth. (Mg.) — Linz (Mg.), Grein (D. T.) und Kremsmünster. (Pich.)
10. *O. austriacus* Pnz. In Oberösterreich, nicht selten (Dft.); doch nur einzeln: im Thale geradezu sehr selten. — Linz: Giselawarte, Kirchschlag und Elendgraben (Mg.); Grein und Ebensee (D. T.); Kremsmünster. (Pich.)
11. *O. fracticornis* Preysl. In allem Dünger, sehr gemein. (Dft.) — Linz [$\frac{20}{3}$ — $\frac{18}{4}$] (Str., Mg.); Grein und Salzkammergut (D. T.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.

Varietäten: *nuchicornis* Ltr. und *similis* Scr. — mit der Art, nicht selten; auch *var. bicolor* m. — mit schwarzer Binde der Flügeldecken; — sehr selten.

12. *O. vacca* L. In Oberösterreich nicht selten (Dft.); in Dünger und Aas. — Linz: botan. Garten (Mg.); Grein und Salzkammergut (D. T.), und Braunau. (Achl.)

Varietäten: *affinis* Str. und *medius* Pnz. — einzeln unter der Art.

13. *O. nuchicornis* L. „In Oberösterreich sehr gemein“ (Schrk., Dft.), namentlich im Rossmist. — Linz (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (Schw.), Grein (D. T.) u. s. w.

Varietäten: *planicornis* Hrb. und *xiphias* Fbr. — ganz einzeln.

5. Oniticellus Lep.

1. *O. fulvus* Crtz. (*flavipes* Fbr.). In Menschenkoth, im ganzen Gebiete, mehr einzeln. — Linz (Dft., Mg.), Kremsmünster (D. T.); Salzkammergut (D. T.) und Gaisbach. (D. T.)

6. Aphodius Jll.

1. *A. (Colobopterus* Mls.) *erraticus* L. In Dünger, namentlich Schafmist, überall verbreitet. — Linz (Str.): Exerzierfeld (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut. (Wohlb.)

Varietäten: *unicolor* m. — Flügeldecken einfarbig graugelb; *lineatus* m. — ebenso mit dunklerer Naht; *bistrigatus* m. — ebenso mit je zwei dunkleren Streifchen an der Spitze; *nebulosus* m. — ebenso mit braunlichem Wische von der Schulter gegen die Flügel Spitze und *melancholicus* m. — mit dunkelbraunschwarzen Flügeldecken; — alle untereinander, namentlich var. 1, 2 und 4 zahlreich.

2. *A. (Copriformus* Muls.) *scrutator* Hrb. In Oberösterreich in Kuhkoth, nicht selten. (Dft.) — Linz, sehr selten: Magdalena (Mg.) und Freinberg (D. T.); Grein (D. T.) und Pabneukirchen, in Menge (Hnsch.); Braunau (Achl.) und Ischl. (D. T.)

Varietäten: *latemarginatus* m. — mit breitrothgerandetem, *angustemarginatus* m. — mit schmalrothgerandetem Halsschilde; *angulatus* m. — mit rothen Vorderecken, und *tristissimus* m. — mit ganz schwarzem Halsschilde.

3. *A. (Eupleurus* Mls.) *subterraneus* L. In Dünger, überall verbreitet. Linz (Str., Mg.): Fabriksau (Dft.); Grein (D. T.), Salzkammergut (Schw.), Braunau (Achl.) u. s. w.

Varietäten: *fuscus* m. — mit braunen, *rufus* m. — mit rostbraunen und *ruber* m. — mit rothen Flügeldecken; letztere am seltensten.

4. *A. (Otophorus* Mls.) *haemorrhoidalis* Fbr. In Dünger, namentlich Pferdemit. — Linz: Banglmair (Mg.); Molln (Str.), Braunau (Achl.), Grein (D. T.) u. s. w.

Varietät: *sanguinolentus* Hrb. — selten.

5. *A. (Teuchestes* Mls.) *fossor* L. Im Dünger, namentlich Pferdemit, auch auf Wegen im Fluge — überall nicht selten. (Dft.) — Linz [$19\frac{1}{2}$ — $19\frac{1}{4}$] (Str., Mg.): Giselawarte und Exerzierfeld (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T., Wohlb.) u. s. w.

Varietät: *silvaticus* Ahr. — sehr selten — mit der Art

6. *A. sulcatus* Fbr. In Oberösterreich, einmal (Dft.); Kremsmünster (Pich.) und Salzkammergut. (D. T.)
7. *A. conjugatus* Pnz. Im Gebirge, im Kühdung. — bei Linz: Hellmonsödt (Dft.), Giselawarte (Kn.) und Windhaag — nicht selten. (Rup) Erscheint um Linz im Sept. (D. T.)
 Varietäten: *angustifasciata* m. mit verschmälertem Bande der Flügeldecken; *interrupta* m. mit unterbrochenem Bande der Flügeldecken an der Naht.
8. *A. scybalarius* Fbr. Nach Dft. überall um Linz, im Sonnenschein, auf Wegen häufig untereinander; meist im Fluge (Str.) und ziemlich selten. — Linz (Str. Mg.), Braunau (Achl.) und Salzkammergut. (D. T.)
 Varietäten: *testacea* m. — mit hellgelbbraunen und *fusca* mit dunkelbraunen Flügeldecken; erstere selten — ausserdem *conflagratus* För. — gar selten.
9. *A. foetens* Fbr. In ganz Oberösterreich verbreitet, selten, doch gesellig. Linz: St. Magdalena (Mg.); Kremsmünster (Pich.) und Salzkammergut. (D. T.)
 Varietäten: *vaccinarius* Hrb. — mit rothen Flügeldecken, häufig; *limbatus* m. mit schwarzen, rothgerandeten Flügeldecken; höchst selten. (D. T.)
10. *A. fimetarius* Er. Ueberall bis 2000^m in allen Sorten von Dünger höchst gemein (Dft.): Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Ischl (Wohlb.) u. s. w.
 Varietät: *autumnalis* Næz. selten, mit der Art.
11. *A. granarius* E. Ebenso gemein wie vorige im ganzen Lande. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Grein (D. T.) u. s. w.
 Varietäten: *ater* Fbr. selten; *thoracicus* m.: „*thorace puncto laterali rufo*“ und *basilaris* „*elytris basi-exceptatis rufescentibus*“. — beide ungleich seltener.
12. *A. nitidulus* Fbr. Bei Linz (Str.): Giselawarte in Schafmist und Exerzierfeld in Kuhmist (Mg.); St. Magdalena, häufig (Dft.: *ictericus* Crtz.); auch aus Bad Hall, Abends im Fluge. (D. T.)
13. *A. immundus* Crtz. Aus Oberösterreich (Dft.); ich fieng sie in einem Stücke bei Grein. (D. T.)
14. *A. sordidus* Fbr. In Oberösterreich, eine der gemeinsten Arten (Dft.), doch mehr verbreitet als zahlreich. — Linz: Exerzierfeld (Mg.) im trockenem Pferdeminde; Braunau (Achl.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut. (D. T.)
 Varietäten: *Creutzeri* m. (= *sordidus* var. Crtz.) und *quadripunctatus* Pnz.) finden sich selten unter der Art.
15. *A. lugens* Crtz. Oberösterreich (Dft.): Linz. (Mg.)
16. *A. ater* Deg. Um Linz, selten (Dft.: *terrestris* Fbr.): Anfangs Sommer auf dem Wege von St. Magdalena zum Auhof (Mg.); Grein (D. T.) und Salzkammergut. (Schw.)
 Varietät: *terrenus* Steph. — ein Stück. (Coll. Mus.)
17. *A. rufus* Moll. Sehr häufig und höchst veränderlich. — Linz (Mg.): Kirchschatz (Str.); Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Ebensee in frischem Miste (D. T.) u. s. w.

Varietäten: *arcuatus* Moll. und *Jlligeri* m. (*sordidus* var.) unter der Art; erstere selten.

18. *A. putridus* Hrb. (*foetidus* Fbr.) Bei Linz: Kirchschat (Dft.), und Hallstatt (Rupp.); auch vom Schafberge (D. T.) und Molln. (Str.)

19. *A. sedulus* Har. (*putridus* Str.) Aus Linz. (Mg.)

20. *A. alpinus* Scop. Im Alpengebiete nicht selten z. B. Molln (Str.), Feuchtau (Str.), Hallstatt (Rup.), Steyr u. s. w.

Varietäten: *rubens* Dej. *Mulsanti* m. (*rubens* Muls), *constans* Schm. und *nigerrimus* m. „*elytris nigerrimis*“ — untereinander.

21. *A. lividus* Ol. Aus Kremsmünster. (Pich., D. T.)

22. *A. varians* Dft. In Oberösterreich „selten“ (Dft.): ich kenne diese Art aus Linz (Str.): Kirchschat (Mg.); Grein (D. T.) und Salzkammergut. (Schw., D. T.)

Varietäten: *bimaculatus* Fbr., — seltener als *niger* Strm. bilden die Art.

23. *A. niger* Pnz. Bei Kremsmünster. (Pich.)

24. *A. plagiatus* L. In Oberösterreich „höchst selten“ (Dft.): Bei Linz (Schrk.: *fenestralis* Schrk.): Kirchschat (Dft.), und Salzkammergut. (D. T.)

Varietät: *immaculatus* m. (*niger* Jll.?) — zahlreicher als die Art.

25. *A. maculatus* Strm. Ziemlich selten. — Linz: Kirchschat (Dft.), und Salzkammergut. (D. T.)

Varietäten: *obsoleta* m. „*maculis nigris obsoletis, ideo elytris rufis*“ und *fasciata* m. „*maculis fascia Formantia*“ — beide sehr selten. (Coll. Mus.)

26. *A. sticticus* Pnz. Bei Linz: St. Florian. (Rup.)

27. *A. melanostictus* Schm. In halbtrockenem Pferdemit, „überall gemein“ (Dft.: *conspurcatus* L.) — Linz, sehr häufig (Str., Mg.); Salzkammergut und Grein (D. T.), Braunau (Achl.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.

Varietäten: *biguttatus* m. Flügeldecken ohne hinteren Fleck; *bifasciatus* m. Flügeldecken mit zwei Bogenlinien; *lineata* m. mit dunkleren Längsstreifen an der Naht — nicht selten.

28. *A. inquinatus* Fbr. Ueberall in Dünger, höchst gemein. — Linz (Str., Mg.), Braunau (Achl.), Salzkammergut (D. T.), Grein u. s. w.

Varietäten: *nubilus* Pnz. und *centromaculatus* Pnz. — bilden die Art, erstere ist seltener.

29. *A. pictus* Strm. Aus dem Salzkammergute. (Schw.)

30. *A. tessulatus* Payk. Im Dünger bei Grein: Kreuzen, ein Stück. (D. T.)

31. *A. (Trichonotus* Mls.) *scrofa* Fbr. Oberösterreich, nicht selten. (Dft) Linz: Exerzierfeld (Mg.); Salzkammergut, Grein (D. T.), Steyr.

32. *A. tomentosus* Müll. (lutarius Fbr.) Bei Linz: Hellmonsödt (Dft.); seither meines Wissens nicht mehr gefangen.

33. *A. obscurus* Fbr. Im Gebirge bei Feuchtau (Str.) und Hallstatt (Rup.) gefangen.

34. *A. thermicola* Str. Mit vorigem in Feuchtau (Str.) und bei Ebensee. (D.T.)

35. *A. quadrimaculatus* L. Aus Oberösterreich (Dft.); ich kenne sie nur aus Bad Hall (D. T.) und Braunau. (Achl.)
36. *A. merdarius* Fbr. Ueberall im Dünger und Koth, „sehr gemein“ (Dft.), wenigstens sehr häufig. — Linz (Str.), Salzkammergut, Grein (D. T.) u. s. w.
Varietät: *collaris* m. mit schwarzem Halsschild — einzeln.
37. *A. quadriguttatus* Hrb. Aus dem Salzkammergute bekannt. (Coll.Päd.)
38. *A. pusillus* Hrb. Aus Oberösterreich (Dft.), einmal. — Linz, häufig: Exerzierplatz (Mg.); Salzkammergut (D. T.) und Braunau. (Achl.)
Varietäten: *bicolor* m. Flügeldecke am Grunde und an der Spitze rothbraun; *cenosus* Ahr. Flügeldecken einfarbig rothbraun.
39. *A. (Melinopterus Mls.) prodromus* Brhm. Im Frühlinge, in allen Kotharten; unter Steinen und in grossen Massen; sehr gemein. Linz (Dft., Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
Varietät: *griseus* m. „*Elytris immaculatis griseis*“ — selten.
40. *A. (Mel.) punctatosulcatus* Strm. Mit vorigem, doch nicht so häufig und zahlreich. — Linz [$\frac{10}{2}$ — $\frac{10}{5}$] (Mg.); Grein, Kremsmünster, Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
Varietäten: *marginalis* Steph., *sphacelatus* Mrsh. und *hirtellus* Zgl. — seltener.
41. *A. (Mel.) consputus* Crtz. Ebenso gemein wie *A. prodromus*. — Linz (Mg.), Salzkammergut (D. T.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
Varietäten: *asinarius* Crtz., selten; *griseus* Schm.; *obsoleta* m. „*macula obsoleta* und *mauca* m., *macula mancante*.“
42. *A. (Mel.) pubescens* Strm. Bei Linz. (Str.)
43. *A. (Mel.) contaminatus* Fbr. Aus Braunau (Achl.), ein Stück.
44. *A. (Mel.) affinis* Pnz. Aus Linz: Rodlthal in Kuhdung. (D. T.)
45. *A. (Acrossus Mls.) rufipes* L. „In Oberösterreich gar nicht selten“ (Schrk., Dft.); scheint nun seltener zu sein; zahlreicher im Gebirge. Linz: Pfennigberg; Grein (D. T.), Feuchtau (Str.) und Salzkammergut. (Schw.)
Varietät: *rufotestacea* m. — ganz rothbraun.
46. *A. (Ac.) satellitius* Zgl. In Oberösterreich, selten (Dft: *pecari* Fbr.) Linz (Dft.); Bachl (Mg.), und Salzkammergut (D. T.), Braunau (Achl.) und Kremsmünster. (Pich.)
Varietät: *invisibilis* m. „*Elytrorum macula vix visibile*“ seltener.
47. *A. (Ac.) depressus* Kug. Bei Linz, sehr selten (Dft.: *nigripes* var. ϵ), Warscheneck (Str.) und Pyrgas: Spital. (Mos.)
Varietäten: *rufus* m. mit rothen und *nigripes* Steph. mit schwarzen Flügeldecken; gar selten ist *biceps* m. mit rothen Flügeldecken und je einem schwarzen Flecken und *marginatus* m. mit schwarzen Flügeldecken und braunem Rande.
48. *A. (Ac.) atramentarius* Er. Am Ebenforst zwischen Reichramming und Bodenggraben (Husch.), Kremsmünster (Pich.), Feuchtau (Str.)

49. A. (Ac) *luridus* Payk. Sehr häufig, nach (Dft.) „sehr gemein.“ — Linz: Kirchsschlag (Str.), Kaplanhof (Dft.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (Wohlb., D. T.) und Grein. (D. T.)

Varietäten: *nigrosulcatus* Mrsh.; *humeralis* m.: „*elytris luridis*, *macula humerali nigra*; *interpunctatus* Hrb.; *variegatus* Hrb.; *strigosus* m. *elytris nigris*, *basi lurido strigosis*; *nigripes* Fbr. besonders häufig; *rufonotatus* m. *elytris nigris*, *obsolete rufonotatis*, *pedibus rufis*“, sehr selten. (Coll. Mus.)

50. A. (Ac.) *mixtus* Vill. (discus Schm.) Im Alpengebiete z. B. mit *atramentarius* bei Reichramming.

7. Plagiogonus Muls.

1. P. *rhododactylus* Mrsh. (aerenarius Ol.) Auf sandigen Grasstellen bei Linz: Strasserinsel, Abends im Fluge. (Mg.)

8. Oxyomus Lap.

1. O. *silvestris* Scop. (porcatus Fbr.) Auf sonnigen Stellen im Frühlinge und Sommer, Abends oft zu Hunderten unter Steinen, Gras und Baumrinde, selbst in Schwämmen überwintend. Linz (Str.) [¹⁰/₃—¹⁰/₁₀]: Strasserinsel und Schiffswerfte (Mg.); Grein (D. T.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
2. O. *sus* Hrb. Um Linz „öfters“ (Dft., Mg.); auch aus Grein und Kremsmünster. (Pich.)
3. O. *testudinarius* Fbr. Im Frühlinge in faulenden Schwämmen; Abends im Fluge. — Linz (Dft.): Diesenleiten (Mg.), und Grein (D. T.); auch aus Feuchtau. (Str.)
4. O. *villosus* Gyll. Bei Hallstatt. (Rup.)

9. Ammœcius Mls.

1. A. *corvinus* Er. Am hohen Nock — im Mist. (Str.)
2. A. *brevis* Er. Aus Oberösterreich (Dft.: *elevatus* Fbr.), im Dünger. — Linz: Kirchsschlag und Wildberg (Mg.); Ischl (Wohlb.), Windhaag (Rup.), Grein (D. T.) und Braunau. (Achl.)
3. A. *gibbus* Grm. Aus Hallstatt. (Rup.)

10. Rhyssemus Mls.

1. Rh. *germanus* L. Unter Steinen, Abends im Fluge — häufig. (Dft.) — Linz: Strasserinsel (Mg.) und Donauschlamm (Dft.); Grein (D. T.) Braunau. (Achl.)

11. Psammobius Heer.

1. Ps. (*Pleurophorus* Mls.) *caesus* Pnz. Aus Linz (Str., D. T.) und Kremsmünster (Pich.) bekannt.
2. Ps. (*Diastictus* Mls.) *vulneratus* Strm. Bei Kremsmünster. (D. T.)
3. Ps. *sulcicollis* Jll. Aus Linz (Dft.), Grein (D. T.) und Steyr bekannt.

12. Bulboceras Kby.

1. B. *unicorne* Schrk. Zwischen Steyregg und Pulgarn (Mader cf. Mg.) und im Treibholz der Donau. (Pich.)

13. Odontæus Klug.

1. *O. armiger* Scop. (*mobilicornis* Fbr.) In Oberösterreich — selten. (Dft., Pich.) — Linz (Mg. ♀), Kremsmünster (Pich.), Grein: bei Hochwässern der Donau im angeschwemmten Geäste, ziemlich gemein (Hnsch.); Salzkammergut: Ischl. (D. T.)

Varietät: *testaceus* Fbr. — sehr selten.

14. Ceratophyes Fisch.

1. *C. typhoeus* L. Bei Linz (Dft., Rdtb.) — nun wol verschwunden.

15. Geotrypes L.

1. *G. vernalis* L. Ueberall im Dünger und Abends im Fluge, häufig, namentlich im Gebirge. (Htb.) — Linz (Str.), Grein (D. T.) und Salzkammergut. (D. T.)

Varietäten: *autumnalis* Zgl. und *alpinus* Hpp. — selten; erstere aus Kremsmünster (D. T.), letztere aus dem Salzkammergute.

2. *G. stercorarius* L. Im Pferdemit, bei Linz (Dft., Str. und Mg. — als *Cumulativ*-Art); ich fieng nur ein Stück bei Linz: St. Peter (D. T.); gemein ist dagegen:

3. *G. spiniger* Mrsh. (*mesolejus* Thms., *stercorarius* Er.); ich fand in allen Sammlungen Stücke dieser Art in Menge und in den verschiedensten

Varietäten: *auratus* m. unten goldgrün, oben kupferroth; *viridi-auratus* m. ganz goldgrün — selten; *violaceus* m. veilchenblau und *tristis* m. braunroth — selten.

4. *G. mutator* Mrsh. und

5. *G. foveatus* Har. Fand ich in je einem Stücke aus Oberösterreich. (D. T.)

6. *G. silvaticus* Pnz. Ueberall in Nadelholzwäldern am Boden — seltener im Dünger, häufig. — Um Linz (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Salzkammergut u. s. w.

Varietät: *violaceus* m. Flügeldecken violet und *viridis* m. Flügeldecken grün — beide nicht selten.

16. Trox Fbr.*)

1. *Tr. scaber* L. Ueberall sehr gemein, auch an Hausmauern. — Linz: nicht selten an Mauern (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.

2. *Tr. hispidus* Pont. Bei Linz — selten (Str., D. T.); Bad Hall, unter einem alten Lederschuh (D. T.); Kremsmünster. (Pich.)

3. *Tr. sabulosus* L. Nach Dft. in Oberösterreich „sehr gemein“. — Linz (Str.): Strasserinsel, Landwehrkaserne (Mg.) u. s. w.; Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (Schw.) u. s. w.

17. Hoplia Jll.

1. *H. philanthus* Sulz. Stellenweise gemein und zahlreich auf blühenden Gesträuchen, namentlich *Crataegus*, *Prunus cerasus* und *avium* u. s. w. Linz: Giselawarte (Mg.); Windhaag (Rup.), Kremsmünster (Pich.) und Bad Hall. (D. T.)

*) Das Vorkommen des *Iellrus apterus* Lxm. (*cephalotes* Fbr.) in der Welscherhaide ist ebenso zweifelhaft, wie die Angabe, dass *Selenophorus scaritides* Str. bei Linz vorkomme; beide Arten seien daher nur „*Sub linea*“ erwähnt und so auf sie aufmerksam gemacht.

2. *H. (Dec.) praticola* Dft. Linz: Ebelsbergerbrücke, häufig (Dft.); Kremsmünster (Pich.) und Grein. (D. T.)
3. *H. farinosa* L. Gar gemein auf blühenden Gesträuchen, namentlich *Crataegus* und *Prunus*. — Linz: mehr einzeln (Mg., D. T.); im Gebirge: Salzkammergut (D. T.), Kremsmünster (Pich.), Feuchtau (Str.) u. s. w. massenhafter.
4. *H. graminicola* Fbr. Einzeln, oft neben voriger Art. — Bei Grein (D. T.) und Bad Hall. (D. T.); auch aus Feuchtau. (Str.)

18. Homaloptia Steph.

1. *H. ruricola* Fbr. Auf blühenden Gesträuchen — wie's scheint nur in den Donauauen bei Linz (D. T.): Schiffswerfte (Mg.) und Steyregg. (Dft.)
Varietät: *atratus* Frc. etwas häufiger als *humeralis* Fbr.

19. Serica Mac Leay.

1. *S. brunnea* L. In Oesterreich ob der Enns in Gebirgsgegenden, häufig. (Rdtb.) — Linz: Kirchschatz und Giselawarte (Mg.), Sandl; nicht selten (Rup.), Kremsmünster (Pich.) und Grein. (D. T.)
2. *S. (Maladera) holosericea* Scop. Auf Wiesen und blühendem Gesträuche, ziemlich selten, wenigstens einzeln. — Linz (Str.): Strasserinsel, Friedhof (Mg.), St. Florian (Rup.); Ischl (Rup.) und Bad Hall (D. T.), Grein (D. T.), Braunau (Achl.), Kremsmünster. (Pich.)
Varietäten: *nigra* m. mit schwarzen, *nitens* m. mit schwarzen, braunschimmernden, *rufa* m. mit rothbraunen, *testacea* m. mit gelbbraunen Flügeldecken.

20. Rhizotrogus Ltr.

1. *Rh. aestivus* Ol. Aus Oberösterreich. (Dft.) — Linz: Strasserinsel (Mg.) und Kremsmünster (D. T.)
Varietäten: *maculicollis* m. mit braunrother, rhombischer Zeichnung auf dem Halsschild und *nudicollis* m. ohne solche Zeichnung; seltener.
2. *Rh. aequinoctialis* Hrb. An einzelnen Orten z. B. bei Linz: am Exerzierfelde, im Juni sehr zahlreich (Mg.); auch bei Brandstatt (D. T.) und Braunau. (Achl.)
3. *Rh. (Amphimallus) assimilis* Hrb. Ebenfalls stellenweise zahlreich z. B. auf Wiesen oberhalb Ottensheim (Str.) und bei Grein. (D. T.)
4. *Rh. (Amph.) solstitialis* L. Zur Erntezeit Abends, häufig auf Feldern und allverbreitet. — Linz (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Bad Hall und Salzkammergut u. s. w.

21. Polyphylla Harr.

1. *P. fullo* L. Schrk. Bei Linz, „nicht selten“ (Dft.); bekannt ist nur die Strasserinsel, wo er gar zahlreich vorkommt, doch nur auf einer ganz kleinen, mit Gesträuch und Unkraut bewachsenen Wiesenfläche. (Mg., D. T.); Freistadt. (Urb.)
Varietät: *testacea* m. mit gelbbraunen Flügeldecken — ist höchst selten.

22. Melolontha Fbr.

1. *M. hippocastani* Fbr. Im ganzen Lande „gemein“ und nach Hrn. Munganast's Beobachtung „fast ausschliesslich in den Auen“, und zwar so exklusiv, dass streckenweise nur diese Art und kein *M. vulgaris* vorkommt, bei ganz gleicher Erscheinungszeit beider Arten. Hieraus erklärt sich wol Dft. Ausspruch „gemeiner als *vulgaris*“, während andere ihn „ungleich seltener“ bezeichnen.

Varietäten: *discoidalis* m., „*thoracis disco, ano, pedibus rufis, vulgo* „Türk“; *rex m. capite clypeo thorace, ano et aculeo (pygidio) pedibusque rufis*“, *vulgo* „König“ oder „Kapuziner“ und *pectoralis* Meg. „*tota nigricans*“, *vulgo* „Mohr“ — wechseln ab.

2. *M. vulgaris* L. Ebenso „gemein“, wie vorige, doch „liebt sie mehr die Gärten und Bäume der Anlagen in Städten und auf dem Lande“ — weshalb sich beide Arten ziemlich ausschliessen.

Varietäten: wie bei voriger Art; dazu *var. pulcherrima m. „capite thoraceque atro viridi*“ — ziemlich selten.

3. *M. albida*. Er. Bei Linz. (Fr.)

23. Anisoplia Lap.

1. *A. segetum* Hrb. (*fructicola* Fbr.) Aus den Donauauen bei Linz. (Mayr)
 2. *A. villosa* Gz. (*agricola* Fbr.) An Kornähren „gemein“ (Schrk., Dft.), einzeln bei Linz (Str., D. T.) und Braunau. (Achl.)
 3. *A. bromicola* Grm. Sah ich in mehreren Stücken aus Oberösterreich. (Coll. Päd.)
 4. *A. cyathigera* Scop. (*crucifera* Hrb.) Im Sommer stellenweise zahlreich. — Linz (Str., Mg.), Efferding und Salzkammergut (D. T.) und aus Braunau. (Achl.)
 5. *A. austriaca* Hrb. Nach Dft. bei Linz auf Kornähren sehr gemein — scheint nun viel seltener zu sein; ich kenne sie aus Enns und Wels.

24. Phyllopertha Kby.

1. *Ph. horticola* L. Einer der gemeinsten Laubkäfer (Dft.), namentlich auf blühenden oder frisch beblätterten Gestrüchen (*Cratagus, Rosa, Prunus* u. s. w.) — Linz (Str.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.

Varietäten: *nigra m.* Flügeldecken schwarzbraun; *maculata m.* Flügeldecken buntfleckig; *rufipes m.* Beine mehr weniger gelbroth und *metallica m.* Kopf, Halsschild und Schildchen metallgrün.

25. Anomala Sam.

1. *A. aenea* Deg. (*Frischii* Fbr.) In den Donauauen bei Linz, aber auch nur dort, wie es scheint, oft sehr häufig und ungemein variabel.

Varietäten: *cyanea m.* ganz dunkelblau; *bicolor m.* Flügeldecken dunkelblau, Halsschild dunkelgrün; *aurulenta m.* ganz goldgrün; *tricolor m.* Flügeldecken braun, Halsschild blau mit gelbem Rande; *marginalis m.* wie vorige, doch Halsschild bronzes mit

gelbem Rande; *collaris m.* wie vorige, am Grunde des Halsschildes mit einer gelben Mackel; *comma m.* braungelb, mit einem blauen Wische an der Spitze jeder Flügeldecke; oft alle untereinander, oft die eine oder andere einzeln.

2. *A. dubia* Scop. (*oblonga* Er.) Um Linz (Dft.: *Julii Dft.*), vielleicht doch wol nur vorige Art?

26. *Oryctes* Jll.

1. *O. nasicornis* L. In Oesterreich ob der Enns selten (Schrk., Rdtb.); ich kenne ihn nur aus Linz, wo ihn bereits Schrk. und Dft. anführen; er findet sich im Haselgraben: Mayrhofer'sches Leder-Etablissement (Mg.) und wird alljährlich seltener.

27. *Oxythyrea* Muls.

1. *O. funesta* Pnz. (*stictica* L.) Auf Rosen und Doldengewächsen überall verbreitet; stellenweise sehr gemein. — Linz (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.

28. *Tapinota* Muls. (*Epicometis* Muls.)

1. *T. hirta* Poda. (*hirtella* L.) Auf Blumen des *Taraxacum officinale*, *Anemone nemorosa* und *Calltha*, *Ficaria* u. s. w. Ueberall im Gebiete gemein. — Linz (Str., Mg.), Braunau (Achl.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.

Varietät: *squalidus* L. — unter der Art, seltener.

29. *Cetonia* Fbr.

1. *C. aurata* L. Auf Rosen und *Heracleum*, Reps, *Sambucus* und anderen Pflanzenarten im ganzen Gebiete bis 2000^m/ häufig, ja gemein im ganzen Lande.
2. *C. speciocissima* Scop. In alten Eichen bei Schwarzbach. (Hnsch.)
3. *C. affinis* And. In Oberösterreich nicht selten (Dft.); ich sah ihn nur aus der Gegend von Bad Hall (D. T.), wo er an einem alten Weidenstamme im Saft eines *Cossus*-Baues lag.
4. *C. marmorata* Fbr. Im Gebirge (Htb.), namentlich im Saft morscher Weiden, an deren Fuss dessen Puppen liegen. — Linz (Mg.), Grein (D. T.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
5. *C. floricola* Hrb. (*aenea* Gyll.) Ueberall im Gebiete auf blühenden Pflanzenarten häufig. — Linz (Str.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) u. s. w.

Varietäten: *obscura* And., *albipunctata* And., *nigra* Dft. und *metallica* Fieb. — finden sich gelegentlich.

6. *C. metallica* Fbr. Ist ebenso häufig, wie vorige Art, oft mit ihr, oft allein — bei Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), im Salzkammergut (Schw.), bei Grein (D. T.) u. s. w.

30. *Osmoderma* Lep. Serv.

1. *O. eremita* L. In faulen Baumstücken, meist einzeln, selten zu 5—6 (Mg.), so ziemlich im ganzen Gebiete verbreitet. — Linz (Schrk., Str.),

St. Peter, St. Florian und Freinberg, 5—6 Stücke in einem Ulmenstrunke (Mg.); Kremsmünster (Pich.*), in einem Lindenstrunke und bei Grein, in einem Birkenstrunke (D. T.), Frejstadt. (Urb.)

31. Gnorimus Lep. & Serv.

1. *G. nobilis* L. Auf blühenden *Spiræen*, manchmal in Mehrzahl beisammen und ziemlich verbreitet. — Linz (Str.), Diesenleiten (Mg.), Viechtwang (Str.), Kremsmünster (Pich.), Grein (D. T.) und im Salzkammergut (D. T.), Freistadt. (Urb.)
2. *G. variabilis* L. Wie vorige, doch ungleich seltener. — Linz (Pich.): Haselgraben, zahlreich (Husch.), Diesenleiten und St. Magdalena (Mg.); Peuerbach (Rup.) und Grein; Kreuzen (Husch.) und Kremsmünster. (Pich.)

32. Trichius Fbr.

1. *T. fasciatus* L. Auf blühenden *Spiræen*, *Sambucus Ebulus* und *Umbelliferen*, namentlich im Gebirge (Htb.), nach Dft. „sehr gemein“, doch wol nur häufig. — Linz (Str., Mg.), Windischgarsten und Viechtwang (Str.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.), Braunau (Achl.) und Kirchdorf. (Schdm.)

Varietät: *succinctus* Fbr. in einem Stücke aus Bad Hall auf *Viburnum lantana*.

2. *T. abdominalis* Mén. Bei Linz gefangen (Str.): Diesenleiten. (Mg.)

33. Valgus Ser.

1. *V. hemipterus* L. Auf Blüten, namentlich Dolden, *Spiræen* und Hausmauern, „sehr gemein“. (Dft.) — Linz (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.), Braunau (Achl.) u. s. w.

Varietät: *rufosquamata* m. mit rostbraunen Pünktchen besät — bei Braunau. (Achl.)

XXXI. Buprestidæ.

1. Aemacodera Esch.

1. *A. flavofasciata* Pill. (taeniata Fbr.) Auf einer Dolde von *Cratægus* bei Grein, Juni. (D. T.)

2. Chalcophora Sol.

1. *Ch. Mariana* L. Nicht selten in alten Föhrenstämmen und in Kletterholze; auch auf Zäunen und Blüten. — Linz (Str.): Diesenleiten, St. Magdalena, Zipferkeller (Mg.); Grein und Braunau (Achl.), Salzkammergut (Schw.), Freistadt. (Urb.)

*) Herr Professor J. Pichler theilt mir hierüber Folgendes mit: „In einem Lindenhaine im Klostergarten fand ich eine grössere Zahl von Stämmen, welche die Larven von innen her kernfaul gefressen hatten. In Folge dessen bildeten sich in der Rinde Spalten, durch die ich Mulm mit Larven in grosser Anzahl herausziehen konnte. Sie verpuppten sich in der Gefangenschaft, in dem stets feucht gehaltenen Mulme. Durch Stehenlassen in dem ungeheizten Zimmer erfroren die Larven und Puppen und wurden bis auf die Säfte in ihrem Körper hart, wie Eis. In diesem Zustande blieben sie längere Zeit — endlich thauten sie wieder auf und — krochen als vollständig unversehrte Käfer, bis auf einige wenige, aus. — Ein neuer Beweis der Resistenzfähigkeit gewisser Larven und Puppen.“

3. Dicerca Eschsch.

1. *D. aenea* L. Aus Oberösterreich. (Coll. Päd.)

4. Pæcilonota Eschsch.

1. *P. variolosa* Payk. (conspersa Gyll.) Bei Freistadt. (Urb.)
2. *P. (Lampra Spin.) rutilans* Fbr. In Kremsmünster, auf alten Lindenbäumen, nicht selten (Mg.), bei Bad Hall auf *Rosa canina*, ein Stück (D. T.), Braunau. (Achl.)

5. Buprestis L. (*Ancylocheira* Esch.)

1. *B. octoguttata* L. Bei Kreuzen in Bauernhölzern (Hnsch.) und Ebensee (Schw.), einzeln.
2. *B. flavopunctata* Deg. (*flavomaculata* Fbr.) Mit vorigem bei Kreuzen. (Hnsch.)
3. *B. rustica* L. Einzeln, in altem Holze, nicht besonders selten anzutreffen. Linz (Str.): Diesenleiten, Magdalena (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Hausruckwald auf Erdbeeren, Salzkammergut auf *Rosa*, Braunau. (Achl.)
4. *B. haemorrhoidalis* Hrb. (*punctata* Fbr.) Aus Grein, auf *Rosa canina*, ein Stück (D. T.), auch um Linz. (Str.)

6. Melanophila Eschsch.

1. *M. acuminata* Deg. (*appendiculata* Hrb.) Bei Linz: Bachl (Mg.) und aus dem Salzkammergut erhalten. (D. T.)
2. *M. decostigma* Fbr. Bei Ebersberg an Pappeln, in deren Wurzel sie sich entwickelt. (Hnsch.)

7. Phænops Lac. (*Melanophila* Esch.)

1. *Ph. cyanea* Fbr. (*tarda* Fbr.) Am Schafgraben bei Ebersberg. (Hnsch.)

8. Cratomerus Sol.

1. *Cr. cyanicornis* Fbr. Kenne ich in einem Stücke aus Oberösterreich. (Coll. Päd.)

9. Anthaxia Esch.

1. *A. nitidula* L. In den Blüten von *Taraxacum officinale*, *Ranunculus acris*, *Rosa* u. s. w.; auch auf Dolden und anderen Wiesenblumen, nicht selten. — Linz (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.), Braunau. (Achl.)
2. *A. nitida* Ross. Wie vorige, doch ungleich seltener. — Linz (Str.) und Pulgarn (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Grein (D. T.) und Salzkammergut. (D. T.)
3. *A. Cichorii* Ol. Am Bahnhof von Linz gestreift. (D. T.)
4. *A. candens* Pnz. Bei Linz: Diesenleiten auf *Symphytum officinale* und Pfennigberg auf einem Kirschbaumstamme (Mg.), Freistadt. (Urb.)
5. *A. salicis* Fbr. Auf *Rosa canina* bei Linz: Rodlthal. (D. T.)
6. *A. manca* Fbr. Bei Linz: Wildberg, auf Dolden, 1 Stück. (Mg.)
7. *A. quadripunctata* L. Auf *Taraxacum* und anderen Wiesenblumen, gemein. — Linz (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.

Varietät: *Godeti* Lap., ein Stück aus Kremsmünster. (D. T.)

8. *A. morio* Fbr. Um Linz (Str., Mg.) und Grein (D. T.) gefangen.
9. *A. sepulchralis* Fbr. Wie *A. quadripunctata*, doch nur einzeln, manchmal auch mit voriger gemeinschaftlich vorkommend. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) und Salzkammergut. (D. T.)

10. Sphenoptera Sol.

1. *Sph. metallica* Fbr. Bei Kremsmünster, am *Ficarium*, ein Stück. (D. T.)

11. Chrysobothris Eschsch.

1. *Ch. chrysostigma* L. Im Alpengebiete (Htb.) doch nur sehr selten. — Linz (Coll. Päd.); Kremsmünster. (Pich.)
2. *Ch. affinis* Fbr. Auf gefällten Bäumen, Nadel- wie Eichenholz, nicht besonders selten. — Linz: Diesenleiten, sehr häufig (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) und Salzkammergut. (D. T.)

12. Corœbus Lap.

1. *C. elatus* Fbr. Einzeln und selten. — Linz: Schiffswerfte (Mg.) und St. Florian (Rup.), an der Jpf; Kremsmünster (Pich.) und Grein (D. T.) auf *Heracleum*.
2. *C. undatus* Fbr. Bisher nur bei Schwarzbach (an der böhmischen Gränze) an alten Eichen — in grosser Anzahl gefunden. (Hnsch.)
3. *C. rubi* L. Aus Braunau (Achl.) und Bad Hall. (D. T.)

13. Agrilus Sol.

1. *A. sexguttatus* Hrb. Aus Braunau, mit folgendem gefangen. (Achl.)
2. *A. pannonicus* Pill. (biguttatus Fbr.). Auf jungen Eichentrieben und Wiesenblumen, nicht selten. Linz: Diesenleiten und Pfennigberg (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
3. *A. sinuatus* Ol. Auf Blüthen, einzeln. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.) und Grein. (D. T.)
4. *A. tenuis* Rtz b. In Gebüsch bei Grein gefangen. (D. T.)
5. *A. angustulus* Jll. Mit voriger, in Gebüsch und auf Dolden bei Grein (D. T.); Braunau. (Achl.)
6. *A. olivicolor* Ksw. Bei Linz (Mg.) und bei Kremsmünster. (Pichl.)
7. *A. laticornis* Jll. Bei Linz: St. Florian (Rup.)
8. *A. coeruleus* Ross. Verbreitet und ziemlich häufig im ganzen Gebiete. Linz: botan. Garten (Mg.) und Grammastetten (D. T.); auf Haselnusssträuchern bei Kremsmünster (Pich.) und Steyr; Braunau. (Ach.)
9. *A. pratensis* Rtz b. Ein Stück aus *Rosa canina* bei Grein. (D. T.)
10. *A. viridis* L. Wie *coeruleus* Ross. gleich verbreitet und an gleichen Standorten. — Linz (Str.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) und Salzkammergut. (Schw.)
11. *A. hyperici* Crtz. Aus Linz. (Htb.)
12. *A. integerrimus* Rtz b. Bei Kremsmünster (Pich.) und Bad Hall. (D. T.)

14. Cylindromorphus Ksw.

1. *C. filum* Schh. An einer weissen Wand eines Hauses in Linz gefangen. (D. T.)

15. Aphanisticus Ltr.

1. *A. pusillus* Oliv. Ein Stück aus Rinde bei Bad Hall. (D. T.)

16. Trachys Fbr.

1. *Tr. minuta* L. Auf Dolden und Eichenständen, überall im Gebiete sehr häufig. — Linz (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (Schw., D. T.) u. s. w.
2. *Tr. pumila* Jll. Bei Linz, mit voriger (Str.): Grammastetten (D. T.) auf *Heracleum*.

3. *Tr. (Habroloma Thms) nana* Fbr. Unter Rinden bei Bad Hall, zahlreich (D. T.), ein Stück aus Freistadt.
4. *Tr. pygmaea* Fbr., und
5. *Tr. troglodytes* Gyll. Aus Linz in Rubus- und Rosa-Arten gekötschert; letztere auch aus Braunau. (Achl.)

XXXII. (Throscidæ.) Eucnemidæ.*)

1. (Throseus Ltr.) Trixagus Kug.

1. *Tr. dermestoides* L. Auf Blüten, überall häufig. — Linz (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Salzkammergut. (D. T.)
2. *Tr. elateroides* L. (carinifrous Bv.) Wie vorige, und kaum seltener. Linz (Str.): Hohlalberergraben (Mg.); Grein und Salzkammergut. (D.T.)
3. *Tr. obtusus* Curt. Auf Blumen, namentlich Dolden bei Kremsmünster (Pich.) und Gaisbach. (D. T.)

2. Drapetes Rdt.

1. *D. mordelloides* Host. (equestris Fbr.) Bei Kremsmünster. (Pich.)

3. Xylophilus Mnh. (*Xylobius* Ltr.)

1. *X.alni* Fbr. In Oberösterreich mehrmals gesammelt. (Hnsch.)

XXXIII. Elateridæ.

1. Agrypnus Eschsch.

1. *A. punctatus* Hrb. Im Gebirge einzeln, in morschen Baumstrünken. — Linz: Giselawarte (Mg.), und im Salzkammergute. (Schw.)

2. Adeloecera Ltr.

1. *A. lepidoptera* Pnz. Im Alpengebiete (Htb.); ungleich seltener als vorige z. B. Molln und Bodinggraben (Hnsch.) und Langbathseen. (D. T.)
2. *A. fasciata* L. Im Alpengebiete (Htb.) selten. — Linz: Haselgraben (Mg.), bei Grein (D. T.), Windhaag (Rup.), Molln und Bodinggraben (Hnsch.), Viechtwang und Windischgarsten. (Str.)

3. Laeon Lap.

1. *L. murinus* L. Ueberall auf Wiesenblumen, im Grase und auf blühendem Gesträuche gemein und häufig. — Linz (Str., Mg.), Grein (D. T.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.

4. Anchastus Lec.

1. *A. acuticornis* Grm. Kenne ich aus einem Stücke aus Kremsmünster.

5. Drasterius Eschsch.

1. *D. bimaculatus* Ross. In Baumstöcken und unter Steinen namentlich in den Donauauen z. B. bei Linz: Zizlau, Strasserau (Mg.) und an der Enns und Steyr (D. T.), ziemlich einzeln und selten.

Varietäten: *pallipes* Kst., *quadrisignatus* Kst., *fenestratus* Kst. und *variegatus* Kst. — in Sammlungen zerstreut aus dem Gebiete.

*) In dieser Familie gibt es noch ungemein viel zu erforschen — faunistisch wie biologisch.

6. Elater L.

1. *E. crocatus* Lep. In moderigen Baumstößen, im ganzen Gebiete (Hnsch.), doch ziemlich selten und einzeln. — Grein (D. T.), Salzkammergut (Schw.), Braunau (Achl.), Peuerbach (Rup.) und Kremsmünster. (Pich.)
2. *E. sanguineus* L. Unter Rinden alter Baumstrünke, mehr auffällig als häufig. — Linz (Str.): Diesenleiten, Pöstlingberg, St. Florian (Mg.), Kremsmünster (Pich.), „die Larve im Holze lebend“; Salzkammergut (D. T.), Braunau. (Achl.)
3. *E. (lythropterus* Grm.) *cinnabarinus* Eschsch. In morschen Baumstrünken und unter Ziegelschutt (Str.), ziemlich selten (Hnsch.). Linz (Str.), Grein und Salzkammergut (D. T.), Steyr.
4. *E. sanguinolentus* Schrk. In Rinden alter Weiden- und Erlenbäume, sowie auf Blumen der Wiesen und Gesträuche, ziemlich häufig. — Linz (Str.): Zizlau (Mg.), Rodlthal (D. T.); Bad Hall und Salzkammergut (D. T.), Braunau (Achl.); Gaisbach an Getreidehalmen.
5. *E. pomorum* Hrb. Unter Rinden von Obstbäumen und Weiden in selbstgebohrten Höhlen im Frühling, im Sommer auf Dolden und *Spiræen*, verbreitet. — Linz (Str.): Kaplanhof (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Peuerbach (Rup.), Salzkammergut. (D. T.)
6. *E. elegantulus* Schh. In Oberösterreich (Hnsch.) im Mulm morscher Bäume.
7. *E. praeustus* Fbr. In Oesterreich ob der Enns, sehr selten (Rdt., Hnsch.). Bei Linz: Diesenleiten (Mg.) auf *Heraclium*.
8. *E. balteatus* L. Im ganzen Gebiete verbreitet, in modernden Baumstrünken wie auf Wiesenblumen. — Linz (Str., Mg.), Grein (D. T.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut. (Schw.)
9. *E. elongatulus* Fbr. Bei Linz (Str.): Rodlthal (D. T.) auf Rosen, und Kremsmünster. (Pich.), selten.
10. *E. Megerlei* Lac. Bei Linz: St. Florian (Rup.)
11. *E. (brunnicornis* Grm.) *nigerrimus* Lac. In Oberösterreich (Hnsch.) in morschen Baumstumpfen. — Salzkammergut: Ebensee, Langbathseen. (D. T.)
12. *E. aethiops* Lac. (scrofa Grm.) Wie vorige, auch im Gebirge bei Kremsmünster. (Pich.)
13. *E. sinuatus* Grm. Bei Linz: Haselgraben (Hnsch.) und bei Ischl. (D. T.)
14. *E. erythrogonus* Müll. Bei Linz: St. Florian (Rup.) und Molln: Breitenau wie überhaupt am Geisberg (Husch.); aus Steyr.

7. Megapenthes Ksw.

1. *M. tibialis* Lac. Bei Linz: St. Florian. (Rup.)
2. *M. lugens* Rdtb. Unter Eichenrinden bei Linz (Str.), Grein. (D. T.)

8. Betarmon Ksw.

1. *B. bisbimaculatus* Schh. Auf feuchten Wiesen ziemlich häufig. — Linz: Strasserinsel, Schiffswerfte und Seidlufner (Mg.); Bad Hall (D. T.) und Braunau. (Achl.)

9. Dolopius Eschsch.

1. *D. marginatus* L. Auf Wiesenblumen im Sommer sehr häufig. — Linz: Banglmair (Mg.), Efferding, Gaisbach und Bad Hall. (D. T.)

10. Cryptohypnus Eschsch.

1. *C. riparius* Fbr. In Oberösterreich selten (Rdtb.); ich kenne ihn aus Linz: Haselgraben (Mg.) und Braunau. (Achl.)
2. *C. (Negastrius) Thms.) minutissimus* Grm. Auf dünnen, trockenen Grasflächen, auch auf Kletterholz, nicht gar selten. — Linz (Rup.): Freinberg (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Molln (Str.), Bad Hall und Ebensee. (D. T.)
3. *C. (Neg.) dermestoides* Hrb. Bei Linz. (Str.)
4. *C. (Neg.) meridionalis* Lap. (*lapidicola* Grm.) Bei Linz (Rup.): Haselgraben (Str.) und Grein (D. T.) — in feuchtem Sande.
5. *C. (Neg.) quadripustulatus* Fbr. Aus Braunau. (Achl.)
6. *C. (Neg.) quadriguttatus* Lap. (*tetragraphus* Grm.) Auf Gras und in feuchtem Sande. — Linz: Strasserinsel (Mg.) und Hornbachgraben (Str.) — nicht selten; Grein (D. T.) und Braunau. (Achl.)

11. Cardiophorus Eschsch.

1. *C. thoracicus* Fbr. In aufgeklafertem Holze und an Bachufern. — Linz (Str.): Kürnberg — nicht selten (Mg.); Grein (D. T.) und Kremsmünster. (Pich.)
2. *C. ruficollis* L. Auf alten Holz- und Baumstößen — nicht selten. — Linz (Str.): Giselawarte (Mg.), Wallern (Rup.) und im Salzkammergute. (D. T.)
3. *C. discicollis* Hrb. Bei Linz. (Htb.)
4. *C. rufipes* Frc. Bei Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.) und im Salzkammergute. (D. T.)
5. *C. vestigialis* Er. Nach einer Notiz des Hrn. Strobl bei Linz gefangen.
6. *C. nigerrimus* Er. Bei Linz: Haselgraben. (Mg.)
7. *C. atramentarius* Er. Bei Linz (Str.) und Bad Hall (D. T.) in Rosen.
8. *C. testaceus* Fbr. Auf Dolden, namentlich im Salzkammergute. (D. T., Schw.)
9. *C. cinereus* Hrb. Kremsmünster (Pich.) und Steyr.
10. *C. equiseti* Hrb. Am Donauufer bei Grein (D. T.) und am zweiten Langbathsee (D. T.) gefangen.
11. *C. rubripes* Grm. Bei Linz (Str.) und Braunau. (Achl.)

12. Melanotus Eschsch.

1. *M. castanipes* Payk. In der Ebene z. B. bei Linz: botan. Garten, Abends (Mg.) seltener als im Gebirge. (Htb.) — Linz: Haselgraben (Str.); Windhaag (Rup.), Kremsmünster (Pich.) und Salzkammergut (D. T.) — einzeln und nächtlich fliegend.
2. *M. rufipes* Hrb. Um Linz häufig (Mg., D. T.); auch aus Gaisbach und Salzkammergut. (D. T.)
3. *M. punctolineatus* Pel. (*niger* Fbr.) Auf Wiesenblumen und an blühendem Gesträuche, namentlich *Crataegus*, mehr subalpin. — Linz (Mg.), Grein (D. T.), Bad Hall (D. T.) und Braunau. (Achl.)
4. *M. brunripes* Grm. Bei Kremsmünster. (Pich.)

13. Limonius Eschsch.

1. *L. bipustulatus* L. An Mauern der Stadt Linz (Mg.) und bei Kremsmünster (Pich.); Steyr.

2. *L. lythrodes* Grm. Auf blühendem *Cornus*- und *Crataegus*-Gesträuch, einzeln und selten. — Linz (Str., Mg.): St. Florian (Rup.) und im Salzkammergute (D. T.)
3. *L. aeruginosus* Ol. (*cylindricus* Payk.) Auf trockenen Wiesen, im Grase und auf Blüten — nicht selten, oft zu Dutzenden. — Linz (Str.): Edtmühle im Haselgraben, Bachtl (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
4. *L. pilosus* Lsk. (*nigripes* Gyll.) Auf Wiesen und blühenden Weiden — nicht selten. — Linz: Hornbachgraben (Str.), St. Florian (Rup.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.), Braunau. (Achl.)
5. *L. minutus* L. Auf Wiesen und Gesträuchblüten. — Linz: Donauauen (Mg.), St. Florian (Rup.), Kremsmünster (Pich.) und Bad Hall. (D. T.)
6. *L. (Pheletes) Ksw.* *Bructeri* Fbr. Auf Wiesenblumen — ziemlich selten. — Linz (Str.): Strasserinsel (Mg.); Kremsmünster (Pich.) und Salzkammergut. (D. T.)
7. *L. parvulus* Pnz. Auf sandigen Grasplätzen, stellenweise zahlreich. — Linz: Pöstlingberg (Mg.), Grammastetten (D. T.); Braunau (Achl.), Grein und Ischl. (D. T.)

14. *Athous* Eschsch.

1. *A. niger* L. Auf blühenden Wiesen, an Grashalmen und Getreide, an Dolden und *Spiræen*, sowie in Wohnungen, überall gemein bis 1800⁷⁷. Linz (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Steyr u. s. w.
2. *A. alpinus* Rdt. Im Gebirge des Salzkammergutes. (Str.)
3. *A. scrutator* Hrb. Wie *A. niger* L., doch ungleich seltener. — Kremsmünster (Pich.) und bei Bad Hall. (D. T.)
4. *A. rufus* Deg. Im Alpengebiete, höchst selten z. B. unter der Rinde eines Eichenstockes in der Nähe bei Windhaag: Saxenegg (Hnsch.), Höhlengebirge (D. T.); auch aus Freistadt. (Rup.)
5. *A. longicollis* Ol. Auf Baumstrünken und unter Rinde, ziemlich häufig. Linz: Donauauen (Mg.), Haselgraben (Str.); Kremsmünster (Pich.), Molln (Str.), Salzkammergut. (D. T.)
 Varietäten: *unicolor* m. mit gelbbraunen, *bicolor* m. mit gelbbraunen Flügeldecken, auf denen Naht und Seitenrand schwärzlich gefärbt sind; erstere ist häufiger.
6. *A. haemorrhoidalis* Fbr. Auf allen erdenklichen Pflanzenarten — ebenso gemein, wie *A. niger* L. — Linz (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.), Braunau (Achl.) u. s. w.
7. *A. vittatus* Fbr. Auf Wiesenkräutern und blühendem Gesträuche — fast ebenso gemein wie vorige Art. — Linz (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
8. *A. bifasciatus* Gyll. Spital am Pyrgas — angefliegen. (Hnsch.)
9. *A. undulatus* Deg. (*trifasciatus* Hrb.) Im Gebirge (Htb.) z. B. um Molln (Str.) und im Salzkammergute. (D. T.)
10. *A. Zebei* Bach. Aus Linz: Giselawarte (Str.) bekannt.
11. *A. subfuscus* Müll. Unter Steinen, im Sommer auf Gras, ziemlich häufig. — Linz (Mg.): Hornbachgraben (Str.); Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Grein und Salzkammergut. (D. T.)
12. *A. pallens* Mls. Bei Linz. (Str.)

13. *A. montanus* Caud. Aus den österreichischen Alpen (Rdtb.) — ohne sicheren Standort aus Oberösterreich.

15. *Corymbites* Ltr.

1. *C. (Calosirus* Thms.) *purpureus* Pod. (hæmatodes Fbr.) Auf blühenden Gesträuchen und auf Dolden, im Frühlinge unter Steinen (Ziegelschutt wie bei *lythropterus* — schützende Aehnlichkeit?) und an Hausmauern, namentlich in der subalpinen Region, häufig. — Linz (Str.): Diesenleiten (Mg.) u. s. w., Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
2. *C. (Cal.) castaneus* Fbr. Im Vorkommen der vorigen Art ähnlich; doch ungleich seltener. — Linz (Mg., D. T.): St. Florian (Rup.); Kremsmünster (Pich.), Grein und Bad Hall (D. T.), Windhaag (Rup.), auf Eichen.
3. *C. virens* Schrk. (ænicollis Ol.) Im gebirgigen Theile des Landes — nicht selten, doch nur einzeln. — Linz: Haselgraben und Hornbachgraben, nunmehr selten (Mg.), vor Jahren in grösserer Zahl (Kn.); auch um Kremsmünster (Pich.), Molln (Str.), Ebensee (D. T.) und Schlierbach. (Rup.)
Varietät: *signatus* Pnz. Bei Kremsmünster, häufiger. (Pich.)
4. *C. cupreus* Fbr. Linz: Kirchschatz (Mg.), Viechtwang und Windischgarsten (Str.), Langbathseen (D. T.), Windhaag. (Rup.)
5. *C. aeruginosus* Fbr. Auf blühenden *Umbelliferen*, namentlich in der subalpinen Region, ziemlich häufig. — Linz: Haselgraben (Mg.), Kirchschatz (Str., Mg.), Hornbachgraben (Mg.); Viechtwang und Windischgarsten (Str.), Windhaag, gemein (Rup.), Salzkammergut. (D. T.)
6. *C. Heyeri* Sax. In den österreichischen Gebirgen (Rdtb.); gewis auch in Oberösterreich.
7. *C. pectinicornis* L. Auf Wiesenblumen, blühenden Weiden (namentlich *Salix caprea*), im Gebirge, nicht selten. — Linz (Schrk.): Hornbachgraben (Str., Mg.), Haselgraben und Kirchschatz (Mg.): Kremsmünster (Pich.), Windischgarsten und Viechtwang (Str.) und bei Ischl. (D. T.)
8. *C. (Liotrichus* Ksw.) *affinis* Payk. Auf den Alpen Oberösterreichs (Htb.) — sehr selten.
9. *C. (Actenicerus* Ksw.) *Sjaelandicus* Müll. (*tessellatus* Fbr.) Auf Wiesen, blühendem Gebüsch und Eichen — überall häufig. — Linz (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Bad Hall (D. T.), Braunau. (Achl.)
10. *C. (Act.) assimilis* Gyll. Wie vorige Art und mit ihr in Lebensweise und Verbreitung übereinstimmend.
11. *C. (Diacanthus* Ltr.) *cruciatus* L. Bei Neufelden, an der Mühl. (Mg.)
12. *C. (Hypogamus* Ksw.) *cinctus* Payk. Im Mollnergebirge (Rdtb.); auch bei Windischgarsten, Breitenau (Hnsch.) und Windhaag. (Rup.)
13. *C. (Diac.) rugosus* Grm. Am Schoberstein. (Husch)
14. *C. (Diac.) melancholicus* Fbr. Bei Linz. (Str.)
15. *C. (Diac.) aeneus* L. Ueberall auf Dolden und Mauern, namentlich auf Getreidefeldern sehr häufig. — Linz (Schrk., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Salzkammergut. (D. T.)

Varietäten: *germanus* L. fast noch zahlreicher als die Art; auch *nitens* Scop. und *viridinitens* Volt.

16. *C. (Paranomus Ksw.) guttatus* Grm. Im Alpengebiete des Landes. (Htb)
17. *C. (Diac.) nigricornis* Pnz. (*metallicus* Payk.) Im Gebirge z. B. bei Plettenbach, in der Nähe der Blumauer (Plettenbacher) Alpe. (Hnsch.)
18. *C. (Diac.) impressus* Fbr. Selten und einzeln, bei Windhaag. (Rup.)
19. *C. (Toctocomus Ksw.) tessellatus* L. (*holosericeus* Ol.) Auf blühenden Gesträuchen, Dolden und Eichenbäumen; auch unter Steinen, ziemlich häufig. — Linz (Str.): Aberg (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Ebensee u. s. w.
20. *C. (Diac.) latus* Fbr. Bei Linz (Mg., D. T.), selten und einzeln.
21. *C. (Pristilophus Ltr.) insitivus* Grm. Einzeln auf Dolden und Nesseln. — Linz (Str., Rup.): botan. Garten, Urfahr (Mg.); Grein (D. T.) und Bad Hall (D. T.)

16. *Dima* Eschsch.

1. *D. elateroides* Chrp. Bei Linz (Rdtb.), ohne sichere Angabe.

17. *Ludius* Ltr.

1. *L. ferrugineus* L. Sehr selten und einzeln, um Linz: Zizlau (Mg.) St. Florian (Rup.); Braunau (Achl.) und Langbathseen (D. T.) je ein Stück.

18. *Agriotes* Eschsch.

1. *A. (Ectinus Eschsch.) aterrimus* L. Im Alpengebiete, nicht sehr selten (Hnsch.); auch bei Linz: Haselgraben (Mg.) und Rodlthal. (D. T.)
2. *A. pilosellus* Schh. (*pilosus* Pnz.) Auf blühenden Weiden (*Salix Caprea* und andere) bei Linz: Haselgraben (Str.), und Grein. (D. T.)
3. *A. pallidulus* Ksw. Aus Braunau. (Achl.)
4. *A. sobrinus* Ksw. (*pallidulus* Rdt.) Auf Grasboden bei Linz (Str.) und Bad Hall. (D. T.)
5. *A. lineatus* L. Auf Wiesen und noch häufiger auf Kornähren, im Ganzen selten. — Linz (Str.): Urfahr (Mg.); Grein und Efferding (D. T.), Bad Hall (D. T.), Braunau. (Achl.)
6. *A. obscurus* L. Im Frühlinge unter Steinen, später auf Wiesen, Klee- und Saatfeldern sehr häufig. — Linz (Str.), Kremsmünster (Pich.), Bad Hall (D. T.), Ebensee (Schw.), Steyr.
7. *A. sputator* L. Auf sonnigen, sandigen Grasplätzen, unter der Saat, überall sehr häufig. — Linz (Str., Mg.), Salzkammergut (D. T.), Kremsmünster (Pich.), Freistadt und Grein. (D. T.)
8. *A. ustulatus* Schall. Auf Klee- und Doldenblumen der Wiesen, nicht selten, namentlich im gebirgigen Theile des Landes. — Linz (Str.): Pöstlingberg, Haselgraben, Diesenleiten (Mg.); Grein, Bad Hall (D. T.), Molln (Str.), Salzkammergut. (Schw.)
Varietäten: *flavicornis* Rdt. und *blandus* Grm. — seltener, namentlich erstere.
9. *A. gallicus* Lac. Fieng Herr Strobl unter Rinden bei Linz.
10. *A. (Jodolus Dsbr.) picipennis* Bach. (*Betarmon picip. b.* Rdt) Im Alpengebiete bei Molln (Str.) und Ebensee. (D. T.)

19. *Sericus* Eschsch. (*Sericosomus* Srv.)

1. *S. tibialis* Cast. Im Alpengebiete (Htb) und bei Linz: Haselgraben an *Salix caprea*.

2. *S. brunneus* L. (*fugax* Fbr.) Im Alpengebiete (Htb.) z. B. bei Molln (Str.); Windhaag (Rup.), um Linz: Kirchschatz, und einzeln in der Ebene (Mg.), Ebensee und Kreuzen. (D. T.)

3. *S. subaeneus* Rdt. Im Gebirge, doch selten und einzeln. — Salzkammergut (D. T.) und Höhlengebirge.

20. *Synaptus* Eschsch.

1. *S. filiformis* Fbr. Auf trockenen Grasplätzen und blühendem Gesträuchen, nicht selten. — Linz (Str.): Donauauen und Strasserinsel (Mg.), St. Florian (D. T.); Grein (D. T.), Braunau. (Achl.)

21. *Adrastus* Eschsch.

1. *A. axillaris* Er. Bei Linz (Str.) und Bad Hall (D. T.) in *Rosa canina*.

2. *A. limbatus* Fbr. Auf Wiesenblumen und Gras nicht selten. — Linz (Str., Mg.), Salzkammergut (D. T.), Kremsmünster (Pich.) und Grein. (D. T.)

3. *A. pallens* Fbr. Der vorhergehenden Art in Vorkommen und Verbreitung gleichkommend; auch bei Braunau. (Achl.)

4. *A. humilis* Er. Auf Dolden und Rosen bei Linz (Mg.) und Bad Hall. (D. T.)

5. *A. lateralis* Er. Auf Getreide bei Linz (Str.) und Efferding. (D. T.)

6. *A. lacertosus* Er. Bei Linz (Str.) und im Salzkammergute (D. T.), selten; auf Gras und Getreide.

7. *A. pusillus* Fbr. Auf Wiesenblumen, ziemlich gemein. — Linz (Str., Mg.), Grein und Ebensee (D. T.), Bad Hall (D. T.), Kremsmünster (Pich.), Braunau. (Achl.)

22. *Denticollis* Pill. (*Campylus* Fisch.)

1. *D. rubens* Pill. (*denticollis* Fbr.) Im Gebirge bei Viechtwang und Windischgarsten (Str.) und im Fluge ein Stück bei Kreuzen: Wiener Vollbad in einem Holzschlage. (Hensch.)

2. *D. linearis* L. Bei Linz: Hornbachgraben (Mg), ein Stück aus Ebensee. (D. T.)

XXXIV. *Dascillidæ*.

1. *Dascillus* Ltr.

1. *D. cervinus* L. Im Gebirge, auf Doldenblüten und *Spiræen*, nicht selten. Linz (Str.): Dörsenleiten (Mg.); Grein, auf blühenden Kiefern (D. T.), Bad Hall und Salzkammergut. (D. T.)

2. *Helodes* Ltr.

1. *H. minutus* Fbr. Bei Linz: Grammastetten (Mg.) auf Wiesenblumen; Kremsmünster auf Dolden und Nesseln (D. T.), Braunau (Achl.), Gaisbach auf Nesseln (D. T.), Steyr.

Varietäten: *melanurus* Fbr. und *latus* Pnz. — selten.

2. *H. marginatus* Fbr. Alljährlich auf blühenden Wiesen in Mehrzahl bei Linz: Giselawarte. (Mg.)

3. *Microcara* Thms.

1. *M. testacea* L. (*livida* Fbr.) Auf Sumpfwiesen bei Linz: Kürnberg (Mg.), und Bad Hall. (D. T.)

4. Cyphon Payk.

1. *C. padi* L. Auf Blumen, meist zahlreich. — Linz: Hohlalberergraben (Mg.) und Rodlthal (D. T.); Salzkammergut (D. T.), Braunau (Achl.) und Steyr (D. T.) auf Dolden.
2. *C. variabilis* Thnb. Auf Wiesenblumen, sehr häufig. — Linz. (Str., Mg.)
3. *C. coarctatus* Payk. Wie vorige, und kaum seltener.

5. Prionoeyphon Rdt.

1. *P. sericornis* Müll. Aus Braunau (Achl.), ein Stück.

6. Hydroeyphon Rdt.

1. *H. deflexicollis* Müll. Auf Wasserpflanzen bei Schörfling, mit folgender.

7. Scirtes Jll.

1. *Sc. hemisphaericus* L. Auf Wasserpflanzen. — Linz: Traunauen (Mg.); Schörfling (D. T.), Bad Hall (D. T.) und Gaisbach, am Bahndamme. (D. T.)

8. Eucinetes Grm.

1. *E. haemorrhoidalis* Grm. In Schwämmen bei Linz. (Pich., Mg.)

9. Eubria Rdt.

1. *E. palustris* Grm. Bei Linz: Diesenleiten auf einer nassen Wiese. (Mg.)

(Schluss folgt im nächsten Hefte.)

